

Lith.

240

89

Lith.

240 $\frac{f_9}{7}$ 8^u

Tentzsch



Lith. 240 ⁷⁹

80

Teatzsch

GEOLOGISCHE LANDESUNTERSUCHUNG

DES

KÖNIGREICHES SACHSEN.

Direktor: Dr. Hermann Credner.

(Die

geologische und mineralogische
Literatur

des

Königreiches Sachsen

und der angrenzenden Ländertheile

von 1835 bis 1873

systematisch zusammengestellt

von

Dr. Alfred Jentzsch,

Sectionsgeolog.

Leipzig,

In Commission bei Wilhelm Engelmann.

1874.

VERGLEICHENDE GEOLOGIE

KÖNIGREICHES SACHSEN

DIRECTOR: DR. H. H. H. H.

1873

geologische und mineralogische
Lilienthal

Königreiches Sachsen

und der angrenzenden Länder

von 1835 bis 1873

veröffentlicht von dem Verleger

1873



DR. A. H. H.

Leipzig

in Commission bei W. H. H. H.

1873

Vorwort.

Beim Beginn der geologischen Landesuntersuchung des Königreiches Sachsen erschien es vor Allem geboten, sich einen vollständigen Ueberblick zu verschaffen über die Gesammtheit der auf sächsische Geologie bezüglichen Forschungsergebnisse. In der vorliegenden, dieses Ziel erstrebenden bibliographischen Zusammenstellung ist der Unterzeichnete zugleich bestrebt gewesen, das zwar in erster Linie für die Zwecke der geologischen Landesuntersuchung des Königreiches Sachsen bestimmte Werkchen auch für die eines grösseren geologischen Publikums nutzbar zu machen.

Die geographischen Grenzen des behandelten Gebietes sind derart erweitert gedacht, dass die Literatur über alle diejenigen Erscheinungen in diese Uebersicht aufgenommen wurde, welche mit sächsischen Vorkommnissen so innig verknüpft sind, dass ein Verständniss der Einen nur mit Hülfe der Andern gewonnen werden kann. So wurde das gesammte Erzgebirge und das voigtländisch-thüringische Grauwackengebiet bis westlich von Saalfeld nebst dem dicht an der Grenze liegenden Egerer Tertiärbecken, ferner Zechstein, Buntsandstein, Braunkohle und Quartär westlich bis etwa in die Gegend von Gera, Zeitz und Merseburg mit zur Darstellung gebracht. Ueber die Areale an der Nordgrenze Sachsens existiren leider fast gar keine Untersuchungen; es konnte daher nur auf die wichtigste Literatur entfernterer Bezirke verwiesen werden. Der Grauwackenzug wurde über die Ostgrenze bis nach Lauban verfolgt, da gerade auf preussischem Gebiete die für seine Stellung maassgebenden Aufschlüsse liegen. Aus ähnlichem Grunde wurde der Lausitzer Granit in seiner Gesamtausdehnung bis Görlitz und Friedland berücksichtigt, und endlich über den böhmischen Quader eine nicht unbeträchtliche Anzahl der für die entsprechende sächsische Formation wichtigsten stratigraphischen und paläontologischen Arbeiten aufgenommen.

Was nun die wissenschaftliche Abgrenzung anlangt, so sind zunächst in dem Abschnitte »Orographie« die Höhenmessungen weggelassen worden, weil dieselben für die Geologie lediglich die Bedeutung eines Hilfsmittels besitzen und ihre Zusammenstellung überdies nur von historischem Interesse sein könnte gegenüber den unübertroffenen Messungen der europäischen Gradmessung und des königl. Generalstabes. Desgleichen wurden die bisher aus Sachsen veröffentlichten agricultur-chemischen Untersuchungen ignoriert, auf die ausdrückliche Versicherung des Herrn Prof. Knop hin, dass dieselben bisher nicht nach den Methoden oder wenigstens nicht mit derjenigen Gleichmässigkeit angestellt worden seien, welcher die Wissenschaft zur Vergleichung und Beurtheilung bedarf. Ebenso findet man die Meteoriten nicht berücksichtigt, weil dieselben zwar Beziehungen zur allgemeinen Geologie, aber nicht zur geologischen Beschaffenheit des Landes, in welchem sie »zufällig« niederfallen, besitzen. Dagegen sind die Erdbeben verzeichnet, da sie mit der geognostischen Beschaffenheit des Erschütterungskreises nach mehreren Richtungen hin zusammenhängen; desgleichen die Mineralquellen, Nutzquellen und fließenden Gewässer, von denen dasselbe gesagt werden muss, und welchen überdies eine enorme praktische, insbesondere hygienische Bedeutung zukommt. Messungen der Quantitäten fließender Gewässer sind im Allgemeinen, als lediglich durch meteorologische Verhältnisse bedingt, nicht aufgenommen worden. Die Reihe der festen Erdbildungen ist vollständig, bis zu den jüngsten herab, berücksichtigt; hierbei erschien im Gebiete der vorhistorischen Archäologie eine zu weite Umgrenzung minder schädlich als eine zu enge, und ist daher eine Anzahl Funde aus der schon halbhistorischen Wendenzeit mit verzeichnet; möchten sie von Forschern nicht als Ballast empfunden werden! — In Bezug

auf die in Sachsen vorkommenden Mineralien ist der Verfasser bestrebt gewesen, auch krystallographische und physikalische Untersuchungen in möglichster Vollständigkeit anzuführen; dürfte doch dem Auftreten oder Fehlen irgend einer Fläche, dem eigenthümlichen optischen oder elektrischen Verhalten irgend eines Mineralvorkommnisses eine ähnliche geologische Bedeutung beizulegen sein, wie dem allgemein getrennt gehaltenen Auftreten derselben Substanz als Kalkspath oder Aragonit, als Augit oder Hornblende, als Quarz oder Tridymit!

Unsere Zusammenstellung beginnt mit den Publikationen des Jahres 1835, da die vor diesem Zeitpunkte erschienenen Arbeiten in den unter No. 11 bis 15 citirten Werken von Freiesleben, Naumann, v. Cotta und Geinitz genügend berücksichtigt, auch von Ersterem in grosser Vollständigkeit systematisch aufgeführt worden sind. Das vorliegende Verzeichniss bildet somit gewissermassen die Fortsetzung des von Freiesleben in seiner Oryktographie gegebenen, und umfasst die Periode vom Beginn der Herausgabe von Naumann's geognostischer Karte bis ungefähr zur zweiten Landesuntersuchung. Dass der Abschluss dieser Periode in jeder Beziehung ein möglichst scharfer sei, dafür haben leider Krankheit und Tod in nur zu empfindlicher Weise gesorgt!

Bei der Anordnung bin ich dem aus dem Inhaltsverzeichniss ersichtlichen gemischten Systeme gefolgt. Die entschieden gleichalterigen untergeordneten Bildungen sind bei den einzelnen Terrains eingeschaltet (z. B. Porphyre und Pechsteine des erzgebirgischen Rothliegenden-Bassins), die deutlich oder wahrscheinlich jüngeren aber (z. B. die im erzgebirgischen Gneissgebiet aufsetzenden Porphyrgänge) in besonderen Kapiteln abgehandelt. Die Rubriken »Vermischtes« haben nur den Zweck möglichster Kürze. Die darin enthaltenen Schriften sind gehörigen Ortes durch Nummern citirt. Dagegen müssen die Rubriken »Allgemeines« und »geognostische Beschreibungen«, welche eine Reihe der allerwichtigsten Werke enthalten, für jeden aufzusuchenden Gegenstand besonders verglichen werden. Die Zusammenstellung der Literatur über Erzlagerstätten ist nach deren geographischer Vertheilung vorgenommen worden, da sich eine Unterscheidung nach Gangformationen als undurchführbar erwies. — In den einzelnen Unterabtheilungen hat der Verfasser (abgesehen von den hie und da durch kleine Aenderungen in der Anordnung verursachten Nachträgen am Schlusse derselben) eine chronologische Anordnung gewählt, um die Geschichte unserer Kenntniss des betreffenden Gegenstandes möglichst hervortreten zu lassen.

Trotz der nicht geringen auf die vorliegende Zusammenstellung verwendeten Mühe wird mir doch eine grosse Menge zerstreuter Notizen entgangen sein. Alle Fachgenossen werden daher ergebenst um gefällige Mittheilung derartiger Mängel gebeten, um solche bei später erscheinenden Nachträgen berücksichtigen zu können. Zu grossem Danke bin ich in dieser Beziehung schon jetzt insbesondere Herrn Prof. Dr. Geinitz verpflichtet für Nachweisung von Prospekten und Zeitungsberichten über Steinkohlenunternehmungen, an deren Entwicklung ihm selbst ein so hervorragender Antheil zukommt! Gerade dieser praktisch so wichtige Theil hätte sonst verhältnissmässig unvollständig bleiben müssen.

Sollte es mir gelungen sein, in meiner Arbeit ein annäherndes Bild zu geben von dem gegenwärtigen Stande der geologischen Kenntniss unseres Landes, von deren Entwicklung in den letzten Decennien, von dem unermüdlichen Fleisse einer ganzen Generation einheimischer wie fremder Forscher, und sollte diese Arbeit im Stande sein, einerseits die noch hie und da vorhandenen Lücken nachzuweisen, andererseits als brauchbares Hülfsmittel zu dienen bei neuen, der grossen Vorgänger würdigen Untersuchungen, so werde ich dieselbe nicht mehr als so undankbar, so Entsagung verlangend betrachten, wie sie wohl auf den ersten Blick erscheinen möchte.

Leipzig, Anfang März 1874. **A. Jentzsch.**

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Ganz Sachsen betreffende Werke. [A. Geschichte der geognostischen Kenntniss Sachsens; B. Hauptwerke über Sachsen; C. Kürzere Darstellungen; D. Werke über Deutschland; E. Volkswirthschaftliches; F. Lehrbücher]	4
II. Beschreibungen einzelner Gegenden mit gemischtem geognotischem Bau. [A. Böhmisches Gebiet im Allgemeinen; B. Einzelne böhmische Grenzgegenden links der Elbe; C. Lausitz im Allgemeinen; D. Südlasitz; E. Görlitzer Gegend; F. Gegend von Dresden, Tharand, Meissen und Schandau; G. Erzgebirge, nördlich bis Zwickau, Hainichen und Siebenlehn; H. Voigtland; I. Gegend von Leipzig, Altenburg und Gera; K. Einzelne Funde ohne Angabe der Formation]	4
III. Vermischtes	8
IV. Orographie	15
V. Erzgebirgisches Gneissgebiet.	
A. Allgemeines und Petrographie der Gneisse und Granite des Gebietes.	16
B. Untergeordnete Gesteine. [a. Glimmertrapp; b. Hornblendegesteine; c. Kalksteine; d. Serpentin von Zöblitz]	17
VI. Erzgebirgisches Glimmerschiefergebiet.	
A. Allgemeines und Petrographie des Glimmerschiefers	19
B. Untergeordnete Einlagerungen. [a. Glimmertrapp; b. Kalksteine; c. Erlan, Beilstein und Smirgel]	19
VII. Granitinseln von Lauterbach, Kirchberg, Eibenstock, Aue, Schneeberg, Geyer, Ehrenfriedersdorf und vom Kapellenberg, nebst Contactzonen	20
VIII. Oestliches Thonschiefergebiet von Berggiesshübel bis zur Granulitellipse. [A. Allgemeines und Petrographie der Schiefer; B. Kalklager von Maxen und Nenntmannsdorf; C. Kalklager von Bräunsdorf bei Tharand; D. Kalklager, Granit und Hornblendefels bei Miltitz]	21
IX. Schiefergebiet von Oederan bis Wildenfels	22
X. Voigtländisches Grauwackengebiet. [A. Allgemeines, Stratigraphie und Paläontologie; B. Petrographie; C. Mineralien; D. Anthracitvorkommnisse]	23
XI. Mineralgänge des Erzgebirges und Erzlagerstätten überhaupt.	
A. Allgemeines. [a. Geschichte und Literatur; b. Gangformationen und Erzzonen; c. Volkswirthschaftliches; d. Mineralien ohne Rücksicht auf Fundorte]	29
B. Vermischtes	31
C. Freiburger Gegend.	
a. Allgemeines. [α. Geschichte, Metallausbringen, Volkswirthschaftliches; β. Geognostische Darstellungen, Gangarten; γ. Gangformationen etc.; δ. Physikalische Eigenthümlichkeiten der Gänge; ε. Nachweis seltener chemischer Elemente; ζ. Mineralvorkommnisse von »Freiberg« ohne nähere Angabe]	35
b. Vermischtes	39
c. Einzelne Gruben. [α. Freiberg, Brand; β. Weichmannsdorf, Mulda, Niederbobritzsch; γ. Halsbrücke, Krummhennersdorf, Reinsberg, Burkersdorf; δ. Kurprinz; ε. Voigtsberg, Obergruna, Siebenlehn; ζ. Mohorn, Munzig, Weitzschen, Robschütz; η. Gersdorf bei Rosswein; θ. Waldheim, Mittweida, Hohenstein b. Chemnitz, Frankenberg, Langenstriegis, Niederstriegis; ι. Oederan; κ. Bräunsdorf]	39
D. Höckendorf und Cunnersdorf bei Tharand	43
E. Scharfenberg bei Meissen	44

	Seite
F. Achatgang von Schlottwitz bei Weesenstein	44
G. Glashütte	44
H. Berggiesshübel	44
I. Sayda, Seiffen, Grünthal	44
K. Marienberg mit Pobershau	44
L. Zschopau mit Witzschdorf	45
M. Wolkenstein mit Hilmersdorf	45
N. Annaberg mit Schönfeld und Jöhstadt	45
O. Thum	46
P. Elterlein und Scheibenberg	46
Q. Schwarzenberg und Breitenbrunn, nebst Pfannenstiel	46
R. Johannegeorgenstadt, Eibenstock, Schneeberg.	
a. Allgemeines	47
b. Johannegeorgenstadt	47
c. Eibenstock	48
d. Schneeberg. [α . Allgemeines und Geognostisches; β . Wismuthminer- alien; γ . Kobalt- und Nickelmineralien; δ . Uranmineralien; ϵ . Sonstige metallische Mineralien; ζ . Nichtmetallische Mineralien]	48
S. Im Erzgebirgischen Schiefergebiet von Euba bei Chemnitz bis Bockwa bei Zwickau. [a. Euba; b. Thalheim bei Stollberg; c. Harten- stein; d. Grünau bei Wildenfels; e. Bockwa]	54
T. Zinnerzlagerrstätten von Graupen, Zinnwald, Altenberg, Pöbel, Ehrenfriedersdorf, Geyer und der Schneckenstein. [a. Allgemeines; b. Vermischtes; c. Schneckenstein; d. Geyer; e. Ehren- friedersdorf; f. Sadisdorf, Pöbel, Reichstädt bei Dippoldiswalde; g. Al- tenberg; h. Zinnwald; i. Graupen]	54
U. Uebrige Böhmische Erzlagerrstätten. [a. Allgemeines; b. Katha- rinenberg; c. Weipert; d. Kupferberg, Pressnitz, Orpus; e. Joachims- thal; f. Platten; g. Neudeck; h. Grasslitz; i. Bleistadt; k. Haslau bei Eger]	56
V. Voigtländische Erzlagerrstätten und sonstige Mineralgänge. [a. All- gemeines; b. Kön. Sächs. Voigtland; c. Reussisches V.; d. Voigtl. Gebiet der übrigen thüringischen Staaten; e. Bayerisches Voigtland]	64
XII. Granulitgebiet nebst Schieferwall. [A. Allgemeines und Varia; B. Minera- lien der Gegend von Penig]	64
XIII. Sogen. jüngere Gneisse und Glimmerschiefer von Cunnersdorf, Mühlbach, Schönau b. Zwickau und Münchberg	66
XIV. Silur von Mühlbach, Reichenbach und Wilsdruf	67
XV. Nordsächsische Grauwackenzone von Leipzig bis Lauban in Schlesien	67
XVI. Lausitzer Granit mit zugehörigen Syeniten und Gneissen, einschliesslich der entsprechenden Theile des Elbgebirges und bei Strehlen. [A. Syenit bei Dresden und Meissen; B. Granit bei Meissen und Oberau; C. Granit, Gneiss und Schiefer bei Strehla; D. Granit südöstlich von Dresden (im Elbgebirge links der Elbe); E. Lausitzer Granitplateau]	68
XVII. Krystallinische Schiefer bei Raspenau und Pankratz in Böhmen	70
XVIII. Diabas-, Diorit-, Melaphyr-, Amygdalophyr-Gänge- und -Kuppen in den ältern Terrains V bis XVI. [A. Erzgebirge; B. Voigtländisches Grauwacken- gebiet; C. Granulit nebst Schieferwall, und Leipziger Kreis überhaupt; D. Lau- sitzer Granitgebiet; E. »Amygdalophyr« von Weissig]	70
XIX. Porphyre, Porphyrite, Syenit- und Granitporphyre und Pechsteine in den ältern Terrains.	
A. Allgemeines	72
B. Vermischtes	72
C. Im Erzgebirge. [a. Tharander Wald; b. Freiberg, Nossen; c. Dippol- diswalde, Altenberg, Teplitz, Frauenstein, Rechenberg; d. Scharfenstein bei Zschopau; e. Oederan und Augustusburg; f. Lössnitz; g. Joachimsthal; h. Gottesberg]	72
D. Im Voigtländischen Grauwackengebiet	74
E. Im Granulitgebiet	74
F. Im Elbgebirge bei Meissen, Niederwartha, Priestewitz	74
G. Leipziger Kreis und Altenburg	75

	Seite
XX. Aeltere Kohlenformation bei Hainichen und Ebersdorf	76
XXI. Produktive Kohlenformation und Rothliegendes.	
A. Allgemeines	76
B. Dresdener Dyas-Bassin	78
C. Döhlener Bassin	79
D. Erzgebirgische Anthracite	80
E. Flöhaer Bassin	81
F. Erzgebirgisches Bassin.	
a. Allgemeines	81
b. Chemnitzer Gegend (Euba, Gablenz)	83
c. Lugau-Oelsnitz-Würschnitzer Gegend. [α . Allgemeines, Paläontologie und Petrographie; β . Kohlenführung, Nachrichten über einzelne Steinkohlenunternehmungen]	84
d. Zwickauer Gegend. [α . Allgemein Geognostisches; β . Paläontologie; γ . Petrographie der Kohle; δ . Petrographie und Mineralogie des Melaphyr, Mandelstein, Pechstein und Hornsteinsporphyr; ϵ . Petrographie und Mineralogie der übrigen Gesteine; ζ . Elektrizität im Kohlengebirge; η . Erdbrände und deren Produkte; θ . Einzelne Kohlenunternehmungen]	88
e. Gegend von St. Egidien, Glauchau, Werdau, Crimmitzschau	94
G. Rothliegendes im Leipziger Kreis	94
XXII. Zechstein und Buntsandstein	94
XXIII. Jura und Erscheinungen an der Granitgrenze von Oberau bis Daubitz in Böhmen	95
XXIV. Quader	96
XXV. Basalte und Phonolithe. [A. Allgemeines; B. Vermischtes; C. Leucitpseudomorphosen von Oberwiesenthal; D. Uebriges Erzgebirge, incl. Wielisch bei Dresden; E. Tharander Wald; F. Sächsische Schweiz; G. Löbauer Berg; H. Uebrige Lausitzer Basalte und Phonolithe; I. Böhmisches Mittelgebirge]	101
XXVI. Tertiär. [A. Allgemeines; B. Leipziger Kreis nebst Altenburg und Theilen von Reuss und der Prov. Sachsen; C. Meissner Gegend; D. Kmehlener Berge bei Ortrand; E. Lausitz; F. Seiffenhennersdorf und Warnsdorf; G. Egerer Becken]	104
XXVII. Quartäre und recente Bildungen.	
A. Mechanische Bildungen und deren Einschlüsse (Versteinerungen, Geschiebe und Concretionen).	
a. Norddeutsches Diluvium, Lössformation und Erosion der Flusstäler. [α . Allgemeines; β . Lausitz; γ . Sächsische Schweiz, Gegenden von Dresden, Lommatzsch und Grossenhain; δ . Leipziger Kreis, nebst Altenburg und Theilen von Preussen und Reuss; ϵ . Granulitgebiet und Erzgebirgisches Bassin]	110
b. Voigtland	114
c. Erzgebirge.	115
d. Seifengebirge und Erdfälle in der sächsischen Schweiz	115
B. Phytogene und chemisch-physikalische Bildungen. [a. Torf- und Limonitbildungen; b. Ackererden; c. Kalktuff bei Robschütz und Pirna; d. Blitzröhren und andere merkwürdige Blitzwirkungen; e. Eishöhlen; f. Struvit]	115
C. Kunstprodukte (Archäologie).	117
XXVIII. Mineralquellen und warme Quellen.	
A. Allgemeines	121
B. Vermischtes	121
C. Voigtland. [a. Allgemeines und Vermischtes; b. Steben; c. Lobenstein; d. Ronneburg; e. Elster; f. Reiboldsgrün; g. Unterbrambach; h. Pausa; i. Altensalza]	121
D. Erzgebirge. [a. Allgemeines; b. Wiesenbad bei Annaberg; c. Wolkenstein; d. Schwarzenberg; e. Sachsenfeld; f. Altenberg; g. Kurprinz bei Freiberg; h. Rothschnberger Stolln; i. Tharand]	124
E. Elbgebirge und Lausitz. [a. Buschbad bei Meissen; b. Schandau; c. Bodenbach in Böhmen; d. Augustusbad und Liegau bei Radeberg; e. Marienborn bei Schmeckwitz]	125
F. Zwickauer Kohlengebirge	127

G. Granulitgebiet und Leipziger Kreis. [a. Hohenstein; b. Schönborn bei Mittweida; c. Hermannsbad bei Lausigk; d. Meuselwitz; e. Rosenthal bei Leipzig]	Seite 427
XXIX. Nutzquellen und fliessende Gewässer. [A. Allgemeines; B. Dresdener Gegend und sächsische Schweiz; C. Leipziger Gegend; D. Chemnitzer Gegend; E. Geraer Gegend]	427
XXX. Erdbeben. [A. Allgemeines; B. Vermischtes; C. Erdbeben früherer Jahrhunderte; D. Erdbeben des 19. Jahrhunderts]	429

Verzeichniss der Abkürzungen

für einige besonders häufig citirte Zeitschriften.

[Die hier nicht aufgeführten, wie z. B. diejenigen für Publikationen der naturforschenden Gesellschaften zu Annaberg (u. Buchholz), Chemnitz, Dresden, Gera, Görlitz, Grossschönau (bei Zittau), Halle, Reichenbach i. V., Schleiz u. A. erklären sich leicht von selbst.]

- Ann. Chem. Pharm. = Annalen der Chemie und Pharmacie, herausgeg. von Liebig und Wöhler. 80.
 Ann. chim. phys. = Annales de chimie et de physique. Paris. 80.
 Arb. schles. Ges. = Arbeiten der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau 80.
 Berliner Abhandl. = Abhandlungen der k. pr. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. 40.
 Berliner Monatsber. = Monatsberichte d. k. pr. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 80.
 B. H. Z. = Berg- und hüttenmännische Zeitung, red. von C. Hartmann, später von Bornemann, Kerl und Wimmer. Freiberg, später Leipzig. 40.
 Freiburger Jahrb. = No. 17.
 Gangstudien, herausgegeben von v. Cotta. Freiberg. 80.
 Jahrb. f. Volks- u. Landwirthsch. = Jahrbücher für Volks- und Landwirthschaft, herausgegeben von der ökonomischen Gesellschaft im Kgr. Sachsen. 80.
 Jahrb. geol. Reichsanst. = Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien. 80.
 Jahrb. ges. Med. = Jahrbücher der in- und ausländischen gesammten Medicin, herausgegeben von Carl Christian Schmidt, fortges. von H. E. Richter und A. Winter. Leipzig. 40.
 J. prakt. Chem. = Journal für praktische Chemie, herausgeg. v. O. L. Erdmann, fortges. von H. Kolbe. Leipzig. 80.
 Isisber. = Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden. 80.
 Karsten Arch. = Archiv f. Bergbau, Mineralogie u. s. w., herausgeg. von Karsten und v. Dechen. 80.
 Kenngott, Uebersicht — über die Fortschritte der Mineralogie in den Jahren . . . Wien, später Leipzig. 40.
 Leipziger Ber. = Sitzungsberichte der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig, math.-physik. Klasse. 80.
 Lotos = Zeitschrift für Naturwissenschaften, herausgeg. vom naturwissenschaftlichen Vereine Lotos in Prag. 80.
 Mitth. a. d. Osterl. = Mittheilungen aus dem Osterlande, herausgeg. von der naturforschenden u. a. Gesellschaften zu Altenburg. 80.
 Mitth. sächs. Alterthumsv. = Mittheilungen des k. sächs. Vereins zur Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer. Dresden 80.
 Münchener Sitzungsber. = Sitzungsberichte der kön. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München. 80.
 N. Jahrb. = Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie, herausgeg. von K. C. v. Leonhard und H. G. Bronn, fortges. von G. Leonhard und Geinitz. Stuttgart. 80.
 N. Lausitz. Mag. = Neues Lausitzisches Magazin, herausgegeben von der Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz. 80.

- Nov. acta Leop. = Nova acta academiae caesareae Leopoldino-Carolinae Germanicae naturae curiosorum. 40.
 Palaeontographica = Beiträge zur Naturgeschichte der Vorwelt, herausgeg. von W. Dunker und H. v. Meyer, fortges. von Dunker und Zittel. Cassel. 40.
 Pogg. Ann. = Annalen der Physik und Chemie, herausgeg. von Poggendorf. Leipzig. 80.
 Prager Sitzungsber. = Sitzungsberichte der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag. 80.
 Regensburger Corr. Bl. = Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins zu Regensburg. 80.
 Verhandl. geol. Reichsanst. = Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien. 80.
 Wiener Denkschr. = Denkschriften der k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien. Mathem.-physikalische Klasse. 40.
 Wiener Sitzungsber. = desgl. Sitzungsberichte. 80.
 Z. geol. Ges. = Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. Berlin. 80.
 Z. ges. Naturw. = Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, red. von Giebel. Organ des naturw. Vereins für Sachsen und Thüringen in Halle. 80.

Namenverzeichniss.

Se. Maj. der König Johann, † 29. Okt. 1873. — 119.

Agassiz, Dr. Louis, Prof. d. Naturgeschichte in Cambridge, Mass. † December 1873. — 96.

Andrae, Dr. C. J. in Halle, jetzt in Bonn Professor. 106.

Andree, Dr. Richard, Geograph in Leipzig. 120.

Anonym. [Institute, Zeitungen.] 1. 2. 6. 8. 17. 19. 22. 28. 30. 31. 35. 36. 37. 39—47. 53—59. 64. 63. 64. 76. 78—83. 85—94. 96. 105—108. 110. 112. 113. 116. 118. 120—132.

v. Anton, Dr. jur. Carl Gottlob. 5.

Apelt, Dr. E. F. 108.

Aschenbach, Dr. Hermann. 122.

B. in Guben. 130.

Babick, Lehrer in Dresden. 13.

Barrande, Joachim, Geolog in Prag und Paris. 25. 26. 27. 77.

Bauer, Dr. Max, Privatdocent u. Ass. am min. Museum in Berlin. 13. 19. 34.

de Beaumont, Jean Baptiste Armand Louis Léonce Elie, Prof. d. Geologie in Paris. 15.

Bechler, Dr. Fr., Badearzt in Elster. 123.

Becker. 93.

Becker-Laurich, Dr. Carl Friedrich, Bade-

arzt in Ronneburg. 122. 123.

Behncke, Dr. Gustav Adolf, Prof. in Berlin, † 20. April 1863. — 33.

Behr, Dr. med. G. in Gera. 129.

Behrens, Dr. H., Privatdoc. f. Mineral. in Kiel. 44. 71. 75.

Benetzk. 49.

v. Bennigsen-Förder, Rudolf, Major a. D. in Berlin †. — 110.

Benseler, Dr. Gustav Eduard. 35.

Berendt, Prof. Dr. G., Landesgeolog in Berlin. 110.

Bergemann, Dr. Carl Wilhelm, Prof. d. Chemie in Bonn. 47. 102.

Bernouilli, Dr. F. A. 55.

Berthier, Pierre, Generalinspektor im corps des mines, Paris. 22. 116.

v. Berzelius, Johann Jacob Freiherr, Dr. med., Prof. d. Chemie in Stockholm. † 7. Aug. 1848. — 43. 45. 66.

Bescherer, Dr. J., Prof. d. Chemie am Gymn. in Rudolstadt, † 29. Nov. 1849. — 63.

v. Beust, Friedrich Constantin Freiherr, kön. sächs. Oberberghauptmann, jetzt in österreich. Diensten. 29. 30. 31. 35. 36. 43. 46. 51. 57. 61. 73.

Beyer, Gustav, Lehrer in Borna. 119.

Beyrich, Dr. Heinrich Ernst, Prof. d. Geogn. in Berlin. 24. 27. 105. 106.

v. Bibra, Dr. med. u. phil. Ernst Freiherr, in Würzburg. 22.

Binder, C. Hermann. 115. 116.

— Robert, Herausgeber der deutschen Industriezeitung. 87.

Bischof. 116.

— Dr. Carl Gustav Christoph, Geh. Bergrath und Prof. d. Chemie in Bonn. † 29/30. Nov. 1870. — 3. 19. 22. 29. 53.

— E., Obersiedemeister in Dürrenberg. 106.

Blake.

Bley, Carl, Apotheker in Dresden. 112. 126. 128.

Blochmann in Dresden. 128.

Blum, Dr. Johann Reinhard, Hofrath u. Prof. d. Min. in Heidelberg. 9—12. 50. 56. 72.

Böhme, Oberförster in Rochlitz. 94.

— Gottlob Friedrich, Markscheider in Neudorfel. 86. 93.

— Gustav Emil, Markscheider in Zwickau. 82. 85.

Bölsche, Dr. Wilhelm, Oberlehrer in Braunschweig. 100.

Böttger, Dr. Rudolf, Prof. d. Chemie in Frankfurt a. M. 37. 54.

Bořický, Dr. E., Prof. d. Mineral. in Prag. 104.

Bornemann, Dr. J. G. in Eisenach. 85. 90.

Bornträger, August. 58.

Borott, E. 103.

Boué, Dr. med. Ami, Mitglied d. Wiener Akad., Privatmann in Wien. 95.

- v. Boxberg, Frä. Ida, auf Zschorna. 43.
 Brauns, Dr. med. David, Privatdoc. f. Min. in Halle. 70. 96.
 Breithaupt, Dr. Johann Friedrich August, Oberberggrath u. Prof. d. Mineralogie a. D. in Freiberg, † 22. Sept. 1873. — 3. 12. 44. 45. 47. 48. 49. 22. 28. 29. 31—36. 38—48. 50 —55. 57. 58. 60—63. 65. 71. 73. 76. 84. 84. 86. 87. 89. 90. 92. 93. 102. 103. 114. 123. Bretschneider. 115.
 Brongniart, Alexandre, Prof., Direktor d. Porcellanfabrik zu Sèvres u. s. w. † 7. Okt. 1847. — 15.
 Bronn, Dr. Heinrich G., Hofrath u. Prof. in Heidelberg, † 5. Juli 1862. — 4. 94.
 Brückmann, Dr. Jul. Andr., Medicinalrath in Dresden. 128.
 Brückner, Ludwig, war Assistent am chem. Laboratorium in Leipzig. 89. 106.
 Brunner, Dr. phil. Carl Emanuel, Prof. d. Chemie in Bern. 94.
 Brush, George J., Prof. in New-Haven. 54.
 v. Buch, Christian Leopold Freiherr, k. preuss. Kammerherr u. Mitgl. d. Berliner Akad. † 4. März 1853. — 23. 105.
 Büttner, Gustav Hermann, Vicedirektor am kön. histor. Museum in Dresden. 118. 119. Bull. 49.
 Bunsen, Dr. Robert Wilhelm, Geh. Hofrath u. Prof. d. Chem. in Heidelberg. 11. 37.
 Burat, Amédée, Ingenieur des mines u. Prof. in Paris. 29.
 v. Burchardi, Elwine, geb. Härtel, auf Gross-Cotta. — P. 107.
 Buschik, Bergverwalter zu Freiberg. 39. 42.
 Calberla, Ernst, Polytechniker in Dresden. 103.
 Canitz, Cantor in Hohnstein b. Schandau. 13.
 Carius, Dr. L., Prof. d. Chemie in Marburg. 20.
 Carl, Apotheker. 121.
 Choulant, Dr. Ludwig, Geh. Medicinalrath u. Prof. in Dresden. † 18. Juli 1861. — 123. 126.
 Choulette. 30.
 Clark, W. S. 52.
 Claus, Dr., Privatdoc. d. Chemie in Freiburg. 114.
 Cörner, Carl Ferdinand, Bergverwalter. 79. 87.
 Corda, August Josef in Prag †. — 76.
 Cossa, Alf. 68.
 v. Cotta, Dr. Carl Bernhard, Berggrath u. Prof. d. Geogn. in Freiberg. 1. 2. 6. 7. 9. 11. 12. 15—18. 22—24. 28. 30. 36. 40. 42. 44. 54 —56. 60. 64. 69. 71—74. 76—78. 80. 84. 83. 87. 88. 94—98. 102. 106. 109. 111. 113 —115. 117.
 Cramer, k. preuss. Oberberggrath in Halle. 114.
 Credner, Carl Fr. Heinrich, k. pr. Geh. Berggrath in Halle. 23. 25. 28. 29. 107. 110. 114.
 — Dr. Hermann, Prof. d. Geogn. u. Direktor d. geol. Landesuntersuchung in Leipzig. 1. 4. 67. 112.
 Czjžek, Johann B., Berggrath und Geolog an der Reichsanstalt in Wien. † 17. Juli 1855. D., E. 94.
 Damour, Augustin Alexis, war Unterdirektor im Ministerium d. Auswärt. in Paris. 46.
 Dana, James D., Prof. in New-Haven, Co. 4. 54. 55. 64.
 Danzig, Polytechniker in Dresden. 13.
 Dauber, Carl Friedrich Hermann, Assistent am Hofmineralienkabinet, Wien. † 12. März 1861. — 33. 46. 55. 58.
 Daubrée, Paul, Directeur de l'École des mines, Paris. 51.
 v. Dechen, Dr. H., Exc., Wirkl. Geheimerath u. Oberberggrathmann a. D. in Bonn. 1. 2. 30.
 Delesse, Achille, Ing. en chef des mines und Prof. in Paris. 17. 20. 74. 90.
 Delitsch, Dr. Otto, Oberlehrer und Privatdocent f. Geographie in Leipzig. 83.
 Demel, J. 10.
 Descloizeaux, Alfred Louis Olivier, Maître de conférence à l'École normale sup., Paris. 4. 46. 54. 65. 66.
 Deville, Henri Etienne St. Claire, Prof. d. Chemie in Paris. 52.
 Dietrich, Arnolph, Markscheider in Lugau. 85. 87.
 Ditterich, Dr. G. Ludwig, Prof. d. Medicin in München. 121. 122. 124.
 Döbereiner. 127.
 Dove, Dr. Heinrich Wilhelm, Geh. Rath u. Prof. d. Physik in Berlin. 84.
 v. Drasche, Dr. Richard in Wien. 65.
 Drassdo, Dr. B. in Dortmund. 42.
 Drechsler, Dr. Adolf, Direktor d. kön. physik. Cab. in Dresden. 108.
 Duckworth. 113.
 Dürre. 104.
 Dunker, Dr. Wilhelm, Prof. in Marburg. 24.
 Durocher, J., Ing. des mines und Prof. zu Rennes. 31.
 Ebelmen, Jacques Joseph, Ing. en chef des mines, Prof. d. Docimastie in Paris. † 31. März 1852. — 54. 57.
 Ebert, Dr. Gustav Robert, Gymnasialoberlehrer in Dresden. 90.
 Ehrenberg, Dr. Christian Gottfried, Geh. Medicinalrath u. Prof. in Berlin. 21. 79. 90. 94. 97.
 v. Eichwald, Dr. Eduard, Geheimrath u. Mitglied d. Petersburger Akad. 90.
 Eisel, Robert, Kaufmann in Gera. 26. 29. 63. 113. 129.
 Elsässer, A. 122.
 Engel, Dr. Ernst. 2.
 Engelhardt, Berginspektor in Obersteinach. 24.
 — Hermann, Markscheider in Zwickau. 88 —91. 93.
 — — Realschuloberlehrer in Dresden. 43. 65. 71. 75. 89. 91. 94. 102. 105. 107. 108. 109. 110. 112. 116. 119. 121.
 — Moritz Amandus M., kön. Betriebsoberingenieur in Dresden, früher in Chemnitz. 13. 84. 114.
 Eras, Dr. Wolfgang, Handelskammersekretär in Breslau, studierte in Leipzig. 84.
 Erdmann, Dr. Otto Linné, Prof. d. Chemie u. geh. Hofrath in Leipzig. † 9. Oktober 1869. — 42. 79. 115.
 v. Etttingshausen, Dr. Constantin, Prof. d. Botanik in Graz. 98. 99.
 Ettling, Dr. Carl Jakob, Prof. d. Min. in Giessen. † 21. Juni 1856. — 40.
 Eulitz, Adolf. 3.
 Evans, John. 119.
 Ewald, Dr. Julius Wilhelm, Mitgl. d. Akad. in Berlin. 97.

- Falke, Dr. Johannes F. Gottlieb, kön. Archivar in Dresden. 53.
- Fallou, Friedrich Albert, Advokat in Waldheim. 15. 64. 110. 112. 113. 116.
- Fechner, K. A., Oberlehrer in Görlitz. 6. 67.
- Feistmantel, Dr. Otokar, Assistent f. Geol. u. Paläont. a. d. Univers. Breslau. 84.
- Fenzel, Dr. Carl Gustav.
- Ferber, Geh. Commerzienrath in Gera. 56.
- Ficinus, Dr. med. Heinrich David August, Prof. a. d. medic.-chir. Akad. in Dresden. † 16. Februar 1857. — 18. 124.
- Fickentscher, Fr. Chr. 34.
- Fiebiger, C. A., Privatmann in Dresden. 17.
- Fiedler, Dr. Carl Gustav, Bergcommissär. † 24. November 1853 in Dresden. 117.
- Dr. Carl August Heinrich in Breslau. 6. 35. 77. 111.
- Fikenscher, J. 65. 90.
- Fischer, August, Kaufm. in Pössneck. 115. 119.
- C. E., Porcellanmaler in Dresden. 7. 21. 22. 68. 71. 80. 118—121.
- Dr. Heinrich, Hofrath u. Prof. d. Min. in Freiburg i. B. 13. 14. 20. 75. 98. 102. 114.
- Flehsig, Dr. med. Robert, Hofrath u. prakt. Arzt in Bad Elster und Leipzig. 123—125.
- Fleck, Prof. Dr. Hugo, Hofrath u. Vorstand d. chem. Centralstelle f. öffentl. Gesundheitspflege in Dresden. 19. 78. 115. 128.
- Flemming, Dr. med. Ludwig Ferdinand F., Hofrath u. prakt. Arzt in Dresden. 126.
- Fölsch, August, in Wien. 128.
- Förster, Bernhard Rudolf, k. s. Bergamtsauditor, später in Russland. 41.
- Fötterle, Franz, Vicedirektor d. k. k. geol. Reichsanst. in Wien. 4. 57. 81. 109.
- Forchhammer, Dr. Johann Georg, Vorsteher des Polytechnikum in Kopenhagen. † 14. December 1865. — 8.
- Fournet, J., Prof. in Lyon. 30. 39.
- Fox, Robert Ware, Kaufmann und Mitgl. d. R. Soc. und R. Geol. Soc. of Cornwall. 36.
- Franke, Carl, Markscheider. 86. 92. 93.
- Freiesleben, Johann Carl, kön. sächs. Berghauptmann in Freiberg. † 20. März 1846 in Nieder-Auerbach i. V. 1. 29. 44. 76.
- Frenzel, August, Assistent f. Chemie in Freiberg. 2. 13. 20. 34. 35. 38. 41. 45. 46. 49. 52. 56. 65. 75. 109.
- Frick, Dr. Georg Hermann, Hauptmünzwardein in Berlin. 28.
- Friedrich, Dr. med. Edm., prakt. Arzt in Dresden. 128.
- Dr. Oskar Oswald, Oberlehrer in Zittau. 6.
- Fritsch, später Frič, Dr. Anton, Prof. u. Custos am Nationalmuseum in Prag. 70. 100. 101.
- Fritzsche, Franz Wilhelm, emer. Prof. d. Hüttenk. in Freiberg. 40. 42. 45. 50. 100.
- Fröhlich, Grubenvorstand. 44.
- Fröhlich. 46.
- Fuchs, Dr. C. W. C., Prof. f. Mineral. u. Geogn. in Heidelberg. 132.
- v. Fuchs, Dr. med. Johann Nepomuk, Oberbergrath u. Prof. in München. † 5. März 1856. — 28.
- Gättschmann, Moritz Ferdinand, Bergrath und Prof. d. Bergbaukunst in Freiberg. 35. 37. 39.
- Geinitz, Eugen, Polytechniker in Dresden. 78.
- Dr. Hanns Bruno, Hofrath, Prof. d. Min. u. Geogn. und Direktor d. kön. naturw. Museen in Dresden. 1. 3. 4. 6. 7. 8. 13. 15. 19. 21—24. 26. 27. 43. 44. 61. 67—69. 71. 72. 74—87. 89. 90. 93—101. 103. 104. 108. 110—115. 117. 119. 120.
- Geissler, C. 124.
- H. 13.
- Geitner, Dr. med. Ernst August, prakt. Arzt in Lössnitz. † 24. Okt. 1852 in Schneeberg. — 91.
- Genth, Dr. F. A. in Philadelphia. 63.
- Georgi. 129.
- Gergens, Dr. in Mainz. 8. 44.
- Gericke, Dr. Carl Heinrich Theodor, techn. Chemiker in Leipzig. 68.
- Giebel, Dr. Christoph Gottfried, Prof. d. Zool. in Halle. 2. 4. 28. 106. 107. 109. 114. 131.
- Giebelhausen, Bergassessor in Halle. 111.
- Girard, Dr. Heinrich, Prof. d. Min. u. Geogn. in Halle. 110.
- Glocker, Dr. Ernst Friedrich, emer. Prof. d. Min. in Breslau. † 15. Juli 1858 in Stuttgart. 6. 39. 49.
- Glückselig, Dr. med. August Maria. 5. 109.
- Göppert, Dr. Heinrich Robert, Geh. Medicinalrath u. Prof. d. Botanik in Breslau. 24. 25. 76. 77. 78. 83. 84. 96. 97. 99. 101. 105. 108. 111.
- Gössel, Johann Heinrich, Inspektor d. kön. min. Cabinets in Dresden. † 13. Okt. 1846. — 2. 111.
- Goldfuss, Dr. Georg August, Geh. Regierungsrath und Prof. d. Zool. u. Min. in Bonn †. — 2.
- v. Gorup-Besanez, Dr. Eugen Franz Freiherr, Prof. d. Chemie in Erlangen. 122.
- Gottschalk, C. G., kön. sächs. Oberhüttenrath in Freiberg. 2.
- Graf. 107.
- Josef. 109.
- Graff, Berggeschworener in Freiberg. 43.
- Graulich, Dr. Wilhelm Josef, Privatdocent u. Assistent am Hofmineralienkab. in Wien. † 13. Sept. 1859. — 33. 66.
- Greiss, C. B., Prof. d. Physik am Realgymnasium in Wiesbaden. 31.
- Gressner, Carl Moritz, Lehrer u. Organist in Rochlitz. † 9. Januar 1870. — 75.
- Gretschel. 129.
- Grimm, Mag. in Niemitzsch. 117.
- Joh., Oberbergrath und Direktor d. k. k. Bergakad. zu Przibram. 57.
- Groth, Dr. Paul, Prof. d. Min. in Strassburg, früher in Dresden. 52. 68. 80.
- Grotowsky, Direktor der Weissenfelder Braunkohlenactienges. 108.
- Gulielmo, J. 15.
- Gümbel, Dr. C. W., Oberbergrath u. Prof. d. Geogn. in München. 7. 18. 22. 25—28. 61. 67. 71. 99. 100.
- Gumprecht, Thaddäus Eduard, Schriftsteller in Berlin. † 7. Dec. 1856. — 8. 95. 103.
- Günther, Dr. med. A. F., Prof. u. Generalarzt a. D. in Dresden. † 13. Aug. 1871. — 115. 119.
- v. Gutbier, Christian August, Oberst v. d. A. in Dresden. † 9. Mai 1866. — 1. 7. 77. 81. 88. 91. 92. 98. 102. 103. 111. 112. 114—116. 118. 128.

- Haan, H. O., Pastor in Dörschnitz. 418.
 Haarmann, Dr. Gustav Adolf in Witten in Westphalen. 74. 85. 90.
 Häckel, Dr. Ernst, Prof. d. Zool. in Jena. 90.
 Hänsel, G., Inhaber eines Bergwerksbüreaus in Dresden. 85.
 Hagge, Dr. R. 44.
 v. Haidinger, Wilhelm Ritter, Sektionsrath u. Direktor d. k. k. geol. Reichsanst. a. D. in Wien. † 49. März 1874. — 32. 37. 50. 53. 55. 57. 58. 69. 134.
 Haimann, Ingenieur. 74.
 Hallwich, Dr. Hermann. 56.
 Handtke. 65.
 Hankel, Dr. Wilhelm Gottlieb, Geh. Hofrath u. Prof. d. Physik in Leipzig. 32. 54.
 Harkort. 79. 92.
 Hartenstein, Hermann, Fabrikbesitzer in Niederwiesa bei Chemnitz. 132.
 — Dr. C. Ernst, Prof. d. Technologie am k. Polytechnikum in Dresden. 78.
 Hartig, Dr. Th. 105.
 Hartmann, Carl Friedrich Alexander, Berg- u. Hütten-Ingenieur in Leipzig. 2. 30. 87.
 Hartung, H., Bergmeister in Lobenstein. 27. 63.
 Hasse, F. L. 41.
 Haubner, Dr. med., prakt. Arzt in Dresden. 128.
 Hauchecorne, Bergrath und Direktor d. Bergakademie in Berlin. 119.
 v. Hauer, Franz Ritter, Hofrath u. Direktor d. k. k. geol. Reichsanst. in Wien. 4. 4. 5. 57. 70.
 — Karl Ritter, Bergrath u. Vorstand d. chem. Laborat. d. k. k. geol. Reichsanst. in Wien. 40. 59. 63. 109.
 Haupt, Pastor in Lerchenborn. 119.
 — Theodor, Bergrath in Toscana, studirte in Freiberg. 64.
 Hauptmann, O., Sectionsingenieur in Böhren b. Rosswein. 110.
 Haushofer, Dr. Karl, Prof. in München. 63. 89.
 Hausmann, Dr. Johann Friedrich Ludwig, Hofrath u. Prof. d. Min. in Göttingen. † 26. Dec. 1859. — 39.
 Hecht. 45.
 Hedenus, Julius Ed. 115.
 Heer, Dr. Oswald, Prof. in Zürich. 100. 106.
 Heidenreich, Dr. med. in Ansbach. 122.
 Heidepriem, Dr. Friedrich Wilhelm, Fabrikchemiker in Berlin. 103.
 Heidingsfeld. 62.
 Heim, Dr. Albert, Prof. d. Geogn. in Zürich. 114.
 Heinigke. 127.
 Heinze, R., Apotheker. 124.
 Henoch, G. 128.
 Hensel, Dr. Reinhold in Proskau. 111.
 Herbrig, H. A., Bergfaktor a. D. 3. 40.
 Herbst, Dr. Gustav. 63.
 v. Herder, Eugen Wolfgang Freiherr, Oberbergamtsassessor a. D. † 1854. — 35.
 — Sigmund August Wolfgang Freiherr, Oberberghauptmann in Freiberg † 29. Januar 1838. — 35.
 Hering, R., kön. sächs. Bergmeister. 125.
 Hermann, Hanns Rudolf, technischer Chemiker in Moskau, früher in Dresden. 148. 52. 59. 66. 67. 104.
 Hermersdörfer, M., Bergfaktor in Oelsnitz. 86.
 Herter, Paul. 107.
 Herzog, Dr. Emil. 7. 92.
 Hesse, O. 22.
 Hessenberg, Friedrich, Juwelier in Frankfurt a. M. 51.
 v. Hessling, Th. 122.
 Heusser, Dr. Jacob Christian in Brasilien, studirte in Berlin. 52.
 Heyl. 47.
 Hilgendorf, Dr., Privatdoc. f. Zool. am Polytechnikum in Dresden, jetzt in Japan. 112.
 v. Hingenau, Otto Freiherr, k. k. Ministerialrath. † 22. Mai 1872. — 58. 60.
 Hinkel, Gustav Louis, Rechnungsführer. 45.
 Hirzel, H. 95.
 Hochstetter. 24.
 v. Hochstetter, Dr. Ferdinand, Prof. d. Geogn. in Wien. 5. 20. 58. 100.
 Hocke, Dr. med. Ludwig in Schönlinde. † 2. Sept. 1866. — 96.
 v. Hoff, Karl Ernst Adolf, Regierungsbevollmächtigter b. d. Universität Jena. † 24. Mai 1837 in Gotha. — 130.
 Hoffmann, Factor. 79.
 — Friedrich, Prof. d. Geogn. in Berlin. † 6. Febr. 1836. — 15.
 — Dr. Robert, Prof. d. Chemie in Prag. 70.
 — Wilhelm, Student aus Darmstadt. 64.
 Hoppe-Seyler, Dr. F., Prof. d. Chemie in Strassburg. 56.
 v. Hornberg in Ansbach. 44. 49. 50. 59. 63. 64.
 Hörnes, Dr. Moritz, Direktor d. Hofmineralienkab. in Wien. † 4. Nov. 1868. — 1. 9.
 Hoser, J. Ed. 111.
 Hübner, Dr. med., prakt. Arzt in Dresden. 128.
 v. Humboldt, Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander, wirkl. geh. Rath in Berlin. † 6. Mai 1859. — 96.
 Jäckel. 49.
 Jacobi, Dr. Victor, Prof. in Leipzig. 113. 120.
 Jahn, Dr. phil. J. G. 121.
 Jäkel, F. W., Apotheker in Liegnitz. 118.
 Jantsch, Franz, k. k. Bergmeister in Schlaggenwald. 51.
 Jentzsch, Dr. Carl Alfred, Sectionsgeolog in Leipzig. 113. 67. 107. 110. 111. 114. 116. 120.
 Jenzsch, Dr. Gustav Julius Siegmund, Lieutenant a. D., herzogl. Bergrath in Siebleben b. Gotha. 12. 17. 40. 42. 66. 71. 72. 74. 89. 90. 91.
 Ihle, Oberbergrath in Freiberg. 40.
 Joachimi. 113.
 John, J. G., Prof. in Charlottenburg. 58.
 Jokély, Johann, Geolog a. d. Reichsanst. in Wien. † — 5. 57. 69. 99. 109.
 Jones, T. Rupert. 26.
 Just, Eduard, Polytechniker in Dresden. 99.
 Kahl, Dr. Emil Gustav, kön. sächs. Artilleriemajor z. D. in Dresden, früher Lehrer d. Naturw. a. d. kön. Kriegsschule. 126.
 Kankelwitz, W. in Chemnitz. 129.
 Kapp, Chr. 175.
 Karstedt. 49.
 Karsten, Dr. Carl Johann Bernhard, Geh. Oberbergrath in Berlin. † 22. Aug. 1853. — 106.
 Kay, Dr. med. 125.
 Kayser, Dr. Emanuel, Docent und Landesgeolog in Berlin. 27.
 Keferstein, Christian, Privatmann in Halle. 104.

- Kellerbauer, Th., Prof. f. Maschinenbau in Chemnitz. 129.
- Kenngott, Dr. Gustav Adolf, Prof. d. Min. in Zürich. 32—34. 38. 44—43. 46—48. 54—56. 58—62. 68. 74. 102. 106.
- Kerndt, Dr. Karl Huldreich Theodor, Privatdocent f. Technologie in Leipzig. 18. 32. 107.
- Kersten, Karl Moritz, Prof. d. Chemie in Freiberg. † 10. Nov. 1850 in Colditz. — 9. 16. 18—22. 39. 44. 42. 47—49. 70. 73. 92. 113. 121. 127.
- Keyl, Julius. 118.
- Keyser, Peter. 63.
- Kind, Berggeschworener. 116.
- Kjerulf, Theodor, Prof. in Christiania. 19.
- Kinne, B., Apotheker in Herrnhut. 70. 74. 96. 111.
- Kirchhoff, Dr. Gustav Robert, Prof. d. Physik in Heidelberg. 11.
- Kirkby, J. W. 26.
- Kirsten, C. G., Particulier in Dresden. 101.
- Kleckl, Th., war Assistent a. d. landw. Versuchsstation in Chemnitz. 129.
- Klemm, Dr. F. Gustav, Hofrath und Oberbibliothekar a. D. in Dresden. †. — 117.
- Klemm jun., Johannes Gustav, Bergdirektor a. D. in Dresden. † 19. Febr. 1873. — 22. 38. 56. 72. 107. 115. 119.
- Klien, Assessor in Oschatz. 94.
- Klinger, Dr. med. in Steben. 122.
- Klocke, B., Naturalienhändler in Görlitz. 5. 6. 99. 104.
- Klößen, K. F. 110.
- Klopffleisch, Dr. Friedrich, Prof. u. Conservator d. germanischen Museums in Jena. 120.
- Kluge, Dr. Karl Emil Theophil, Lehrer d. Naturw. a. d. kön. höhern Gewerbesch. in Chemnitz. † 1. Juli 1864. — 131.
- Kneisel, G. J., Bergdirektor in Lugau. 13. 85. 87.
- Knop, Dr. Adolf, Prof. d. Chemie in Karlsruhe, früher in Chemnitz. 12. 22. 23. 64. 84. — Dr. Johann Ludwig Wilhelm, Prof. d. Agriculturchemie in Leipzig. 22.
- Knothe, Dr. Hermann, Prof. am Cadetten-corps in Dresden. 120.
- v. Köbell, Dr. Franz, Prof. d. Min. in München. 28. 49. 50.
- Köhler, Carl, Realschuloberlehrer in Dresden. 111.
- Ernst. 5. 118.
- Dr. Ernst, Seminaroberlehrer in Schneeberg, Mitarbeiter d. geol. Landesuntersuchung. 7. 8. 28. 62.
- Königsdörfer, Dr. J. H., Brunnenarzt in Ronneburg. 122.
- Körnisch, Ad., Advokat in Meissen. 7.
- Kötteritzsch, Realschuloberlehrer in Freiberg, früher in Grimma. 95.
- Köttig, Otto Friedrich, Factor d. kön. Blaufarbenwerks Oberschlema. 50.
- Rich. Fr., kön. Kohlenwerksinspektor in Dresden. 13. 78.
- Kohl, Dr. Paul, prakt. Arzt in Chemnitz. 28. 123.
- Korschelt. 118.
- Kosmann, Dr. phil. in Berlin. 111.
- Kratzsch. 131.
- Krejčí, Dr. Johann, Prof. in Prag. 13. 99. 100.
- Kremers, Dr. Peter in Köln. 89.
- Krenner, J. A. 34.
- Kretzschmer, F., Pastor emer. 113.
- Kröner in Marienberg. 44.
- Krone, Hermann, Privatdocent und Photograph in Dresden. 22.
- Krug von Nidda. 47.
- Krutzsch, Dr. H., Prof. d. Geogn. etc. in Tharand. 7.
- Kühn, G., Bergfactor in Erlbach. 86.
- Karl Amandus, Bergrath u. Prof. d. Geogn. in Freiberg. † 29. März 1848. — 3. 92.
- Otto, kön. Bergverwalter in Zaukeroda. 80.
- Dr. Otto Bernhard, Prof. d. Chemie in Leipzig. †. — 9. 53. 62.
- Künzelmann, Dr. med. in Dresden. 128.
- Kuhlmann, J., Prof. in Lille. 37.
- Kunth, Dr. Albrecht, Privatdoc. u. Assistent am min. Museum in Berlin. † 21/22. Januar 1871. — 67.
- Dr. Karl Sigismund, Prof. d. Botanik in Berlin. † 1850. — 96.
- Kuntzsch, Dr. R., Bade- u. Gerichtsarzt in Radeberg. 126.
- Kuternatzsch. 53.
- Lampadius, Wilhelm August, Bergcommissionsrath u. Prof. d. Chemie in Freiberg. † 13. April 1842. — 18. 36. 79. 80. 108. 115. 121. 124.
- v. Lang, Dr. Victor, Prof. d. Physik in Wien. 33. 59.
- Langbein, Dr. G. E. aus Grimma. 129.
- Lange. 49.
- Ed., Prof. a. d. Kunst- u. Handwerkschule in Altenburg. 105.
- Dr. Henry, Geograph in Berlin, früher in Leipzig. 77.
- v. Lasaulx, Dr. A., Privatdocent f. Min. in Bonn. 65.
- Laspeyres, Dr. H., Prof. d. Min. u. Geogn. in Aachen. 107.
- Laspe. 94.
- Laube, Dr. Gustav C., Prof. d. Min. u. Geogn. am deutschen Polytechnikum in Prag. 56. 57. 59. 60.
- Lehmann, Prof. 128.
- Dr. Julius. 55.
- Lempe, F. T., Geh. Finanzregistrator in Dresden. 113. 108.
- Lenz, Dr. Oskar, Adjunkt a. d. k. k. geol. Reichsanst. in Wien, z. Z. auf einer Reise nach der Loangoküste. 96.
- Leo, Stabsarzt auf Königstein. 101.
- Wilhelm, Bergmeister z. Könitz. 23. 28. 63.
- Leonhard, Dr. Gustav, Prof. d. Min. in Heidelberg. 23. 33. 72.
- v. Leonhard, Dr. Karl Cäsar, Geheimrath u. Prof. d. Min. u. Geogn. in Heidelberg. † 23. Jan. 1862. — 95.
- Lersch. 121.
- Lévy. 30.
- Armand, Prof. d. Min. in Paris. † 1841. — 34. 37.
- Lewald, Zinnbergwerksdirektor in Graupen. 56.
- Leydolt, Dr. Franz, Prof. d. Min. u. Geogn. am Polytechnikum in Wien. † 10. Juni 1859. — 10.
- Liebe, Dr. K. L. Th., Prof. u. Rector d. Gewerbeschule in Gera. 26. 27. 29. 71. 95. 113—115. 129.

- Lindacker. 58.
 Lindenschmit, Direktor des römisch-germanischen Centralmuseums in Mainz. 121.
 Lipold, Marc. Vinc., Bergrath in Wien. 4.
 Lisch, Archivrath in Schwerin. 116. 118.
 Lochmann, Oberamtmann. 13.
 Löbe, Dr. M., Oberlehrer in Altenburg. 73. 107. 117.
 Löhmann, E., Oberingenieur in Dresden. 128.
 Lösche, Dr. Eduard, Prof. d. Physik a. d. k. polytechn. Schule in Dresden. 112.
 Löschner, k. k. Ministerialrath. 126.
 Lohdius, Karl August, Schlossprediger a. D. in Dresden. † 1873. — 22.
 Lohmeyer, W. aus Verden. 54.
 Lorenz. 93.
 Lossen, Dr. K. A., Docent u. Landesgeolog in Berlin. 14.
 Luboldt, R. 63.
 Ludwig, Rudolph August Birminhold Sebastian, Direktor in Darmstadt. 26. 27.
 Mäder, Hermann. 28.
 Maier, A. 57.
 Malaguti, Faustino Jovita, Prof. d. Chemie in Rennes, früher an der Porcellanfabrik Sèvres. 15. 31.
 Manck. 128. 129.
 v. Manteuffel, Baron, Oberhüttenamtsverwalter. 37.
 Marignac, Jean Charles, Prof. d. Chemie in Genf. 31.
 Marian. 58.
 Marschner, Direktor. 114.
 Märten, Karl. 24.
 Martini in Wilhelmglücksbrunn. 7.
 — Dr. J. O. 123.
 Matejczek, Dr. in Prag. 104.
 Mayer. 58.
 Meisel, Sectionsingenieur in Meuselwitz. 13. 114.
 Meissner, O. 103.
 Melling. 18.
 Merbach, Dr. med. in Dresden, Medicinalrath. 128.
 Merz, Lehrer a. d. kön. Werkmeisterschule in Chemnitz. 107.
 v. Meyer, Dr. Ernst, Assistent am chem. Laboratorium in Leipzig. 80. 89.
 — Dr. Hermann, in Frankfurt a. M. † 2. April 1869. — 109.
 Meyer, C. W., in Lössnitz bei Schneeberg. 22.
 — Dr. C. Th., Bergfactor der sächsischen Steinkohlencomp. zu Oberlungwitz. 87.
 Mietzsch, Dr. Hermann, comm. Direktor d. Bergschule zu Zwickau und Mitarbeiter d. geol. Landesuntersuchung. 21.
 Miller, William Hallows, Prof. d. Mineralogie in Cambridge. — 37.
 Minarzik, A. 6.
 Mitscherlich, Dr. Alexander. 54.
 — Dr. Eilhardt, Geh. Ober-Medicinalrath u. Prof. d. Chemie in Berlin. † 28. Aug. 1863. — 102.
 Möhl, Dr. H., Prof. a. d. höhern Gewerbeschule in Cassel. 101. 102.
 Mohr, Realschuloberlehrer in Annaberg. 46.
 Moll. 17. 41.
 Morris, Prof. J. 25.
 Mosander, Carl Gustav, Prof. d. Chemie u. Mineral. in Stockholm. † 15. Oktober 1858 in Ångsholm. — 52.
 Mothes, D. 79.
 — Dr. Oscar, kön. Baurath in Leipzig. 114. 120.
 Müller, Dr. in Leisnig. 73.
 — Apotheker in Rosswein. 65.
 — Dr. C. G. 124.
 — Carl Hermann, Bergamtsrath in Freiberg. 16—18. 20. 22. 29. 30. 33. 36—38. 40. 44. 45. 48. 52. 53. 61. 62. 64. 65. 73. 81. 121. 125.
 — Carl Robert, Bergfactor zu Lugau. 85. 86.
 — J. 61.
 — Julius, war Oberlehrer in Dresden. 111.
 — Dr. Richard, in Heidelberg. 40.
 Münster, Georg Graf zu, Bayer. Kammerherr, Ehrenmitglied d. Berliner Akad. † 23. Dec. 1844 in Bayreuth. — 23. 96.
 Murchison, Sir Roderick Impey, Generaldirector d. geol. Landesunters. v. Grossbrit. u. Irland. † 22. Okt. 1871. — 23—26. 81.
 Nagel, August, Prof. d. Vermessungslehre an d. kön. polyt. Schule in Dresden. 82.
 Naschold, Dr. Heinrich, Assistent f. Chemie a. d. k. polyt. Schule in Dresden, jetzt Inhaber einer chem. Fabr. in Aussig. 75. 95.
 Naumann in Dresden. 118.
 — Dr. Carl Friedrich, Geh. Bergrath u. Prof. d. Mineral. u. Geogn. in Leipzig, seit 1870 emer. † in Dresden 26. November 1873. — 1. 2. 3. 7. 15. 16. 20. 23. 29. 31. 50. 57. 64—67. 69. 72. 73. 75. 77. 81—83. 86. 87. 94—97. 102. 104—106. 113. 114.
 — Edmund, Polytechniker in Dresden, jetzt in München. 120.
 Neubert, Schichtmeister. 44.
 Neumann, L., kön. Oberingenieur in Dresden. 101.
 Niedner, Dr. med. in Dresden. 128.
 Niedzwiedzki, J., Sectionsgeolog in Wien. 56.
 Nöggerath, Dr. Jacob, kön. pr. Berghauptmann u. Prof. in Bonn. 31. 33. 44. 91. 105.
 Northus, Maler in Dresden. † 1852. — 118.
 v. Novicky, Constantin. 60.
 Obst, Dr. med., Vorstand d. Centralmus. f. Völkerk. in Leipzig. 120.
 Oehlschlägel, E., Bergverwalter. 87.
 Oppe, H. V., Markscheider in Zwickau (Bergdirektor). 48. 61. 93.
 v. Oertzen-Collm, Maximilian, Landesältester und Präsident (in Görlitz?). 117.
 Osann, Dr. Emil, Geh. Medicinalrath u. Prof. in Berlin. † 11. Januar 1842. — 125.
 Oswald. 98.
 Ottiliae. 106.
 Otto, Friedrich, k. pr. Berggeschworne a. D. in Dresden. 80. 87.
 v. Otto, Ernst, Rittergutsbesitzer auf Possendorf. † 26. December 1863 in Dresden. — 15. 20. 79. 96. 98. 108.
 Pagels, Dr. Friedrich aus Schubin. 102.
 Peck, Dr. Reinhard, Conservator d. naturhistorischen Sammlungen in Görlitz. 6. 67.
 Peithner. 57.
 Perl, Jul. Friedr., Bergmeister in Marienberg. 43.
 Perlberg. 76.
 Perrey, Alexis, Professor, z. Z. zu Lorient in Frankreich. 129. 130. 131.
 Peschek, Dr. theol. Christian Adolph, Archidiaconus in Zittau. 5. 117. 118.

- Peschel, Dr. Oscar, Geh. Hofrath und Prof. d. Erdkunde in Leipzig. 15.
 Peters, C. F. in Pesth. 55.
 Petersen, Dr. Theodor in Frankfurt a. M. 62. 71.
 Petrenz, Dr. med. C. L., Bdearzt in Schandau, jetzt in Bischofswerda. 126.
 Petzhold, Dr. Alexander, jetzt kais. russischer wirkl. Geh. Rath und Professor der Technologie in Dorpat, früher praktischer Arzt in Dresden. 3. 76. 79. 88.
 — Dr. Julius, Hofrath, kön. Bibliothekar in Dresden. 79.
 Pfaff, Dr. Alexius Burkhard Immanuel Friedrich, Prof. d. Mineral. u. Geogn. in Erlangen. 40. 68.
 Pfeiffer, Ingenieur. 13.
 Pfingsten. 33.
 Phillips, W. 37. 39.
 Phipson, J. L. 116.
 Pieper, Carl, Civilingenieur in Dresden. 128.
 — Dr. Heinrich aus Dumpten bei Mühlheim. 64.
 Pilz, Ernst Eduard, Schichtmeister in Freiberg. 94.
 — Gustav Friedrich, Markscheider in Schneeberg. †. — 48. 92. 93.
 Plattner, Carl Friedrich, Bergrath u. Prof. d. Hüttenkunde u. Probirkunst in Freiberg. † d. 22. Januar 1858 in Freiberg. — 3. 32. 36. 37. 39. 46. 65. 77. 84. 89.
 Plitt, Dr. Heinrich Bernhard, Physikus zu Tharandt. 125.
 Poggendorf, Dr. Johann Christian, Prof. d. Physik in Berlin. 117.
 v. Polentz, Oberstlieutenant. † 20. Mai 1873. — 120.
 Poppe, E. Erich, Ingenieur in Dresden. 108.
 Posner. 124.
 Prasse, Ernst Alfred, kön. Betriebsingenieur in Reichenbach i. V. 13. 73.
 Pressler, Hermann. 103. 108.
 Preusker, Carl Benjamin, Rentamtman in Grossenhain. † 15. April 1871. — 117. 118.
 Priebisch, Telegraphenvorstand in Annaberg. 102.
 v. Pröck, H. L., Hauptmann. 117.
 Prölss, Dr. Friedrich Otto in Freiberg, später Assistent in Heidelberg. 20. 73. 104.
 Quenstedt, Dr. Fr. Aug., Prof. d. Mineral. in Tübingen. 4.
 Quincke, Dr. Georg Hermann, Prof. d. Physik in Würzburg. 16.
 Raab, Ludwig, studirte in München. 54.
 Rabenhorst, Dr. Ludwig, Botaniker in Dresden. 116.
 Ragsky. 58.
 Rammelsberg, Dr. Carl Friedrich, Prof. d. Chemie in Berlin. 3. 10. 12. 14. 34. 38. 39. 42. 43. 46. 48—53. 55—57. 59—61. 66. 75. 79. 102. 103.
 vom Rath, Dr. Gerhard, Prof. d. Mineralogie in Bonn. 22. 49. 55. 74. 104.
 Reich, Ferdinand, emer. Oberbergrath und Prof. der Physik in Freiberg. 1. 7. 36. 37. 40. 102. 116. 117. 125. 131.
 Reichardt, Dr. Eduard, Professor in Jena. 63. 122. 123. 126. 129.
 Reichel, Carl, Apotheker in Hohenstein. 127.
 — C. F. 103.
 Reichel, Medicinalrath Dr. Wilhelm, Landger.-Arzt in Naila und Brunnenarzt in Steben. 122.
 Reichenbach, Dr. Heinrich Gottlieb Ludwig, Geh. Hofrath, Prof. d. Botanik a. d. kön. Thierarzneischule, Direktor des k. naturhistor. Museums in Dresden a. D. 83. 96. 111.
 Reinhard, Dr. Hermann, Geh. Medicinalrath in Dresden, Präsident des Landesmedicinalcollegiums in Dresden. 128. 129.
 Reinsch, H. 105.
 Rentzsch, Dr. H. Hermann, Realschuloberlehrer, später Handelskammersecretär in Dresden, jetzt Direktor der sächsischen Eisenbahngesellschaft. 69. 74. 99.
 Reppin, Friedrich, Küster an der Neukirche in Leipzig. 114.
 Reusch, Dr. Friedrich Eduard, Prof. d. Physik in Tübingen. 13.
 v. Reuss, Dr. August Emanuel, Prof. d. Min. u. Geogn. in Wien, früher in Prag. † 26. Nov. 1873. — 5. 32. 56. 58—60. 97—101. 109. 111.
 Reytt, Carl. 59.
 Richter, Ingenieurassistent. 13.
 — Rittergutsbesitzer auf Baselitz. 75.
 — Prof. Dr. med. Hermann Eberhard, in Dresden. 126. 128.
 — Prof. Dr. Reinhold, Direktor d. Realschule in Saalfeld. 24—28. 119. 131.
 — Robert Julius, Assistent in Freiberg, später Prof. d. Chemie in Leoben. 54.
 — Hieronymus Theodor, Prof. d. Hüttenkunde in Freiberg. 3. 17. 37.
 Riess, Peter Theophil, Prof. in Berlin. 52.
 Rödel, E., Wegebauinspektor. 63.
 Röderer, Dr. Carl Gale, Bdearzt in Marienborn. 126.
 Röhling, kön. Obersteiger in Schneeberg. 48.
 Römer, Friedrich Adolph, Bergamtsassessor und Lehrer d. Geogn. u. Mineral. in Clausthal. † 25. Nov. 1869. — 95. 96. 97.
 — Dr. Ferdinand, Geh. Bergrath und Prof. d. Geognosie in Breslau. 27. 67. 80. 110.
 — in Annaberg. 46.
 Rolle, Historienmaler in Dresden. 118.
 Rominger, Dr. Carl, in Waiblingen. 97.
 Rose, Dr. Gustav, Geh. Regierungsrath und Prof. d. Mineralogie in Berlin. † 15. Juli 1873. — 3. 9. 10. 11. 13. 32. 34. 38. 49. 52. 53. 54. 64. 66. 69. 70. 103.
 Rosenbusch, Dr. H., Prof. d. Mineralogie in Strassburg. 14.
 Rossmässler, Dr. Emil Adolph, Prof. d. Naturgeschichte a. d. Forstakademie Tharandt. † 8. April 1867 in Leipzig. — 20.
 Roth, Dr. med. in Dresden. 128.
 — Dr. phil. Justus Ludwig Adolph, Mitgl. d. Akad. in Berlin. 3. 4. 9. 17. 67. 68. 130.
 Rube, Dr. Johann Friedrich Richard Clemens, war Ass. d. Chemie in Freiberg. 17. 41. 54.
 Saalbach, B. 128.
 Sachse, Carl Traugott, Gymnasiallehrer in Dresden. † 1864. — 117.
 Sackur. 74.
 Sadebeck. 131.
 — Dr. A., Prof. d. Mineralogie in Kiel. 34. 35. 38. 41. 56.

- Salm-Horstmar, Fürst Wilhelm Friedrich Karl August, Ehrenmitgl. d. Berliner Akad. 84. Salvetat. 49.
- Sandberger, Dr. Karl Ludwig Fridolin, Prof. d. Mineral. u. Geogn. in Würzburg. 49. 49. 53. 59. 61.
- Dr. H. E. F. Guido, Lehrer d. Naturw. am Realgymnasium in Wiesbaden 25.
- Sartorius von Waltershausen, Dr. phil. Wolfgang Freiherr, Prof. der Mineralogie in Göttingen. 38. 59.
- Schabus, Dr. Jacob, Prof. d. Physik u. Mineralogie in Wien. 33.
- Schaffarik (Safařík), Prof. 120.
- Schaffgotsch, Graf Franz Gotthardt Joseph Karl Maximilian, Dr. phil., in Berlin. 52.
- Schafhäutl, Dr. Karl Emil, Prof. d. Geognosie u. Conservator d. geognost. Staatssammlung in München. 74.
- Scharf, Dr. Friedrich. 41.
- Schaufuss, Dr. W., Naturalienhändler in Dresden. 120.
- Scheerer, Dr. Carl Johann August Theodor, Bergrath u. Prof. der Chemie in Freiberg, jetzt emer. in Dresden. 10. 16. 17. 37. 44. 47. 54. 55. 65. 66. 73. 74. 90. 114. 115. 125.
- Scheidhauer, C. H. 45.
- Louis Alexander, Schichtmeister. 44.
- Schencke, C. 107.
- Schenk, Dr. August, Hofrath u. Prof. d. Botanik in Leipzig. 107. 120.
- Schiffner, Christian Albert, Privatgelehrter. † 6. oder 9. Mai 1873 in Dresden. — 1. 94. 117. 127.
- Schiller, Direktor eines Zinnbergwerkes in Graupen. 56.
- Schimper, Prof. d. Paläontologie in Strassburg. 4.
- Schippan, H. A. 35. 81.
- Schlegel, Dr. Fr. 113.
- Schleiden, Dr. M. J., Prof. d. Botanik in Jena, jetzt kais. russ. Staatsrath in Dresden. 83. 113.
- Schlönbach, Dr. Urban, Prof. der Geognosie am deutschen Polytechnikum in Prag. † 13. August 1870. — 99. 100. 101.
- Schlüter, Dr. Clemens in Bonn. 100.
- Schmid, Dr. phil. Ernst Erhardt, Hofrath u. Prof. d. Mineral. u. Geogn. in Jena. 33. 83. 108. 113. 114.
- Schmidt, 38. 57.
- C. W. in Schneeberg. 16. 48.
- Dr. Emil. 49.
- Ernst, Seminaroberlehrer in Bautzen. 67. 69. 104.
- Dr. Julius, Bergingenieur in Dresden. 49.
- R. 113.
- Franz, Herausgeber der Zeitschr. d. montanist. Vereins im Erzgebirge. 57.
- Schmorl, E., Kaufmann in Dresden. 80. 116.
- Schneider, G. A., Bergverwalter in Lugau. 87.
- Johann Bernhard, Regierungsrath und Prof. d. Maschinenkunde in Dresden a. d. k. polytechn. Schule. 78.
- Dr. Oscar, Realschuloberlehrer in Dresden. 8. 70. 103. 119.
- Dr. Robert, Assistent d. Chemie in Halle, später Prof. d. Chemie in Berlin. 46. 54.
- Schnorr, Veit Hanns, Realschuloberlehrer in Zwickau. 90.
- Schönberg, H. 89.
- Schönherr, C. A. 93.
- Schrauf, Dr. Albrecht, Custos am Hofmineralienkabinet in Wien. 4. 34. 38. 50. 52. 59. 60.
- Schreckenbach, Mag., Archidiaconus in Chemnitz. 84.
- Schreiter, Obersteiger in Berggiesshübel. 13.
- Schreyer, Dr. Carl, kön. sächs. Amts- und Stadtphysikus zu Oelsnitz. 121. 124.
- Schrötter, Dr. phil. Anton, Prof. d. Chemie in Wien. 55. 56. 59.
- Schubert, Dr. F., Realschuloberlehrer in Annaberg. 7.
- Schultz. 50.
- Schulz, Dr. Heinrich Wilhelm, Geh. Hofrath in Dresden. † 1854/55. — 118.
- Schulze, Dr. med. Florenz Hermann, prakt. Arzt in Dresden. 128.
- Schumann, C. R., Apotheker in Golssen. † 1872. — 108. 111. 116—119.
- Schuster, Oscar, Major in Dresden. 119.
- Schwamkrug, Reinhard, Bergamtsauditor [1857 Oberkunstmeister in Freiberg]. 7. 80.
- Schwartze, Dr. G. W., Professor. 123.
- Scott, R. H. 66. 99.
- Scrope, George Poulett, Mitglied d. Royal Society in London, Privatmann. 132.
- Sedgwick, Adam, Prof. d. Geologie in Cambridge. † 27. Januar 1873. — 23.
- v. Seebach, Dr. Karl, Prof. d. Geognosie in Göttingen. 132.
- Seeburg, Dr. 129.
- Seifert, Dr. med. W. Gustav, prakt. Arzt in Dresden. 128.
- Seiler, Dr. med. F. Hugo, Medicinalrath in Dresden. 128.
- Seltmann, Dr. 128.
- de Senarmont, Henry Hureau, Ing. en chef des mines, Prof. d. Min. in Paris. † 30. Juni 1862. — 55.
- Senfter, R. 71.
- Seyboldt. 121.
- Seydel, J. Chr., Schönfärber in Gera. 8.
- Seyferth. 85. 125.
- August Hermann. 41.
- Seyffart, Johann, Assistent f. Chemie a. d. landwirthschaftl. Versuchsstation in Chemnitz, jetzt Techniker in Braunschweig. 129.
- Sickel, C. A. in Freiberg. 40.
- Siegert, C. Franz Theodor, Prof. d. Mineralogie u. Chemie a. d. höhern Gewerbeschule in Chemnitz, Sectionsgeolog. 23. 27. 84. 112.
- Siewert, Dr. M., Prof. d. Chemie in Halle, seit 1871 desgl. in Cordoba. 129.
- Sillem, Dr. phil. G., Prof. d. Mineralogie und Zoologie in Braunschweig. † 12. Mai 1852. — 9. 10. 55.
- Simmler, Dr. Rudolph Theodor, Docent der Chemie in Bern. 73.
- Simon, Dr. Johann Franz, Privatdocent f. Chemie in Berlin. 121.
- Sinding, M. W. aus Kongsberg. 103.
- Singer, kön. pr. Oberbergrath. 5.
- Smith, J. Lawrence, Prof. d. Chemie an der University of Louisville. 48. 63.
- Söchting, Dr. Johann Wilhelm Edmund in Berlin. 11. 55. 113.

- Sorge, C. Th., kön. Oberbaurath. 3.
 Spengler, Bergmeister in Camsdorf b. Saalfeld. 62.
 Sperco, W., Badeinspektor zu Augustusbad. 126.
 Städeler, Georg Andreas C., Prof. d. Chemie in Zürich. 67.
 Staffel. 106.
 Stein, Berg- und Hütteningenieur in Hof. 64.
 — H. Wilhelm, Regierungsrath u. Prof. d. Chemie a. d. polytechn. Schule in Dresden. 54. 55. 77. 79. 123. 124. 126. 127.
 Stelzner, Dr. Alfred Wilhelm, Akademieinspektor in Freiberg, seit 1874 Prof. d. Mineralogie in Cordoba 13. 19. 21. 41. 42. 48. 53. 65. 74. 115.
 Stenzel, Dr. C. Gustav in Breslau. 77.
 v. Sternberg, Kaspar Maria Graf, Mitglied d. k. böhm. Ges. d. W., Privatmann in Prag. † 20. December 1838. — 56. 96.
 Sternberger. 74.
 Sterzel, Bürgerschullehrer in Chemnitz. 84. 85.
 Stieber, Dr. Friedrich Carl Gustav, Appellationsgerichtsvicepräsident in Bautzen; Mitglied der Leop. Akademie. †. — 132.
 Stingl, Johann. 73.
 Stöckhardt, Dr. Julius Adolf, Hofrath u. Prof. d. Chemie an der Forstakademie Tharand. 3. 12. 81. 89. 95. 124. 125.
 Stöhr, Emil, studirte in Freiberg, jetzt in Sicilien. 107.
 Stoy, R. 127.
 Streif, Dr. med. 127.
 v. Strombeck, A., Kammerrath in Braunschweig. 98.
 Struve, Alexander, Apotheker in Görlitz.
 — Dr. E. E., Prof. in Görlitz.
 Stur, Dionys, k. k. Bergrath u. Chefgeolog in Wien. 101.
 Suckow, Gustav, Prof. a. d. Universität Jena, Dr. phil. 62.
 Süersen, Dr. J. F. 19.
 Sussdorf, J., Prof. d. Chemie an der Thierarzneischule in Dresden. 127. 128.
 Tamnau, Dr. phil. in Berlin. 33. 50. 54. 55. 69.
 Thaulow, Moritz Christian Julius, Prof. d. Chemie in Christiania. † 20. Juli 1850. — 18.
 Theile, Dr. med. F., in Kreischa bei Dresden. 69.
 Thomson, Th. 48. 49. 74.
 Törmer, Julius Anton, Generalmajor in Dresden. † 15. Dec. 1868. — 68. 69. 71. 118.
 Trauer, Bezirkssteuerinspektor in Plauen i. V. 101.
 Tröger, Ottomar, Berggeschworne in Pressnitz i. B. 30. 81.
 v. Tribolet, Dr. aus Neuschâtel. 73.
 Tschermak, Dr. Gustav, Prof. u. Direktor des Hofmineralienkabinetts in Wien. 59. 75. 90.
 Turley, B., Berg- und Hüttenadjunkt zu Gaya in Mähren. 7.
 Uhde, A. 29.
 Uhlig. 125.
 Unger, Dr. Franz, Hofrath u. Prof. d. Botanik in Graz. † 12/13. Februar 1870. — 4. 25. 97. 106. 109.
 Urban, Kunstgärtner in Planitz. 91.
 Varnhagen, W., Kohlenwerksdirektor. 92.
 Vehling. 90.
 v. Veltheim, k. pr. Oberberghauptmann. †. 8.
 de Verneuil, Philippe Edouard, Membre de l'Institut in Paris. † 29. Mai 1873. — 23. 81. 95.
 Virchow, Dr. Rudolf, Prof. d. Medicin in Berlin, Vicepräsident der Deutschen Ges. f. Anthropologie etc. 119. 120.
 Vogel, Dr. August jun., Prof. d. Chemie in München. 18.
 Vogelgesang, Wolfgang, Schichtmeister in Freiberg. 16. 36. 39. 44.
 Vogelsang, Dr. Hermann, Prof. der Mineralogie in Delft. 13. 20. 30. 72. 90.
 Vogl, Josef Florian, k. k. Berggeschworne in Joachimsthal. 58.
 Voigt. 39.
 Volger, Dr. phil. Georg Heinrich Otto, in Frankfurt a. M. 82. 83. 84.
 Volkmann, Dr. Julius, Advokat in Chemnitz. 85. 87.
 Voltz, Philipp Louis, inspecteur général des mines. † 15. Januar 1840. — 23.
 Wackenroder, Dr. Heinrich Wilhelm Ferdinand, Prof. d. Chemie in Jena. † 4. Sept. 1854. — 61. 106. 126.
 Wagner, Ingenieurassistent. 13.
 — Rudolf, Bürgerschullehrer in Löbau. 103.
 Walther, J., k. k. Bergrath. 58. 59.
 Wandersleben, J. 38.
 Wappler, Benno, Administrator der bergakademischen Mineralienniederlage in Freiberg. 21. 40. 41. 53.
 v. Warnsdorf, Ernst Rudolph, Oberbergrath in Freiberg. † 16. August 1871. — 16. 19. 20. 63. 81. 96. 125.
 Weber, Gerichtsamtman u. Bürgermeister in Lucka. 107.
 Websky, Dr. Christian Friedrich Martin, Oberbergrath u. Prof. in Berlin. 35. 38. 46. 49. 55. 61. 70.
 Wegener, J. F. W., Landschafts- und Thiermaler in Dresden. 119.
 Weinhold, Carl Wilhelm, Risszeichner in Freiberg. 36.
 — Professor der Physik a. d. kön. höhern Gewerbeschule in Chemnitz. 129.
 Weisbach, Dr. Albin, Prof. d. Mineralogie in Freiberg. 11. 39. 43. 45. 47. 48. 50. 91.
 Weiss, Dr. Ch. Ernst, Prof. a. d. Bergakademie in Berlin. 72. 78.
 — Ernst Leberecht, Bergwerkskandidat, später Dr. phil. in Freiberg. 7. 36.
 — Paul, Schichtmeister in Schneeberg. 47.
 v. Weissenbach, Carl Gustav Adalbert, kön. sächs. Geh. Regierungsrath. † 27. Juli 1846 in Kösen. — 29.
 Wengler, Rob. Moritz, Bergverwalter auf Himmelfahrt bei Freiberg [1857 Schichtmeister in Zinnwald]. 41. 80.
 Werther, G. 128.
 Weselsky, P., Adjunkt am chem. Laboratorium d. k. k. polytechn. Instituts in Wien. 33. 37.
 Westphal, Major a. D. in Dresden. 75.
 Wibel, Ferdinand, Prof. in Hamburg. 34.
 Wiek, F. G. 82. 115.
 Wildfeuer, M., Bergverwalter. 87.
 Wilhelm, Militärarzt in Bautzen. † 1866. — 111.

- Willkomm, Friedrich Wilhelm, Bergfactor in Oelsnitz. 86.
 Wilsdorf, Lehrer in Schloss Chemnitz, jetzt in Herford in Westphalen. 84.
 Winkler. 46.
 — Dr. Clemens. 37. 47. 50. 62.
 — Dr. Gotthold Friedrich, Pfarrer zu Lohma a. d. Leina. 117.
 — K. A., Oberschiedswarden. 115.
 Wisner in Zürich. 48.
 Wöhler, Dr. med. Friedrich, Geheimrath u. Prof. d. Chemie in Göttingen. 31. 39. 52.
 Wohlfahrt, Berginspektor in Altenburg. 107. 132.
 Wolf, Heinrich, k. k. Bergrath und Sectionsgeolog in Wien. 73. 99.
 Wolff, Dr., Professor der Medicin in Berlin. 123.
 — Dr. Emil Theodor, Assistent f. Chemie in Halle, später Prof. d. Agriculturchemie zu Hohenheim in Württemberg. 21.
 Wrany. 126.
 Wunder, Dr. Gustav Martin, Prof. d. Chemie a. d. höhern Gewerbeschule in Chemnitz. 3.
 Wuttke, Dr. Heinrich, Prof. d. Geschichte in Leipzig. 120.
 Wyruboff, Gr. 51.
 Zeis, Dr. med. Eduard, Professor in Dresden. † 28. Juni 1868. 114.
 v. Zepharovich, Dr. Viktor Leopold Ritter, Oberbergrath u. Prof. d. Mineralogie in Prag. 4. 33. 34. 38. 58.
 Zerrenner, Dr. Carl Michael, Herzogl. Goth. Regierungsrath u. Bergrath a. D. in Hildburghausen. 29. 41. 45. 47. 50. 51. 59. 62.
 Zimmer, Dr. in Gera. 129.
 Zimmermann, Dr., Realschuloberlehrer in Chemnitz. 107.
 — Dr. Karl Gottfried in Hamburg, praktischer Arzt. 111.
 Zincken, C. F., Civilingenieur in Leipzig. 78. 105. 106. 114.
 Zinkeisen, Julius, Rath in Altenburg. † 27. August 1867. — 8. 75. 94. 95. 105. 106. 113.
 Zippe, Dr. Franz Xaver Maximilian, Prof. d. Mineral. und Regierungsrath in Wien, früher in Prag. † 22. Febr. 1863. — 4. 10. 57. 58. 80.
 Zirkel, Dr. Ferdinand, Prof. d. Mineral. u. Geogn. in Leipzig. 3. 4. 17. 20. 28. 39. 65. 71. 74. 75. 79. 101. 102. 104.
 Zschau, E. Fürchtegott, Lehrer d. Naturw. in Dresden. 13. 19. 40. 42. 52. 53. 59. 68. — 70. 80. 101. 102. 112. 119.

Sinnstörende Druckfehler.

- S. 48. No. 784 lies R. Hermann anstatt B. Hermann
 S. 59. No. 1006 lies Paterait anstatt Portrait.

I. Ganz Sachsen betreffende Werke.

A. Geschichte der geognostischen Kenntniss Sachsens.

- 1 **Reich**, Geschichte der Bergakademie und die dermaligen Verhältnisse und Einrichtungen derselben, in: Die Bergakademie zu Freiberg, zur Erinnerung an die Feier des 100jährigen Geburtstages Werners. Freiberg (jetzt Leipzig) 1850.
 - 2 — Die Geschichte und die jetzigen Verhältnisse der Bergakademie. In: Festschr. d. Freiburger Akad. 1866. [Enthält S. 2—42 Notizen über Leben und Schriften der bergakademischen Lehrer und der Direktoren des Oberbergamtes.]
 - 3 **Hasse**, Denkschrift zur Erinnerung an die Verdienste des k. s. Bergrathes Werner. Dresden und Leipzig 1848. 4^o. 174 S. 2 Tfln. [Geogn. Landesuntersuchung S. 54—54.]
 - 4 **v. Cotta**, Kritik von No. 3. — N. Jahrb. 1849. 290.
 - 5 **v. Dechen**, Kritisches Referat über Naumann's Karte von Sachsen. Karsten's Archiv. (Sehr ausführlich.)
 - 6 Bemerkungen über den Werth dieser Karte im N. Jahrb. und in Prager Naturforscherv. 1837. Amtl. Ber. 1838. S. 134.
 - 7 **F. v. Hauer** und **Hörnes**, Ueber die von den Regierungen verschiedener Staaten unternommenen Arbeiten zur geol. Durchforschung des Landes. Wiener Sitzungsber. 1849. Februar.
 - 8 **Credner**, Worte der Erinnerung an Carl Friedrich Naumann. Leipzig 1874. 8^o. 12 S.
-
- 9 **Vollborn**, Ueber die kartographische Unterlage zur neuen geologischen Karte von Sachsen. Isisber. 1871. 140—147.
 - 10 **Credner**, Die geologische Landesuntersuchung des Königreichs Sachsen. Leipzig 1873. 8^o. 11 S.

B. Hauptwerke über Sachsen.

- 11 **Naumann** und **v. Cotta**, Geognostische Karte des Königreichs Sachsen, 1:120000. Dresden und Leipzig 1836—1846. 12 Sectionen; Section Grimma in 2. verbesserter Auflage 1845.
- 12 — Erläuterungen zu No. 11. Dresden u. Leipzig 1836—1845; 2. unveränd. Aufl. 1845. 8^o. 5 Hefte: Section Grimma, Chemnitz, Bautzen, Zittau und Dresden.
- 13 **Naumann**, Geognostische Generalkarte des Königr. Sachsen. 1:360000. Dresden 1845. 24 Farben.
- 14 **v. Cotta**, **Geinitz**, **v. Gutbier**, **Naumann**, **Reichenbach** und **Schiffner**, Gaa von Sachsen. Dresden 1843. 8^o. 227 S.
- 15 **Freiesleben**, Magazin für die Oryktographie von Sachsen. Freiberg 1828 bis 1845. 8^o. 45 Hefte. [Enthält auch vieles Geognostische, und die ältere Literatur mit grosser Vollständigkeit systematisch geordnet; nach Werner's Mineralsystem.]

- 16 **Gössel**, Beiträge zur Gaa von Sachsen, als Forts. von No. 15. — Allgem. Nat. Zeit. 1846. 314—325; 409—440; 1847. 134—149; 301—325; 389—406.
- 17 **Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann**, herausgeg. von der königl. Bergakademie zu Freiberg; auf die Jahre 1827—1872. à $\frac{2}{3}$ Thaler; und **Jahrbuch f. d. Berg- und Hüttenwesen im Königr. Sachsen**, als Forts. d. vor. herausgeg. von Gottschalk. 1873. — à $\frac{1}{3}$ Thaler. Freiberg. 8^o, seit 1870 in 4^o. [Enth. Nachrichten über gangbare Gruben; Ausbringen derselben; magnetische Deklination; mineralogische neue Erfindungen und Vorkommnisse in den einzelnen Revieren und Gruben; Personalmeldungen und Nachweisungen über die verschiedensten Verhältnisse und Vorkommnisse beim sächsischen Bergbau; ausserdem »freie und eigenthümliche Aufsätze vermischten Inhalts«, welche unten einzeln citirt werden.]
- 17^b **Frenzel**, Mineralogisches Lexikon für Sachsen. Leipzig 1874. 8^o 380 S.

C. Kürzere Darstellungen.

- 18 **Naumann**, Geogn. Skizze des Königr. Sachsen. N. Jahrb. 1839. 127—155.
- 19 **v. Cotta**, Sachsens Boden. Dresdner Album 1847.

D. Werke über Deutschland.

- 20 **Hartmann**, Taschenbuch für reisende Mineralogen etc. durch die Hauptgebirge Deutschlands und der Schweiz. Weimar. 1838. 8^o 414. S. mit 14 Tfln. in 4^o.
- 21 **Goldfuss**, Petrefacta Germaniae. Düsseldorf 1826—1844. Fol.
- 22 **Giebel**, Gaea excursoria Germanica. Deutschlands Geologie, Geognosie und Palaeontologie. Leipzig 1848. 8^o 510 S. 24 Tfln.
- 23 **Geognostische Karte von Sachsen, Schlesien, einem Theile Böhmens und der Rheinlande**. 50 Blätter, bei Simon Schropp in Berlin.
- 24 **v. Cotta**, Deutschlands Boden, sein geolog. Bau und dessen Einwirkung auf das Leben der Menschen. 2 Bde. Leipzig 1853—1854. 2. Aufl. 1858. Letztere enthält im 1. Band: Die Bucht von Leipzig 102—105; Niederlausitz 106—108; Thüringerwald bis sächsische Schweiz 157—232; geol. Literatur dieser Gegenden 377. 378. 384—392. — Im 2. Band: Allgemeine Fruchtbarkeitsunterschiede in Sachsen 38—40; Einfluss des geol. Baues auf Eisenbahnanlagen, z. B. in Sachsen 94—96; Tabellen über Vertheilung der Wohnorte in Sachsen nach Formationen und sonstigen geol. Verhältnissen 131—155.
- 25 **v. Dechen**, Die nutzbaren Mineralien im deutschen Reiche. Berlin 1873. 8^o. 806 S. [Geogn. Uebers. v. Deutschland 159—258; sächsische Steinkohlen 375—386; Kohlenspuren im Rothliegenden 415; desgl. in der Kreide 427—428; sächs. Braunkohlen 464—474. 476—480; sächs. Erzlagerstätten 542—546. 604. 636. 637. 653—656. 661—675. 680—682; sonstige nutzbare Mineralien Sachsens 698. 722. 723. 737—740. 746. 748—751. 758. 760. 764. 765. 767—769.]
- 26 ——— Geol. Karte von Deutschland; im Auftr. d. d. geol. Ges. 1:1,400,000. Berlin 1869.

E. Volkswirtschaftliches.

- 27 **Engel**, Jahrbuch f. Statistik und Staatswirthschaft d. Königreichs Sachsen. Im Auftrage des k. s. Ministeriums. Dresden 1853 ff. 8^o. [1. Jahrg. enthält auch: Die naturhistor. Beschaffenheit der Wohnplätze im Kgr. Sachsen 143—151, sowie S. 219 die Notiz, dass die Orte Naundorf und Nesper bei Oppitsch durch einen Wasserlauf der Elbe verwüstet wurden.]
- 28 **Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern**, insbesondere derjenigen zu Chemnitz.
- 29 **v. Cotta**, Flächenberechnung der Gebirgsausgehenden im Gebiete der geogn. Karte von Sachsen. B. H. Z. 1852. 260.

- 30 **Geinitz**, Der Gebirgsbau Sachsens und sein Einfluss auf das Studium der Naturwissenschaft. in Dresden. Denkschr. der Isis. 1860. 108—115.
-
- 31 **Geinitz** und **Sorge**, Uebersicht der im Kgr. Sachsen zur Chausseeunterhaltung verwendeten Steinarten. Dresden. 1870. 4^o. 116 S.; Originalauszug in Jahrb. f. Volks- u. Landwirthschaft, herausgeg. v. d. ökonom. Ges. im Kgr. Sachsen. X. 1. Dresden 1872 (1871). 8^o. S. 1 ff.
- 32 **Geinitz**, Ueber die in Dresden verwendeten Baumaterialien. Jahrb. f. Volks- und Landwirthsch. IX. Dresden 1869 (1868). S. 262—272.
- 33 **Wunder**, **Herbrig** und **Eulitz**, Der Kalkwerksbetrieb Sachsens. Auszug aus einem auf Veranlassung d. k. Ministeriums d. Innern abgeg. Gutachten. Leipzig 1867. 8^o. 87 S.
- 34 **Geinitz**, Ueber die im Kgr. Sachsen vorkommenden Kalksteine. Jahrb. f. Volks- u. Landwirthsch. X. 1. Dresden 1872 (1871). 8^o. S. 85—97.
- 34^b **Stöckhardt**, Chem. Unters. sächsischer Kalksteine. Z. f. deutsche Landwirthe 1854. 11. Heft.

F. Lehrbücher.

Sämmtliche allgem. Darst. einzelner Zweige der Wissenschaft. Als vorzüglich wichtig, theils ihrer grossen Vollständigkeit, theils ihrer besondern Rücksichtnahme auf sächsische Verhältnisse wegen seien hier erwähnt:

- 35 **K. A. Kühn**, Handbuch der Geognosie. 2 Bde. 1833 u. 1836. 8^o.
- 36 **Breithaupt**, Vollständiges Handbuch der Mineralogie. 3. Aufl. 3 Bde. Dresden und Leipzig 1836—1847. 8^o. Unvollendet. Sehr zahlreiche Beob. über sächs. Mineralien.
- 37 — Die Paragenesis der Mineralien, mineralogisch, geognostisch und chemisch beleuchtet. Freiberg 1849. 8^o. 270 S. 1 Taf. — Das erste Kapitel: Die porphyrartige Bildung der Mineralien und die ihr ähnlichen Erscheinungen der Knollen- und Conglomeratbildung findet sich auch in B. H. Z. 1848. 100—105. 121—125. 132—143. 163—166. 188—195.
- 38 **A. Petzholdt**, Geologie. 2. Aufl. Leipzig 1845. 8^o. 645 S.
- 39 **Rammelsberg**, Handwörterbuch des chemischen Theiles der Mineralogie. Berlin 1841. 1. Suppl. 1841—1843; 2. Suppl. 1845; 3. Suppl. 1847; 4. Suppl. 1849; 5. Suppl. 1853. 2. Aufl. u. d. T. Handbuch der Mineralchemie. Berlin 1860.
- 40 **Plattner**, Probirkunst mit dem Löthrohre. 8^o. Leipzig 1835; 2. Aufl. 1847; 3. Aufl. 1852; 4. Aufl. bearb. v. **Th. Richter** 1865.
- 41 **G. Rose**, Ueber die zur Granitgruppe gehörenden Gebirgsarten. Z. geol. Ges. 1849. 352—386. [Classifikation u. neue petrogr. Unters. über Granite, Syenite, Porphyre u. Syenitporphyre aus Sachsen.]
- 42 **G. Bischof**, Lehrbuch der chemischen und physikalischen Geologie. 8^o. Bonn 2 Bde. 1847—1855. 2. Aufl. 3 Bde. 1863—1866. Nachtrag besorgt von **Zirkel** 1872.
- 43 **Naumann**, Lehrbuch der Geognosie. 2 Bde. 8^o. Leipzig 1850—1854; 2. Aufl. 3 Bde. 1858—1872. (Nicht vollendet.)
- 44 **Roth**, Die Gesteinsanalysen in tabellarischer Uebersicht und mit kritischen Erläuterungen. Berlin 1861.
- 45 — Beiträge zur Petrographie der plutonischen Gesteine, gestützt auf die von 1863 bis 1868 veröffentlichten Analysen. Berliner Abhandl. 1869. II. 67—200; Forts. ebenda 1873. 192 S.
- 46 **Zirkel**, Lehrbuch der Petrographie. 2 Bde. Bonn 1866. 8^o.

- 47 **Descloizeaux**, Manuel de mineralogie I. Paris 1862.
- 48 **Roth**, Ueber die Lehre vom Metamorphismus und die Entstehung der kryst. Schiefer. Berliner Abhandl. 1871. 151—232.
- 49 **Schrauf**, Atlas der Krystallformen des Mineralreichs. 4 Lieferungen A, B u. C bis Calomel. Wien 1865—1873. Fol.
- 50 **Herm. Credner**, Elemente der Geologie. Leipzig 1872. 8°. 538 S. — 2. unveränderte Aufl. 1872.
- 50^b **Dana**, System of mineralogy. 5. edit. London a. New-York 1872. 8°.
- 51 **Zirkel**, Die mikroskopische Beschaffenheit der Mineralien und Gesteine. Leipzig 1873. 502 S. 8°. [Enthält Originalbeob. über: Prasem v. Breitenbrunn 107; Hypersthenit v. Penig 135. 136. 181; Cordieritgneiss v. Göhren, Rochsburg und Mittweida 209. 210; Kalkspath v. Freiberg u. Schneeberg 220; Serpentin von Greifendorf u. Waldheim 311; Granit v. Johannegeorgenstadt, Mittweida, Neubau b. Hof 316; Granitporphyr v. Beucha, Wurzen, Frauenstein u. Altenberg 128. 320. 321; Quarzporphyr von Wurzen und Altenberg 326; dunkelgrauschwarzer Porphyr v. Mockzig b. Altenburg 327. 335; schwarzer Hornsteinporphyr v. Neudörfler Höhe bei Zwickau 327; Quarzporphyr v. Hilbersdorf b. Freiberg 331, Gottesberg 332, Altenberg, Mohorn und Wurzen 336; Pechstein von Meissen, Spechtshausen und Zwickau 370—375; Syenit des plauenschen Grundes 380 bis 381; Lausitzer Phonolith 392—396; Diorit von Stiebitz u. Göda bei Bautzen, Halsbrücke b. Freiberg und Maxen 400—402; Diabas von Linda b. Köhren und Steben in Bayern 408. 409; Zwickauer »Melaphyrfauna« 412. 413; Basalt 420 bis 434; Löbauer Nephelinit 173. 224. 448. 449; Nephelinbasalte 449—452; Leucitbasalte 457—459; Gabbro von Rosswein 464; Apatit in erzgeb. Gneissen 465; sächsischer Granulit 466—468; Fleck- u. Garbenschiefer von Weesenstein, Wechselburg, Tirpersdorf b. Oelsnitz und Schneeberg 472. 473.
- 51^b Die Werke über Petrefaktenkunde von **Bronn**, **Geinitz**, **Giebel**, **Quenstedt**, **Schimper** und **Unger**.

II. Beschreibungen einzelner Gegenden mit gemischtem geogn. Bau.

(Solche mit einfachem Bau sind unter den betr. Terrains aufgeführt.)

A. Böhmisches Gebiet im Allgemeinen.

- 52 **Zippe**, Geogn. Karte Böhmens 1832. — 2. Aufl. 1839 (?)
- 53 ——— Böhmens Edelsteine. — Vorträge geh. in d. öffentl. Sitz. d. k. böhm. Ges. d. W. bei ihrer 1. Jubelfeier am 16. Sept. 1836. Prag 1837. 8°. S. 21—53.
- 54 ——— Die Mineralien Böhmens nach ihren geogn. Verhältnissen. Verhandl. d. Ges. d. vaterl. Museums in Böhmen. Jahrg. 1837—1842.
- 55 **v. Zepharovich**, Mineralogisches Lexikon für das Kaiserthum Oesterreich. 2 Bde. Wien 1853. 1873. 8°.
- 56 **F. v. Hauer** und **Fötterle**, Geologische Uebersicht der Bergbaue in der österr. Monarchie, bevorwortet von Haidinger. Wien 1855. 4°.
- 57 **Fötterle**, Geol. Atlas d. österr. Kaiserstaates. Die dem deutschen Bunde gehörigen Kronländer. Lief. 1. Erzherzogthum Oesterreich, Böhmen. 4 Karten. Gotha 1860.
- 58 **Lipold**, Die geol. Karte von Böhmen, ausgeführt durch die k. k. geol. Reichsanst. in Wien. Carlsbader Naturforscherv. 1862. Amtl. Ber. 1863. 104—124. [Enthält eine Literaturübersicht von 1625 an.]

- 59 **F. v. Hauer**, Geol. Uebersichtskarte der österr. Monarchie. Blatt I und II Böhmen. Jahrb. geol. Reichsanst. 1869. 1—58. [Alte kryst. Grenzdistrikte 23—27; Steinkohlen u. Rothl. von Brandau 37. 40; Jura 42; Kreideform. 42—45.]
 59^b ——— Katalog über die Ausstellung der k. k. geologischen Reichsanstalt. Wien 1873. 8°. 200 S.

B. Einzelne böhmische Grenzgegenden links der Elbe.

- 60 **Glückselig**, Der Elbogener Kreis in medicinischer, naturhistorischer und statistischer Beziehung. Karlsbad und Elbogen 1842.
 61 **Reuss**, Bericht über geol. Unters. in d. Umgegend von Franzensbad und Eger. Jahrb. geol. Reichsanst. 1850. 685—696.
 62 ——— Die geogn. Verh. d. Egerer Bezirkes und des Ascher Gebietes in Böhmen. Abhandl. geol. Reichsanst. I. 1852. S. 1—72.
 62^b **Hochstetter**, Allgem. Bericht über die geol. Aufnahme der 1. Sektion der k. k. geol. Reichsanst. in Böhmen im Sommer 1855. — Jahrb. geol. Reichsanst. 1856. 316—332. [Gegend v. Eger, Karlsbad, Lubenz, Neudeck.]
 63 **Jokély**, Geol. Aufnahme des Egerer Kreises. Jahrb. geol. Reichsanst. 1856. 167—168.
 64 ——— Zur Kenntniss der geol. Beschaffenheit des Egerer Kreises in Böhmen. Jahrb. geol. Reichsanst. 1856. 479—534 und 1857. 1—82.
 65 **Glückselig**, Das Vorkommen der Mineralien im Egerer Kreise Böhmens. — Karlsbad 1863. 16°. 71 S.

- 66 **Jokély**, Das Erzgebirge zwischen Joachimsthal und Niklasberg. Jahrb. geol. Reichsanst. 1857. 165—166.
 67 ——— Die geol. Beschaffenheit des Erzgebirges im Saazer Kreise. Jahrb. geol. Reichsanst. 1857. 516—607.
 68 **Reuss**, Ueber die geogn. Verhältnisse von Teplitz. Prager Naturforscherv. 1837. Amtl. Ber. 1838. 130—131.
 69 ——— Geogn. Skizzen. I. Die Umgebungen von Teplitz und Bilin. — Prag und Teplitz 1840. [Enthält auch Notizen über das Zinnwalder Stockwerk und die Zinngänge im Porphyry des Seegrundes 40—51.]
 70 ——— Die Gegend zwischen Komotau, Saaz, Raudnitz und Teschen in ihren geogn. Verh. Sep. aus Löschner, Balneographie von Böhmen. II. 1—72 mit Karte. [Umfasst die östliche Hälfte des Erzgebirges, das südwestl. Ende des Quadergebirges etc., vgl. Verh. geol. Reichsanst. 1867. 199.]
 71 **Jokély**, Das Erzgebirge im Leitmeritzer Kreise. Verh. geol. Reichsanst. 1858. 41—42; Jahrb. geol. Reichsanst. 1858. 549—575, mit Uebersichtskarte.

C. Lausitz im Allgemeinen.

- 72 **Peschek**, Literatur der Naturforschung in der Oberlausitz. Abhandl. naturf. Ges. Görlitz. III, 2. 1842. S. 104—132 und IX. 1859. S. 216—217.
 73 **Singer**, Ueber den Mineralreichthum Schlesiens. Arb. schles. Ges. 1843. 101 bis 112 und 1844. 201—211.
 74 **v. Anton**, Umriss einer Theorie der ältesten Beschaffenheit der Oberlausitz. N. Lausitz. Mag. Bd. 27. 1850. S. 223—225.
 75 **Köhler, Ernst**, Andeutungen zu geolog. Bildern der Lausitz. Abhandl. naturf. Ges. Saxonia z. Gross- u. Neuschönau. I. S. 1—8. Grossschönau u. Leipzig 1853.
 76 **Klocke**, Neue Beiträge zur Kenntniss der Mineralien Schlesiens und der angrenzenden Länder. N. Lausitz. Mag. 1863. 40. S. 510—513.

- 77 **Fiedler** in Breslau, Die Mineralien Schlesiens mit Berücksichtigung der angrenzenden Länder. Breslau 1863. 8^o. 100 S.
- 78 **Geinitz**, Verzeichniss v. 18 eingesendeten Mineralien, Gesteinen und Versteinerungen der Oberlausitz. Isisber. 1865. 80—81.

D. Südlausitz.

- 79 Umgegend von Reichenberg? — Jahrb. d. Oberrealsch. in Reichenberg 1858.
- 80 **Jokély**, Der nordwestliche Theil des Riesengebirges und das Gebirge von Rumburg und Hainspach in Böhmen. Mit Uebersichtskarte. Geol. Reichsanst. Verh. 1859. 15—17. Jahrb. 1859. 365—398, Taf. X. [Granit, Gneiss, Braunkohlen.]
- 81 **Geinitz**, Geologische Schilderung der Gegend von Rumburg u. Schönlinde. Isisber. 1862. 241. [Granit, Basalt, Braunkohlen.]
- 82 **Friedrich**, Kurze geogn. Beschreibung der Südlausitz. — Eröffnungsschr. u. Programm des Zittauer Johanneums, mit geogn. Uebersichtsk. Zittau 1871. 4^o. S. 65—100.
Vergl. No. 71.

E. Görlitzer Gegend.

- 83 **Fechner**, Versuch einer Naturgeschichte der Umgegend von Görlitz; 1. mineralog. Theil. (Populär.) Progr. Görlitzer Realsch. 1841. 4^o. 16 S.
- 84 **Klocke**, Geogn. u. mineral. Mitth. betr. d. Umgegend v. Görlitz. Abhandl. naturf. Ges. Görlitz VII. 1. 1855. S. 57—61. [Grünsteine 58—60; neue Mineralvork. in Granit u. Grauwacke 61.]
- 85 **Glocker**, Geogn. Beschr. der preussischen Oberlausitz, theilweise mit Berücksichtigung des sächsischen Antheils. Abhandl. naturf. Ges. Görlitz. VIII. 1855. S. 1—433, 1 Tfl. Profile. Dazu 1 geogn. und 1 Bodenkarte, beide in 1:200,000, nur das preussische Gebiet ist colorirt.
- 86 **Peck**, Nachträge u. Berichtigungen zur geogn. Beschr. der Oberlausitz. Abhandl. naturf. Ges. Görlitz. XII. 1865. S. 145—199. [Granit, Granulit, Syenit, Gneiss 146—151; Urthonschiefer, Quarzit 151. 152; Diorit, Grünstein 152. 153; Nephelindolerit, Basalt 153—163; Grauwacke 164—169; Quader 186—192; Tertiär 192; Diluvium 192—199.]
- 87 ——— Nachträge z. geogn. Beschr. d. Oberl. Abhandl. naturf. Ges. Görlitz. XIII. 1868. 95—109. [Granit 95. 96; Grünsteine 96. 97; Grauwacke 100 bis 106. 109.]
- 88 **Geinitz**, Geogn. Excursionen bei Görlitz. Isisber. 1868. 58—59.

F. Gegend von Dresden, Tharand, Meissen und Schandau.

- 89 **v. Cotta**, Bohrloch auf dem Antonsplatze in Dresden. N. Jahrb. 1835. 321. 322. 520. 676.
- 90 ——— Bohrloch auf dem Bautzner Platze in Dresden. N. Jahrb. 1837. 41—42.
- 91 Ueber Siemens' artesischen Brunnen. Leipziger Z. 1837. No. 295. S. 3933.
- 92 **B. C. (v. Cotta)**, Tharandt und seine Umgebungen. 2. Aufl. 1835. Ueber 108 Seiten.
- 93 **v. Cotta**, Geognostische Wanderungen. I. Geogn. Beschr. d. Gegend von Tharandt. — Dresden u. Leipzig 1836. Mit Karte. 8^o.
- 94 **Minarzik**, Gebirgs-Uebersichtskarte der k. Prag-Dresdener Staatseisenbahn. 3 Blatt in gr. Folio. Leipzig 1851.
- 95 **Geinitz**, Früheste und späteste Nachrichten aus dem plauenschen Grunde. Wissenschaftliche Beil. d. Leipziger Z. 1854. No. 35. 36. 37.

- 96 **Geinitz**, Ueber die geologischen Verhältnisse des plauenschen Grundes. *Wissensch. Beil. d. Leipziger Z.* 1857. No. 54.
- 97 **v. Gutbier**, Geogn. Skizzen aus der sächsischen Schweiz. Leipzig 1858. 8°. — Sep. aus der »Illustrierten Zeitung«. [Insbesondere wichtig für Oberflächenformen.]
- 98 **Turley**, Die Eruptiv- und Sedimentgesteine des Tharander Waldes. *B. H. Z.* 1859. 253—256, 261—262, 269—270.
- 99 **C. E. Fischer**, Gesteinsschichten bei Bohrung des artesischen Brunnens der Dresdener Papierfabrik. *Isisber.* 1864. 424.
- 100 **Brokk**, Karte der Umgegend von Dresden, nach Naumann u. Cotta geol. colorirt, 1:134.000, mit Text von **v. Cotta**. 8°. 28 S. Dresden 1868.
- 101 **Krutzsch**, Die geogn. und klimatischen Verhältnisse der Umgegend Tharands. *Tharander Jahrb.* Leipzig 1866. II. Abth. S. 3—51.
- 102 **Körnig**, Geologie der Umgegend von Meissen (populär). Meissen 1870. 8°. 32 S. 1 Taf.
Vgl. No. 890. 2012.

G. Erzgebirge, nördlich bis Zwickau, Hainichen und Siebenlehn.

- 103 **F. Reich**, Beobachtungen über die Temperatur des Gesteines in verschiedenen Tiefen in den Gruben des sächsischen Erzgebirges in den Jahren 1830—1832 angestellt auf Anordnung des k. s. Oberbergamts. Nebst 2 Beilagen 1) über die Churprinzer lauwarne Quelle; 2) über das perennirende Eis im Sauberg. 13¹/₄ Bogen. Freiberg 1834.
- 104 **Reich**, Die in den Gruben des sächsischen Erzgebirges angestellten Beob. über die Zunahme d. Temp. mit der Tiefe, und Notiz über die niedrige Temperatur innerhalb einer Halde. *Pogg. Ann.* 1835. 36. S. 340—345.
- 105 **Herzog**, Chronik der Kreisstadt Zwickau. 1839. — [Ueber Steinkohlenbergbau. I. 46—48, 247; ehemaliger Eisensteinbergbau bei Stenn. II. 571. 572. 577. 578; Goldvorkommen b. Niederhohndorf. II. 553. 554.]
- 106 **Schubert**, Geogn. Verh. und Erzgänge der Annaberger Gegend. *Progr. d. Real-schule Annaberg* 1857. 4°. Mit 2 col. Karten.
- 107 Bergwerkscand. **Weiss**, Ueber die Gegend zwischen Schwarzenberg, Scheibenberg, Bärenstein und Wiesenthal. *B. H. Z.* 1864. 142.
- 108 **Schwamkrug**, Beschr. d. Adolfsstollns. *Freiberger Jahrb.* 1866. 145—175. (Siebenlehner Gegend.)
- 109 **Schubert**, Geogn. Verh. Annabergs und seiner nächsten Umgebung. 1. Jahresber. d. Annaberg-Buchholzer V. f. Naturk. 1868. 8°. S. 38—42.
- 110 **Geinitz**, Ueber einen Ausflug ins Erzgebirge. *Isisber.* 1869. 65—67. [Wolkenstein, Zöblitz, Fürstenberg, Lössnitz, Wildenfels.]
- 111 **Naumann**, Geogn. Karte der Umgegend v. Hainichen. 1:25,000. Mit Erläuterungen. 72 S. 8°. Leipzig 1871.

H. Voigtland.

- 112 **Martini**, Die Lagerung d. krystallinischen Gesteine zum Schiefergebirge im voigtländischen Hochlande. *Karstens Archiv.* X. 1837. S. 497—499, Taf. X. (Geogn. Kart. d. Gegend zw. Schwarzenberg, Wildenfels, Pausa und Asch; 12 Farben; ca. 1:180.000.)
- 113 **Gümbel**, Die geogn. Verh. d. Oberpfalz. *Regensburger Corresp. Bl.* VIII. 1854. No. 12.
- 114 **Köhler**, Mineralogische Beiträge zur Naturbeschr. d. Umgegend v. Reichenbach. *Realschulprogr.* Reichenbach 1859. 8°. S. 1—25.
- 115 **Gümbel**, Die geogn. Verh. des Fichtelgebirges und seiner Ausläufer. Sep. aus *Bavaria*, III. München 1863. 8°. 74 S.

- 116 **Köhler**, Geologisches über die Gegend von Reichenbach i. V. — Isisber. 1864. 212—214.
 117 ——— Geologisches aus dem Voigtlande. Isisber. 1868. 55—57.
 117^b ——— Die Eruptivgesteine des sächsischen Voigtlandes. (Auch Notizen über vieles nicht Eruptive.) Realschulprogr. Reichenbach 1873. 8^o. 80 S.

I. Gegend von Leipzig, Altenburg und Gera.

- 118 Geogn. Beschr. der zum Reg.-Bez. Merseburg gehörenden Landestheile mit Rücksicht auf das unmittelbar angrenzende Ausland. Auf Veranlassung des Oberberghauptmanns v. **Veltheim** bearb. — Karsten Archiv IX. 1836. S. 284—376.
 119 **Zinkeisen**, Ueber d. geogn. Verh. der Aemter Altenburg und Ronneburg. Mitth. a. d. Osterland. 1839. 3. S. 159—176. [Thonschiefer, Grauwacke, Porphyry, Mandelstein, Todtligendes, Thonstein, Kaolin, Zechstein, Buntsandstein, Braunkohlenf., Diluvium.]
 120 **Geinitz**, Ueber Verst. von Altenburg und Ronneburg. Mitth. a. d. Osterland 1842. 6. S. 86—99. Taf. I. II. [Grauwackenschiefer 86—91; Zechstein 91; Braunkohlen 91—97.]
 121 ——— Notiz über das gegenseitige Alter der Gebirgsschichten in den Umgebungen Ronneburgs. Mitth. a. d. Osterland. 1853. 12. S. 165—169. [Untersilur, Devon, Zechstein, Buntsandstein.]
 122 **Seydel**, Ueber die zur 2. allgem. thüringischen Gewerbe-Ausstellung nach Weimar gesandten geogn. Mineralien hiesiger Gegend. 4. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera 1861. 43—50 [technische Verwendung von 96 Gesteinen].
 123 **Geinitz**, Die zweifelsohne erste wissenschaftliche Veröffentlichung über hiesige Versteinerungen und Mineralien. 4. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera 1861. 37—42.
 124 Nachweis der naturhistorischen Literatur der Umgebung von Gera. 5. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera 1862. 87—91 (von 1590 an).

K. Einzelne Funde, ohne Angabe der Formation.

- 125 **Gergens**, Itakolumit in Deutschland (worunter Handstück einer alten Sammlung mit Etikette: Scharffenberg bei Meissen). N. Jahrb. 1841. 566.
 126 **O. Schneider**, »legt eine Anzahl von Mangan- und Kupfererzen aus der Nähe von Chemnitz vor«. Isisber. 1872. 34.
 Vgl. No. 130. S. 256. 257; No. 135. 142. 143. 147; No. 149. S. 157; No. 159. 164. 171. 175; No. 184. S. 274; No. 190. 486. 796. 921. 944. 1195. 1478.

III. Vermischtes.

- 127 **Forchhammer**, Ueber die Zusammensetzung der Porcellanerde und ihre Entstehung aus dem Feldspath. Pogg. Ann. 1835. 35. S. 331—356. [Schneeberg 336, Opal von Eibenstock 352.]
 128 **Gumprecht**, Bedingnisse des Entstehens und Zusammenvorkommens verschiedener Eruptivgesteine. N. Jahrb. 1842. 821—842. [Verbindung von Hypersthengestein mit Kalk- und Eisenlagern bei Hof, Dohna, Neuntmannsdorf, Berggieshübel 827. 828; dolomitischer Urkalk des Erzgebirges, Plänerkalk b. Dresden 832; Titanitreichthum im Syenit von Dresden, Meissen und Grossenhain 836; Hypersthenit, Granit und Grauwacke an der Grenze als Hornstein entwickelt, an vielen Punkten der Lausitz 837—841.]

- 129 v. **Cotta**, Bemerkungen zu No. 128. — N. Jahrb. 1843. 570.
- 130 **Blum**, Pseudomorphosen des Mineralreichs. — Stuttgart 1843. 8^o. 378 S. [Erzlagerstätten von Marienberg 21; Freiberg 21. 179. 206. 251. 253. 272. 299. 300; Annaberg 255; Ehrenfriedersdorf 67. 129. 211. 255; Altenberg 109. 256; Zinnwald 130. 239. 256. 310; Bräunsdorf 170. 173; Zschopau 179; Schwarzenberg 199. 230. 277. 284; Kenlas, Siebenhitze und Steben bei Hof 201. 204. 241. 281. 291. 294; Johanngeorgenstadt 225. 252. 277. 291; Schneeberg 234. 242—244. 252. 253. 285. 286. 294. 295; Haueisen i. V. 240; Breitenbrunn 242; Bleistadt i. B. 248. 296; Geyer 285. 293. 295; Joachimsthal 304. — Ferner im Granit von Aue 72; Kröstau i. V. 73; Neustadt b. Stolpen 95. — Serpentin v. Zöblitz 110; Eisenkies im Schiefer von Saalfeld 195; Karneol nach Kalkspath in Porphyrlüften b. Chemnitz 248; Feldstein nach Kalkspath von ? Chemnitz 256. 257.]
- 131 **Roth**, Die Kugelformen im Mineralreich und deren Einfluss auf die Absonderungsformen der Gesteine. Dresden u. Leipzig. 1844. 4^o. 40 S. 8 Taf. [Absonderungen des Melaphyr's im plauenschen Grund; Concretionen im Rothliegenden von Burgk, im Quadersandstein von Cotta b. Dresden und Rippien, in der Braunkohle von Altenburg; Schieferthon in der Steinkohle von Zaukeroda und Gittersee; Steinkohle von Gittersee; Basalt vom Katzenköpfchen b. Zittau und v. Stolpen; Porphyrr v. Hartha b. Tharand und v. Grimma; Quader des Ferdinandsteines bei d. Bastei; Granit des Greiffensteines; Thonschiefer v. Maxen; Syenit des plauenschen Grundes.]
- 132 **Kersten**, Ueber die chemische Zusammensetzung einiger sächsischen Mineralien und Gebirgsarten. Freiburger Jahrb. 1844. 59—64. 1) Hypochloritähnliches Mineral v. Bräunsdorf 59—64; 2) weisser körniger Kalkstein von Drehbach b. Thum 64—62; 3) Prüfung mehrerer Abänderungen von Uranpfecherz und Uranglimmer von Johanngeorgenstadt auf Vanadium 62; 4) Vanadium in einem Eisensteine von Maxen 62; 5) Chrom im Magneteisen von Altenberg 63; 6) Wiesen- erz von Polenz 63; 7) Brauneisenstein von Siebenlehn 63; 8) Feldspathporphyr von der Muldener Schmelzhütte 64.] — Auch J. prakt. Chem. 1844. 31. S. 103—108.
- 133 **O. B. Kühn**, Mineralanalysen. Ann. Chem. Pharm. LIX. 1846. S. 363—380. [Tharandtit 364; Braunspath v. Schneeberg 365; Pistazit v. Penig 378.]
- 134 **Hörnes**, Mitth. über die Mineraliensammlung der Frau Johanna Edlen von Henickstein. N. Jahrb. 1846. 769—786. [Kobaltblüthe v. Schneeberg 771; Wavellit v. Langenstriege 771; arseniks. Blei von Johanngeorgenstadt 773; Weisspiess- glanzerz von Bräunsdorf 773; Silberbornerz v. Johanngeorgenstadt 773; Andalusit v. Krummhennersdorf b. Freiberg 776; Topas auf Quarz vom Schnecken- stein 777; Helvin von Schwarzenberg 779; Nickelspiessglanz von Lobenstein 783; Kupferkies v. Zinnwald u. Freiberg 783; Glaserz von Joachimsthal und Frei- berg 784; Wismuthglanz v. Schneeberg 785; Schilfglaserz, Polybasit und Spröd- glaserz von Freiberg 785; Rothgiltig v. Joachimsthal 786.]
- 135 **Sillem**, Pseudomorphe Bildungen. Pogg. Ann. 1847. 70. S. 565—571. [Bräuns- dorf, Joachimsthal, Freiberg; und Amphibol nach Augit aus dem sächsischen Erzgebirge.]
- 136 **Blum**, Nachtrag zu den Pseudomorphosen des Mineralreichs. Stuttgart 1847. 8^o. 243 S. [Erzlagerst. v. Schneeberg 17. 65; Bräunsdorf 70; Berggieshübel 85—86; Sparrenberg b. Hof 88; Pressnitz 110; Ehrenfriedersdorf 140; Marien- berg 145. — Pinit v. Waldenburg 18; Zöblitzer Serpentin 67; Versteinerungs- mittel im sächsischen Quader 161. 163. 167. 169. 171. 187; desgl. im Zech- stein v. Gera 163.]
- 137 **G. Rose**, Ueber d. chem. Zusammens. d. Magnetkieses. Pogg. Ann. 1848. 74. S. 291—303. [Spec. Gew. d. Magnetkieses von Boden b. Marienberg 299, des Eisenkieses v. Freiberg 300.]

- 138 **Sillem**, Mitth. über seine Mineraliensammlung. N. Jahrb. 1848. 385—419. [Joachimsthal, Marienberg, Altenberg, Zinnwald, Johanngeorgenstadt, Bräunsdorf, Schneeberg, Schneckenstein.]
- 139 **Rammelsberg**, Ueber die Zusammens. d. Turmaline, verglichen mit derjenigen der Glimmer und Feldspatharten. Berliner Monatsber. 1850. 273—280. [Turm. v. Eibenstock 277; Lithionglimmer v. Chursdorf, Altenberg, Zinnwald 279.] Auch Pogg. Ann. 1850. 80. S. 471—473 und 1850. 81. S. 43. 44.
- 140 **Demel**, Ueber die Salze und Haloide Böhmens. Lotos 1851. 123—125. [Johannit, Pharmakolith, Haidingerit, Kobaltblüthe, Braunspath, Kalkspath von Joachimsthal; Flussspath und seine Begleiter von Zinnwald, Weipert und Kupferberg; Kalkspath v. Daubitz.]
- 141 **Scheerer**, Beiträge zur nähern Kenntniss des polymeren Isomorphismus. Pogg. Ann. 1851. 84. S. 321—410. [Analyse des Topfsteines von Zöblitz 344; des Talkdiallags v. Pressnitz 369—371. 406; neutraler kieselsaurer Hydrotalk von Pressnitz 385—387.]
- 142 **Leydolt**, Eine neue Methode, die Achate und andere quarzhaltige Mineralien naturgetreu darzustellen. Jahrb. geol. Reichsanst. 1851. II. Heft. S. 124—132 mit 6 Taf. [Bandachat v. Kunnersdorf i. S. S. 130. 132. Taf. II. Fig. 1 u. Taf. V. Fig. 3. 4; Trümmerachat v. Rochlitz i. S. p. 130. Taf. II. Fig. 2, Tab. V. Fig. 1; Quarzgänge im röthlichgrauen Porphyr v. Sachsen. p. 132, Tab. VI. Fig. 1.]
- 143 **G. Rose**, Ueber die Pseudomorphosen des Serpentin von Snarum und die Bildung des Serpentin im Allgemeinen. Pogg. Ann. 1851. S. 511—530. [S. nach Granat von Schwarzenberg und analoge Bildung bei Zöblitz und Greifenberg 524. 529.]
- 144 **Sillem**, Ueber Pseudomorphosen. N. Jahrb. 1851. 385—406. [Erzlagerst. v. Marienberg, Zinnwald, Johanngeorgenstadt, Siebenhitze bei Hof, Lobenstein, Freiberg, Schneeberg, Altenberg; Speckstein nach Turmalin von Penig.]
- 145 ——— Nachträge zur Arbeit über Pseudomorphosen. N. Jahrb. 1851. 328—331. [Erzlagerst. von Bleistadt i. B., Zinnwald und Marienberg.]
- 146 ——— Neuer Nachtrag über Pseudomorphosen. N. Jahrb. 1851. 819—820. [Ehrenfriedersdorf, Freiberg.]
- 147 ——— Bericht über eine Sammlung von Pseudomorphosen, N. Jahrb. 1852. 513—535. [Joachimsthal, Freiberg, Schneeberg, Zinnwald, Ehrenfriedersdorf, Bräunsdorf, Johanngeorgenstadt, Geyer, Schwarzenberg, Eibenstock, Bleistadt, Altenberg, Grünthal, Siebenhitze b. Hof, Marienberg, Hilmersdorf, Schneckenstein; Serpentin v. Zöblitz; Ps. v. Penig; Pinit von Buchholz und Aue; Hornblende n. Augit a. d. Erzgebirge.]
- 148 **Blum**, Zweiter Nachtrag zu den Pseudomorphosen des Mineralreiches. Heidelberg 1852. 80. 140 S. [Freiberg 89. 95; Wildenthal bei Eibenstock 103; Berggiesshübel 104. 108; Fruchtschiefer von Tirpersdorf i. V. 33; Garbenschiefer v. Wechselburg 34; Versteinerungsmittel im Thonstein von Reinsdorf b. Zwickau 126; desgl. der Graptolithen im Voigtland 126. — Ueber letztere vergl. No. 162. S. 271.]
- 149 **Zippe**, Uebersicht der Krystallgestalten des rhomboëdrischen Kalk-Haloides. Denkschr. Wiener Akad. 1852. III. 109—190. Tab. 2—7. [Sachsen im Allgem. 157; Freiberg 152. 156. 163. 164. 170. 171. 190. Fig. 84; Bräunsdorf bei Freiberg 174. 190. Fig. 86; Gersdorf b. Freiberg 182. Fig. 24; Beschert Glück bei Freiberg 190. Fig. 85; Joachimsthal 152. 155. 157. 170; Marienberg 155; Schneeberg 155; Maxen 154. 171.]
- 150 **Scheerer**, Ueber Pseudomorphosen nebst Beiträgen zur Charakteristik einiger Arten derselben. Pogg. Ann. 1854. 91. S. 378—400. [Ein bronzitartiges

Mineral von Waldheim zeigt fasrige Structur 382; Augit nach Hornblende aus den Magneteisengruben von Pressnitz 384—385.]

- 151 **Blum**, Die Einschlüsse von Mineralien in krystallisirten Mineralien. Preisschrift. Haarlem 1854. 4^o. 69 S. [Lorenz Gegentrum b. Freiberg 6. 10; Freiberg 8. 10. 11. 15. 16. 20. 21. 27; Glashütte 7; Zschopau 8. 48; Zinnwald 9. 22. 26. 28. 47; Ehrenfriedersdorf 10—14; Gersdorf 10; Altenberg 10. 27; Marienberg 11. 14. 40. 41; Himmelfahrt b. Freiberg 11; Bräunsdorf 11. 17. 22. 27; Schneeberg 15. 17; Beschert Glück bei Freiberg 16. 17. 47; Weichmannsdorf i. S. 17; Johanngeorgenstadt 17; Tharand 17. 21; Churprinz 19; Joachimsthal 19; Junge hohe Birke bei Freiberg 21; Haslau bei Eger 42; Schneckenstein 45; Schwarzenberg 48. — Penig 13, Maxen 19; Steinkohle in Kalkspath zu Potschappel 19.]
- 152 **Seyfert und Söchting**, Die Einschlüsse von Mineralien in krystallisirten Mineralien. Preisschrift. Haarlem 1854. 4^o. 96 S. 7 Taf. [Zinnwald u. Ehrenfriedersdorf 19, Fig. 11; Freiberg 58; Marienberg 59.]
- 153 **Söchting**, Ueber Einschlüsse von Mineralien in kryst. Mineralien, deren chem. Zusammensetzung und die Art ihrer Entstehung. Z. ges. Naturw. 1854. 4. S. 1—22. [Quarz in Apatit v. Ehrenfriedersdorf 6; Bleiglanz in Arsenkies von Freiberg 14.]
- 154 ——— Bemerkungen zur Paragenesis der Mineralien. Z. ges. Naturw. 1855. 5. S. 288—298. [Zinnwald, Pobershau, Geyer, Churprinz, Beschert Glück b. Freiberg, Schönborn b. Mittweida, Marienberg, Bräunsdorf, Ehrenfriedersdorf, Gersdorf bei Freiberg.]
- 155 **G. Rose**, Ueber die heteromorphen Zustände der kohlensauren Kalkerde. Berliner Abhandl. 1856. 1—76. Taf. I—IV. [Der fasrige Kalkspath der Schaale von Inoceramus Cuvieri im Pläner von Strehlen decrepitirt 8; Aragonit von Freiberg 10. 48—51; Taf. I. Fig. 3, Taf. II. Fig. 1, Taf. IV. Fig. 8; Aragonit auf Brauneisenerz von Heidelberg bei Wolkenstein 20; Schaumkalk von Rubitz bei Gera 66; Aragonit von Stenn bei Zwickau.]
- 156 **Weisbach**, Ueber die Monstrositäten der tesseral krystallisirenden Mineralien. Heidelberger Inauguraldissertation. Freiberg 1858. 8^o. 16 S. 4 Tfln. [Lobenstein, Marienberg, Freiberg, Elterlein, Raschau, Schneeberg, Zschopau, Himmelfahrt, Lorenz Gegentrum und Burgker Steinkohle.]
- 157 **v. Cotta**, Geologische Fragen. Freiberg 1858. 8^o. 344 S. [Pechsteinkugeln 45—50; Lösskindel bei Döbeln 57; Kugeln im Granit bei Meissen 53; in der Grauwacke von Saalfeld und der Lausitz 58; Kalkspathkugeln im Diabas von Berneck; Bruchstücke im Lausitzer Granit 186—190; desgl. im Miltitzer Kalk S. 216; Granitporphyr v. Niederschöna 198; Melaphyr des plauenschen Grundes 217; Pläner in Syenitspalten bei Plauen 215.]
- 158 **Kirchhoff und Bunsen**, Chemische Analyse durch Spectralbeobachtungen. Pogg. Ann. 1860. 100. S. 161—189. [Lithion im Glimmer von Altenberg und Penig 170; Na. Li. K. Ca. im Kohlenkalk von Planitz 182.]
- 159 ——— Chemische Analyse durch Spectralbeobachtungen. 2. Abth. — Pogg. Ann. 1861. 113. S. 337—381. [Rubidium im sächsischen Lepidolith 339—343.]
- 160 **Scharff**, Der kohlensaure Kalk. III. Rhomboëder und Skalenoëder. N. Jahrb. 1862. 684—718. Tab. 10—12. [Freiberg, Schneeberg. Maxen, Tharandt 686 bis 690; Geyer 716.]
- 161 **v. Hornberg**, Kleine mineralogische Notizen. Regensburger Corresp. Bl. 1862. [Begleiter des Leadhillit vom König David bei Schneeberg 15; Göthit v. Langenberg b. Schwarzenberg 38; Eisenkiesel nach Kalkspath bei Hof und am Graul b. Schwarzenberg, desgl. nach Amphibol und Sablit von Schwarzenberg 40;

- fasriges Brauneisenerz nach Quarz von Natalie Fdgr. b. Aue; von Amphibol vom Graul bei Schwarzenberg 139.]
- 162 **Blum**, Dritter Nachtrag zu den Pseudomorphosen des Mineralreichs. Erlangen 1863. 8°. 294 S. [Rothgiltig n. Silberglanz von Himmelfahrt 36—38; Pseudoapatit vom Churprinz 38—40; Nakrit nach Prosopit von Altenberg 54—58; Orthoklas n. Laumontit v. Conradsreuth zw. Münchberg u. Hof 62; Leucitpseudomorphosen von Wiesenthal 74—76; Chlorit nach Bronzit aus Serpentin v. Waldheim, v. **A. Knop** 166—167; Chlorit nach Hornblende im Syenitporphyr v. Beucha 167; Eisenoxyd nach Eisenkies in Grauwacke bei Saalfeld und zu Eibenstock 180; Halbopal nach Kalkspath von Haslau bei Eger 229—230; Steinmark n. Apatit v. Zinnwald 231; Eisenspath nach Baryt von Himmelsfürst bei Freiberg 250; Eisenspath nach Kalkspath in Antimonerz führenden Gängen bei Bräunsdorf 251; Eisenspath nach Bleiglanz von Himmelfahrt 252—253; durch Flussspath versteinerte Pflanzen im Chemnitzer Felsittuff, von **A. Knop** 266—267.]
- 163 **v. Cotta**, Die Steingruppe im Hofe der Bergakademie. — Festschr. d. Bergakad. — Dresden 1866. S. 139—157. [Kieselhölzer von Chemnitz 139—145; Baumstämme in der ältern Kohlenform. v. Hainichen 145—148; Pflanzen im Braunkohlensandstein v. Kmehlen b. Ortrand 148; Mühlsteinbrüche im Quader von Johnsdorf 150; Granit- und Glimmerporphyr-Gänge der Knorre bei Meissen 150—151; Pechsteinkugeln 151—154; Riesentopf aus dem Muldenbette bei Freiberg 154; Umwandlung v. Granit in Zwittergestein b. Altenberg, nebst Analysen 156—157.]
- 164 **Stöckhardt**, Rückblick auf die im akademischen Laboratorium vorgenommenen forstlich- und physiologisch-chemischen Untersuchungen. I. Gebirgsarten und Verwitterung. — Tharander Jahrb. 1866. III. Abth. S. 98—105. [Granit, Granulit u. Gneiss v. Penig u. Rochsburg; Kalke von Schweinsdorf u. Tharand, Pläner, Jurakalk, Zechstein; Mergel von Leipzig, Frohburg, Dresden, Meissen, Grossenhain, Pirna; Quadersandstein; Phosphorsäure in versch. Gesteinen um Tharand.]
- 165 **Breithaupt**, Mineralogische Studien. B. H. Z. 1865. S. 301. 309. 319. 335. 341. 363. 397. 427. — 1866. S. 35. 38. 86. 106. 113. 157. 166. 181. 187. 193. 454. — Sep. Leipzig 1866. 8°. 122 S. — Verbesserungen dazu B. H. Z. 1867. S. 12. Die Separatausgabe enthält Beob. über Erzlagerst. von Neudeck in Böhmen 9; Johannegeorgenstadt 9; Lobenstein 90; Elsterberg i. V. 9; Geyer 73. 97; Boberschau b. Marienberg 15; Bösenbrunn i. V. 15; Herzog August b. Freiberg 16; Jocketa i. V. 20; Schneeberg 27. 72; Göritz (Reuss) 27; Röttis i. V. 28. 29; Brand b. Freiberg 29—30; Marienberg 61. 94; Ehrenfriedersdorf 61. 95. 98; Altenberg 62; Haslau bei Eger 71; Hauptmannsgrün i. V. 85; Schwarzenberg 85; Sadisdorf b. Dippoldiswalde 87; Freiberg 91. 92. 93. 94. 113; Breitenbrunn 92; Munzig b. Meissen 94; Thalheim b. Stollberg 94; Pfannenstiel, Erzgebirge 95; Schönborn bei Mittweida 105. — Eubaer Quarzfeldspathgänge 60—62. 73—75. 15. (auch Flöha und Gablenz); Kalkbruch v. Tharandt 20; Granit b. Bautzen 75, Hohenstein 95; Syenit d. plauenschen Grundes 68. 69; Freiburger Gneiss 62. 63. 73; Porphyr von Zwota i. V. und Altenburg 72; Gneiss v. Gröba b. Riesa 73; Gestein der Höllmühle b. Penig 73.
- 166 **Rammelsberg**, Ueber die chemische Constitution der Glimmer. Z. geol. Ges. 1867. 400—431. [Formeln der Kali-Glimmer aus Gneiss von Borstendorf, Neuhohelinde, Gablenz u. Himmelsfürst; des Lithionglimmers von Zinnwald und des Magnesiaglimmers aus Gneiss v. Freiberg.]
- 167 **G. Jenzsch**, Ueber die am Quarze vorkommenden sechs Gesetze regelmässiger Verwachsung mit gekreuzten Hauptaxen. Pogg. Ann. 1867. 130. S. 597—611. [1. Zinnwald, 4. Munzig b. Meissen, 6. Niederkainsdorf b. Zwickau.]

- 168 **Krejčí**, Bericht über das Arbeiten der Section für Geologie. 2. Jahresber. d. Comité für die naturw. Durchforschung Böhmens im Jahre 1865 und 1866. Prag 1867. > Verhandl. geol. Reichsanst. 1867. 224—226. [1. das Eozoon von Raspenau ist identisch mit dem canadischen; 2. die metamorphischen Schiefer des Jeschken enthalten bei Pankratz deutliche Crinoidenglieder und ein an Bellerophon erinnerndes Fossil; 5. Juraformation bei Khaa; 6. Kreideform.]
- 169 **Zschau**, Neue Mineralien in Sachsen. Isisber. 1868. 32. [Molybdänglanz im Syenit v. Plauen; Bleiglanz und Zinkblende im Urkalke von Maxen; Hornblegneiss mit Titanit, Pyrit, Laumontit und Prehnit von Weesenstein; Gangmineralien v. Schönborn im Zschopauthale bei Mitweida; Chlorit mit Adular und Quarz auf Granulit v. Thierbach b. Penig; Mineralien vom Fürstenberg b. Schwarzenberg.]
- 170 **Bauer**, Untersuchung über den Glimmer und verwandte Minerale. Pogg. Ann. 1869. 138. 337—370. [Zweiachsiger Glimmer 1. Art von Freiberg 356, Münchberg 357; desgl. 2. Art von Penig 364—366, Zinnwald 365.]
- 171 **Reusch**, Ueber die Körnerprobe am zweiachsigen Glimmer. Pogg. Ann. 1869. 136. S. 632—634. [R. stimmt betreffs d. sächsischen Glimmer mit Sénarmont überein.]
- 172 **G. Rose**, Ueber die regelmässigen Verwachsungen der verschiedenen Glimmerarten untereinander, sowie mit Pennin und Eisenglanz. Berliner Monatsber. 1869. 339—362, mit 1 Taf. [Brauner und weisser Glimmer im Granit des Kapellenberges bei Schönberg i. V. 344; Löthrohrverhalten des Lithionglimmers von Chursdorf b. Penig, Zinnwald.] Auch Pogg. Ann. 1869. 138. S. 177—200.
- 173 **H. Fischer**, Magneteisen im Hypersthen von Penig und im Hedenbergit vom Fürstenberg im Erzgebirge; Walkerde von Freiberg ist nicht homogen; Steinmark v. Rochlitz ist fast oder ganz homogen und nicht polarisirend. N. Jahrb. 1869. 344—347.
- 174 **Vogelsang und Geissler**, über die Natur der Flüssigkeitseinschlüsse in gewissen Mineralien. Pogg. Ann. 1869. Bd. 137. [Quarz aus dem Granit von Johanngeorgenstadt mit Wasser und flüssiger Kohlensäure S. 74. 75. 263—265, Taf. III. Fig. 6. 7; Quarz des grauen Gneisses von Freiberg S. 268; Olivin des Basaltes vom Geising. S. 137. 270.]
- 175 **Geinitz**, Mittheilungen aus dem kön. mineralogischen Museum in Dresden 8^o. 1869. 7 S. [Schwefel- und Gypskrystalle a. d. Braunkohle v. Schmeckwitz in d. Lausitz, durch **Köttig**; Rothkupfererz von Flöha durch **Meisel**; Fruchtzapfen der Dammara crassipes Gö. von Raspenau b. Friedland durch Oberamtm. **Lochmann**; Mammuth v. Hilbersdorf durch Ingenieur **Engelhardt**; Silurische Koralle, Diluvialgeschiebe vom Alaunplatz in Dresden, durch **Babick**]. — Desgl. 1870 — 1871. 42 S. [Ananchytes ovatus von Geithain durch **Prasse**; Urnenscherben aus Lehm v. Robschütz durch **A. Jentzsch**; Birkenstamm aus Braunkohle v. Düben bei Grimma durch **Kretzschmer**; Wad aus d. Magneteisenlager v. Berggiesshübel durch **Lempe**; Bernstein von Röhrsdorf b. Kamenz durch **Wagner**; Feuersteinpetrefacte von Rothschnöberg und Grosshartmannsdorf durch **Pfeiffer**; Schriftgranit als nordisches Geschiebe a. d. Oberlausitz durch **J. v. Boxberg**; Cordiaster Ananchytis Leske sp. aus oberem Quader von Porsdorf durch **Canitz**; Anatina lanceolata Gein. aus oberem Quader vom Hochwald b. Zittau durch **Danzig**; Bittersalz von Himmelfahrt durch **Frenzel**; Sphärosiderit mit Bleiglanz und Zinkblende von Zwickau durch **Zschau**; Inoceramus labiatus und Amm. peramplus a. d. Pläner am Ladenberge bei Berggiesshübel, im Liegenden des Mittelquadersandsteins, durch **Schreiter**; Tertiärpflanzen von Göhren, ähnlich denen von Priesen durch Ingenieur **Richter**; Sigillarienkohle und Calamitenkohle mit Structur von Lugau durch **Kneisel**.]
- 176 **Stelzner**, Quarz mit Trapezoëderflächen; eine paragenetische Studie. N. Jahrb.

1874. 33—50. [Erzlagert. v. Zinnwald, Forstwald b. Schwarzenberg, Hospitalwald b. Freiberg S. 38.]
- 177 **H. Fischer**, kritische mikroskopisch-mineralogische Studien. Freiburg i. B. 1869. [Teratolith s. Eisensteinmark von Planitz 23 und Hypochlorit von Schneeberg 28, vergl. No. 51. S. 196. 219; Delessit von Zwickau S. 59.]
- 178 ——— krit. mikr. min. Studien. 1. Forts. Freiburg i. B. 1871. [Serpentin von Zell bei Hof, Dermatit von Waldheim S. 37 und Pikrosmin von Pressnitz, S. 45 vergl. No. 51. S. 193 und No. 182. S. 373. 374; sogenannter Schörlschiefer von Auersberg b. Eibenstock S. 51, vergl. No. 182. S. 202.]
- 179 **Hagge**, Mikroskopische Untersuchungen über Gabbro und verwandte Gesteine. Kiel 1871. 8^o. 63 S. [Saussuritgabbro v. Rosswein 51. 54; Hypersthenit v. Penig 11. 15, 34; Serpentin von Waldheim und Zöblitz 17. 18.]
- 180 **Lossen**, Ueber den Spilosit und Desmosit Zinckens, ein Beitrag zur Kenntniss der Contactmetamorphose Z. geol. Ges. 1872. 704—786. [Voigtländische Porphyroide 762. 771; Contactzone d. sächsischen Granulites 772—774; Knotenschiefer v. Weesenstein 779—781.]
- 181 **Rammelsberg**, Ueber die gegenseitigen Beziehungen und die chemische Natur der Arsen- und Schwefelarsenmetalle im Mineralreich. Z. geol. Ges. 1873. 266—284. [Arsenikeisen v. Geyer, Breitenbrunn; Arsenikkies von Freiberg, Ehrenfriedersdorf, Thum, Altenberg; Weissnickelkies und Speisskobalt von Schneeberg, Joachimsthal, Annaberg.]
- 182 **Rosenbusch**, Mikroskopische Physiographie der petrographisch wichtigen Mineralien. Stuttgart 1873. 8^o. 398 S. 10 Tfln. [Sächsische Pechsteine 130—132, fig. 12; Erlan vom Erlahammer b. Schwarzenberg 164; sog. Schörlschiefer von Auersberg b. Eibenstock 202; Fruchtschiefer von Lengefeld 203; Topas vom Schneckenstein 282—285, fig. 88; Labrador aus Hypersthenit von Penig 356.]
- 183 **Breithaupt**, Ueber das Verhältniss der Formen zu den Mischungen krystallisirter Körper. (Eisenkiese). J. prakt. Chem. 1835. 4. S. 249—271. [Alte Elisabeth b. Freiberg 259. 261; Hohenstein b. Chemnitz 259; Munzig b. Meissen 259. 261; Zinnwald 259; Ehrenfriedersdorf 259. 261; Brand 260; Himmelfahrt 260; Churprinz 261; Annaberg 261; Schneeberg 261. 263; Johanngeorgenstadt 262; Haueisen i. V. 263; Klein Frössen i. V. 263; Michaelis b. Freiberg 263.]
- 184 ——— Neue specifische Gewichte von Mineralien und andern Körpern. J. prakt. Chem. 1835. 4. S. 272—278. [Kieselschiefer v. Siebenlehn 272; Carbonspätthe von Rottluf b. Chemnitz 272, v. Tharand 273, v. Wolkenstein 276, v. Schneeberg 277 und 278, a. d. Elbstolln 274; Opal vom Donat b. Freiberg 273; Leberkies v. Freiberg 274; Stilpnosiderit a. d. Reussischen Voigtland 273; nephrit-ähnlicher Quarz v. Plauen 274; weisser Speisskobalt v. Freiberg und Schneeberg 275; Bleispath von Zschopau 273; Weichmanganerz v. Schwarzenberg 276; Rutil vom Churprinz 277; Schwerspatherde von Nenkersdorf bei Borna 273; Granat von Bräunsdorf 274; Wavellit v. Langenstriege 273; Weissnickelkies v. Schneeberg 275; Chistolithschiefer von Strehla 274; Berthierit v. Bräunsdorf 277; Schwerspath a. d. Elbstolln 274; schwarzer Amphibol v. Orpus i. B. 274; Pyroxen im Grünstein von Schönfels i. V. 277; Schwerspath und Carbonspath v. Radegrube b. Freiberg 277; Antimonglanz v. Bräunsdorf 278.]
- 185 ——— Neue spec. Gew. verschiedener Mineralien. J. prakt. Chem. 1837. 11. S. 151—156. [Eisensinter vom Stadtstolln b. Freiberg, Bol v. Gefell i. V.; Felsit aus Granit v. Bobritzsch; Carneol v. Schweinsdorf, Carbonspath v. Churprinz, Annaberg, Rheinsdorf b. Freiberg, Schweinsdorf; Tinz b. Gera, Joachimsthal; Andalusit v. Krummhennersdorf; Flussspath v. Schwarzenberg und Annaberg; Turmalin v. Grosshartmannsdorf b. Penig; Amphibol und Epidot v. Orpus b. Pressnitz; Topazolith v. Wurlitz b. Hof; Rotheisenerz v. Elterlein; Magnet-eisen v. Berggiesshübel u. Pressnitz; Kupferglanz v. alte Mordgrube b. Frei-

berg; gediegen Arsen v. Annaberg; Arsenkies v. Thum; Speisskobalt v. Schneeberg; Xanthinspath v. Berggiesshübel; Bleiglanz v. Churprinz; rother Nickelkies v. Schneeberg.]

- 186 **Breithaupt**, Spec. Gew. v. Mineralien. J. prakt. Chem. 1838. 14. S. 445—447. [Gasschiefer von Potschappel, lepidotischer Felsglimmer a. d. Tunnel v. Oberau; Amblygonit von Geyer; Weichmanganerz und Brauneisenerz v. Schwarzenberg; Turmalin und Epidot von Penig; Schilfglanzerz v. Freiberg und Wolframit v. d. Münzwiesen unterhalb Freiberg.]
- 187 ——— Neue Bestimmungen von spec. Gew. verschiedener Mineralien. J. prakt. Chem. 1839. 16. S. 475—477. [Retinit aus Braunkohle von Altenburg; Carbonspath v. Schneeberg; lepidotischer Felsglimmer aus dem Granit des Tunnels v. Oberau; Amblygonit v. Geyer; Varvizit v. Johanngeorgenstadt; leichter Glanzkobalt von Lobenstein; Eisenkies v. Halsbrücke; gediegen Arsen von Himmelfahrt; Uranpecherz v. Johanngeorgenstadt; Speisskobalt v. Annaberg u. Scheibenberg.]
- 188 **Brongniart**, Premier mémoire sur les kaolins ou argiles à porcelaines. Comptes rendus 1838. 7. p. 1085—1096. > J. prakt. Chem. 1839. 17. S. 118—125 und l'Institut 1840. 8. p. 446—448; desgl. Bull. géol. 1839. X. p. 56—59. > N. Jahrb. 1839. 484—485 [Analysen des Kaolin von Schletta b. Meissen und Aue]; desgl. Archives du mus. d'hist. nat. I. p. 243 seq. mit 8 Tfln.
- 189 **Brongniart** u. **Malaguti**, Seconde mémoire sur les kaolins. Comptes rendus vom 11. October 1841 und Ann. des mines 4. t. II p. 465. Desgl. Pogg. Ann. 1843. 60. S. 89—129 und J. prakt. Chem. 1844. 31. S. 129—160. [Aue b. Schneeberg und Kaschna (?), Seilitz und Schletta b. Meissen, sowie von Sosa b. Johanngeorgenstadt.]
- 190 **Gulielmo**, Analyse des Thons von Abtsrode an der bayerisch-sächsischen Grenze und von Denkritz bei Crimmitschau. Vierteljahrsschr. f. prakt. Pharm. XIV. 43. > Will Jahresber. 1864. 847—848.

IV. Orographie.

- 191 **de Beaumont**, Notice sur les systèmes de montagnes, 3 voll. Paris 1852. 8.
- 192 **v. Cotta**, Der innere Bau der Gebirge. Freiberg 1854. 8^o.
- 193 **Peschel**, Neue Probleme der vergleichenden Erdkunde, als Versuch einer Morphologie der Erdoberfläche, Leipzig. 1870. 8^o. 171 S. — Sep. a. d. Zeitschr. »Das Ausland.«
-
- 193^b **F. Hoffmann**, Unterscheidet ein besonderes Hebungssystem des Erzgebirges. — Hinterlassene Werke II. 1838. S. 153.
- 194 **Naumann**, Notiz über den Syenitporphyr im böhmischen Erzgebirge und über die Erhebung des Letzteren. N. Jahrb. 1839. 63—64.
- 195 ——— Die letzte Hebung des Erzgebirges scheint zwischen die Ablagerungen der Braunkohlen und des Basalttuffs zu fallen. — N. Jahrb. 1842. 281.
- 196 **Fallon**, Geologische Probleme I. Thalbildung. Mitth. a. d. Osterland 1842. 6. S. 18—34. [meist Beispiele aus Sachsen.]
- 197 **v. Otto**, Hypothetische Ansicht über Entstehung des Spitzberg bei Possendorf und über die Folgen derselben. Allgem. Nat. Z. 1855. 183—186. [Betrifft Erhebung und Zerrüttung des Thonschiefers und eine Verwerfung im Rothliegenden.]
- 198 **Geinitz**, Das Erzgebirge und das Fichtelgebirge sind geologisch ein Ganzes. Jsisber. 1862. 155.

Vergl. No. 97. 1847. 1851.

V. Erzgebirgisches Gneissgebiet.

A. Allgemeines und Petrographie der Gneisse und Granite des Gebietes.

- 199 **Naumann**, Ueber den Linearparallelismus oder die Streckung mancher Gebirgs-
gesteine. Karsten Archiv 1839. 12. S. 25—38. [Freiberger Gneiss 35—38.]
- 200 ——— Grauwackenfragmente im Gneisse bei Bräunsdorf. N. Jahrb. 1839. 556.
- 201 **Scheerer**, Ueber die Bildungsgesetze des Gneisses. Karten Archiv 1842. 16.
S. 109—166. [Anwendung auf sächsische Gneisse und kryst. Schiefer S. 145.]
- 202 **C. W. Schmidt**, Geologische Glaubenssachen I. Gneissbildung. B. H. Z. 1844.
12—14.
- 203 **Naumann**, Die Uebergänge im Porphyrgelände der Sektion Dresden und Protest
gegen die sedimentäre Entstehung des erzgebirgischen Gneisses. N. Jahrb. 1844.
444—445.
- 204 **v. Cotta**, Ueber einen Gneissgang bei Hilgers Vorwerk, eine halbe Stunde südlich
von Freiberg. N. Jahrb. 1844. 681—682. Taf. VII. Fig. 1.
- 205 **Kersten**, Verschiedene Feldspathspecies im Gneisse vom Hauptumbruche des alten
tiefen Fürstentollns. Freiburger Jahrb. 1846. 44—46 und J. prakt. Chem.
1846. 37. S. 172—174.
- 206 **H. Müller**, Ueber das Gneissgebirge um Annaberg. N. Jahrb. 1850. 592—596.
[Trennung von rothem und grauem Gneiss.]
- 207 **Vogelgesang**, Ueber die allgemeine geogn. Zusammensetzung des östlichen Flü-
gels des erzgebirgischen Gneissterrains B. H. Z. 1852. 597—598.
- 208 **v. Warnsdorf**, Orthittrümer im Syenit ähnlichen Gestein beim 5. Lichtloch des
Rothschönberger Stollns im Bobritzschthale B. H. Z. 1853. 613.
- 209 **v. Cotta**, Rother und grauer Gneiss, sowie Glimmertrapp der Gegend von Oederan
und Schellenberg; über diese Gesteine im Allgemeinen; vorläufige Hypothese
über Bildung von rothem und grauem Gneiss und von Granulit, N. Jahrb. 1854.
39—43.
- 210 **Scherer**, Ueber Entstehung des rothen und grauen Gneisses. N. Jahrb. 1854. 44.
- 211 **Quincke**, Beitrag zur Kenntniss des rothen und grauen Gneisses des Erzgebirges
Ann. Chem. Pharm. 1856. 99. S. 232—240. [Rother Gn. zw. Leubsdorf u.
Eppendorf, desgl. zw. Metzdorf und Flöhe; damit wechsellagernder Granatglim-
merfels; grauer Gneiss von Kleinschirma; Glimmertrapp v. Metzdorf.]
- 212 **Scheerer**, Bericht über analytische Gesteinsuntersuchungen. Freiburger Jahrb.
1858. 210—233. [11 Analysen von Feldspäthen aus sächsischen Gneissen, aus-
gef. durch Rob. Richter.]
- 213 **H. Müller**, über die in unmittelbarer Nähe Freibergs vorkommenden Gneiss-
varietäten B. H. Z. 1858. 352.
- 214 **Scheerer**, Die Gneisse der Freiburger Gegend. B. H. Z. 1859. 380.
- 215 ——— Bericht über analytische Gesteinsuntersuchungen. Freiburger Jahrb. 1861.
252—275. [Grauer und rother Gneiss, Glimmer aus Gneiss.]
- 216 ——— Ueber grauen und rothen Gneiss. B. H. Z. 1861. 187—188.
- 217 ——— Ueber die chemische Constitution krystallinischer Silikatgesteine, mit be-
sondrer Beziehung auf den Freiburger grauen und rothen Gneiss. Götting. gel.
Anz. 1861. S. 33. > N. Jahrb. 1861. 613—615.
- 218 ——— Bericht über analytische Gesteinsuntersuchungen. Freiburger Jahrb. 1862.
188—213. [Grauer u. rother Gneiss, Granit v. Altenberg].
- 219 ——— Die Gneisse des sächsischen Erzgebirges und verwandte Gesteine, nach
ihrer chemischen Constitution und geol. Bedeutung. Z. geol. Ges. 1862. 23—
150. — Sep. Leipzig 1862.

- 220 **Fiebiger**, legt Granit mit reichlichem Turmalin von Siebenlehn vor. Isisber. 1862. 235.
- 221 **Rube und Th. Richter**, Rubidium im Freiburger grauen Gneiss. B. H. Z. 1862. 75.
- 222 **Scheerer**, Ueber die chemischen und physischen Veränderungen krystallinischer Silikatgesteine durch Naturprocesse, mit besonderer Hinsicht auf die Gneisse des sächsischen Erzgebirges. Ann. Chem. Pharm. 1863. 126. S. 1—43. Sep. Leip- 1863. zcge
- 223 **H. Müller**, die geogn. Verhältnisse des erzgebirgischen Gneissgebietes. B. H. Z. 1863. 232—236. [Eintheilung der Gneisse.]
- 224 **Zirkel**, Zusatz zu seinem Aufsatz über die mikroskopische Structur der Gesteine. Pogg. Ann. 1863. 119. S. 644. [Wasserporen, aber keine Glasporen in den Quarzen der sächsischen Gneisse.]
- 225 **H. Müller**, Die Gneisse der Tharander Gegend. B. H. Z. 1864. 116.
- 226 **Breithaupt**, Neues Vorkommen von Schriftgranit zwischen Zöblitz und Marienberg. B. H. Z. 1864. 117.
- 227 **G. Jenzsch**, Ueber die felsitischen Gemengtheile der rothen und jüngern grauen Gneisse. B. H. Z. 1864. 304—307.
- 228 **Scheerer**, Vorläufiger Bericht über krystallinische Silikatgesteine des Fassathales und benachbarter Gegenden Südtirols. N. Jahrb. 1864. 385—411. [Enthält auch Nachträge zu Sch.'s Arbeiten über sächsische Gneisse.]
- 229 **H. Müller**, Ueber seine Eintheilung der Gneissgesteine (fällt nicht ganz mit der chemischen Scheerer's zusammen). N. Jahrb. 1864. 829—830.
- 230 **Breithaupt**, Oligoklas im Granit von Niederbobritzsch. B. H. Z. 1865. 27.
- 231 **Roth**, Ueber Jenzsch's Versuch, die plagioklastischen Feldspathe des sächsischen Gneisses durch das spec. Gew. zu bestimmen. Z. geol. Ges. 1865. 13—14.
- 232 **Scheerer**, Ueber die chemische Constitution der Plutonite. Festschr. d. Bergakad. 1866. S. 158—203. [Enthält eine Zusammenstellung sämtlicher in Sch.'s Laboratorium ausgef. Plutonitanalysen, nämlich von sächsischen Gesteinen: 20 Gneisse, 5 Granulite, 8 Granite, 1 Glimmerporphyr v. d. Knorre b. Meissen; sowie Kieselsäurebest. von 52 Gneissen, 4 Granuliten, 1 Gneissgranit, 8 Graniten, 2 Porphyren, 1 Felsitfels, 1 Granitporphyr.]
- 233 **v. Cotta**, Geologie der Gegenwart. Leipzig 1866; 2. Aufl. 1867; 4. Aufl. 1874. [Enthält u. A. C.'s Ansichten über rothen und grauen Gneiss.]
- 234 **G. Jenzsch**, Ueber den Granat als wesentlichen Gemengtheil des Gneisses und der Gneissite des sächsischen Erzgebirges. N. Jahrb. 1867. 165—170.
- 234^b **Granit mit zweierlei Feldspäthen von Altenberg.** Isisber. 1864. 214.
- 234^c **Moll**, Analyse des Muldan von Mulda bei Freiberg (im Gneiss). No. 39. 2. Aufl. S. 632.
- Vergl. No. 54. S. 465. — No. 163. — No. 165. S. 62. 63. 73. — No. 166. — No. 170. S. 356. — No. 174. S. 268. — No. 185. — No. 656. — No. 907. — No. 939.

B. Untergeordnete Gesteine des Gneissgebietes.

a. Glimmertrapp.

- 235 **v. Cotta**, Gang von Glimmertrapp im Gneiss des rothen Weisseritzthales von Seissersdorf unweit Freiberg. N. Jahrb. 1853. 561—562.
- 236 **Delesse**, Untersuchungen über die Minette. Comptes rendus 1857. 44. S. 766—769. [Erklärt Naumann's sächsischen Glimmertrapp für Minette.]

- 237 **H. Müller**, Ueber den Glimmertrapp in der jüngern Gneissformation des Erzgebirges. N. Jahrb. 1865. 4—13.

Vergl. No. 209. 211.

b. Hornblendegesteine.

- 238 **Lampadius**, Ueber ein leicht schmelzbares flussbeförderndes Hornblendegestein aus der Gegend von Grossdorphain unweit Tharand. J. prakt. Chem. 1842. 126. 354—360. [Ist nach Naumann ein Hornblendeschiefer-ähnlicher Diorit.]

c. Kalksteine.

- 239 **Breithaupt**, Vorläufige Notiz, ein neues dem Allanit ähnliches Mineral betreffend. Pogg. Ann. 1844. 62. S. 273—275. [Bodenit mit Oligoklas, Chondroit, edlem Serpentin, Magneteisen, Hessonit, Calcit und Astrit v. Boden bei Marienberg.]
- 240 **Kersten**, Ueber das Vorkommen von Yttererde- und Ceroxydulsilikaten im sächsischen Erzgebirge. Pogg. Ann. 1844. 63. S. 135—141. [Schwärzliche Körner im Oligoklas von Boden.]
- 241 **Kerndt**, Beiträge zur Mineralchemie II. Chemische Zusammensetzung des Cerfossilien enthaltenden Oligoklases von Boden bei Marienberg. J. prakt. Chem. 1848. 43. S. 214—219.
- 242 — desgl. III. Ueber die chem. Zusammensetzung des Bodenits. J. prakt. Chem. 1848. 43. S. 219—227.
- 243 — desgl. IV. Chem. Unters. des Muromontits, eines neuen Cerminerals aus der Gegend von Mauersberg b. Marienberg. J. prakt. Chem. 1848. 43. S. 220—241.
- 244 **v. Cotta**, Bemerkungen zu zwei Aufsätzen von Delesse und Scheerer über Kalkstein im Gneiss. Z. geol. Ges. 1852. 47—53. [Zaunhaus b. Altenberg, Memmendorf b. Freiberg; ferner Tharand, Schwarzenberg, Miltitz, Crottendorf.]
- 244^b **Gümbel**, Ueber das Vorkommen von Eozoon im ostbayerischen Urgebirge. Sitzungsber. d. Münchener Akademie 1866. I. 4. 46 S. 3 Taf. > N. Jahrb. 1866. 481. [Eozoon im Kalk von Boden.]

Vergl. No. 128. — No. 129. — No. 137.

d. Serpentin von Zöblitz.

- 245 **Breithaupt**, Marmolith im Serpentin von Zöblitz. N. Jahrb. 1835. 525.
- 246 **Thaulow**, Ueber die chem. Zusammensetzung des Periklin. Pogg. Ann. 1837. 42. S. 574—577. [P. v. Zöblitz.]
- 247 **Melling**, Analyse des Keroliths aus Serpentin v. Zöblitz in No. 39. 4. Suppl. S. 79.
- 248 **Ficinus**, Notiz über das Vorkommen des Vanadins im Serpentin von Zöblitz. J. prakt. Chem. 1843. 29. S. 491—492. [Soll die Färbung bedingen.]
- 249 **Vogel**, Ueber die grüne Farbe des Serpentin. J. prakt. Chem. 1843. 30. S. 474—476. [Soll durch Chrom, nicht durch Vanadin bedingt sein, ebenso die schwarze Färbung.]
- 250 — Ueber die grüne Färbung des Serpentin. Münchener gel. Anzeigen. 1844. 9—11. > N. Jahrb. 1844. 481. [Das was Ficinus im Zöblitzer Serpentin für Vanadin hielt, ist wahrscheinlich Chrom.]
- 251 — Analyse eines schwarzen sächsischen Serpentin. Münchener gel. Anzeigen 1844. 49. S. 115—116. > N. Jahrb. 1844. 813. [Sicherere Methode; Chrom gefunden, kein Vanadin.]

- 252 **Silerssen**, Ueber den Chromgehalt des Serpentin. J. prakt. Chem. 1844. 31. S. 486—491. [Findet Chrom, aber kein Vanadin im Serpentin v. Zöblitz.]
- 253 **Kersten**, Der Serpentin v. Zöblitz enthält kein Vanadin. Pogg. Ann. 1844. 63. S. 141.
- 254 **Emil Schmidt**, Analyse des Asbestes von Zöblitz. J. prakt. Chem. 1848. 45. S. 14.
- 255 **F. Sandberger**, Ueber den Olivinfels und die in demselben vorkommenden Mineralien. N. Jahrb. 1866. 385—400. [Serpentin v. Zöblitz enthält Enstatit, Olivin und Chromdiopsid, und ist aus Olivinfels entstanden S. 395.]
- 257 **Julius Schmidt**, Geschichte der Serpentinindustrie zu Zöblitz im sächsischen Erzgebirge. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1869. 19. S. 1—50.
- 258 **F. Sandberger**, geringe Mengen Apatit finden sich im Olivinfels, sowie im Serpentin von Zöblitz. N. Jahrb. 1871. 621.
- 258^b Der Serpentin von Zöblitz in Sachsen. 1873. [Behandelt die von der sächs. Serpentinbaugesellschaft auf der Wiener Weltausstellung ausgestellten Gegenstände.]
Vergl. No. 130. S. 110. — No. 136. S. 67. — No. 141. S. 344. —
No. 143. — No. 147. — No. 179. S. 17. 18.
Prosp. u. Geschäftsber. d. Serpentinbauges.

VI. Erzgebirgisches Glimmerschiefergebiet.

A. Allgemeines und Petrographie des Glimmerschiefers.

- 259 **Kersten**, Analyse des Serpentin nach Granat von Schwarzenberg. Freiburger Jahrb. 1846. 39—41, und J. prakt. Chem. 1846. 37. S. 167—170.
- 260 **G. Bischof**, Analyse des rothen Granat aus dem Glimmerschiefer von Bräunsdorf. No. 42. II. 2. S. 1455.
- 261 **Kjerulf**, Mineralanalysen: Glimmer aus einem milden granatenführenden Glimmerschiefer von Bräunsdorf. Nyt Magaz. för Naturvidensk. VIII. 2. S. 173. > J. prakt. Chem. 1855. 65. S. 191. 193.
- 262 **Geinitz**, Steinmark aus Glimmerschiefer von Raun b. Adorf. Isisber. 1864. 214.
Vergl. No. 143. — No. 184. S. 274.

B. Untergeordnete Einlagerungen.

a. Glimmertrapp.

- 263 **v. Warnsdorf**, Glimmertrapp mit Eurit im Glimmerschiefer des Rothschnberger Stollns bei Neukirchen. B. H. Z. 1853. 611—613.

b. Kalksteine.

- 264 **Breithaupt**, Kalkspath nach Flussspath. B. H. Z. 1852. 193. [Im Dolomit b. Schwarzenberg.]
- 265 **Fleck**, Analyse eines marmorartigen Kalksteines vom Venusberg b. Gelenau. Isisber. 1867. 60.
- 266 **Stelzner**, Scheelit aus Marmor vom Fürstenberg b. Raschau. B. H. Z. 1869. 209.
- 267 **Zschau**, Scheelit aus dem Marmorbruche auf dem Fürstenberge b. Schwarzenberg. Isisber. 1869. 97.
- 268 **Bauer**, Die Krystallform des Scheelits. Pogg. Ann. 1871. 143. S. 452—461. [Fürstenberg b. Schwarzenberg 454.]
- 269 **Zschau**, Fluorit und Scheelit vom Fürstenberg b. Schwarzenberg. Isisber. 1873. 3.
Vergl. No. 132. — No. 169. — No. 244. — No. 527.

c. Erlan, Beilstein und Smirgel.

- 270 **H. Fischer**, Der Erlan vom Erlahammer bei Schwarzenberg ist vielleicht Axinit. N. Jahrb. 1862. 440. Anmerkung.
- 271 **Zirkel**, Mikromineralogische Mitth. 9. Smirgel. N. Jahrb. 1870. 822—823. [Ochsenkopf bei Schwarzenberg.]
- 271^b **Frenzel**, Ueber einen neuen Fundort des Meneghinit. Pogg. Ann. 1870. 441. S. 443—446. [Im Beilsteinlager bei Schwarzenberg.]
- 272 **Frenzel**, Mineralogisches. 8. Erlan. — 9. Beilstein (von Schwarzenberg). N. Jahrb. 1873. 791.
Vergl. No. 182.

VII. Granitinseln von Lauterbach, Kirchberg, Eibenstock, Aue, Schneeberg, Geyer, Ehrenfriedersdorf und vom Kapellenberg, nebst Contactzone.

A. Allgemeines.

- 273 **Kersten**, Chem. Untersuchung der Substanz der schwärzlichbraunen Concretionen im Fruchtschiefer. Freiburger Jahrb. 1844. 64—67 und J. prakt. Chem. 1844. 31. S. 108—111. [Aus dem Gebiete des 2. Heftes der Erläuterungen No. 12.]
- 274 **Delesse**, Manchfaltiges granitisches Gestein. Bull. géol. 1851—1852. [2]. IX. 464 ff. > N. Jahrb. 1853. [Auch sächsisches Erzgebirge, Beobachtungen.]
- 275 **v. Otto**, Teufels-Steine, -Canzeln, -Mühlen, -Fenster, -Thüren etc.; Riesen-Burgen und -Mauern. Allgem. Nat. Z. 1856. 225—235. (Beispiele aus Sachsen.)

B. Lauterbacher Granitpartie.

- 276 **Carius**, Ueber die Thonschiefermetamorphose bei Eichgrün in Sachsen. Ann. Chem. Pharm. 1855. 94. S. 45—56. (6 Analysen.)
- 277 **H. Müller**, Die Flecken im Schiefer von Tirpersdorf sind wahrscheinlich Hornblende. B. H. Z. 1858. 107—108.
- 278 **Rossmässler**, im Voigtlande hat man unter dem Schiefer bei 222^m Tiefe Granit gefunden. Aus der Heimath 1859. 553. conf. Köhler No. 117.
Vergl. No. 51. — No. 148. — No. 1159.

C. Kirchberger Granitpartie.

Vergl. No. 182. — No. 1159.

D. Eibenstocker Granitpartie.

- 279 **Rossmässler**, Topas, Kyanit und Apatit sind im Granit des Kuhberges b. Schnarrtanne gefunden worden. Aus der Heimath 1859. S. 554. — conf. Köhler No. 117.
- 280 **Prölss**, Das Granitgebiet von Eibenstock im Erzgebirge. N. Jahrb. 1869. 257—289. [Auch die Contactzone.]
- 281 **Vogelsang** hält die Einschlüsse im Granit von Johanngeorgenstadt nicht für Flüssigkeit mit Salzkristallen, sondern für Glaseinschlüsse mit Quarzrhomboëdern. conf. Rosenbusch No. 182. S. 45 und Druckfehlerverzeichnis.
Vergl. die wichtigen Arbeiten von **v. Hochstetter**, **Naumann**, **v. Warnsdorf u. A.** über die Carlsbader Granite; ferner No. 51. — No. 127. — No. 131. — No. 174. — No. 178. — No. 182. — No. 189. — No. 232. S. 181.

E. Aue-Schneeberger Granitpartie.

- 282 **Ehrenberg**, Ueber mikroskopische neue Charaktere der erdigen und derben Mineralien. Pogg. Ann. 1836. 39. S. 101—106, und Taf. I. [Kaolin von Aue S. 104 und Fig. 1.] Auch Berliner Monatsber. 1836.
- 283 **Kersten**, Ueber das vermeintliche Vorkommen von Phosphorsäure in Gesteinen von feurigem Ursprunge. J. prakt. Chem. 1845. 34. S. 366—367. [Porcellanerde von Aue enthält keine Phosphorsäure.]
- 283^b **E. Wolff**, Chemisch-mineralogische Beiträge zur Kenntniss des rothen Porphyrs von Halle. J. prakt. Chem. 1845. 35. S. 193—233. — Darin Anmerk. S. 232: Analyse der Porcellanerde von Schneeberg durch **Hochstetter**.
Vergl. No. 51. — No. 127. — No. 130. — No. 188. — No. 189.

F. Geyer-Ehrenfriedersdorfer Granitpartie.

- 284 **Stelzner**, Die Granite von Geyer und Ehrenfriedersdorf, sowie die Zinnerzlagertstätten von Geyer, 58 S., 1 geogn. Karte in 1:12000, 2 Tfln., in: Beiträge zur geogn. Kenntniss des Erzgeb., auf Anordnung d. Oberbergamts herausgegeben. I. Freiberg 1865. 8^o. [Enthält auch »Bemerkungen über die Paragenesis auf Zinnerzlagertstätten« S. 52—58.]
Vergl. No. 131.

G. Kapellenberg im südlichsten Voigtland.

Vergl. No. 172.

VIII. Oestliches Thonschiefergebiet von Berggiesshübel bis zur Granulitellipse.

A. Allgemeines und Petrographie der Schiefer.

- 285 **C. E. Fischer**, Die Urschieferformation des Eulengrundes bei Pirna. Isisber. 1861. 113.
- 286 **Wappler**, Der Berggiesshübeler Aphanitschiefer eignet sich zur Kunstschleiferei. B. H. Z. 1862. 170.
- 287 **Stelzner**, Thonschiefer! in Potschappel. Isisber. 1868. 94.
- 288 **Mietzsch**, Ueber das erzgebirgische Schieferterrain in seinem nordöstlichen Theile zwischen dem Rothliegenden und Quadersandstein. Z. ges. Naturw. 1871. 37. S. 1—56. Taf. 1, und Leipziger Inauguraldissertation, sowie Sep.: Glauchau 1871.
- 289 ——— Das erzgebirgische Schieferterrain in der Gegend von Tharand und Wilsdruff. N. Jahrb. 1872. 561—572.
- 290 **Geinitz**, Calamitenartiger Körper in dem Knotenschiefer von Wesenstein. Isisber. 1872. 98. 126. 127. Taf. I. Fig. 1.
Vergl. die erteuften Schieferpartien im Döhlener Kohlenbassin; ferner No. 51. S. 472. 473. — No. 131. — No. 169. — No. 180. S. 779—781. — No. 184. S. 272. — No. 1137. S. 840.

B. Kalklager von Maxen und Nenntmannsdorf.

- 291 **Kersten**, Ueber ein eigenthümliches Hoheisenprodukt und ein neues Vorkommen des Vanadins. Pogg. Ann. 1843. 59. S. 121—128. [Vanadin in der Schlacke der Friedrich-August-Hütte bei Potschappel und in eisenhaltigem Thonschiefer von Maxen.]

- 292 **C. E. Fischer** und **Breithaupt**, Zwillung von Zinkblende im Urkalk von Maxen. Isisber. 1865. 82.
- 293 **C. E. Fischer**, Silberhaltiger Bleiglanz im Urkalk von Maxen. Isisber. 1866. 433.
- 294 **Geinitz**, Ueber Eozoon im Urkalk von Maxen. Isisber. 1866. 400.
- 295 **Gümbel**, Bestätigung der Eozoon-Structur eines von Geinitz eingesandten Stückes körnigen Kalkes von Maxen. N. Jahrb. 1866. 579.
- 296 **vom Rath**, Mineralogische Mitth. 19. Ueber einige neue und seltene Kalkspathformen. Pogg. Ann. 1867. 432. S. 387—404. 517—534. [Maxen 529; Taf. IV. Fig. 20; Freiberg 529—530.]
- 297 **Klemm** (Bergdirektor), Kalkstein von Maxen mit geschichtetem Ueberzug von Quarz, Chalcedon, Kalkspath und nochmals Chalcedon. Isisber. 1872. 76.
- 297^b **Lohdus**, Graphit im Kalklager von Nenntmannsdorf. Isisber. 1866. 102.
Vergl. No. 428. — No. 432. S. 62. — No. 449. S. 154. 171. — No. 451. S. 19. — No. 460. — No. 469.

C. Kalklager von Bräunsdorf bei Tharand.

Vergl. No. 451. S. 17. 21. — No. 460. — No. 464. — No. 465. S. 20.
— No. 484. S. 272. — No. 244. — No. 503. S. 40.

D. Kalklager, Granit und Hornblendefels bei Miltitz.

- 298 **G. Bischof**, Analyse eines schiefrigen Diorits mit kleinen Nadeln von Hornblende ohne sichtbaren Feldspath, von Miltitz in Sachsen (Hornblendeschiefer). Lehrbuch No. 42. II. 2. S. 930.
- 299 **v. Cotta**, Porphyreinschlüsse im körnigen Kalkstein v. Miltitz. N. Jahrb. 1848. 687.
- 300 **v. Bibra**, Ueber die chemischen Bestandtheile einiger Kalkgesteine. J. prakt. Chem. 1863. 90. S. 416—432. [Kalkspath von Meissen 427; röthlichgrauer, feinkörniger Urkalk der Umgegend von Meissen 424. 432.]
- 301 **Geinitz**, Ueber den Kalk von Miltitz bei Meissen. Isisber. 1869. 190.
- 301^b **H. Krone**, Grosse Kalkspathskalenoöder aus dem Urkalk von Miltitz. Isisber. 1873. 181.
Vergl. No. 457. S. 216. — No. 244.

IX. Schiefergebiet von Oederan bis Wildenfels.

- 302 **Berthier**, Handbuch der analytischen Chemie, bearb. v. **Kersten** Bd. I. 1835. [Analyse des Graphites von Olbersdorf S. 49.]
- 303 Kohlenspuren bei Olbersdorf. Gewerbeblatt für Sachsen 1838. S. 391 und 1842. No. 44 und 49.
- 304 **A. und W. Knop**, Analyse einer Pseudomorphose nach Labrador aus Chloritschiefer von Harthau. Pharm. Centralbl. 1851. 754 ff. > Liebig Jahresber. 1851. 822.
- 305 **H. Müller**, Ueber die Dachschieferbrüche in der Gegend von Lössnitz. Freiburger Jahrb. 1854. 190—233.
- 306 **C. W. Meyer**, Auffindung von Graphit im Lössnitzer Glimmerschiefer. B. H. Z. 1856. 6.
- 307 **A. Knop**, Ueber den Chloritschiefer von Harthau und die Bedeutung der Metamorphosen vom Glimmer nach andern Mineralien für Bodenkunde. — Mit Analysen von **Hesse**, Progr. d. Chemnitzer Gewerbesch. 1856. 4^o. 30 S.
- 308 Geschäftsberichte der sächsischen Schieferbruchcompagnie zu Lössnitz. 1857 ff. Leipzig. 4^o.

- 309 **A. Knop**, Epidot nach Oligoklas aus Chloritschiefer von Harthau. N. Jahrb. 1863. 808.
- 310 **Geinitz**, Palaeophycus im Dachschiefer von Lössnitz. Isisber. 1871. 1.
- 311 **Siegert**, Ueber das südlich von Chemnitz gelegene Thonschiefergebiet. 4. Ber. d. naturw. Ges. zu Chemnitz f. 1871/72. — Chemnitz 1873. 8°. S. 58—61. Vergl. No. 425.

X. Voigtländisches Grauwackengebiet

von Wildenfels bis Sondershausen und von Ronneburg bis zur Münchberger Gneisspartie.
— Huren bis Culm —

A. Allgemeines, Stratigraphie und Palaeontologie.

- 312 **G. zu Münster**, Amplexus coralloides Sew. im schwarzen Bergkalk von Trogenau bei Hof. N. Jahrb. 1835. 333.
- 313 **Voltz**, Alter der Clymenienkalke des Fichtelgebirges. N. Jahrb. 1839. 558—559.
- 314 **Sedgwick und Murchison**, Ueber Klassifikation und Verbreitung älterer oder paläozoischer Gesteine in Norddeutschland und Belgien. Geol. Proceed. 1840. III. 300—311. > N. Jahrb. 1841. 779—781.
- 315 **de Verneuil**, Ueber die Wichtigkeit der Grenze zwischen Bergkalk und ältern Formationen. Bull. géol. 1840. 11. p. 166—181. [Sachsens Kalke werden sämtlich zum Silur gestellt.]
- 316 **G. zu Münster**, Ueber die Clymenien und Goniatiten im Uebergangskalk von Oberfranken. In H. v. Meyer und G. zu Münster, Beitr. zur Petrefactenkunde. 3. Heft 1840. Sep. in 2. Aufl. 1843. Bayreuth. 4°. 32 S. 6 Tfn.
- 317 **Naumann**, Ueber die Voigtländische und Fichtelgebirgische Grauwackenformation. N. Jahrb. 1841. 194—196.
- 318 **v. Buch**, Ueber Productus oder Leptaena. Berliner Abhandl. 1841. I. S. 1—40, Taf. I. II. [Hof, Trogenau, Planschwitz S. 16.]
- 319 **Geinitz**, Ueber Graptolithen. N. Jahrb. 1842. 697—701. Taf. X. [Ronneburg.]
- 320 **Sedgwick und Murchison**, Ueber die ältern oder paläozoischen Gebilde im Norden von Deutschland und Belgien. Geol. Transact. 1842. VI. Deutsch von **G. Leonhard**. Stuttgart 1844. Mit 4 Tfn. und 1 Karte. [Auch Voigtland.]
- 321 **Heinr. Credner**, Uebersicht der geogn. Verh. Thüringens und des Harzes. Gotha 1843, mit Uebersichtskarte.
- 322 **Leo**, Geogn. Monographie der Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt 1843.
- 323 **v. Cotta**, Grauwacke und Schiefer am Thüringer Wald. N. Jahrb. 1843. 574—577.
- 324 **Naumann**, Profil der Grauwacke von Weida im Voigtlande. N. Jahrb. 1844. 682—685, Taf. VII. Fig. 2.
- 325 **v. Cotta**, Geogn. Karte von Thüringen (als westliche Fortsetzung von No. 11). 4 Sectionen. (?) bis 1847.
- 326 **Heinr. Credner**, Berichtigungen zur Section Lehesten von Cotta's geogn. Karte von Thüringen. N. Jahrb. 1846. 318—323.
- 327 **v. Cotta**, Erwiederungen auf N. 326. N. Jahrb. 1846. 816—817.
- 328 **Heinr. Credner**, Geogn. Karte des Thüringerwaldes 1847. — 2. Aufl. 1855. — 2 Sectionen in 1:200,000 und 2 Blatt Profile.

- 329 **R. Richter**, Beitrag zur Paläontologie des Thüringer Waldes. Die Grauwacke des Bohlens und des Pfaffenbergs bei Saalfeld I. Fauna. Dresden u. Leipzig 1848. 4^o. 48 S. mit 6 Tfln.
- 330 ——— legt Nereites Sedgwicki Murch. aus der Grauwacke von Saalfeld vor. Regensburger Naturforscherv. 1849. Tagebl. S. 57.
- 331 ——— Silurische Versteinerungen des Thüringer Waldes. Z. geol. Ges. 1849. 456—462, Taf. VII. B.
- 332 **Geinitz**, Ueber seine Untersuchungen der sächsischen Grauwackenformation. Jahresb. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1850. 19—21.
- 333 **Göppert**, Ueber die fossile Flora der Grauwacke oder des Uebergangsgebirges, besonders in Schlesien. Karstens Archiv 1850. 23. S. 60—72. [Rothenburgia Hollebeni Cotta von Saalfeld ist wahrscheinlich ein Megaphytum S. 71.]
- 334 **R. Richter**, Aus der Thüringischen Grauwacke. Z. geol. Ges. 1850. 198—206, Taf. 8. 9.
- 335 **Beyrich**, Bemerkungen zu No. 334, betreffend Phykodes. Z. geol. Ges. 1851. 116.
- 336 **v. Cotta** und **R. Richter**, Ueber Versteinerungen des Thüringischen Thonschiefergebietes. Naturforscherv. 1851. — Bericht in Z. geol. Ges. 1851. 375—376 [u. A. Phykodes im Thonschiefer bei Reichenbach].
- 337 **Dunker**, Ueber einige neue Versteinerungen aus verschiedenen Gebirgsformationen. 5. Orbicula? plicata Dkr. aus dem Orthoceratitenkalk von Elbersreuth. Palaeontographica I. 1851. S. 131. Taf. 18. Fig. 8^a.
- 338 **R. Richter**, Erläuterungen zur geogn. Uebersichtskarte des ostthüringischen Grauwackengebiets. Z. geol. Ges. 1851. 536—553. Taf. 20.
- 339 ——— Ueber thüringische Graptolithen. Z. geol. Ges. 1851. 563—566.
- 340 **Märtens**, Versuch die Entstehungsweise der Uebergangsgebirge zu erklären. N. Jahrb. 1851. 779—790. (Betrifft auch die sächsisch-thüringische Grauwacke.)
- 341 **v. Cotta**, Ueber das Vorkommen einer auffallenden Discongruenz zwischen Schieferung und Schichtung in dem Grauwackengebirge bei Ziegenrück. B. H. Z. 1852. 259.
- 342 Berginspector **Engelhardt**, Ueber die silurische und devonische Grauwacke im südöstlichen Thüringer Walde und deren Verwandtschaft mit der im Fichtelgebirge, im sächsischen Erzgebirge und in Böhmen. B. H. Z. 1852. S. 465—469, 483—486, 507—512, 523—526, 594—598.
- 343 ——— Entgegnungen auf **Richter's** und **v. Cotta's** Arbeiten. Z. geol. Ges. 1852. 232—244.
- 344 **v. Cotta**, Erwiderung auf No. 343. Z. geol. Ges. 1852. 529.
- 345 **R. Richter**, Erwiderung auf No. 343. Z. geol. Ges. 1852. 532—538.
- 346 Berginsp. **Engelhardt**, Versteinerungen und Gold in der thüringischen Grauwacke. Z. geol. Ges. 1852. 508—513.
- 347 **Murchison**, Ueber Richter's und Engelhardt's Arbeiten. Z. geol. Ges. 1852. 712.
- 348 **Geinitz**, Die Grauwackenformation in Sachsen und den angrenzenden Länderabtheilungen. Jahresber. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1851/52. S. 23—34.
- 349 ——— Die Versteinerungen der Grauwackenformation in Sachsen und den angrenzenden Länderabtheilungen. Leipzig. gr. 4^o.
 1. Heft. Die Graptolithen. 1852. 58 S. 6 Tfln. [Enthält auch eine geogn. Skizze.]
 2. Heft. 1853. 95 S. 20 Tfln.
- 350 **Geinitz**, Die Grauwackenformation in Sachsen und den Grenzländern. Regensburger Corresp. Bl. V. 1853. 47—48.

- 351 **Barrande**, Ueber Geinitz' Eintheilung des sächsischen Grauwackengebirges. Bull. géol. 1853. (2) X. p. 384—388.
- 352 **G. Sandberger**, Ueber Clymenien. N. Jahrb. 1853. 513 ff., Taf. VII. A. Fig. 1—13. [Material aus Thüringen und dem Fichtelgebirge.]
- 353 **R. Richter**, Thüringische Graptolithen. Z. geol. Ges. 1853. 439—464. Taf. 12, und 1854. 275—290. Taf. 3.
- 354 **Murchison**, Siluria, the history of the oldest known rocks containing organic remains. London 1854. 8°. 523 S. mit Karten, 37 Tfln. [Palaeozoic rocks of Thuringia, Franconia, Saxony and the adjacent Principalities p. 349—362.]
- 355 **Heinr. Credner**, Versuch einer Bildungsgeschichte der geogn. Verh. Thüringens. 1. bis zur Ablagerung des Steinkohlengebirges. Denkschr. d. Erfurter Akademie 1854. 8°. S. 3—23.
- 356 **R. Richter**, Ueber den an seine früheren Graptolithenarbeiten zu legenden Maassstab; Gliederung der Thüringer Grauwacke. N. Jahrb. 1854. 46—47.
- 357 ——— Mittheilungen über Thüringen. Z. ges. Naturw. 1854. 3. S. 49—50. [Vorläufige Anzeige verschiedener Grauwackenversteinerungen.]
- 358 **Unger**, Zur Flora des Cypridinenschiefers. Wiener Sitzungsber. 1854. 12. S. 595—600. [Richter's Material aus Thüringen.]
- 359 **Barrande**, Die devonische Flora in Thüringen. Bull. géol. 1854. (2). XI. p. 164—167.
- 360 **Heinr. Credner**, Versuch einer Bildungsgeschichte der geogn. Verh. des Thüringer Waldes 1855. 8°. (Erläuterungen zu No. 328.) [Grauwacke S. 13—25.]
- 361 **Murchison and Morris**, the palaeozoic and their associated rocks of the Thüringerwald and the Harz. London quart. Journ. 1855. 409—450. [Thüringerwald: lowest Grauwacke and lower Silurian, upper Devonian, coal deposits 411—420; Recapitulation 448—450 und Tabelle.]
- 362 **R. Richter**, Beyrichia und Orbicula in der thüringischen Grauwacke. Z. geol. Ges. 1855. 457.
- 362^b ——— Pleurodictyum in den Conglomeratbänken der Nereitenschichten von Saalfeld und Steinach. Z. geol. Ges. 1855. 559—566.
- 363 **R. Richter und Unger**, Beitrag zur Paläontologie des Thüringer Waldes. Wiener Denkschr. XI. 1856. S. 87—186, 16 Tfln.
- 364 **Barrande**, Notiz über die Primordialfauna von Hof. Bull. géol. 1860. (2). 17. p. 543.
- 365 **Göppert**, Ueber die fossile Flora der silurischen, der devonischen und untern Kohlenformation oder des sogenannten Uebergangsgebirges. Nov. act. Leop. 1860. 23. S. 425—606, Taf. 34—45. [Unter Silur: Chondrites circinnatus Sternb. von Saalfeld; Ch. antiquus Sternb. a. d. Graptolithenschiefer des Gunzenberges bei Dresden (soll wohl heissen: bei Plauen i. V.) und a. d. Alaunschiefer von Marlereuth bei Schwarzenbach am Walde S. 557; systematische kritische Uebersicht der Arten. S. 437—552.]
- 366 **R. Richter**, Uebersicht des thüringischen Grauwackengebietes. N. Jahrb. 1861. 558—559.
- 367 **Gümbel**, Revision der Goniatiten des Fichtelgebirges. N. Jahrb. 1862. 284—326. Taf. V. [Goniatiten d. sächs. Voigtlandes und des Thüringer Waldes. 309—314.]
- 368 **R. Richter**, Notiz über Grünsteine bei Lehesten und Nereiten im Devon bis zu den Cypridinenschiefern. Z. geol. Ges. 1862. 682—683.
- 369 ——— Profil im Thale der Sormitz. Z. ges. Naturw. 1862. 19. S. 447—448. Taf. IX. Fig. 2. [Schiefer und Grünsteine.]
- 370 **Calamites transitionis Göpp.** von Rahn i. V. 6. Jahresber. d. naturw. Ges. in Gera. 1863. S. 82.

- 371 **Barrande**, Faune primordiale aux environs de Hof en Bavière. Bull. géol. 1863. (2) 20. p. 478—483.
- 372 **Gümbel**, Ueber Clymenien in den Uebergangsgebilden des Fichtelgebirges. Palaeontographica XI. 1863. S. 85—165, Taf. 15—21. [Enthält zugleich eine Gliederungsskizze des bayerischen, thüringischen und voigtländischen Uebergangsgebietes.]
- 373 ——— Nachtrag zu No. 372. Sitzungsber. d. Münchener Akad. 1863. II. S. 372—374.
- 374 **R. Richter**, Aus dem thüringischen Schiefergebirge. Z. geol. Ges. 1863. 659—676, Taf. 18. 19.
- 375 **Geinitz**, Ueber organische Reste in dem Dachschiefer von Wurzbach bei Lobenstein. N. Jahrb. 1864. 4—9, Taf. 1. 2. [Untersilur.]
- 376 **Gümbel**, Ueber das Alter des Wurzbacher Schiefers und über Orthis in halbkrySTALLINISCHEM Chloritschiefer von Hirschberg a. S. — N. Jahrb. 1864. 457—460. [Hält den Wurzb. Schiefer f. d. untersten Schichten des Culm.]
- 377 **R. Richter**, Ueber die Gliederung der thüringischen Grauwacke und die darin vorkommenden Clymenien. N. Jahrb. 1864. 612—615.
- 378 **Liebe**, Beweise für das silurische Alter der Wurzbacher Schiefer. N. Jahrb. 1864. 692—693.
- 379 **R. Richter**, Der Kulm in Thüringen. Z. geol. Ges. 1864. 155—172. Taf. 3—7.
- 380 **Geinitz und Eisel**, Profil der Grauwacke zwischen Gera und Lohma b. Schmölln. Isisber. 1865. 42.
- 381 **R. Richter**, Aus dem thüringischen Schiefergebirge. Z. geol. Ges. 1865. 361—376. Taf. 10. 11, und 1866. 409—425. Taf. 5^a. 6.
- 382 **Jones und Kirkby**, Ueber paläozoische zweischaalige Entomostraceen. Annals and magazine of natural history 1866. 18. No. 103. p. 32—51. [Die devonischen von Geinitz 1853 beschriebenen Formen werden discutirt.]
- 383 **Ludwig**, Korallen aus paläolithischen Formationen. Palaeontographica 1866. 14. S. 133—252, Taf. 31—72. [Auch aus Thüringen.]
- 384 **R. Richter**, Ueber J. Hall's »Graptolites of the Quebec Group«. N. Jahrb. 1866. 214—213. [Die thüringer Graptolithen lieferten noch keine zusammengesetzten Formen.]
- 385 ——— Paläontologischer Beweis für das silurische Alter der Ronneburger und einiger anderer thüringischer Schiefer (vorläufige Notiz). N. Jahrb. 1866. 807.
- 386 **Geinitz und Liebe**, Ueber ein Aequivalent der takonischen Schiefer Nordamerikas in Deutschland und dessen geologische Stellung. Nov. act. Leopold. 33. 1867.
- 1) **Geinitz**, Die organischen Ueberreste im Dachschiefer bei Lobenstein. S. 1—24. Taf. 1—8.
- 2) **Liebe**, Das Alter der im reussischen Oberlande brechenden Dachschiefer. S. 25—52.
- 387 **Murchison** erkennt Barrande's Ansichten betreffs der Hofer Silurfauna an. Siluria, 3. Aufl. p. 373. London 1867.
- 388 **Barrande**, Notiz über die Silurfauna von Hof und über die Stellung der Wurzbacher Schiefer. N. Jahrb. 1867. 181.
- 389 **Geinitz**, Ueber Dictyophyton ? Liebeanum Gein. aus dem Kulmschiefer vom Heersberge zwischen Gera und Weyda. N. Jahrb. 1867. 286—288. Taf. 3. Fig. 3.
- 390 **Barrande**, Silurische Fauna der Umgebung von Hof in Bayern. N. Jahrb. 1868. 641—696. Tab. 6. 7. — Ausführlicher: Barrande, faune silurienne des environs de Hof en Bavière. Sep. aus Bull. géol. (steht nicht in d. betr. Bänden). Prague et Paris 1868. 8^o. p. 31—110, une planche.

- 391 **Geinitz**, Ausflug in die Gegend von Lobenstein, Saalfeld und Pörsneck. Isisber. 1868. 116.
- 392 **Hartung**, Ueber die Schiefer von Lobenstein, Heinersdorf und Wurzbach; und **Geinitz**, Bemerkungen dazu, Fossilbestimmungen enthaltend. N. Jahrb. 1868. 64—66.
- 393 **Liebe**, Aus dem reussischen Oberlande. N. Jahrb. 1868. 729—730. [Die Phyllodocitesschiefer gehören zu den Tentaculitenschichten; Verbreitung der Phykodesschiefer; Lagerungsverhältnisse der Grünsteine.]
- 394 **Ludwig**, Fossile Pflanzenreste aus der paläolithischen Formation der Umgegend von Dillenburg, Biedenkopf und Friedberg und aus dem Saalfeldischen. Palaeontographica 17. 1869. S. 105—128. 137—140. Taf. 18—28.
- 395 **R. Richter**, Das thüringische Schiefergebirge. Z. geol. Ges. 1869. 341—443, mit geogn. Karte in 1:100,000. Taf. V. und Profilen Taf. VI.
- 396 ——— Devonische Entomostraceen in Thüringen. Z. geol. Ges. 1869. 757—776. Taf. 20. 21.
- 397 ——— *Goniatites multilobatus* Beyr. aus oberdevonischem rothen Kalk von Oettersdorf b. Schleiz. Z. geol. Ges. 1869. 815—816.
- 399 **Barrande**, Système silurienne du centre de la Bohême vol. II. 4^{me} série. Pl. 351—460. Prague et Paris 1870. [Enthält Abb. von *Orthoceras* sp. indét. aus der 3. Silurfauna von Elbersreuth in Franken; rechnet die von Münster, Geinitz und Richter aus Sachsen, Franken und Thüringen beschriebenen *Orthoceras* und *Nautilus* zur 3. Silurfauna. — Vergl. hierüber Barrande, distribution des céphalopodes dans les contrées siluriennes, extrait aus Obigem, p. XVI, 64. 65. 154. 155. 224. 225. 425.]
- 400 **R. Richter**, Ueber die von Ludwig besprochenen Fossilreste aus dem Saalfeldischen. N. Jahrb. 1870. 207—209.
- 401 **F. Römer**, Ueber das Uebergangsgebirge des Thüringer Waldes. Schles. Ges. 48. Jahresber. f. 1870. Breslau 1871. S. 48—49.
- 402 **R. Richter**, Bemerkungen zu No. 401. — N. Jahrb. 1871. 622—623.
- 403 **Geinitz**, Nachschrift zu No. 402, die Pflanzen des Lehestener Schiefers betreffend. N. Jahrb. 1871. 623.
- 404 **R. Richter**, Eine dem *Spirifer macropterus* ähnliche Form in den Nereitenschichten von Steinach. N. Jahrb. 1871. 859.
- 405 ——— Aus dem thüringischen Schiefergebirge IV. Z. geol. Ges. 1871. 231—256. Taf. V.
- 406 **Beyrich**, Graptolithen führende Schichten in Thüringen. Z. geol. Ges. 1871. 782—785.
- 407 **Siegert**, Zwei devonische Versteinerungen von Altmörsitz bei Altenburg. Isisber. 1871. 138.
- 408 **Gümbel**, Ueber *Spirifer macropterus* und die sogenannten Graptolithen aus den Nereitenschichten. N. Jahrb. 1872. 77.
- 409 **R. Richter**, Untersilurische Petrefacten aus Thüringen. Z. geol. Ges. 1872. 72—86, Taf. IV.
- 410 **Beyrich** legt von Richter eingesandte Graptolithen aus Obersilur bei Saalfeld vor. Z. geol. Ges. 1872. 597.
- 411 ——— legt einen von Gümbel gefundenen *Echinosphaerites* von Gräfenthal in Thüringen vor. Z. geol. Ges. 1873. 115.
- 411^b **Kayser**, Studien aus dem Gebiete des rheinischen Devon IV. Z. geol. Ges. 1873. 602—674. Taf. 19—21. [Die untere Fauna des Oberdevon findet sich auch bei Schleiz. S. 666.]

Vgl. No. 1315.

B. Petrographie.

- 412 **Fuchs**, Analyse des Zeichenschiefers von Ludwigstadt in Bayern. J. prakt. Chem. 1835. V. S. 322.
- 413 **Frick**, Ueber die chemische Zusammensetzung des Thonschiefers. Pogg. Ann. 1835. 35. S. 188—198. [Analyse des Schiefers von Lehesten.]
- 414 **v. Cotta**, Ueber die Grauwacke von Saalfeld. N. Jahrb. 1844. 686—687.
- 415 **Leo**, Der Granit bei Heberndorf und Mellenbach im Fürstenthum Schwarzburg (Inseln in der Grauwacke). B. H. Z. 1845. 249—252.
- 416 **Heinr. Credner**, Vorkommen feldspathhaltiger Gesteine im Thonschiefergebiet des Schwarza-Thales am Thüringer Wald. N. Jahrb. 1849. 1—38. Taf. 1. 2.
- 417 **v. Cotta**, Ueber Kalkknollen aus dem Grauwackenschiefer von Saalfeld. B. H. Z. 1852. 344.
- 418 **R. Richter**, Die Kalkellipsoide der Cypridinenschiefer sind Geschiebe. N. Jahrb. 1853. 158—161.
- 419 **Kohl**, Der Kurgast in Bad Elster. Plauen 1856. [Notiz über Auffindung eines Quarzanges S. 30.]
- 420 **R. Richter**, Zur Petrographie des Thüringer Waldes. Z. ges. Naturw. 1859. 14. S. 352—353.
- 421 **Breithaupt**, Schieferstücken von Gräfenenthal sind bei einem Brande zusammengeschmolzen. B. H. Z. 1861. 187.
- 422 **Giebel**, Ueber die Lehestener Schieferindustrie. Z. ges. Naturw. 1867. 29. S. 193.
- 423 **E. Köhler**, Ein Geschiebe im Thonschiefer des Gunzenberges. Mitth. d. V. f. Naturk. in Reichenbach. II. 1870. 8^o. S. 9.
- 424 **Richter**, Ueber thüringische Porphyroide. Progr. d. Realschule zu Saalfeld. 1871. 4^o. S. 1—8. [In den Phykodes-Schiefern.]
- 425 **Zirkel**, Ueber die mikroskopische Zusammensetzung von Thonschiefern und Dach-schiefern. Pogg. Ann. 1871. 144. S. 319—326. — Nachträgl. Bem. N. Jahrb. 1873. 60. [Saalfeld, Lischwitz bei Gera, Lössnitz, Schleiz, Voigtland.]
- 425^b Der Dachschiefer der herzogl. Schieferbrüche bei Lehesten. Officielle Publikation zur Wiener Weltausstellung 1873. Saalfeld. 12^o. 14 S.
- 425^c **Herm. Mäder**, Chem. Untersuchung thüringischer Schiefer aus der Nähe von Lehesten. Arch. Pharm. 1873. (3) 3. S. 197 ff.
Vergl. No. 157. — No. 158. — No. 180. — No. 1708.

C. Mineralien.

- 426 **Richter**, Gaa von Saalfeld. Realschulprogr. Saalfeld 1853. 4^o. S. 1—32.
- 427 **Breithaupt**, Ueber die sogenannten Kälber im Thonschiefer des Grauwackengebirges von Reichenbach bei Gräfenenthal. B. H. Z. 1854. 340.
- 428 ——— Eisenconcretionen im Dachschiefer von Birkendorf i. V. — B. H. Z. 1859. 380.
- 429 ——— Eisenkieskrystalle im thüringischen Thonschiefer. B. H. Z. 1860. 495.
- 430 ——— Sogenanntes Kalb aus dem Dachschiefer von Reichenbach bei Gräfenenthal. B. H. Z. 1861. 181.
- 431 **Richter**, Die nutzbaren Mineralien Saalfelds. Saalfeld 1861. 8^o. 16 S.
- 432 **Gümbel**, Pyrophyllit als Versteinerungsmittel. Sitzungsber. d. Münchener Akad. 1868. I. S. 498—503. [Weisse Substanz der Graptolithen von Neuhammer bei Lobenstein.]
- 432^b **v. Kobell**, Gümbelit, ein neues Asbest ähnliches Mineral aus Lagen im Thonschiefer von Nordhalben bei Steben. Münchener Sitzungsber. 1870. 1. S. 294. >
Jahresber. f. Chemie 1870. 1306.
Vgl. No. 130. S. 73. 195. — No. 148. S. 126. — No. 162. S. 271.

D. Anthracitvorkommnisse.

- 433 **Breithaupt**, Ueber das Vorkommen von Kohlen im Grauwackengebirge, besonders bei Oelsnitz i. V. — Sächs. Bergwerksz. 1854. No. 39. S. 277—279.
- 434 **Zerrenner**, Anthracit aus Kalkstein von Reichenbach unweit Gräfenthal. B. H. Z. 1869. 115.
-
- 435 **Heinr. Credner**, Gutachten in der Geraer Steinkohlenfrage. Generalanzeiger (Reussischer?) 1856. No. 110.
- 436 **Liebe**, Gutachten in der Geraer Steinkohlenfrage. Generalanzeiger 1856. No. 110.
- 437 **Geinitz**, Der Anthracit von Liebschwitz bei Gera gehört zur Grauwackenformation. Jahresber. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden. 1853—1857. S. 12.
- 438 **Liebe**, Geognostischer Bericht über die bisherigen Resultate des Geraer Bohrversuchs. Z. ges. Natur. 1859. 13. S. 322—323.
- 439 **Eisel**, Einiges über die bisherigen Versuche, in der Umgegend von Gera Steinkohlen aufzufinden, nebst Nachtrag. 3. Jahresber. d. naturw. Ges. in Gera. 1860. S. 24—28, und 5. Ber. 1862. S. 39—40.

XI. Mineralgänge des Erzgebirges (Terrains V bis X) und Erzlagerstätten überhaupt (im Ganzen Lande).**A. Allgemeines.****a. Geschichte und Literatur.**

- 440 **Freiesleben**, Beiträge zur Geschichte, Statistik und Literatur des sächsischen Erzbergbaus 1848. (4. Extraheft zu No. 15.) 139 S. 8^o.
- 441 **H. Müller**, Collektaneen der Literatur über Erzlagerstätten. Gangstudien I. 1847. S. 437—516.

b. Gangformationen und Erzzonen.

- 442 **v. Weissenbach**, Abbildungen merkwürdiger Gang-Verhältnisse aus dem sächsischen Erzgebirge. XIII. und 63 S. mit Tfln. 8^o. Leipzig 1836.
- 443 **Freiesleben**, Die sächsischen Erzgänge in einer vorläufigen Aufstellung ihrer Formationen. 108 S. Freiberg 1843. (1. Extraheft zu No. 15.) 107 S. 8^o.
- 444 **G. Bischof**, Ueber die Entstehung der Quarz- und Erzgänge. N. Jahrb. 1844. 256—288. [Bespricht vielfach sächsische Verh.]
- 445 **Naumann**, Die Erzgänge sind Quellenbildungen. N. Jahrb. 1844. 681.
- 446 **Freiesleben**, Die sächsischen Erzgänge in localer Folge nach ihren Formationen zusammengestellt. (2. u. 3. Extraheft zu No. 15). 1844 und 1845. — 399 S. 8^o. — Nachträge dazu in No. 440.
- 447 — Ueber sporadische Gangformationen. Karstens Archiv 1845. 19. S. 690—700. [Nur sächsische Vorkommnisse.]
- 448 — Vorkommen des gediegen Silbers in Sachsen. N. Jahrb. 1845. 257—265.
- 449 **A. Uhde**, Ueber die Bildung der Erzgänge. Freiberg 1845. 8^o.
- 450 **v. Beust**, Kritische Beleuchtung der Werner'schen Gangtheorie aus dem gegenwärtigen Standpunkte der Geognosie. Freiberg 1840. — 135 S. 8^o.
- 451 **Burat**, Etudes sur les mines. (Théorie des gites métallifères appuyé sur la description des principaux types du Hartz, de la Saxe, des provinces Rhénanes,

- de la Toscane etc.) Paris 1845. 8^o. — Deutsch von **Carl Hartmann**. 237 S. 13 Tfln. Quedlinburg und Leipzig 1846.
- 452 **Fournet**, Die Erzgänge und ihre Beziehungen zu den Eruptivgesteinen, nachgewiesen im Dep. de l'Aveyron. Frei übersetzt und mit vergleichenden Bemerkungen über die sächsischen Erzgänge versehen von v. Cotta. 84 S. 5 Tfln. Dresden und Leipzig 1846. 8^o.
- 453 ——— Vereinfachung der Lehre von den Gängen. — Uebersetzt und mit vergleichenden Bemerkungen (über Sachsen) versehen von **H. Müller**. 118 S. 6 Tfln. 1846. 8^o.
- 454 **v. Cotta**, Allgemeine Betrachtungen über die Bildung der Erzgänge. In: Gangstudien I. 1847. S. 85—100.
- 455 **v. Dechen**, Die Bildung der Gänge. Verhandl. d. naturhistor. V. d. Rheinlande (1850) VII. S. 161 ff. [Enthält auch manche Bem. über sächsische Erzgänge.]
- 456 **v. Cotta** und **Tröger**, Die Bildungsreihen der Mineralien in Gängen und Drusen. Gangstudien II. 1854. 216—253.
- 457 **v. Cotta**, Die Lehre von den Erzlagerstätten. Freiberg 1855. 8^o. 334 S. [Vieles Sächsisches.]
- 458 **v. Beust**, Ueber die Erzgangzüge im sächsischen Erzgebirge, in ihrer Beziehung zu den dortigen Porphyryzügen. 31 S. 8^o. Freiberg 1856. [Berichtet auch über Metallbergbau bei Wurzen, Camenz, Grossenhain, Moritzburg, Langebrück, Radeberg, Hohnstein, Hertigswalde, Mittelsdorf und Georgenthal in Böhmen.]
- 459 ——— Die Erzzonen im sächsischen Erzgebirge. Freiberg 1859. 8^o. — Kürzer in B. H. Z. 1859. 313—318.
- 460 ——— Die neuen Gangformationen des Erzgebirges enthalten kein Gold. B. H. Z. 1859. 412.
- 461 ——— Die Formation der barytischen Bleigänge in Südfrankreich, nach Gruner, nebst Bemerkungen über das Auftreten der nämlichen Gangformationen im sächsischen Erzgebirge. B. H. Z. 1860. 73—76.
- 462 ——— Der geognostische Horizont der barytischen Bleigänge und ähnlicher Gangbildungen. B. H. Z. 1860. 293—294.
- 463 ——— Ueber den Contacteinfluss der Gesteine auf die Erzführung der Gänge. Freiberg 1861. 8^o. 12 S., und kürzer B. H. Z. 1861. 49—51.
- 464 **v. Cotta**, Die Lehre von den Erzlagerstätten. 2. Aufl. 2. Theil: Die Erzlagerstätten Europas. Freiberg 1861. 8^o. 744 S. [Erzgebirge 2—54; Grauwacken- und Thonschiefergebiet des Voigtlandes 56—61; Grauwackengebiet des Thüringer Waldes 66—68.]
- 465 **H. Vogelsang**, Zur Theorie der Gangbildungen. N. Jahrb. 1863. 30—83. [Beispiele aus sächsischen Erzrevieren.]
- 466 **H. Müller**, Ueber seine Aufnahmen sächsischer Erzreviere. N. Jahrb. 1863. 565—566. [Nur ein Bericht über die räumliche Ausdehnung dieser Arbeiten.]
- 466^b Die Kupfererzlagerstätten etc. 1846, citirt in No. 15.
- 466^c **Lévy** und **Choulette**, Ueber die Erzgänge Sachsens und Nordböhmens. Ann. des mines. 1870. (6). 18. S. 117 ff.
Vergl. No. 2257.

c. Volkswirtschaftliches.

- 467 **v. Beust**, Ueber die Fortschritte des Berg- und Hüttenwesens in Sachsen seit 1817. — Freiberg 1850.
- 468 ——— Ueber den gegenwärtigen Zustand und die Aussichten beim sächsischen Silberbergbau mit Rücksicht auf den Entwurf eines neuen Berggesetzes. 8^o. 31 S. Freiberg 1850.

- 469 **v. Beust**, Der sächsische Metallbergbau in seiner Beziehung zu den Staatsfinanzen. Freiberg 1855. 8^o. 44 S.
- 470 **Fickentscher**, Die Wechselwirkung zwischen einer Zwickau-Schwarzenberger Bahn und der Eisen- und Zinkproduktion des Obergebirges. — Bergwerksfreund 1855. 517.
- 471 **v. Beust**, Die Eisenbahnverbindung zwischen Zwickau und dem Obererzgebirge als Mittel gegen den Verfall der dasigen Eisenindustrie. Freiberg, Engelhardt. 2. unveränderter Abdruck. 5 Ngr.
- 471^b Sächsische Eisencompagnie. Erster Bericht 1839; Zusammenstellung der Verhältnisse derselben vom Direktorium 1844.

d. Mineralien, ohne Rücksicht auf Fundorte.

- 472 **Wöhler**, Vanadiumgehalt des Uranpecherzes. Pogg. Ann. 1844. 54. S. 600.
- 473 **Marignac**, Zerlegung des Pinitz von verschiedenen Fundorten. Bibl. univers. 1847. IV. 157 ff. > N. Jahrb. 1848. 809—810. [Pinitz aus Sachsen.]
- 474 **Malaguti et Durocher**, Sur l'association de l'argent aux minéraux métalliques. Ann. des mines 4. sér. XVII. 1850. p. 245—322. [Analyse einer Zinkblende aus Sachsen p. 292.]
- 475 **Greiss**, Ueber den Magnetismus der Eisenerze. Pogg. Ann. 1856. 98. S. 478—488. [Neben zumeist nassauischem Material auch mehrfach sächsisches.]
Vergl. No. 484. 499. 568. 569. 570. 570^b.

B. Vermischtes.

- 476 **Naumann**, Ueber die Hemiëdrie und den Hemimorphismus des wolframsauren Bleioxyds. Pogg. Ann. 1835. 34. S. 373—376. [Zinnwald, Berggiesshübel.] — Nachtrag ebenda 1835. 35. S. 528 [ist wahrscheinlich molybdänsaures Bleioxyd].
- 477 **Breithaupt**, Ueber die spec. Gew. derjenigen Mineralien, welche sonst gemeinlich Uranpecherz genannt werden. J. prakt. Chem. 1837. 11. S. 156—158. [Johanngeorgenstadt, Joachimsthal, Freiberg, Schneeberg.]
- 478 **Levy**, Description d'une collection de minéraux, formée par M. Heuland. III voll. avec un atlas de 83 pl. 1837. Londres. [Enthält unter Anderm Arsenikkies in Bergkrystall von Zinnwald I. 378; Kalkspath in Kalkspath von Freiberg I. 22. 32. 166; Flussspath in Flussspath von Gersdorf I. 27. 28. 146; desgl. von Ehrenfriedersdorf I. 79. 151 und 46. 148; Rothgiltigkrystall mit Höhlung von Johanngeorgenstadt II. 253. 50; schwärzliche Blättchen im Topas des Schneckensteins I. 267. 45; verschiedenfarbiger Schwerspath von Freiberg I. 192. 22; desgl. von Marienberg 194. 29. — Vergl. No. 588.]
- 479 **Breithaupt**, Bestimmung neuer Mineralien. 8. Leberblende von Hochmuth bei Geyer und Himmelreich Erbstolln bei Marienberg. J. prakt. Chem. 1838. 15. S. 333—338.
- 480 **Nöggerath**, Notiz über Pseudomorphosen von Geyer, Churprinz, Bräunsdorf, Zinnwald und Krämer bei Freiberg. N. Jahrb. 1838. 307.
- 481 **Breithaupt**, Ueber das natürliche kohlenaure Wismuthoxyd. Pogg. Ann. 1844. 53. S. 627—630. [Arme Hülfe zu Ullersreuth bei Hirschberg im reussischen Voigtland; Schneeberg; Johanngeorgenstadt.]
- 482 ——— Neue Formen des tesseralen Krystallisationssystems. Pogg. Ann. 1844. 54. S. 152—156. [$\text{Fe}^3 \text{Fe}^4$ von Breitenbrunn, Pressnitz, Rudolphstein i. V.; $\text{Fe} \text{Fe}$ von Berggiesshübel, Pressnitz, Grube Zweigler bei Schwarzenberg; Granat aus dem Forstwalde bei Schwarzenberg.]

- 483 **Breithaupt**, Zinnober von meist wenig gekannten und ganz neuen Vorkommnissen. B. H. Z. 1842. 62—64. [Im Chloritschiefer v. Hartenstein im Erzgeb.; Gänge im Kieselschiefer von Bockwa b. Zwickau; Erlbach i. V.; Schönbach bei Eger.]
- 484 **Hankel**, Ueber die Thermoelektricität der Metalle und metallischen Mineralien. Pogg. Ann. 1844. 62. S. 197—207. [Weissgiltigerz v. Bräunsdorf; Arsenikkies und gediegen Silber von Freiberg; Speisskobalt und ged. Silber a. d. Erzgebirge; Weissnickelkies und Kobaltwismuth v. Schneeberg; Nickelglanz aus Lobenstein.]
- 485 **Breithaupt**, Ueber das Nickel-Bierseniet. Pogg. Ann. 1845. 64. S. 184—185. [Schneeberg, Scheibenberg, Annaberg, Sparnberg i. V.]
- 486 **Haidinger**, Der rothe Glaskopf eine Pseudomorphose nach braunem. Pogg. Ann. 1846. 68. S. 478—504. [Glaskopf nach Flussspath v. Johanngeorgenstadt und verwandtes Vorkommen ebendaher, von Oberhals b. Kupferberg in Böhmen, Annaberg 482—487; rother Eisenerz nach Kalkspath aus Sachsen 493—494; über den Eisenerz von Ehrenfriedersdorf 498—499.] Diese Abhandl. findet sich auch in Abhandl. d. kön. böhm. Ges. d. W. 5. Folge. Bd. 4.
- 487 **Kerndt**, Ueber die Krystallform und chemische Zusammensetzung der natürlichen und künstlichen Verbindungen des Wolframmetalles. J. prakt. Chem. 1847. 42. S. 82—116. [Zinnwald 82—97, 113—116; Ehrenfriedersdorf 97—99; Neubescheert Glück b. Freiberg 101. 102; Altenberg 109. 110; Schneeberg 110. 111.]
- 488 **G. Rose**, Ueber die Isomorphie von Schwefel und Arsenik. Pogg. Ann. 1849. 76. S. 75—86. [Speisskobalt mit Hexaëder, Oktaëder und Tetrakishehexaëder von Schneeberg 81; der Plinian von Ehrenfriedersdorf ist wahrscheinlich Arsenikkies 84. 85.]
- 489 **Breithaupt**, Bestimmung neuer Mineralien (Analysen von **Plattner**). Pogg. Ann. 1849. 77. S. 127—141. [3) Lonchidit vom Churprinz und v. d. Grube Sauschwart b. Schneeberg 136—139.] Auch B. H. Z. 1850. 64—62. 74—78.
- 490 — Häufiger Arsengehalt in Eisenkiesen. Pogg. Ann. 1849. 77. S. 141—143. [Churprinz, Schneeberg, Marienberg, Lobenstein; kein Arsen im Eisenkies a. d. Potschappeler und Zwickauer Steinkohlen, von Hartmannsreuth und Lehesten, von Hochmuth b. Geyer.]
- 491 — Quarz und Rotheisenerz nach Anhydrit. B. H. Z. 1852. 192—193. [Eibenstock, Schneeberg, Annaberg.]
- 492 **Reuss**, Pseudomorphosen in Böhmen. Lotos 1852. 5—11. [3) Erzgänge von Joachimsthal; 4) Erzgänge v. Weipert; 5) Bleierz führende Gänge von Bleistadt; 6) Eisenerzlager von Pressnitz; 8) Zinnerzlagerstätten v. Zinnwald.]
- 493 **Kenngott**, Ueber die Einschlüsse von Mineralien in krystallisirtem Quarz. Wiener Sitzungsber. 1852. 9. S. 402—413. [Manganoxyd als schwarze Flocken von Eibenstock 410; sehr schöne Arsenikkieskrystalle von Zinnwald 413; zahlreiche Luftblasen im Quarz von Zinnwald und Penig 413.]
- 494 — Mineralogische Untersuchungen. Wiener Sitzungsber. 1852. 9. S. 557 bis 595. [Spec. Gew. d. Millerit v. Joachimsthal = 4,601. S. 575; Krystallformen der arsenigen Säure v. Geyer 589.]
- 495 **Breithaupt**, Tautoklin und Perlspath nach Kalkspath v. Freiberg, Schneeberg und Schweinsdorf. B. H. Z. 1853. 372—374.
- 496 — Magneteisen nach Glanzeisenerz von Johanngeorgenstadt und Ehrenfriedersdorf. B. H. Z. 1853. 404.
- 497 **v. Reuss**, Ueber einige noch nicht beschriebene Pseudomorphosen. 3) Aus den Erzgängen von Joachimsthal; 4) Von Oberhals b. Pressnitz; 5) V. d. Hieronymuszeche zu Trinkseifen; 6) Von Zinnwald. Wiener Sitzungsber. 1853. 10. S. 49—53.
- 498 **Kenngott**, Mineralogische Notizen. 4. Folge. 5) Einschlüsse in krystallisirtem Flussspath. Wiener Sitzungsber. 1853. 11. S. 295 ff. [Kupferkies v. Gersdorf

- u. Marienberg; Rotheisenerz von Altenberg und Zinnwald; Quarz von Zinnwald; Flussspath von Marienberg; Luftblasen von Gersdorf.]
- 499 **Kenngott**, Mineralogische Notizen 6. Folge. 4. Besondere Fälle der Farbenvertheilung an Flussspathkrystallen. Wiener Sitzungsber. 1853. 44. S. 604—608. [Sachsen, Platten, Joachimsthal, Zinnwald.]
- 500 **Behneke**, De pondere specifico pyritae arsenicalis, qui sermone nostro »Arsenikkies« vocatur. Berolini 1854. Inauguraldiss. 4^o. 49 S. > Pogg. Ann. 1856. 98. S. 184—189. u. d. T.: Ueber die chem. Zusammens. einiger Abänderungen des Arsenikkieses und Arsenikeisens [Arsenikkies v. Freiberg und Altenberg, Arsenikeisen von Geyer u. Breitenbrunn].
- 501 **Kenngott**, Mineral. Notizen. 44. Folge. Wiener Sitzungsber. 1854. 43. S. 462—468. [1) Notiz über eine Krystallcombination des Smaltit (von Schneeberg). S. 462—464; 2) Ueber die Beschaffenheit des Tombazit (von Lobenstein). S. 464—465; 3) Krystallgestalten des Millerit (von Joachimsthal und Annaberg). S. 465—466; 4) Misspickel, pseudomorph nach Pyrrhotin (von Freiberg). S. 467—468.]
- 502 **Nöggerath**, Ueber gediegen Blei, natürliche Bleiglätte und Mennige. Z. geol. Ges. 1854. 674—706. [Erwähnt ältere Angaben von: gediegen Blei von Schneeberg 687; Bleiglätte auf Weissbleierz von Freiberg 694.]
- 503 **G. Leonhard**, Die Einschlüsse von Mineralien in krystallisirten Mineralien. Preisschrift. Haarlem 1854. 4^o. 96 S. 1 Taf. [Zinnerz in Quarz von Ehrenfriedersdorf 30; Eisenkies in Kalkspath von Rottluf-Draisdorf 39; desgl. von Tharand, Himmelsfürst und Schneeberg 40.]
- 504 **H. Müller**, Pseudomorphosen von Erzgängen. Gangstudien II. 1854. 338—345. [Schwarzenberg 338; Elterlein, Zschopau u. Johanngeorgenstadt 339; Schneeberg 339—345; Annaberg 340; Aue 341. 342; Joachimsthal 344; Gang im Waldheimer Serpentin 342.]
- 505 **v. Zepharovich**, Pseudomorphosen und andere Mineralien aus dem sächsischen Erzgebirge. Jahrb. geol. Reichsanst. 1854. 433—435 und 1855. 884—885. [Schneeberg, Eibenstock, Schwarzenberg, Breitenbrunn.]
- 506 **Breithaupt**, Interessante Mineralien von Segen Gottes b. Gersdorf; Lobenstein; Böhmisdorf b. Schleiz; Bösenbrunn i. V. B. H. Z. 1855. 23.
- 508 **E. E. Schmid**, Chemisch-mineralogische Mittheilungen (Analysen von **Pfingsten**). Pogg. Ann. 1856. 97. S. 108—115. [Andalusit von Robschütz und Bräunsdorf S. 113—115.]
- 509 **Schabus**, Ueber die Krystallform des Kärntner Vanadinit. Pogg. Ann. 1857. 100. S. 297 ff. [Pyromorphit von Zschopau und Bleistadt, Mimetesit v. Johanngeorgenstadt S. 300.]
- 510 **Grailich** und **v. Lang**, Untersuchungen über die physikalischen Verhältnisse krystallisirter Körper. Wiener Sitzungsber. 1857. 27. S. 3 ff. [Baryt von Marienberg S. 32. Taf. II. Fig. 4; Lepidolith von Zinnwald S. 44.]
- 511 **Dauber**, Ermittlung krystallographischer Constanten. 44. Molybdänblei. Pogg. Ann. 1859. 107. S. 267—272. [Berggiesshübel und Zinnwald.]
- 512 — Ermittlung krystallographischer Constanten. 24. Akanthit von Freiberg (und Joachimsthal). Wiener Sitzungsber. 1860. 39. S. 685—700. Taf. I—V.
- 513 **Weselsky**, Analyse des Glaserzes und des Akanthit aus Freiberg, ferner des Akanthit aus Joachimsthal. Wiener Sitzungsber. 1860. 39. S. 841—842.
- 514 **Tamrau**, Pseudomorphose von Quarz nach Schwerspath. Z. geol. Ges. 1860. 179. [Freiberg, Schneeberg.]

- 515 **Breithaupt**, Regelmässige Verwachsungen von zweierlei Mineralien, wodurch z. Th. Aehnlichkeit mit Pseudomorphosen entsteht. B. H. Z. 1861. 153—155. [Himmelfahrt, Segen Gottes zu Gersdorf, Himmelsfürst, alter Morgenstern und alte Fichte im Freiburger Revier; Neustädtel b. Schneeberg; Saalwald b. Lobenstein; Gottes Segen b. Johannegeorgenstadt; Marienberg.]
- 516 ——— Neue Pleomorphien und Isomorphien. B. H. Z. 1863. [Freiberg 26. 36. 44. 45; Schneeberg 26; Geyer, Marienberg, Johannegeorgenstadt, Joachimsthal und Breitenbrunn 27; Sadisdorf b. Niederpöbel u. Deutsch-Neudorf b. Saida 36; Zschopau 44.]
- 517 ——— Pseudomorphosen. B. H. Z. 1863. [Jöhstadt 105; Freiberg 105. 106. 107. 117; Schneeberg 106. 119; Schellerhau b. Altenberg 106. 107; Ehrenfriedersdorf 117; Scheibenberg 118.]
- 518 **Wibel**, Das gediegen Kupfer und das Rothkupfererz. Chemisch-geologische Untersuchungen über deren Bildung und Vorkommen. Hamburg 1864. 80. 182 S. > N. Jahrb. 1864. 855—857. [Zwickau?, Freiberg, Schneeberg, Joachimsthal.]
- 519 **Kenngott**, Uebersicht 1862—1865. S. 313: Die Leberblende von Geyer, Marienberg und Johannegeorgenstadt ist nicht identisch mit Voltzin. (Gegen Breithaupt. B. H. Z. 1862. 9.)
- 520 ——— Berechnet die Formel aus den Analysen des Pittzit von Stamm Asser bei Schwarzenberg und von Freiberg. Züricher naturf. Ges. XI. 42. > Kenngott, Uebersicht 1862—1865. 50.
- 521 **Krenner**, Krystallographische Studien über den Antimonit. Wiener Sitzungsber. 1865. 54. I. S. 436—484. 11 Tfln. [Bräunsdorf, Klein-Reinsdorf i. V., Joachimsthal.]
- 522 **v. Zepharovich**, Mineralogische Mittheilungen II. Wiener Sitzungsber. 1867. 56. I. S. 19—47. [Messung des Misspickel von Freiberg und Breitenbrunn 42; desgl. von Joachimsthal 44.]
- 523 **Sadebeck**, Ueber die Krystallformen der Blende. Z. geol. Ges. 1869. 620—639. Taf. 17. [Alte Mordgrube b. Freiberg 626; auf Sphärosiderit von Hohendorf bei Zwickau 635.]
- 524 **Frenzel**, Lithiophorit, ein lithionhaltiges Manganerz (von Schneeberg, Schwarzenberg, Johannegeorgenstadt, Eibenstock, Breitenbrunn u. Rengersdorf i. d. Lausitz). J. prakt. Chem. 1870 (2). 2. S. 203—206.
- 525 ——— Lithiophorit. J. prakt. Chem. 1871. (2). 4. S. 353—355. [Schneeberg, Geyer, Breitenbrunn.]
- 526 ——— Hypochlorit. J. prakt. Chem. 1871. (2). 4. S. 355—361. [Schneeberg, Johannegeorgenstadt, Bräunsdorf.]
- 527 **Bauer**, Krystallographische Untersuchung des Scheelits. Württembergische naturw. Jahreshefte 1871. XXVII. S. 129—198. 2 Tfln. Zinnwald, Altenberg, Fürstenberg b. Schwarzenberg S. 167 ff. Sep.-Abdruck S. 40—46, 61—63.]
Vergl. No. 268.
- 528 **G. Rose**, Ueber den Zusammenhang zwischen hemiëdrischer Krystallform und thermoelektrischem Verhalten beim Eisenkies und Kobaltglanz. Pogg. Ann. 1871. 142. S. 1—46. Taf. I. [Pyrit von Lobenstein S. 20; Himmelfahrt S. 21. Fig. 8.]
— Aus Berliner Monatsber. Juni 1870 mit spätern Zusätzen.
- 529 **Schrauf**, Mineralogische Beobachtungen II. 12. Neue Flächen am Argentit. Wiener Sitzungsber. 1871. 63. I. S. 165—167. Fig. 7—12. [Freiberg, Joachimsthal.]
- 530 **Frenzel**, Ueber Pucherit; Bestandtheile des Hypochlorit von Bräunsdorf, Bismutoferrit im Granitporphyr von Tannebergsthal bei Schöneck; Untersuchung eines Arsenkieses und eines schwarzen, thalliumhaltigen Kalkspathes von Schneeberg. N. Jahrb. 1872. 514—517.
- 531 **Rammelsberg**, Ueber den Staurolith und seine Beziehungen zum Andalusit und Topas. Z. geol. Ges. 1872. 87—93. [Andalusit von Meissen u. Bräunsdorf 88.]

- 532 **Sadebeck**, Ueber Fahlerz und seine regelmässigen Verwachsungen. Z. geol. Ges. 1872. 427—464. Taf. 16—19. [Gersdorf u. Beschert Glück bei Freiberg, Schönborn b. Mittweida S. 454—455. Fig. 14. 20.]
- 533 **Websky**, Ueber ein Exemplar von Malachit von der Grube Joseph zu Birk bei Plauen i. V. und ein Vorkommniss von der Grube Pucherzeche bei Schneeberg. Jahresber. d. schles. Ges. 1872. Breslau 1873. S. 43—44.
- 534 **H. Fischer**, Ueber das sogenannte Katzenauge und den Faserquarz. Tschermak's Min. Mitth. 1873. 117—124. [Breitenbrunn, Hof.]
- 535 **Frenzel**, Agricolit, ein neues Mineral, und Eulytin von Schneeberg und Johanngeorgenstadt. N. Jahrb. 1873. 794—794.

C. Freiburger Gegend.

a. Allgemeines.

α. Geschichte, Metallausbringen, Volkswirtschaftliches.

- 536 **v. Herder**, Der tiefe Meissner Erbstolln, der einzige den Bergbau der Freiburger Revier für die fernste Zukunft sichernde Betriebsplan. 155 S. 4^o und 124 S. Beilagen; mit geogn. Karte, Profil und Grundriss, Freiberg 1838. [Erzgänge der Freiburger Revier S. 10 ff.]
- 537 Ueber den Betrieb eines tiefen Stollns für die Freiburger Bergwerke. B. H. Z. 1843. 45—53. 65—72 (nationalökonomisch).
- 538 **Benseler**, Geschichte Freibergs und seines Bergbaus. 2 Bde. 83 Bogen. 8^o. Leipzig 1843—1853.
- 539 **Breithaupt**, Die Bergstadt Freiberg im Königreich Sachsen in Hinsicht auf Geschichte, Statistik, Cultur, Gewerbe, besonders auf Bergbau und Hüttenwesen. 2. Aufl. 8^o. 18³/₄ Bogen. Freiberg 1847.
- 540 **E. W. v. Herder**, Das Silberausbringen des Freiburger Reviers vom Jahre 1524 an bis mit dem Jahre 1847, mit erläuternden Bemerkungen von **Gättschmann**. (Graphische Darstellung.) Freiburger Jahrb. 1849. 1—19, mit 1 Tfl.
- 541 **v. Beust**, Ueber die Entwicklungsfähigkeit des Freiburger Silberbergbaus und die Ursachen, welche diese Entwicklung früher zurückgehalten haben. Freiberg 1851. 23 S. 8^o.
- 542 — Die Bedeutung des Freiburger Berg- und Hüttenwesens gegenüber der dasigen Eisenbahnfrage. Freiberg 1855. 14 S.
- 543 — Ueber die Erzführung der Freiburger Gänge als Bedingung ihrer Bauwürdigkeit. B. H. Z. 1859. 121 ff.
- 544 — Das Freiburger Berg- und Hüttenwesen vor 100 Jahren und jetzt. Festschr. d. Bergakademie 1866. 296—336. [Enthält Nachweise über Menge und Reichtum der ausgebrachten Erze, meist mit Unterscheidung der einzelnen Gruben.]
- 545 Uebersicht über das gesammte Silber-, Blei- und Kupfer-Erz-Ausbringen des Freiburger Bergbaus in den 25 Jahren von 1843 bis mit 1867. Freiburger Jahrb. 1869. 147 (Tabelle).
- 545^b Benutzung der Zinkblende in Sachsen. Sächs. Bergwerksz. 1853. No. 38. 41. Vergl. No. 2252.

β. Geognostische Darstellungen; Gangkarten.

- 546 **Schippan**, Topographischer Plan der königl. sächs. alten Bergstadt Freiberg und nächster Umgebung, nebst dem darunter befindlichen Erzbergbau. 1837. [Enthält nach No. 440 die zunächst vor den Thoren und unterhalb der Stadt aufsetzenden Gänge eben so genau als vollständig.]

- 547 **C. W. Weinhold**, Gangkarte über den innern Theil der Freiburger Bergamts-Revier. Drei Blätter. Leipzig 1842. — Umfasst 2,62 Quadratmeilen und ist nach No. 440 die beste und vollständigste Uebersicht.
- 548 **v. Beust**, Ueber die Hauptgangzüge im Freiburger Revier. Erläuterungen zu No. 547. — Leipzig 1842.
- 549 **H. Müller**, Die Erzlagerstätten nördlich u. nordöstlich von Freiberg. Gangstudien I. 1847. S. 101—304.
- 550 **W. Vogelgesang**, Die Erzlagerstätten südlich u. südöstlich v. Freiberg. Gangstudien II. 1854. 19—112.
- 551 **H. Müller**, Ueber die Erzführungsverhältnisse der Gänge im südlichen Theile der Freiburger Revier, besonders bei Himmelsfürst Fdgr. — Beitr. z. geogn. Kenntn. d. Erzgeb. III. 1869. S. 33—50. Taf. II.
- 552 ——— Ueber die Flötztrümerzüge in den Gruben zwischen Freiberg und Brand. Beitr. z. geogn. Kenntn. d. Erzgeb. III. 1869. S. 51—60.
- 553 Gangkarte des Freiburger Bergreviers. Auf ministerielle Anordnung herausgegeben von der Ganguntersuchungscommission. 1:12,000. — 34 Blätter, noch im Erscheinen begriffen.
Vergl. No. 536.

γ. Gangformationen etc.

- 554 **H. Müller**, Ueber die Formation der tauben Quarzgänge im Gneiss bei Freiberg, in No. 453.
- 555 **v. Beust**, Ueber ein Gesetz der Erzvertheilung auf den Freiburger Gängen. 15 S. 8^o. 4 Tfl. Profile. Freiberg 1855.
- 556 ——— Ueber ein Gesetz der Erzvertheilung auf den Freiburger Gängen. 2. Heft. Freiberg 1858. Mit 3 Tfln.
- 557 **H. Müller**, Ueber das relative Alter der Freiburger Erzgänge gegen die rothen Quarzporphyre. B. H. Z. 1861. 194—195.
- 558 **v. Cotta** und **E. Weiss**, Mineralien der Freiburger Erzgänge (Aufzählung). B. H. Z. 1860. 301—305.
- 559 **H. Müller**, Ueber die Pseudomorphosen der Freiburger Gänge. — **Breithaupt**, Bemerkungen dazu. — B. H. Z. 1867. 42.

δ. Physikalische Eigenthümlichkeiten der Freiburger Gänge.

- 560 **Reich**, Versuche über elektrische Ströme auf Erzgängen, angestellt auf der Grube Himmelfahrt s. Abraham Fdgr. bei Freiberg. Karsten's Archiv 1840. 44. S. 141—158; Pogg. Ann. 1839. 48. S. 287 ff.; Freiburger Jahrb. 1840. 1—2.
- 561 ——— Untersuchungen über elektrische Ströme auf Erzgängen, angestellt auf der Himmelfahrtgrube bei Freiberg. Edinburgh new philos. Journ. 1855. 28. S. 1—15.
- 562 **R. W. Fox**, Bemerkungen zu No. 561. — Edinb. new philos. Journ. 1855. 28. S. 267—270.

Vergl. **Reich's** Versuche mit der Drehwaage.

ε. Nachweis seltener chemischer Elemente bei Freiberg.

- 563 **Lampadius**, Gold im Freiburger Schwarzkupfer. J. prakt. Chem. 1837. 11. S. 323.
- 564 **Plattner**, Gold im Spiessglas, Rothgiltig und Schwefelkies von Freiberg. — No. 40. 1835. S. 177. 288.
Vergl. No. 460.

- 565 **Gätzschmann**, Beiträge zur Geschichte des Freiburger Zinnbergbaus. B. H. Z. 1844. S. 3—8, 63—68, 125—131, 164—171, 232—244.
- 566 **H. Müller und Richter** in Freiberg, Ueber das Vorkommen von Zinn in der Freiburger Zinkblende. B. H. Z. 1854. 353—356.
- 567 **v. Manteuffel und Plattner**, Zinn in Freiburger Kupfererzen. B. H. Z. 1854. 339.

-
- 568 Zink aus sächsischer Zinkblende zeigt ein eigenthümliches Verhalten. Berggeist 1859. No. 37. > B. H. Z. 1859. 303.
-

- 569 **Kuhlmann**, Ueber den Schlamm in den Bleikammern der Schwefelsäurefabriken. Comptes rendus LVI. p. 171. [Enthält eine Mittheilung von **R. Böttger**, d. d. 27/12 1862, wonach der Schlamm der Zwickauer Fabrik, welche Blende verbrennt, kein Thallium erkennen liess. conf. J. prakt. Chem. 1863. 88. S. 444.]
- 570 **R. Böttger**, Chemische Mittheilungen. Jahresber. d. physikal. V. zu Frankfurt a. M. 1861—1862. > J. prakt. Chem. 1863. 90. S. 22—36. [Die Zwickauer Fabrik verarbeitet eine schwarze Blende, welche völlig thalliumfrei, aber ausserordentlich selenhaltig ist.]
- 570^b **Kuhlmann** bemerkt zu No. 570, dass auch thalliumhaltige Kiese einen thalliumfreien Bleikammerschlamm liefern können. Comptes rend. 56. p. 171 und Ann. chim. phys. (3). 67. p. 428. > Will Jahresber. 1863. S. 246.
Vergl. No. 633. — 667.
-

- 571 **F. Reich und Th. Richter**, Ueber das Indium. J. prakt. Chem. 1863. 90. S. 172—176. [»In dem aus Freiburger blendigen Erzen destillirten Zink.«]
- 572 Fortsetzung von No. 571. — J. prakt. Chem. 1864. 92. S. 480—485. [Das Erz ist Zinkblende, Schwefelkies und Arsenkies S. 481.]
- 573 **Scheerer**, Bunsen erkennt das Indium als selbständiges Metall an. B. H. Z. 1864. 19.
- 574 **Reich**, Ueber das Indium. B. H. Z. 1864. 142. [In der schwarzen Blende von Himmelfahrt.]
- 575 **Cl. Winkler**, Beiträge zur Kenntniss des Indiums. J. prakt. Chem. 1865. 94. S. 1—9. [Freiburger Zink enthält 0,0448 Procent Indium S. 2.]
- 576 **Weselsky**, Ueber ein vereinfachtes Verfahren, das Indium aus der Freiburger Zinkblende zu gewinnen. Wiener Sitzungsber. 1865. 51. II. S. 286—288.
-

Ueber Rubidium vergl. No. 221.

Ueber Vanadin und Uran vergl. No. 633.

ζ. Einzelne Mineralvorkommnisse »von Freiberg«, ohne nähere Angabe der Gruben.

- 577 **Phillips**, Misst Freieslebenit von Freiberg. Mineralogy, 3. edit. 1837. 290.
- 578 **Levy**, Misst Freieslebenit von Freiberg. No. 478. II. p. 376. Pl. L* Fig. 2—5.
- 580 **Haidinger**, Ueber die Pseudomorphosen und ihre anogene und katogene Bildung. Pogg. Ann. 1844. 62. S. 161—182. [Betrachtungen über Schwefelkies nach Arsenkies von Freiberg S. 177.] — Auch Gratzner Naturforscherv. 1843. Amtl. Bericht 1844. S. 84—104. [Freiberg S. 90.] — Desgl. Abhandl. Prager Akad. 1845. III. S. 231—260.
- 581 **Miller**, Freieslebenit krystallisirt rhombisch. — Brooke and Miller, Mineralogy, 1852. p. 208. Fig. 212. 213.

- 582 **Breithaupt**, Rosenspath nach Kalkspath von Freiberg. B. H. Z. 1853. 374.
- 583 ——— Chlorit nach Quarz von Freiberg. B. H. Z. 1853. 400.
- 584 **Schmidt** analysirt Braunspath von Freiberg. No. 39. 5. Suppl. 1853. S. 68. >
Kenngott, Uebersicht 1853. 37.
- 585 **Wandersleben**, Analyse eines Fahlerzes von Freiberg. N. Jahrb. f. Pharmacie u. verwandte Fächer, Zeitschrift d. süddeutschen Apothekerv., redig. v. Walz u. Winkler. Speyer 1854. II. S. 105.
- 586 **H. Müller**, Ueber die gegenwärtig noch stattfindende Bildung von Schwefelsilber in Grubenräumen. B. H. Z. 1855. 274. [Freiberg.]
- 587 **Sartorius**, Ein Beitrag zur nähern Kenntniss des Dolomits in den Walliser Alpen. Pogg. Ann. 1855. 94. S. 115—144. [Das Federerz von Freiberg ist identisch mit dem Skleroklas des Binnenthales S. 126.]
- 588 **Breithaupt**, Gangmineralien aus der Freiburger Revier. B. H. Z. 1856. 115.
- 589 **Kenngott**, Mittheilungen über einige besondere Exemplare des Calcit. 1. u. 4. von Freiberg (eigenthümliche Gruppierungen). Pogg. Ann. 1856. 97. S. 311—344. 347—349; Taf. III. Fig. 37—40. 42.
- 590 **G. Rose**, Grosse Pseudomorphosen von Eisenkies nach Magneteisenkies aus den Gruben von Freiberg. Z. geol. Ges. 1858. 98.
- 591 **Kenngott**, Bemerkungen zu No. 590. — Uebersicht 1859. 126—127.
- 592 ——— Messung einer Combination und eines Zwillings des Argentit von Freiberg und von Himmelfahrt b. Freiberg. Uebersicht 1859. 116.
- 593 **Rammelsberg**, Ueber die Schwefelungsstufen des Eisens, die Zusammensetzung des Magnetkieses und das Vorkommen des Eisensulfurets im Meteoreisen. Pogg. Ann. 1864. 121. S. 337—365. [Glühversuche mit Pyrit von Freiberg 350—351.]
- 594 **Breithaupt**, Misst Freieslebenit von Freiberg. No. 165. 1866. S. 112.
- 595 ——— Glaserz und Rothgiltig verwachsen bei Freiberg. B. H. Z. 1867. 182.
- 596 **J. G. Klemm**, Zeigt eine Quarzdruse von Freiberg mit einem abgebrochenen, später durch Kalkspath wieder angekitteten Quarzkrystall. Isisber. 1870. 11.
- 597 **Websky**, Ueber die regelmässige Verwachsung von Krystallen verschiedener Art. Arbeiten schles. Ges. 1870. 40—41. [Lonchidit auf Zinkblende von Freiberg 41.]
- 598 **v. Zepharovich**, Das Freiburger Schilfglaserz (Freieslebenit) ist monoklin. N. Jahrb. 1870. 606.
- 599 ——— Neben monoklinem Freieslebenit finden sich zu Freiberg auch rhombische Krystalle von derselben Zusammensetzung (Diaphorit). N. Jahrb. 1871. 278.
- 600 ——— Ueber Diaphorit und Freieslebenit. Wiener Sitzungsber. 1871. 63. I. S. 130—156, mit 5 Tfln. [2. Diaphorit von Bräunsdorf 145—147, Fig. 16—18; Freieslebenit von Freiberg 147—151, Fig. 19. 20.]
- 601 **Schrauf**, Mineralogische Beobachtungen. XXV. Einige neue Formen des Baryt. Wiener Sitzungsber. 1871. 64. I. S. 199—204. [Freiberg 203—204. Fig. 52.]
- 602 **Sadebeck**, Hemiëdrie der scheinbar holoëdrischen Formen der Blende und des Kupferkieses. Z. geol. Ges. 1872. 179—186, Taf. X. [Blende von Freiberg.]
- 603 **Frenzel**, Analyse des Freiburger Melanglanzes. N. Jahrb. 1873. 788—789.
- 603^b **H. Klemm**, Beiträge zur Kenntniss des Topas. Inaug.-Diss. Jena 1873. 80. 29 S. > N. Jahrb. 1874. 189. [Analyse des T. v. Freiberg.]
Vergl. No. 51. 130. 134. 135. 137. 144. 146. 147. 148. 149. 151. 152. 153. 155. 156. 160. 165. 173. 181. 184. 186. 296. 477. 478. 484. 495. 500. 504. 502. 512. 513. 514. 517. 518. 520. 522. 529. 532.

b. Vermischtes.

- 604 **Wöhler und Hausmann**, Schilfglaserz von Alte Hoffnung Gottes und Alt grün Zweig, Himmelsfürst in der Freiburger Revier. Göttinger gel. Anzeigen. 1838. S. 1506—1517, und Pogg. Ann. 1839. 46. S. 146.
- 605 **Zirkel**, Versuch einer Monographie des Bournonit. Wiener Sitzungsber. 1862. 45. I. S. 427—466, 7 Tfln. [Grossvoigtsberg und Bräunsdorf b. Freiberg.]
- 606 **Weisbach**, Xanthokon von Himmelfahrt und gesegnete Bergmannshoffnung bei Freiberg. B. H. Z. 1866. 54.

c. Einzelne Gruben.

α. Freiberg, Brand.

- 607 **Fournet**, Aperçus sur la composition du Weissgültigerz clair de la mine de Himmelfahrt en Saxe. — Ann. chim. phys. 1836. 62. p. 242—250.
- 608 **Glocker**, Mineralogische Jahreshefte. 5. Heft 1837. [Silberglanz vom Himmelsfürst. S. 143.]
- 609 **Phillips**, An elementary introduction to mineralogy. 4. edit. by R. Allan. 1837. [Silberglanz vom Himmelsfürst S. 297.]
- 610 **Breithaupt**, Xanthokon, ein neues Glied der Ordnung der Blenden. J. prakt. Chem. 1840. 20. S. 67—69. [Himmelsfürst.]
- 611 **Kersten**, Untersuchung eines neu entstandenen natürlichen Silikates und Versuche zur Erklärung seiner Bildung und des Kieselsäuregehaltes von Grubenwässern. J. prakt. Chemie 1841. 22. S. 1—7. [Himmelfahrt b. Freiberg.]
- 612 **Voigt**, Bemerkungen über die Ausfüllungsmasse der Gänge der Grube Isaak bei Freiberg. N. Jahrb. 1841. 921.
- 613 **Rammelsberg**, Analyse des Werner'schen Weissgültigerzes v. d. Grube Hoffnung Gottes bei Freiberg. No. 39. 2. Suppl. 1845. S. 170.
- 614 **Breithaupt**, Mineralogische Untersuchung des Xanthokons. Pogg. Ann. 1845. 64. S. 272—274. [Himmelsfürst.]
- 615 **Plattner**, Chemische Untersuchung des Xanthokons. Pogg. Ann. 1845. 64. S. 275—280.
- 616 ——— Chemische Analyse der Kupferblende. Pogg. Ann. 1846. 67. S. 422—423. [Prophet Jonas b. Freiberg.]
- 617 **Breithaupt**, Der neueste Anbruch einer grossen Masse gediegenen Silbers auf der Grube Himmelfahrt. B. H. Z. 1848. 145—147.
- 618 **W. Vogelgesang**, Kieselconcretion auf einem Erzgange (Himmelsfürst). B. H. Z. 1850, 273—275.
- 619 **Plattner und Gätzschmann**, Ueber eine wahrscheinlich secundäre Bildung von Arsenkies auf der Grube Morgenstern Erbstolln im Freiburger Bergamtsrevier. Freiburger Jahrb. 1851. 31—43.
- 620 **W. Vogelgesang**, Geognostische Notiz. B. H. Z. 1852. 209—211. 638. [Arsenkies jünger als gediegen Silber auf der Grube Neuer Morgenstern am Muldenberge bei Freiberg.]
- 621 Das Berggebäude Einigkeit Fundgrube bei Brand. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 5. — 1854. No. 22. 33.
- 622 Mordgrube Fundgrube bei Brand. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 14. — 1853. No. 27. 29. — 1854. No. 19.
- 623 **Buschik**, Ueber das Berggebäude Isaak s. Silberschnur bei Freiberg. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 17. 18. 19. — 1853. No. 38. 39.

- 624 Herzog August bei den Drei Kreuzen. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 22. — 1853. No. 33.
- 625 Gelobt Land Fundgrube hinter Erbsdorf. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 24. 25. — 1853. No. 48. 49. 50. — 1854. No. 20.
- 626 Vereinigt Feld bei Brand. Sächs. Bergwerksz. 1853. No. 20. — 1854. No. 17.
- 627 Himmelsfürst Fundgrube. Sächs. Bergwerksz. 1853. No. 43. — 1854. No. 23.
- 628 Himmelfahrt Fundgrube. Sächs. Bergwerksz. 1853. No. 46. — 1854. No. 26.
- 629 **K. v. Hauer**, Analyse des Berthierit von der Grube Neue Hoffnung Gottes bei Freiberg. Jahrb. geol. Reichsanst. 1853. 635—636.
- 630 Junge hohe Birke Fundgrube. Sächs. Bergwerksz. 1854. No. 16.
- 631 Morgenstern Erbstolln am Muldenberge. Sächs. Bergwerksz. 1854. No. 35.
- 632 **H. Müller**, Braunspath nach Kalkspath und Kupferkies nach Magnetkies von Junge hohe Birke. B. H. Z. 1854. 287.
- 633 **Fritzsche**, Selen- und Vanadinhaltiges Uranpecherz auf Himmelfahrt. B. H. Z. 1855. 111.
- 634 **Breithaupt**, Erbsenförmiger Kalksinter von Neubescheertglückstolln bei Freiberg. N. Jahrb. 1855. 71, und B. H. Z. 1854. 303.
- 635 **G. Jenzsch**, Fluor im Kalkspath und Aragonit. Pogg. Ann. 1855. 96. S. 145—151. [Im Calcit von Himmelsfürst und Junge hohe Birke. S. 150.]
- 636 **Ettling**, Untersuchung einiger rhomboëdischer Carbonspäthe. Ann. Chem. Pharm. 1856. 99. S. 202—205. [Perlspath von Segen Gottes und Herzog August bei Freiberg und Tautoklin von Bescheert Glück bei Freiberg.]
- 637 **H. A. Herbrig**, die Aufbereitung von Himmelfahrt Fundgrube bei Freiberg. B. H. Z. 1856. S. 214—216, 221—223, 237—241, 250—251, 284—288, 296—299, 302—305, 308—312, 373—374, 382—385.
- 638 **Pfaff**, Ueber eine sehr flächenreiche Schwerspathcombination (von Junge hohe Birke bei Freiberg). Pogg. Ann. 1857. 102. S. 464—471. Taf. III. Fig. 16—22.
- 639 **Breithaupt**, Ueber das Vorkommen grösserer Massen gediegenen Silbers auf der Grube Himmelsfürst. B. H. Z. 1858. 37.
- 640 ——— stänglicher Kalkspath von Himmelsfürst. B. H. Z. 1858. 304.
- 641 **H. Müller**, Succession von Mineralien auf dem Ludwigs-Schachte. B. H. Z. 1859. 412.
- 642 ——— Der Silberanbruch auf dem August Flachen der Grube Himmelsfürst im Freiburger Revier. Freiburger Jahrb. 1861. 227—251, mit 4 Tfl. enthaltend Abb. und Grund- u. Saigerriss der Grube.
- 642^b **Reich**, Analyse eines schwarzen Niederschlags in alten Bauen der Grube Dürer Schönberg. B. H. Z. 1861. 123.
- 643 **Ihle**, Zeigt schillerndes Gemenge von Zinkblende und Bleiglanz vom Himmelsfürst. B. H. Z. 1861. 194.
- 644 **Breithaupt**, Ueber No. 643. — B. H. Z. 1861. 196.
- 645 **Zschau**, Zeigt neues Vorkommen von Bleiglanz und Zinkblende in blumigen Verzweigungen von Himmelsfürst. Isisber. 1861. 30.
- 646 **Richard Müller**, Analyse eines kürzlich gefundenen Nakrits von der Grube Einigkeit bei Freiberg. Sillim. Am. J. 1861. 31. p. 365.
- 647 **v. Cotta**, Ueber eine Quarzdruse von Himmelfahrt. B. H. Z. 1862. 270—272.
- 648 **Wappler**, Rutil vom Johannes Stehenden auf Bescheert Glück Fdgr. B. H. Z. 1862. 272.
- 649 **v. Cotta**, Ueber Quarzstufen von Himmelfahrt. B. H. Z. 1863. 238.
- 650 **Sickel**, Notiz über ein eigenthümliches Veredelungsverhältniss (Alte Hoffnung Gottes bei Freiberg). B. H. Z. 1863. 331—332, Taf. 12. Fig. 7—9.

- 651 **Breithaupt** legt ungewöhnlich grosse Kupferkieskrystalle von Junge hohe Birke vor. B. H. Z. 1865. 27.
- 652 **Kenngott**, Ueber die Formel des von Kersten No. 611 analysirten Silicates von Himmelfahrt. Zürch. naturf. Ges. X. S. 232. > Kenngott, Uebersicht 1862—1865. S. 116.
- 653 **Wappler**, Scheelspath in der kiesigen Bleiformation von Junge hohe Birke. B. H. Z. 1866. 36.
- 654 **Rube**, Analyse saurer Grubenwässer von der Himmelfahrt. B. H. Z. 1867. 144.
- 655 **Sadebeck**, Ueber die Krystallformen des Kupferkieses. Z. geol. Ges. 1868. 595—620, Taf. XIV. [Typus der Zwillinge von Junge hohe Birke b. Freiberg. S. 617. Fig. 16.]
- 656 **Förster**, Ueber die Gesteins- und Gangverhältnisse bei Himmelsfürst Fundgrube zu Erbsdorf. Beitr. z. geogn. Kenntn. d. Erzgeb. III. 1869. S. 1—32.
- 657 **Stelzner**, Pseudomorphosen nach Glaserz von Vereinigt Feld bei Brand. B. H. Z. 1869. 83.
- 658 **Scheerer**, Ueber die Einwirkung des Nebengesteins auf die Erzführung des Ludwig Flachen bei Himmelfahrt Fdgr. B. H. Z. 1870. 45.
- 659 **Zerrenner**, eine neue amphigene Pseudomorphose (wahrscheinl. v. Himmelfahrt). B. H. Z. 1870. 68—70.
- 660 **R. M. Wengler**, Das Berggebäude Himmelfahrt Fundgrube bei Freiberg im Jahre 1871. — Freiburger Jahrb. 1873. 98—118. Taf. I. II.
- 661 **Frenzel**, Wiederholtes Vorkommen des Akanthit auf Himmelfahrt Fdgr., und Epsomit ebendaher. N. Jahrb. 1871. 924—922.
- 662 Geschäftsbericht über das Berggebäude Himmelfahrt Fdgr. bei Freiberg für 1871. — Freiberg 1872. 40. 36 S. Mit 2 Gangkarten und geogn. Notizen.
- 663 **Zerrenner**, Feuerblende in einem Hohlraume des Rothgiltig von Himmelfahrt b. Freiberg, und auf derselben Silberkieskrystalle. Z. geol. Ges. 1872. 168—170.
- 664 **Frenzel**, Pikropharmakolith und Arseneisensinter von Junge hohe Birke und Kröner zu Freiberg. N. Jahrb. 1873. 786—788.
- 664^b Gott wird helfen Erbstolln in Niederlangenau. Sächs. Bergwerksz. 1854. No. 11. Vgl. No. 149. 151. 154. 156. 162. 165. 175. 176. 183. 184. 185. 186. 180. 187. 503. 515. 523. 528. 574. 592. 604. 606. 607. 608. 915.

β. Weichmannsdorf, Mulda, Niederbobritzsch.

- 665 **Moll** analysirt blaulichweissen Adular von Mulda bei Freiberg. Liebig u. Kopp Jahresber. 1849. 746. > Kenngott, Uebersicht 1844—1849. S. 126.
- 666 Friedrich Erbstolln zu Niederbobritzsch. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 34. 35. Vergl. No. 151.

γ. Halsbrücke, Krummhennersdorf, Reinsberg, Burkersdorf.

- 667 **Kersten**, Ueber mehrere neue Vorkommnisse des Selens. VI. Selenblei und selenhaltiger Kupferkies aus dem Freiburger Bergamtsrevier. Pogg. Ann. 1839. 46. S. 279—280. [Emanuel Erbstolln zu Reinsberg.]
- 668 Wiederaufnahme des Halsbrückener Bergbaues. Sächs. Bergwerksz. 1853. No. 32.
- 669 **Frenzel**, Weisskupfererz von Lorenz Gegentrum zu Halsbrücke. N. Jahrb. 1873. 785—786.
- Vergl. No. 151. 156. 184. 185.

δ. Kurprinz.

- 670 **Erdmann**, Analyse des Pseudoapatits vom Kurprinz bei Freiberg. J. prakt. Chem. 1835. 5. S. 471—473.
- 671 **Kenngott**, Krystallformen der Feuerblende. Min. Unters. I. 29. > Kenngott, Uebersicht 1844—1849. 249. [Vom Kurprinz?]
- 672 **Rammelsberg**, Mineralanalysen. 4) Apatit vom Kurprinz bei Freiberg. Pogg. Ann. 1852. 85. S. 297. [Breithaupt's Pseudoapatit.]
- 673 **Breithaupt**, Pseudomorphosen vom Kurprinz. B. H. Z. 1855. 335.
- 674 **Drassdo**, Die Aufbereitung der Grube Churprinz Friedrich August Erbstolln bei Freiberg. B. H. Z. 1864. S. 30—33, 37—43.
- 675 **Stelzner**, Quarz nach Kalkspath vom Kurprinz. B. H. Z. 1866. 65—66.
- 676 **v. Cotta**, Gangstück vom Churprinz. B. H. Z. 1868. 195—196.
- 677 **Zschau**, Ueber eine Pseudomorphose vom Churprinz. Isisber. 1869. 166—167. Vergl. No. 151. 154. 162. 183. 184. 185. 480. 489. 490. 2257.

ε. Voigtsberg, Obergruna, Siebenlehn.

- 678 **Kersten**, Analysen von Manganspath und Speckstein von alte Hoffnung Gottes bei Voigtsberg. Freiburger Jahrb. 1846. 35—39, und J. prakt. Chem. 1846. 37. S. 163—167.
- 679 **Buschik**, Ueber das Grubengebäude Christbescheerung sammt Ursula Erbstolln bei Freiberg. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 1. 2. 3. — 1853. No. 37.
- 680 **Breithaupt**, Quarz nach Rosenspath von Kleinvoigtsberg bei Freiberg. B. H. Z. 1853. 399—400.
- 681 Alte Hoffnung Gottes zu Kleinvoigtsberg. Sächs. Bergwerksz. 1854. No. 24.
- 682 Gesegnete Bergmannshoffnung Fdgr. bei Obergruna. Sächs. Bergwerkz. 1854. No. 32. Vergl. No. 132. 604. 605. 606.

ζ. Mohorn, Munzig, Weitzschen, Robschütz (Meissen).

- 683 **Kersten**, Analyse des Andalusit von Weitzschen im Triebischthale. Freiburger Jahrb. 1846. 33—34, und J. prakt. Chem. 1846. 37. S. 162—163.
- 684 Erzengel Michael Erbstolln bei Mohorn. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 6.
- 685 **G. Jenzsch**, Ueber Fundorte herzförmiger Quarzzwillingskrystalle. Z. geol. Ges. 1854. 245—247, mit Abb. [Munzig.]
- 686 **Kenngott**, Beschreibung eines Misspikkelkrystalles von Munzig bei Meissen. Uebersicht 1864. 112. Vergl. No. 165. 167. 183. 508. 531.

η. Gersdorf bei Rosswein.

- 687 **Fritzsche**, neues Nickelmineral von Segen Gottes Erbstolln zu Gersdorf. B. H. Z. 1852. 670.
- 688 **Kenngott**, Mineralogische Notizen. 3. Folge. 4) Ueber das Verschwinden der Farben des Flussspathes durch Glühen und die Ursachen der Farbe. Wiener Sitzungsber. 1853. 41. S. 16—18. [Gelber Flussspath von Gersdorf verliert 0,0212 % beim Glühen.]
- 689 Segen Gottes Erbstolln zu Gersdorf. S. Bergwerksz. 1854. No. 1. 7. 8. 40.
- 690 Silberfund am Segen Gottes Erbstolln zu Gersdorf in Sachsen. v. Hingenau, österr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenw. 1854. No. 38. S. 333. > N. Jahrb. 1854. 74—75. Vergl. No. 149. 151. 154. 478. 498. 506. 515. 532. 796.

9. Waldheim, Mittweida, Hohenstein bei Chemnitz, Frankenberg, Langenstriegis, Niederstriegis.

- 691 Ueber Baldglück Stolln bei Mittweida. Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 33.
 692 **Perl**, Brockengestein von Alte Hoffnung Erbstolln zu Schönborn. B. H. Z. 1852. 670.
 693 Frankenger Bergbau. (Aus der Frankenger Chronik entnommen.) Sächs. Bergwerksz. 1852. No. 51. 52. S. 231—232, 234—235.
 694 Vorkommen von Glanzeisenerz und Korund bei Waldheim. Sächs. Bergwerksz. 1853. No. 6.
 695 **Graff**, das Vorkommen wichtiger Eisenerzlagerstätten in der Nähe von Frankenberg, auf den Fluren von Langenstriegis, Mühlbach und Hausdorf. B. H. Z. 1858. 331—332.
 696 **v. Beust**, Gangstück mit Grauwackenbruchstücken von Schönborn. B. H. Z. 1866. 37.
 697 **Breithaupt**, Fahlerz von Schönborn b. Mittweida. B. H. Z. 1866. 185.
 698 Auffindung eines Antimonerzganges an der Hainichen-Rossweiner Bahn in Niederstriegiser Flur. Leipziger Tagebl. 11. Jan. 1874. 5. Beilage S. 199.
 698^b **Engelhardt** (Oberlehrer), hornsteinartiger Quarz von Schönborn bei Mittweida. Isisber. 1868. 179.

Vergl. No. 154. 165. 169. 183. 532. 843. 2257.

t. Oederan.

- 699 Ranis Erbstolln zu Görbersdorf. Sächs. Bergwerksz. 53. No. 183.
 700 **Graff**, Gangstück von der Grube Ranis bei Oederan. B. H. Z. 1858. 108.

x. Bräunsdorf.

- 701 **Breithaupt**, Ueber den Berthierit (von Bräunsdorf). J. prakt. Chem. 1835. 4. S. 279—281.
 702 **Rammelsberg**, Ueber die Zusammensetzung des Berthierits von Bräunsdorf bei Freiberg. Pogg. Ann. 1837. 40. S. 153—156.
 703 **Berzelius**, Anwendung des Löthrohrs. 3. Aufl. 1837. S. 156; 4. Aufl. 1844. S. 140. [Miargyrit von Bräunsdorf.]
 704 **Kenngott**, Krystallformen des Kermes von Bräunsdorf bei Freiberg. Mineral. Unters. I. 1. > Kenngott, Uebersicht 1844—1849. 248.
 705 **Breithaupt**, Eisenkies und Kalkspath nach Anhydrit von Bräunsdorf b. Freiberg. B. H. Z. 1853. 402.
 706 **Kenngott**, Beschreibung eines Valentinit von Bräunsdorf in Sachsen. Uebersicht 1858. 44.
 707 **Weisbach**, Beitrag zur Kenntniss des Miargyrits. Pogg. Ann. 1865. 125. S. 441—457, Fig. 6—16. [Bräunsdorf bei Freiberg.]

Vergl. No. 130. 132. 134. 135. 136. 147. 149. 151. 154. 162. 184. 480. 484. 508. 521. 526. 530. 531. 601. 605.

D. Höckendorf und Cunnersdorf bei Tharand.

- 708 Sanct Michaelis Gegentrum bei Höckendorf unweit Tharand. S. Bergwerksz. 1852. No. 47.
 709 Höckendorfer Bergbau. S. Bergwerksz. 1854. No. 21.
 710 **Geinitz**, Ueber die Wiederaufnahme des Silberbergbaus bei Höckendorf im Thale der wilden Weisseritz. Allgem. nat. Z. 1857. 206—208.

- 711 **Neubert**, Gediegen Gold von Unverhofft Glück im Weisseritzthale bei Tharand. B. H. Z. 1858. 349.
 712 **Fröhlich**, Ueber die Blei- und Silbergrube von Niedercunnersdorf im Weisseritzthale. Isisber. 1863. 181.
 713 **Geinitz**, Schöner Anbruch von Silberglanz und Rothgiltig auf »Vertrau auf Gott« bei Obercunnersdorf im Weisseritzthale. Isisber. 1866. 133.
 714 **v. Cotta**, Ueber ein wahrscheinlich der Zinnerzformation entsprechendes Gangstück aus dem Gneiss von Edle Krone. B. H. Z. 1868. 4.

E. Scharfenberg bei Meissen.

- 714^b Scharfenberger Silberbergbau. S. Bergwerksz. 1852. No. 44.
 715 **H. Müller**, Ueber den Scharfenberger Bergbau und dessen Wiederaufnahme. Freiburger Jahrb. 1854. 235—262.
 716 Scharfenberger Bergbau. S. Bergwerksz. 1854. No. 29. 30.

F. Achatgang von Schlottwitz bei Weesenstein.

- 717 **v. Cotta**, Ueber organische Gestalten im Schlottwitzer Achatgange. N. Jahrb. 1837. 299—303, Taf. III. Fig. 8—13.
 718 **Gergens** erklärt dieselben für Stalaktiten. N. Jahrb. 1858. 804.
 719 **Nöggerath**, wie No. 718. — Verhandl. nat. V. d. Rheinl. 1858. XV. Bd. > N. Jahrb. 1858. 820.
 720 **Behrens**, Mikroskopische Untersuchungen über die Opale. Wiener Sitzungsber. 1871. 64. I. 549—566. 2 Tfln. [Achat von Schlottwitz Fig. 33.]

G. Glashütte.

Vergl. No. 151.

H. Berggieshübel.

- 721 **Vogelgesang**, Ueber die Kupfer- und Magneteisen-Lagerstätten von Berggieshübel. B. H. Z. 1852. 635—636.
 Vergl. No. 128. 136. 148. 175. 185. 476. 482. 511.

I. Sayda, Seiffen, Grünthal.

- 722 **Freiesleben**, Ueber die Kupfererzlagerstätten von Altväter Erbstolln samt Eschig Fdgr. bei Sayda. B. H. Z. 1846. 145—148.
 723 **Vogelgesang**, Ueber das Berggebäude Saxonia Erbstolln zu Seiffen. S. Bergwerksz. 1852. No. 40. 11. 12. 13.
 724 **Breithaupt**, Glanzeisenerz nach Flussspath von Seiffen. B. H. Z. 1853. 370.
 725 Seiffener Zinn-, Kupfer- und Silber-Bergbau-Compagnie. Prospekt. > Zeitung f. d. deutsche Bergwerks- und Hüttenwesen, Beilage zur Berliner Börsenzeitung. 1. Juli 1858. No. 1. S. 3.
 Vergl. No. 147. 516.

K. Marienberg (mit Pobershau).

- 726 **Breithaupt**, Ueber einen neuen merkwürdigen Felsit von Marienberg (Analyse von **Kröner**). Pogg. Ann. 1846. 67. S. 421—422. [Auf Zinnerzgängen.]
 727 Alte drei Brüder Fdgr. bei Marienberg. S. Bergwerksz. 1852. No. 10.
 728 **L. A. Scheidhauer**, Bericht über die Berggebäude Silber Löffel Futter Stolln und alte drei Brüder Fdgr. b. Marienberg. S. Bergwerksz. 1852. No. 16.

- 729 **Hinkel**, Gewerkenhoffnung am Rosenberge bei Marienberg. S. Bergwerksz. 1852. No. 17.
- 730 Zur Geschichte des Marienberger Silberbergbaus. Deutsche Gewerbe- > Bergwerksfreund 1859. No. 3. > B. H. Z. 1859. 259—260.
- 731 Prospekt der Marienberger Silberbergbaugesellschaft. B. H. Z. 1860. 112.
- 732 Ueber den Silberbergbau zu Marienberg. B. H. Z. 1860. 141—143.
- 733 **H. Müller**, Neubildungen in den Gängen von Pobershau bei Marienberg. B. H. Z. 1866. 66.
- 734 **Fritzsche**, Reicher Anbruch im Marienberger Revier. B. H. Z. 1867. 42. 143.
- 735 **Weissbach**, Melanglanz mit Eugenglanz verwachsen vom Vater Abraham im Marienberger Revier. B. H. Z. 1867. 182.
- 736 **Zerrenner**, Sternbergit vom Vater Abraham bei Marienberg. B. H. Z. 1869. 438.
- 737 **Frenzel**, Ueber Arsenglanz von Palmbaum bei Marienberg. N. Jahrb. 1873. 25—26.
- Vergl. No. 130. 136. 138. 144. 145. 147. 149. 151. 152. 154. 156. 165. 478. 479. 490. 498. 510. 515. 516. 519. 859. 860.

L. Zschopau (mit Witzschdorf).

- 738 **Breithaupt**, Kalkspath nach Pyromorphit von Zschopau. B. H. Z. 1853. 400.
- 739 Auffindung von Silbererzen in Witzschdorf. Dresdener Börsen- u. Handelsblatt. > Leipziger Tageblatt v. 6. September 1873.
- 740 Silbererzgewinnung auf Dreifaltigkeit bei Zschopau. Leipziger Tageblatt vom 21. Februar 1874. No. 52. 4. Beilage. S. 942.
- Vergl. No. 130. 151. 156. 184. 504. 509. 516.

M. Wolkenstein (mit Hilmersdorf.)

- 741 Hülfe Gottes Erbstolln am Haak bei Wolkenstein. S. Bergwerksz. 1852. No. 20.
- 742 **Breithaupt**, Pinguat nach Flussspath von Neubeschertglückstolln bei Wolkenstein. B. H. Z. 1853. 369.
- Vergl. No. 147. 155. 184. 2257.

N. Annaberg (mit Schönfeld und Jöhstadt).

- 743 **Breithaupt**, Lavendulan, neues Mineral von Annaberg. J. prakt. Chem. 1837. 10. S. 505—506.
- 744 **Breithaupt**, Ueber die Mineralien, welche Weisskupfererz genannt worden sind. Pogg. Ann. 1843. 58. S. 281—283, und 1843. 59. S. 325. [Neue Species Kyrosit von der Grube Briccus b. Annaberg.]
- 745 **C. H. Scheidhauer**, Die chemische Zusammensetzung des Kyrosit (ebendaher). Pogg. Ann. 1845. 64. S. 282—283.
- 746 **Berzelius** hält den Kyrosit für verunreinigten Schwefelkies. Jahresber. XXVI. 1847. S. 339.
- 747 Himmlisch Heer'er Silberbergbau. S. Bergwerksz. 1852. No. 41.
- 748 Himmlisch Heer Fdgr. im Annaberger Revier. S. Bergwerksz. 1854. No. 14. 15.
- 749 **Hecht**, Ueber das Berggebäude Michaelis Stolln und Fundgrube bei Annaberg. S. Bergwerksz. 1853. No. 13. 14. 15. 34. 35.
- 750 St. Michaelis zu Annaberg. S. Bergwerksz. 1854. No. 10.
- 751 **Breithaupt**, Quarz nach Anhydrit vom Greifenbach bei Schönfeld, zw. Annaberg und Ehrenfriedersdorf. B. H. Z. 1855. 23.

752 **Rammelsberg**, Untersuchung einiger natürlicher Arsen- und Schwefelverbindungen. Z. geol. Ges. 1873. 282—285. [3. Krystallisirter Speisskobalt vom Markus Röhling bei Annaberg. S. 283.]

752^b **Mohr** zeigt Tropfstein aus einem verlassenen Bergstolln in Buchholz. 3. Jahresber. d. Annaberger V. f. Naturk. 1873. 42.

Vergl. No. 430. 447. 481. 483. 485. 487. 485. 486. 491. 504. 504. 507. 517. 796. 807. 2257.

O. Thum.

753 **Winkler** analysirt Arsenikkies von Thum. > Rammelsberg in Z. geol. Ges. 1873. 273.

Vergl. No. 481. 485.

P. Elterlein und Scheibenberg.

754 **Frenzel**, Beraunit vom Vater Abraham bei Scheibenberg. N. Jahrb. 1873. 23—25.

754^b **Römer** legt aus Scheibenger Speckstein gefertigte Gasbrenner vor. 3. Jahresber. d. Annaberger V. f. Naturk. 1873. 44.

Vergl. No. 456. 485. 487. 485. 504. 517.

Q. Schwarzenberg, Breitenbrunn (Pfannenstiel).

755 **Breithaupt**, Bestimmung neuer Mineralien. 4. Polyhydrit aus dem Kieslager von Breitenbrunn. J. prakt. Chem. 1838. 43. S. 326—327.

756 **Descloizeaux**, Examen cristallographique et réunion du néoctèse à la scorodite. **A. Damour**, nouvelles analyses de la scorodite et du néoctèse. Ann. chim. phys. (3). 40. 1844. p. 402—414. [Sächsischer Skorodit.]

757 **Plattner**, Analyse des Metaxit von Schwarzenberg. No. 39. 3. Suppl. S. 78. > Kenngott, Uebersicht 1844—1849. S. 81—82.

758 **Breithaupt**, weisser Zinnstein ist früher auf der Grube St. Christoph zu Breitenbrunn vorgekommen. B. H. Z. 1847. 30.

759 **Plattner**, Flussspath vom Christoph Erbstolln bei Schwarzenberg giebt gerieben Ozongeruch. B. H. Z. 1852. 374.

760 **Frölich** analysirt sog. Salit (Hedenbergit) von Fürstenberg bei Schwarzenberg. No. 39. V. Suppl. 1853. S. 62. > Kenngott, Uebersicht 1853. S. 80.

761 **R. Schneider**, Untersuchungen über das Wismuth. II. Ueber den Kupferwismuthglanz, eine neue Mineralspecies vom Tannenbaum bei Schwarzenberg. Pogg. Ann. 1853. 90. S. 466—473.

761^b **Kenngott** schlägt für No. 761 den Namen Emplektit vor. — Uebersicht 1853. S. 125.

762 **Dauber**, Krystallographische Untersuchung des Kupferwismuthglanzes von Schwarzenberg. Pogg. Ann. 1854. 92. S. 241—242.

763 Der Wiederangriff der Tiefbaue von Weisser Hirsch Erbst. am Hirschsteine im Schwarzenberger Revier; vom Grubenvorstand 1854. > S. Bergwerksz. 1854. No. 48.

764 **Websky**, Ueber die Krystallstructur des Serpentin und einiger demselben zuzurechnenden Fossilien. Z. geol. Ges. 1858. 277—293. [1. Metaxit v. d. Grube Zweigler b. Schwarzenberg. 277—279.]

765 **v. Beust**, Ueber die wahre Natur der sogenannten Erzlager bei Schwarzenberg. Gangstudien 1860. III. S. 224—229.

766 **Kenngott**, Ueber die Formel des Metaxit von Schwarzenberg. Zürich. naturf. Ges. XI. 400. > Kenngott, Uebersicht 1862—1865. 114. — Vergl. N. Jahrb. 1866. 721—723.

- 767 **Clemens Winkler**, Beiträge zur Kenntniss des Indiums. J. prakt. Chem. 1867. 102. S. 273—297. [0,0062 Proc. in der schwarzen Blende (Christophit) von Breitenbrunn S. 273.]
- 768 **Weisbach**, Formen des Kupferwismuthglanzes vom Tannebaumstolln bei Schwarzenberg. B. H. Z. 1866. 173, und Pogg. Ann. 1866. 128. S. 435—444.
- 768^b **Heyl**, Analyse des Psilomelan von Langenberg bei Schwarzenberg. No. 39. 2. Aufl. S. 180.
- Vergl. No. 51. 130. 134. 143. 147. 151. 156. 161. 165. 169. 173. 176. 181. 182. 184. 185. 186. 182. 500. 504. 505. 516. 520. 522. 524. 525. 534. 769. 770. 771. 772. 2257.

R. Johanngeorgenstadt, Eibenstock, Schneeberg.

a. Allgemeines.

- 769 **Breithaupt**, Ueber die Manganerze, deren Krystallisation in die holoëdrische Abtheilung des rhombischen Krystallisationssystems gehört. Pogg. Ann. 1844. 61. S. 187—200. [»Auch in dem Kgr. Sachsen kenne ich keinen einzigen Fundort von Manganit, obwohl die meisten Mineralogien dergleichen angeben« S. 190; Polianit in Weichmanganerz verwandelt bei Schneeberg, Johanngeorgenstadt, Geyer 192; Johanngeorgenstadt, Sosa, am Riesenberge bei Schwarzenberg und Schwarzbach 195—196.] Auch B. H. Z. 1844. 201—211.
- 770 Prospekt der sächsischen Bergbau- und Eisenhüttengesellschaft zu Zwickau. Magdeburg 1857. 4^o. 60 S. 3 Karten. — Darin Oppe, Begutachtung der dieser Gesellschaft gehörigen Eisensteinfelder des Erzgebirges S. 23—32 mit Gangkarte von Eibenstock, Schneeberg, Schwarzenberg und Johanngeorgenstadt.
- 771 **Zerrenner**, Die Braunstein- und Manganerz-Bergbaue in Deutschland, Frankreich u. Spanien. Freiberg 1861. 166 S. 2 Tfln. [Eibenstock, Schwarzenberg, Platten.]
- 772 **Paul Weiss**, Der Braunsteinbergbau im Kgr. Sachsen. Berggeist 1867. No. 2. > B. H. Z. 1867. 386.
- Vergl. No. 530.

b. Johanngeorgenstadt.

- 773 **Krug von Nidda**, Ueber das Vorkommen des Anthracit auf einem Gange im Granit. Karsten's Archiv 1835. 8. S. 497—499. [Rehhübel bei Johanngeorgenstadt.]
- 774 **Breithaupt**, Beiträge zur nähern Kenntniss einiger Kiese und der kiesbildenden Metalle, auch neue Isomorphien. Pogg. Ann. 1840. 51. S. 510—516. [Gelbnickelkies v. Johanngeorgenstadt 511.]
- 775 **Kersten**, Vanadinsäuregehalt des hyacinthrothen Pechurans (Gummierzes v. Breithaupt) von Johanngeorgenstadt. J. prakt. Chem. 1843. 29. S. 333—334.
- 776 **Breithaupt**, Turmalin nach Pegmatolith von Johanngeorgenstadt und Neutannebergsthal. B. H. Z. 1852. 188—189.
- 777 **Scheerer**, Angebliches Uranpecherz von Johanngeorgenstadt. B. H. Z. 1852. 670—671.
- 778 Grosszeche Fdgr. im Johanngeorgenstädter Revier. S. Bergwerksz. 1854. No. 20.
- 779 **Kenngott**, Ueber einige Krystallgestalten des Siderit. Pogg. Ann. 1856. 97. S. 99—104. [Kreuzzwilling von Johanngeorgenstadt 103—104.]
- 780 **Bergemann**, Ueber einige Nickelerze. J. prakt. Chem. 1858. 75. S. 239—244. [Arsensaures Nickeloxydul und krystallisirtes Nickeloxydul von einem verschiedene Uranverbindungen führenden Gange zu Johanngeorgenstadt.] Auch Verh. d. naturh. V. d. Rheinl. 1859. XVI. S. 10.
- 781 **Zerrenner**, Röhrenförmige Zinkblende von Johanngeorgenstadt. B. H. Z. 1869. 61.

- 781^b **J. L. Smith**, Liebigit und Medjdit? als Ueberzug auf Pechuran von Johanngeorgenstadt. Sillim. Am. J. 1851. (2) 11. S. 259. > Liebig Jahresber. 1851. S. 819.

Vergl. No. 130. 132. 134. 138. 144. 147. 151. 165. 183. 187. 177. 478. 481. 486. 496. 504. 515. 516. 519. 524. 526. 535. 782. 785. 1057. 1478.

c. Eibenstock.

- 782 **Kersten**, Ueber das Vorkommen von Glanzkohle auf einem Eisensteingange des Eibenstocker Granitgebirges. Freiburger Jahrb. 1835. 100.
- 783 **Wiser**, Rotheisenerz nach Eisenkies mit fasrigem Rotheisenerz, Quarz und etwas Rotheisenrahm von Eibenstock. N. Jahrb. 1850. 431.
- 784 **B. Hermann**, Nachträgliche Bemerkungen über den Turmalin. J. prakt. Chem. 1851. 53. S. 280—290. [Formel des T. von Eibenstock 289.]
- 785 **H. V. Oppe**, Die Zinn- und Eisenerzgänge der Eibenstocker Granitparthie und deren Umgebung innerhalb der Bergamtsreviere Johanngeorgenstadt und Schneeberg. Gangstudien II. S. 133—196. 1 Tfl.
- 786 **Stelzner** legt Quarz nach Kalkspath von der Spitzleithe bei Unterblauenthal vor. B. H. Z. 1869. 230.
- 787 **Rammelsberg**, Ueber die chemische Zusammensetzung der Turmaline. 2. Abhandl. Pogg. Ann. 1870. 139. S. 379—444 und 547—582. [Eibenstock 397—398.]
- Vergl. 127. 147. 148. 162. 191. 193. 505. 524. 848.

d. Schneeberg.

α. Allgemeines und Geognostisches.

- 788 **Röhling**, Geognostische Notiz (von Weisser Hirsch Fdgr.). B. H. Z. 1844. 244.
- 789 **C. W. Schmidt**, Ueber Entstehung der Rutschflächen auf Gängen und anderen Strukturklüften. Bergwerksfreund VIII. 535ff. > N. Jahrb. 1846. 241—242. [Erklärt die Spiegel und Bestege der Schneeberger Gegend durch Einwirkung vulkanischer Dämpfe.]
- 790 **H. Müller**, Ueber eine merkwürdige Druse auf einem Schneeberger Kobaltgange. Z. geol. Ges. 1850. 44—48. Taf. I.
- 791 **Breithaupt**, Beobachtungen über den Theil des Schneeberger Bergamtsreviers, in welchem der Kobalt-, Nickel-, Wismuth- und Silberbergbau umgeht. B. H. Z. 1852. 260.
- 792 **H. Müller**, Der Erzdistrikt von Schneeberg im Erzgebirge. Gangstudien 1860. II. S. 1—223, mit 2 Karten.
- Vergl. No. 138. 144. 147. 156. 161. 165. 187. 504. 505. 515. 516. 785.

β. Wismuthmineralien.

- 793 **Kersten**, Notiz über die chemische Zusammensetzung der Wismuthblende. N. Jahrb. 1835. 61.
- 794 **Th. Thomson**, Analyse des ferrugineous arseniet of bismuth von Schneeberg. — Outlines of mineralogy. London 1835. I. Band. > J. prakt. Chem. 1836. 8. S. 512.
- 795 **M. P. in S.** (Markscheider Pilz in Schneeberg), Ueber den Wismuth, sein Vorkommen, seine Darstellung und Benutzung. Allgem. Nat. Z. 1847. 277—286.
- 796 **Kenngott**, Mineralogische Notizen, 2. Folge. Wiener Sitzungsber. 1853. 40. Bd. [6. Krystallgestalten des Kieselwismuths von Schneeberg S. 293; 11. Spec. Gew. d. Flussspathes S. 295—298 (Gersdorf, Annaberg und Sachsen).]
- 797 **Weisbach**, Wismuthblende von Schneeberg. B. H. Z. 1867. 182.

- 798 **vom Rath**, Mineralogische Mittheilungen. 30. Berichtigung der chemischen Formel des Kieselwismuths. Pogg. Ann. 1869. 136. S. 416—422. Taf. VII. Fig. 4. 5. [Von Schneeberg, enthält auch Krystallographisches.]
- 799 — Min. Mitth. 31. Bestimmung der Krystallform des Atelestits. Pogg. Ann. 1869. 136. S. 422—424; Taf. VII. Fig. 6. [Schneeberg.]
- 800 **Frenzel**, Pucherit. J. prakt. Chem. 1871. (2). 4. S. 227—231 und 361—362.
- 801 — Ueber den Pucherit. N. Jahrb. 1872. 939.
- 802 **Websky**, Ueber die Krystallform des Pucherit von Schneeberg. Tschermak's Min. Mitth. 1872. 245—252. Taf. VI.
- 803 **Frenzel**, Werner's Arsenikwismuth von Schneeberg ist Agricolit. N. Jahrb. 1873. 947—948.

Vergl. No. 134. 177. 481. 526. 530. 533. 535. 821. 823.

γ. Kobalt- und Nickel-Mineralien.

- 804 **Kersten**, Analyse der grünen Kobaltblüthe von Schneeberg. Freiburger Jahrb. 1836.
- 805 **v. Kobell**, Analyse eines Speisskobalts von Schneeberg. — Grundzüge d. Mineralogie. Nürnberg 1838. S. 300.
- 806 **Kersten**, Ueber die chemische Zusammensetzung der Producte der freiwilligen Zersetzung der Kobalt- und Nickelerze. Pogg. Ann. 1843. 60. S. 251 ff. [Kobaltblüthe, Kobaltbeschlag und Nickelocker von Schneeberg S. 253—265. 269—271.]
- 807 — wie No. 806. Karsten, Archiv 1844. 18. S. 513—527. [Kobaltmineralien von Schneeberg und Annaberg 516—521; Nickelmineralien von Schneeberg 525—526.]
- 808 **Glocker**, Ueber das Vorkommen der Kobaltblüthe. Pogg. Ann. 1845. 65. S. 315—316. [Auf Speisskobalt von Schneeberg.]
- 809 **Bull**, Analysen des Stengelkobalts von Schneeberg. — **G. Rose**, krystallochemisches Mineralsystem 52. > Kenngott, Uebersicht. 1852. 97.
- 810 **Jäckel**, Analyse eines sogen. Speisskobalts (Safflorit?) von Schneeberg. **Rose**, krystallochem. Mineralsystem 52. > Kenngott, Uebersicht. 1852. 97.
- 811 **Rammelsberg**, Der von Jäckel analysirte sogenannte Safflorit hat nahezu die Formel des Lölingit. No. 39. V. Suppl. 225. > Kenngott, Uebersicht. 1853. 119. — Vergl. auch Rammelsberg in Z. geol. Ges. 1873. 275.
- 812 **Karstedt**, Analyse von Speisskobalt (Chloanthit) von Schneeberg. No. 39. V. Suppl. 224. > Kenngott, Uebersicht. 1853. 118.
- 813 **Lange**, Analyse eines Speisskobalts von der Grube Daniel bei Schneeberg. No. 39. 2. Aufl. S. 23.
- 814 **Salvétat**, Analyse eines Weissnickelkies von Schneeberg. Wertheim, Thèse, Paris 1854. 79. > No. 39. 2. Aufl.
- 815 **Benetzki** analysirt Speisskobalt von Schneeberg. > Rammelsberg in Z. geol. Ges. 1873. 279.
- 815^b **Thomson**, Ferruginous arseniet of bismuth, von Schneeberg. Outlines of mineral. > J. prakt. Chem. 1836. 8. S. 512.
- 816 **v. Hornberg**, Kobalt-Skorodit, ein neues Mineral von Schneeberg. Regensburger Corr.-Bl. 1857. 11. S. 172.
- 817 **F. Sandberger**, Ueber den Weissnickelkies oder Rammelsbergit (von Schneeberg). Sitzungsber. d. Münchener Akad. vom 1. Juli 1871.
- 818 **Frenzel**, Heterogenit (von Schneeberg). J. prakt. Chem. 1872. (2). 5. S. 404—407.
- 819 — Roselith bei Schneeberg. N. Jahrb. 1873. 948.

- 820 **Weisbach**, Notiz über den Roselith (von Schneeberg). N. Jahrb. 1874. 46—48.
Vergl. No. 434. 481. 484. 485. 484. 485. 488. 501.

δ. Uranmineralien.

- 821 **Weisbach**, Trögerit und Walpurgin, zwei neue Uranmineralien von Schneeberg. N. Jahrb. 1874. 869—870.
822 ——— Zeunerit, ein neuer Uranglimmer von Neustädtel bei Schneeberg. N. Jahrb. 1872. 206—208.
823 **Schrauf**, Chalkolith und Zeunerit nebst Bemerkungen über Walpurgin und Trögerit (von Schneeberg). Tschermak's Min. Mitth. 1872. 481—486.
824 **Weisbach**, Neue Uranerze von Neustädtel bei Schneeberg. Freiburger Jahrb. 1873. 119—121. > N. Jahrb. 1873. 296—297.
825 **Cl. Winkler**, Ueber die chemische Constitution einiger neuer Uranmineralien (von Schneeberg). J. prakt. Chem. 1873. (2). 7. S. 4—14.
Vergl. No. 477.

ε. Sonstige metallische Mineralien.

- 826 **Otto Köttig**, Wasserhaltiges Zinkarseniat von der Kobaltgrube Daniel bei Schneeberg (chemische Unters.). J. prakt. Chem. 1849. 48. S. 183—186.
827 **Naumann**, Notiz über die Krystallform des (von Köttig untersuchten) Zinkarseniates. J. prakt. Chem. 1849. 48. S. 256.
828 **Fritzsche**, Zusammenvorkommen von gediegenem Kupfer und Silber auf Wolfgang Maassen bei Schneeberg. B. H. Z. 1852. 668.
829 **Breithaupt**, Pseudomorphosen von gediegen Silber und Silberglanz nach Silberblende von Schneeberg. B. H. Z. 1853. 401.
830 **v. Hornberg**, Linarit von Schneeberg. Regensburger Corresp.-Bl. 1857. XI. 470—471.
831 **v. Kobell**, Ueber das Weisskupfererz von Schneeberg. Gelehrte Anz. d. Münchener Akad. 1857. 47. S. 300—302. > J. prakt. Chem. 1857. 71. S. 449—450. [Ist unreiner Pyrit oder Markasit.]
832 **Blum**, Die von H. Müller angeführte Pseudomorphose von Kupferpecherz nach Eisenkies? von Schneeberg ist wohl richtiger als Ps. n. Buntkupfererz zu betrachten. No. 462. S. 280.
833 **Zerrenner**, Eisenkies von Schneeberg. B. H. Z. 1869. 414.
834 **v. Kobell**, Ueber das Verhalten der lithionhaltigen Mineralien vor dem Spektroskop. J. prakt. Chem. 1874. (2). 3. S. 176—180.
834^b **Schultz**, Analyse des Psilomelan von Schneeberg. No. 39. 2. Aufl. S. 4006.
Vergl. No. 430. S. 285. 286. 294. 295. — No. 450. 483. 487. 489. 490. 494. 502. 518. 524. 525. 530.

ζ. Nicht metallische Mineralien.

- 835 **Haidinger**, Ueber den Cordierit. Pogg. Ann. 1846. 67. S. 441—467. [Pinit von Schneeberg ist Pseudomorphose nach Cordierit S. 454.] A. d. Abhandl. d. kön. böhm. Ges. d. W.
836 **Rammelsberg**, Analyse des Pinites von Aue bei Schneeberg. No. 39. III. Suppl. S. 94.
837 **Breithaupt**, Prehnit auf Gängen bei Schneeberg. B. H. Z. 1860. 424.
838 **Tamrau**, Ueber den Scheibenquarz von der Grube Fürsten Vertrag zu Schneeberg. Z. geol. Ges. 1864. 8—9.

- 839 **Rammelsberg**, Ueber das Verhalten der aus Kieselsäure bestehenden Mineralien gegen Kalilauge. Pogg. Ann. 1861. 112. S. 177—192. [Grauer Hornstein v. Schneeberg, Achat aus Sachsen S. 182.]
- 840 **Wyrouboff**, Ueber die färbenden Stoffe im Flussspath. Bull. de la soc. chim. de Paris 1866. p. 16. > N. Jahrb. 1867. 473—474. [Violetter Flussspath von Schneeberg enthält 0,0144 C, 0,0038 H und 0,0065 Fe₂ O₃.]
- 841 **Zerrenner**, Quarz-Polyëder von Schneeberg. B. H. Z. 1869. 59.
- 842 **Hessenberg**, Hemimorphe Barytkrystalle von Schneeberg. Mineralog. Notizen No. 3. 1850. S. 5 ff. > Reuss in Wiener Sitzungsber. 1869. 59. I. 623—626.
Vgl. No. 51. — No. 130. S. 234. 242—244. 252. 253. — No. 133. — No. 136. S. 17. 65. — No. 149. 151. 160. 184. 491. 495. 503. 514. 530.

S. Im Erzgebirgischen Schiefergebiet von Euba bei Chemnitz bis Bockwa bei Zwickau.

a. Euba bei Chemnitz.

- 843 v. **Beust**, Das Vorkommen des Goldes in Sachsen betreffend. Gangstudien 1860. III. S. 235—245. [Euba und Hohenstein im Schiefer.]

b. Thalheim bei Stollberg.

Vergl. No. 165.

c. Hartenstein.

Vergl. No. 483.

d. Grünau bei Wildenfels.

- 844 **Breithaupt**, Manganit nach Kalkspath auf Gängen im Kalke von Grünau bei Wildenfels. N. Jahrb. 1850. 193.
- 845 ——— Manganit nach Kalkspath. B. H. Z. 1852. 193 (ebendaher).

e. Bockwa bei Zwickau.

- 846 **Breithaupt**, Ueber das Vorkommen des Zinnobers zu Bockwa bei Zwickau. B. H. Z. 1852. 259. (Gänge im Kieselschiefer.)
Vergl. No. 483.

T. Zinnerzlagerstätten von Graupen, Zinnwald, Altenberg, Pöbel, Ehrenfriedersdorf, Geyer und der Schneckenstein.

a. Allgemeines.

- 847 **Hankel**, Quaestionis de thermoelectricitate crystallorum pars altera. Hallische Habilitationsschrift 1840. 80. 48 S. [Sächsischer Topas im Vergleich mit brasilianischem und sibirischem S. 13—19.] — Pogg. Ann. 1842. 55. S. 37—58. (Sächsischer Topas 53—54.)
- 848 **Daubrée**, Mémoire sur le gisement, la constitution et l'origine des amas de mineral d'étain. Paris 1841. 60 Seiten. Sep. aus Ann. des mines 1841. 20. Bd. — I. Description des principaux amas stannifères de l'Europe. Amas de la Saxe. p. 14—37. (Geyer, Greifenstein, Zinnwald, Altenberg, Auersberg bei Eibenstein, Schneckenstein, auch die Zinnseifen.) II. Résumé (dieselben Localitäten mehrfach besprochen) 46—60.
- 849 **Jantsch**, Ueber das Vorkommen des Zinns in Böhmen. Jahrb. geol. Reichsanst. 1853. 190—192.
- 850 **Hessenberg**, Die sächsischen und böhmischen Krystalle von Zinnerz haben das oktagonale Prisma $\infty P2$. — Min. Notizen 28. > Kenngott, Uebersicht. 1856—1857. S. 142.

- 851 **Deville**, Du mode de formation de la topaze et du zircon. Comptes rendus 1861. 52. p. 780—784. [Analyse eines sächsischen Topas 782.]
- 852 **H. Müller**, Ueber die Bildung der Zinnstockwerke im östlichen Erzgebirge. B. H. Z. 1865. 178—180.

Vergl. No. 284.

b. Vermischtes.

- 853 **Schaffgotsch**, Ueber die Zusammensetzung des Wolframs. Pogg. Ann. 1841. 52. S. 475—483. [Ehrenfriedersdorf, Zinnwald.] Auch Original in Berzelius Jahresber. 1840. 21. S. 212—213.
- 854 **G. Rose**, betrachtet den Mangel an Symmetrie bei den Wolframkrystallen von Zinnwald und Ehrenfriedersdorf als zufällig. Berliner Monatsber. 1844. 423.
- 855 ——— Vergleichung der Krystallformen des Columbits und Wolframs. Pogg. Ann. 1845. 64. S. 171—184. 336. Taf. I. [W. v. Zinnwald, Ehrenfriedersdorf 175—180.]
- 856 **Zschau**, Gilbertit von Graupen, Altenberg, Ehrenfriedersdorf u. a. O. ist ein Zersetzungsprodukt des Topases. Sillim. Am. J. XXII. 255. > Kenngott, Uebersicht 1856—1857. S. 86.
- 857 ——— Ueber den Kappenquarz von Schlackenwald, Geyer u. Altenberg. Isisber. 1864. 217.
- 858 **Rammelsberg**, Ueber die Zusammensetzung und Constitution der Topase. Berliner Monatsber. 1865. 264—280. [Schneckenstein und Altenberg 273—280.]
- 859 **Groth**, Ueber den Topas einiger Zinnerzlagerstätten, besonders von Altenberg und Schlackenwalde, sein Vorkommen und seine Krystallform. Z. geol. Ges. 1870. 381—414. Taf. XI. [Noch kurz beschrieben sind: Pobershau, Sauberg b. Ehrenfriedersdorf, Geyer, Zinnwald. 409—411.]
- 860 **Frenzel**, Gilbertit der sächsischen Zinnerzgänge. N. Jahrb. 1873. 794—797. [Altenberg, Ehrenfriedersdorf, Geyer, Pobershau, Zinnwald.]

c. Schneckenstein.

- 861 **Mosander**, Berichtigung seiner frühern Analysen des Topas aus Brasilien, Sachsen und Finbo. Afhandl. i fysik, kemi och mineralogi, IV. 246. > Berzelius, Jahresbericht. 1839. 20. S. 249—250.
- 862 **Riess und G. Rose**, Ueber die Pyroelectricität der Mineralien. Berliner Abhandl. 1843. S. 59—97. Taf. I. II. [Topas vom Schneckenstein 91.]
- 863 **Clark**, Analyse des Steinmarks aus dem sächsischen Topasfels. Ann. Chem. Pharm. 1851. 80. S. 122—123.
- 864 **Wöhler**, Hält das von Clark analysirte sogen. Steinmark f. Kaolin. Jahresber. d. Chemie 1851. 786. > Kenngott, Uebersicht. 1850—1851. S. 159.
- 865 **Heusser**, Untersuchung über die Brechung des farbigen Lichtes in einigen krystallinischen Medien. Pogg. Ann. 1852. 87. S. 454—470. [Topas vom Schneckenstein 464—466.]
- 866 **Breithaupt**, Ueber den Schneckenstein im sächsischen Voigtlande. N. Jahrb. 1854. 787—788.
- 867 **Schrauf**, Ueber die optischen Werthe der Mineralvarietäten und allotropen Modifikationen. Wiener Sitzungsber. 1866. 54. II. S. 336—343. [Schneckensteiner Topas 338.]

Vergl. No. 134. 138. 147. 151. 182. 478. 847. 848. 851. 858. 1472.

d. Geyer.

- 868 **R. Hermann**, Untersuchungen russischer Mineralien. 31. Ueber die Zusammensetzung der Epidote, sowie über heteromere Mineralien im Allgemeinen. J. prakt. Chem. 1848. 43. S. 35—71 u. 81—113. [Pistazit von Geyer 95.]

- 869 **Rammelsberg**, Bemerkungen über die Zusammensetzung des Epidots. Pogg. Ann. 1851. 84. S. 453—460. [Zweifel an der Epidotnatur von No. 870. — S. 456—457.]
- 870 **Kühn**, Analyse des Epidot von Penig und Geyer. Ann. Chem. Pharm. 1846. 59. S. 378—379.
- 871 Zwitterstockwerk zu Geyer. S. Bergwerksz. 1853. No. 18. 19. 20.
- 872 **Falke**, Geschichte der Bergstadt Geyer. Mitth. sächs. Alterthumsv. XV. 1866. S. 1—206. [Bergbau S. 21—35. 107—122. 171—174.]
- 873 **Zschau**, Triplit im Greisen von Geyer. Isisber. 1868. 37.
- 874 **Stelzner**, Triplit von Geyer. B. H. Z. 1869. 209.
Vergl. No. 130. 147. 154. 160. 165. 181. 186. 187. 284. 479. 480. 490. 494. 500. 516. 519. 525. 769. 857. 859. 860.

e. Ehrenfriedersdorf.

- 875 **Breithaupt**, Gänge am Sauberg b. Ehrenfriedersdorf. N. Jahrb. 1835. 676.
- 876 — Ueber die in der Natur vorkommenden Arseneisen. Pogg. Ann. 1844. 54. S. 265—267. [A. v. Ehrenfriedersdorf.]
- 877 **Haidinger**, Berichtigung einer Angabe des Herrn Prof. Breithaupt, den Herderit betreffend. (Prioritätsstreit.) Pogg. Ann. 1844. 54. S. 539—544. [Ehrenfriedersdorf.]
- 878 **Breithaupt**, Entgegnung auf No. 877. — Pogg. Ann. 1843. 58. S. 359—360.
- 879 — Ueber Plinian, ein neues Mineral von Ehrenfriedersdorf. Pogg. Ann. 1846. 69. S. 430 ff. > B. H. Z. 1847. 122—124.
- 880 **G. Rose**, Zeigt dass der Plinian nur unregelmässig verschobener Arsenkies sei. Pogg. Ann. 1849. 76. S. 84.
- 881 **G. Bischof**, Fand phosphorsaure Magnesia im Apatit von Ehrenfriedersdorf. Niederrh. Ges. f. Naturk. 4. März 1847. > N. Jahrb. 1847. 617.
- 882 **Breithaupt**, Chlorit nach Oligonit von Ehrenfriedersdorf. B. H. Z. 1853. 400.
- 883 **Wappler**, Quarzkrystall mit eingeschlossenem Arsenikkies von Ehrenfriedersdorf. B. H. Z. 1862. 74.
- 884 **F. Sandberger**, Nakrit nach Scheelit von Ehrenfriedersdorf. N. Jahrb. 1867. 80.
- 885 **Zschau**, Gangstücke von Ehrenfriedersdorf. Isisber. 1868. 37. 54.
Vergl. No. 130. 136. 146. 147. 151. 152. 153. 154. 165. 181. 183. 284. 478. 486. 487. 488. 496. 503. 517. 853. 854. 855. 856. 859. 860.

f. Sadisdorf, Pöbel und Reichstädt bei Dippoldiswalde.

- 886 Ueber den alten Pöbeler Bergbau. Vom kön. Bergamt zu Altenberg. Freiburger Jahrb. 1844. 35—37.
- 887 Kupfergrube Fdgr. zu Sadisdorf. S. Bergwerksz. 1852. No. 1. 2. — 1853. No. 26.
- 888 Morgenstern Erbst. zu Reichstädt. S. Bergwerksz. 1853. No. 12.
- 889 Dippoldiswaldaer Bergbau. S. Bergwerksz. 1854. No. 2. 3.
- 890 **H. Müller**, Geognostische Verhältnisse und Geschichte des Bergbaues der Gegend von Schmiedeberg, Niederpöbel, Naundorf und Sadisdorf. 72 S. 1 geogn. Karte 1:12000. — Beitr. z. geogn. Kenntn. d. Erzgeb. II. 1867.
Vergl. No. 165. 516.

g. Altenberg.

- 891 **Kuternatzsch**, Analyse des weissen Zinnsteins von Altenberg. Freiburger Jahrb. 1836. 77.

- 892 **W. Stein**, Ueber einen chlorhaltigen Lithionglimmer. J. prakt. Chem. 1843. 28. S. 295—299. [Altenberg, mit Analysen.]
- 893 **Scheerer**, Mikroskopische Untersuchung verschiedener Mineralien. Pogg. Ann. 1845. 64. S. 162—169. [Spatheisenstein von Altenberg 167.]
- 894 **Descloizeaux**, Misst Wolfram von Zinnwald und Altenberg. Ann. chim. phys. (3). 28. 1850. S. 163 ff.
- 895 **Breithaupt**, Steatit nach Baryt (von Altenberg). B. H. Z. 1852. 189.
- 896 Zwitterstocks tiefer Erbstolln zu Altenberg. S. Bergwerksz. 1852. No. 3. 4. 31. — 1854. No. 9. 10.
- 897 Rothe Zeche Fdgr. zu Altenberg. S. Bergwerksz. 1853. No. 23.
- 898 **Scheerer**, Ueber Pseudomorphosen, nebst Beiträgen zur Charakteristik einiger Arten derselben. Pogg. Ann. 1853. 90. S. 315—323. [Der sogen. Speckstein nach Baryt a. d. Zinnstockwerk von Altenberg ist Kaolin nach Prosopit 315—323.] Analyse von **Rob. Richter**.
- 899 **Breithaupt**, Ueber den Prosopit. B. H. Z. 1854. 6—7, mit Abb.
- 900 **Dana**, Der Prosopit ist vielleicht eine Pseudomorphose nach Datolith. — System of mineralogy. 4. edit. 1854. p. 502.
- 901 **Brush**, Ueber den Prosopit. Sillim. Am. J. XX. No. 59. p. 273. > J. prakt. Chem. 1855. 66. S. 478.
- 902 **G. Rose**, Ueber zwei merkwürdige Pseudomorphosen von Kalkspath und Eisenglanz. 2) Eisenglanz nach Kalkspath (von Altenberg). Pogg. Ann. 1854. 91. S. 152—154.
- 903 **Scheerer**, Mineralogische Charakteristik des Prosopit. Leipziger Sitzungsber. 1856. 115—138, mit Abb., und Pogg. Ann. 1857. 101. S. 361—386.
- 904 **Tamrau**, Prosopit aus dem Zinnstockwerk von Altenberg. Z. geol. Ges. 1857. 17.
- 905 **v. Cotta**, Das Altenberger Zinnstockwerk (Sep. aus d. Erzlagerstätten Europas). B. H. Z. 1860. 4—2.
- 906 **Kenngott**, Ueber die Zusammensetzung des Prosopit. Uebersicht. 1861. 61—63.
- 907 **Rube**, Analysen des Zwittergesteines und des Granites von Altenberg. B. H. Z. 1862. 74.
- 908 **Al. Mitscherlich**, Ueber die Zusammensetzung des Turmalins, des Glimmers, der Hornblende und des Staurolith. J. prakt. Chem. 1862. 86. S. 1—13. [Lithionglimmer von Altenberg u. Zinnwald 11. 12.]
- 909 **Böttger**, Vorkommen des Thallium. Neue Frankfurter Zeitung vom 29. Januar 1863. > J. prakt. Chem. 1863. 90. S. 478—479. [In dem von Dr. Struve in Dresden verarbeiteten Lepidolith.]
- 910 **Kenngott**, Ueber die Zusammensetzung des Lithionit. J. prakt. Chem. 1864. 91. S. 114—124. [Discussion von 5 Analysen des Zinnwalder und 2 des Altenberger Vorkommens.]
- 911 **Raab**, Ueber den Baryt- und Mangengehalt einiger Mineralien. Von der philosophischen Facultät zu München gekrönte Preisschrift. München 1870. 20 S. [Lithionit aus Sachsen enthält keinen Baryt S. 12; Magnetit von Hülfe Gottes zu Altenburg in Sachsen enthält 1,08 % Mangan.]
Vergl. No. 130. 132. 138. 139. 144. 147. 151. 158. 162. 163. 165. 181. 487. 498. 500. 517. 527. 856. 857. 858. 859. 860. 1151.

h. Zinnwald.

- 912 **Ebelmen**, Note sur la composition du wolfram. Ann. chim. phys. 1843. (3). 8. p. 505—508. > J. prakt. Chem. 1843. 30. S. 405. [Zinnwald.]
- 913 **Lohmeyer**, Untersuchung des Lithionglimmers von Zinnwald. Pogg. Ann. 1844. 61. S. 377—381.

- 914 **Rammelsberg**, Analyse des Zinnkies von Zinnwald. No. 39. II. Suppl. S. 178.
- 915 ——— Mineralanalysen. Pogg. Ann. 1846. 68. S. 505—518. [Thuringit von Saalfeld; Weissgiltigerz von Hoffnung Gottes bei Freiberg; Wolfram und Zinnkies von Zinnwald 515—518.]
- 916 **W. Stein**, Analyse eines Lithionglimmers von der Peterszeche bei Zinnwald. Polytechn. Centralbl. 1847. No. 23. > Pogg. Ann. 1850. 81. S. 43—44.
- 917 **Sillem**, Mineralogische Bemerkungen. N. Jahrb. 1848. 536—544. [3. Flussspathoktaëder von Zinnwald 537—538.]
- 918 **Kenngott**, Ueber die Form des Stannins. Mineralog. Unters. I. 41. > Kenngott, Uebersicht. 1844—1849. 237.
- 919 **R. Schneider**, Ueber die chemische Constitution des Wolframminerals. J. prakt. Chem. 1850. 49. S. 320—351. [Analyse des Wolfram von Zinnwald 322—323 und zahlreiche geschichtliche Notizen.]
- 920 Der Zinnwalder Bergbau. S. Bergwerksz. 1852. No. 19. 46.
- 921 **de Senarmont**, Observations sur les propriétés optiques des micas et sur leur forme cristalline. Ann. chim. phys. 1852. (3). 34. p. 171—191. [40) Sächsischer Glimmer; 42) Glimmer v. Zinnwald p. 187. 188. fig. 1. 2. 3. tab. II.]
- 922 Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald. S. Bergwerksz. 1853. No. 51.
- 923 **Rammelsberg**, Ueber die chemische Zusammensetzung des Zinnkieses. Pogg. Ann. 1853. 88. S. 603—608. [Zinnwald.]
- 924 **Tamrau**, Ueber ein neues Vorkommen von Glimmer von Zinnwald. Z. geol. Ges. 1854. 4—5.
- 925 **Dana**, System of mineralogy. II. 223, zieht den Zinnwaldit zum Lithionit. Kenngott, Uebersicht. 1854. 72, stimmt dem bei.
- 926 **Haidinger**, Pleochroismus an mehreren einachsigen Krystallen. 3. Zinnstein (von Zinnwald). Wiener Sitzungsber. 1854. 13. S. 17.
- 927 **Jul. Lehmann**, Ueber die chemische Constitution des Wolframminerals. J. prakt. Chem. 1854. 61. S. 160—172. [Versuche mit Wolfram von Zinnwald 166—169.]
- 928 **Söchting**, Bemerkungen zur Paragenesis. Z. ges. Naturw. 1855. 6. S. 361—374. [Hornstein nach Kalkspath von Zinnwald 365.]
- 929 **Scheerer**, Eigenthümlicher Feldspath von Zinnwald. B. H. Z. 1855. 223.
- 930 **Websky**, Ueber einige Flächen am Quarz. Pogg. Ann. 1856. 99. S. 296—310. [Stumpfe Trapezoëder an verzerrten Quarzen von Zinnwald 298.]
- 931 **vom Rath**, Ueber einen merkwürdigen Quarzkrystall von Zinnwald. Verh. d. nat. V. d. Rheinl. 1856. XIII. S. XCVI.
- 932 **Söchting**, Zeigt einen merkwürdigen Quarzkrystall von Zinnwald. Z. geol. Ges. 1859. 9.
- 933 **Kenngott**, Scheelitzwillinge von Zinnwald. Uebersicht. 1859. 35.
- 934 **Dauber**, Ermittlung krystallographischer Constanten. 15. Scheelit. Pogg. Ann. 1859. 107. S. 272—275. [Zinnwald.]
- 935 **Bernouilli**, Ueber Wolfram und einige seiner Verbindungen. Pogg. Ann. 1860. 111. S. 573—612. [Analyse des Zinnwalder Wolframs nach Ebelmen. 603.]
- 936 **Breithaupt**, Quarzkrystall mit Glimmereinschluss von Zinnwald. B. H. Z. 1861. 58—59.
- 937 **C. F. Peters**, Mineralogische Notizen. 13. Gilbertit von Zinnwald. N. Jahrb. 1861. 662.
- 938 **Schrötter**, Vorläufige Nachricht von zwei Vorkommen des Cäsiums und Rubidiums. b. Der Lithionglimmer von Zinnwald. Wiener Sitzungsber. 1861. 44. II. S. 220—221. > B. H. Z. 1862. 12. [3 Procent Cs. u. Rb., Brief von Bunsen.]
- 939 **v. Cotta**, Knochenähnliche Steinwülste von Zinnwald. B. H. Z. 1862. 72.

- 940 **Schrötter**, Ueber das Vorkommen des Thalliums im Lepidolith aus Mähren und im Glimmer aus Zinnwald. Wiener Sitzungsber. 1863. 48. II. S. 734—735.
- 941 ——— Ueber ein vereinfachtes Verfahren, das Lithium, Rubidium, Cäsium und Thallium aus den Lithionglimmern zu gewinnen. Wiener Sitzungsber. 1864. 50. II. S. 268—284. [Glimmer von Zinnwald 280—283.]
- 942 **Rammelsberg**, Geschmolzener Lithionglimmer von Zinnwald enthält kein Lithion mehr. Z. geol. Ges. 1864. 178.
- 943 **Hoppe-Seyler**, Indium im Wolfram von Zinnwald. Ann. Chem. Pharm. 1866. 140. S. 247.
- 944 **Kenngott**, Ueber die alkalische Reaction einiger Minerale. N. Jahrb. 1867. 302—309. 769—784. [Biotit von Zinnwald starke Reaction 312; Lithionit von Zinnwald schwache Reaction 784; Hämatit, sogen. Glaskopf aus Sachsen keine Reaction 783.] Abgekürzt in J. prakt. Chem. 1867. 101. S. 4—6, und 1868. 103. S. 289—305.
- 945 **Blum**, Ueber einige Pseudomorphosen. N. Jahrb. 1868. 805—821. [Scheelit nach Wolframit von Zinnwald 809—810.]
- 946 **G. Klemm**, Ueber das Zinnerzvorkommen auf der Grube Vereinigt Zwitterfeld Fundgrube zu Zinnwald. Isisber. 1872. 74—75. 76.
- 947 **Rammelsberg**, Ueber die chemische Zusammensetzung der Lithionglimmer. Berliner Monatsber. 1873. 634—644. [Zinnwald 637—640.]
- 948 **Frenzel und Ferber**, Zeunerit von Zinnwald. N. Jahrb. 1873. 947.
Vergl. No. 130. 134. 138. 139. 140. 144. 145. 147. 151. 152. 154. 162. 166. 167. 170. 172. 176. 183. 476. 478. 480. 487. 492. 493. 497. 498. 499. 510. 511. 527. 853. 854. 855. 859. 860. 894. 909. 910. 1151.

i. Graupen.

- 949 **v. Reuss**, Scheelit mit Fluorit auf den Zinnhängen von Graupen. Lotos 1859. 220.
- 950 **Laube**, Mittheilungen über die Erzlagerstätten von Graupen in Böhmen. Jahrb. geol. Reichsanst. 1864. 159—178, und Verh. geol. Reichsanst. 1864. 5—6.
- 951 **v. Cotta**, Ueber die Zinnerzlagertstätten von Graupen in Böhmen. B. H. Z. 1864. 117—118.
- 952 **Hallwich**, Geschichte der Bergstadt Graupen. Darin: **Schiller und Lewald**, Das Zinnerzvorkommen zu Graupen und Obergraupen bei Teplitz und Art und Weise des Bergbaues daselbst in alter und neuer Zeit.* Prag 1868. 8°. 20 S. > Verh. geol. Reichsanst. 1868. 137—138.
- 953 **Sadebeck**, Ueber das Zinnsteinvorkommen von Graupen. Z. geol. Ges. 1869. 251. [Zwillinge ohne den einspringenden Winkel der Visirgraupen.]
- 954 ——— Wismuth, Scheelit, Apatit und Topas von Graupen. Z. geol. Ges. 1871. 775.
- 955 Zinnproduction von Obergraupen bei Teplitz. Berggeist 1871. No. 94.
- 956 **Sadebeck**, Ueber das neue Scheelitvorkommen von Graupen. Z. geol. Ges. 1872. 595—596.
- 957 **Niedzwiedzki**, Gediegen Kupfer aus dem Zinnerzwerke Graupen in Böhmen. Tschemm. Min. Mitth. 1872. 265.
Vergl. No. 856.

U. Böhmisches Erzlagerstätten.

(Graupen und Zinnwald vergleiche unter XI. T.)

a. Allgemeines.

- 958 **v. Sternberg**, Umriss einer Geschichte der böhmischen Bergwerke. 2 Bde. Prag 1836—1838.

- 959 **Schmidt**, Geognostisch-montanistische Karte von Böhmen 1843; 2. Aufl. 1852; 3. Aufl. 1856 (?).
- 960 **Zippe**, Ueber böhmische Pseudomorphosen. Lotos 1852. S. 5 ff.
- 961 **Jokély**, Die Erzlagerstätten und Bergbaue im böhmischen Antheile des Erzgebirges. Jahrb. geol. Reichsanst. 1856. 365—368.
- 962 **Franz Schmidt**, Zeitschrift des montanistischen Vereins im Erzgebirge, herausgegeben vom Direktorium des Vereins zu Joachimsthal. 1856 ff. (Jährlich $1\frac{4}{5}$ Thaler.)
- 963 **Jokély**, Erzführung des mittleren Erzgebirges. Jahrb. geol. Reichsanst. 1857. 181—182.
- 964 **F. v. Hauer und Fötterle**, Geologische Uebersicht der Bergbaue der österreichischen Monarchie. Mit Vorwort v. Haidinger. Wien 1858. 8°. 222 S. [Erze im böhmischen Erzgebirge 24—28, 64. 167; Braunkohle bei Eger 120—121.]
- 965 Vertheilung der Erzzonen auf die verschiedenen Gesteinsarten des böhmischen Erzgebirges. Berggeist 1859. No. 26. > B. H. Z. 1859. 224.
- 966 Vorschläge zur Aufhilfe des erzgebirgischen Bergbaus. v. Hingenau, Zeitschr. 1863. No. 5.
- 967 **v. Beust**, Ueber die Streichungslinien der Hauptgangzüge in den nichtungarischen Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie. Jahrb. geol. Reichsanst. 1872. 143—147.

Vergl. No. 497.

b. Katharinenberg.

- 968 **Joh. Grimm**, Ueber den Bergbau zu Katharinaberg in Böhmen und die Ausichten zu seiner Wiederbelebung. Przibramer Jahrb. f. 1869/70. 20. Bd. Prag 1872.

c. Weipert.

Vergl. No. 140. 492.

d. Kupferberg, Pressnitz, Orpus.

- 969 **Breithaupt**, Die erzgebirgische Lagerformation bei Kupferberg, Orpus und Pressnitz. N. Jahrb. 1835. 676.
- 970 **Haidinger**, Ueber eine Quarzpseudomorphose (von Kupferberg in Böhmen). Pogg. Ann. 1845. 65. S. 617—620.
- 971 **Naumann**, Talkoid aus dem Magneteisenlager von Engelsburg bei Pressnitz. Elemente d. Min. 5. Aufl. 255. > Kenngott, Uebersicht. 1858. 206.
- 972 **Laube**, Pseudomorphose von Dolomit nach Granat bei Orpus im Erzgebirge. (Auf Gängen.) Lotos 1872. November. > Verhandl. geol. Reichsanst. 1873. 22.
- Vergl. No. 136. 140. 141. 150. 178. 184. 185. 482. 486. 492. 497.

e. Joachimsthal.

- 973 **Peithner**, Die Silberbergwerke zu Joachimsthal. o. O. u. J.
- 974 **A. Maier**, Geogn. Unters. zur Bestimmung des Alters in der Bildungsart der Silber- und Kobaltgänge zu Joachimsthal. Prag 1830. 1833. 1836 und 1837.
- 975 **Rammelsberg**, Untersuchung des Uranpecherzes (v. d. Grube Tanne zu Joachimsthal). Pogg. Ann. 1843. 59. S. 35—37, und B. H. Z. 1843. 514—515.
- 976 **Ebelmen**, Note sur la composition chimique de la Pechblende. Ann. chim. phys. 1843. (3). 8. p. 498—503. [Von Joachimsthal.]
- 977 **Haidinger**, Ueber den Pleochroismus der Krystalle. Pogg. Ann. 1845. 65. S. 1—30. [Rothgiltigerz von Joachimsthal S. 11.]

- 978 **J. G. John**, Ueber einige Mineralien. N. Jahrb. 1845. 297—300. [Kieselskupferuranoxyd und Uranvitriol, beide von Joachimsthal.]
- 979 **Kenngott**, Krystallographische Untersuchung des Millerit von Joachimsthal. Mineral. Unters. I. S. 40. > Kenngott, Uebersicht. 1844—1849. S. 234.
- 980 **Bornträger**, Analyse einer kupferhaltigen Zinkblende, ausgeführt von **Mayer**. N. Jahrb. 1851. 675.
- 981 Der Silberbergbau zu Joachimsthal in Böhmen. Augsburger Allgem. Z. vom 10. Juni 1852. > B. H. Z. 1852. 719.
- 982 **Kenngott**, Mineralogische Unters. Wiener Sitzungsber. 1852. 9. S. 595—621. [Ueber eine bemerkenswerthe Krystallisation des Pyrargyrits von Joachimsthal. S. 608—610. Fig. 1. 2.]
- 983 **Haidinger**, Ueber den Eliasit von Joachimsthal (Analyse von **Ragsky**, spec. Gew. nach **v. Zepharovich**). Jahrb. geol. Reichsanst. 1852. 4. Heft. 124—125; desgl. Wiener Sitzungsber. 1853. 10. S. 103—106, und Pogg. Ann. IV. Ergänzungsbd. 1854. 348—364.
- 984 **Zippe**, Ueber den Rittingerit, eine neue Species des Mineralreiches. Wiener Sitzungsber. 1852. 9. S. 345—349, mit Abb. [von Joachimsthal].
- 985 **Breithaupt**, Der Rittingerit ist identisch mit Xanthokon. B. H. Z. 1853. 16.
- 986 **Zippe**, Wissenschaftliches Curiosum (gegen No. 985). Lotos 1853. 45—46.
- 987 **Kenngott**, hält den Rittingerit für selbständig. Uebersicht. 1853. 129.
- 988 **v. Reuss**, Magnetkies von Joachimsthal. Lotos 1853. 157. (Ergänzende Bemerk. zu No. 982 und 989.)
- 989 **Kenngott**, Mineralogische Notizen. 9. Pyrrhotin, begleitet von Pyrargyrit von Joachimsthal. Wiener Sitzungsber. 1853. 10. S. 183—184.
- 990 **Vogl**, Drei neue Mineralvorkommen von Joachimsthal. Jahrb. geol. Reichsanst. 1853. 220—223.
- 991 ——— Lavendulan (von Joachimsthal). Jahrb. geol. Reichsanst. 1853. 535.
- 992 ——— Lindackerit, eine neue Mineralspecies, und Lavendulan von Joachimsthal, nebst Bemerkungen über die Erzführung der Gänge. — Analysen von **Lindacker**. Jahrb. geol. Reichsanst. 1853. 552—557.
- 993 ——— Der neue Silbererzanbruch auf dem Geistergange zu Joachimsthal am 1. Oktober 1853. Jahrb. geol. Reichsanst. 1854. 630—640 mit 6 Abb. — Auch in v. Hingenau's Zeitschr. 1854. S. 365 ff.
- 994 Erzanbruch am Geistergange in Joachimsthal. v. Hingenau, österr. Zeitschr. 1853. 325. > N. Jahrb. 1854. 72.
- 995 **Walther**, Der Aberthamer Silberbergbau. Joachimsthal 1854.
- 996 **Dauber**, Untersuchungen an Mineralien der Sammlung des Herrn Dr. Krantz in Bonn. Pogg. Ann. 1854. 92. S. 237—254. [Basisches Uransulphat von Joachimsthal. S. 254.]
- 997 **Kenngott**, Mineralog. Notizen. 16. Folge. 3. Beschreibung des Akanthit, einer neuen Species der Silberglanze (von Joachimsthal). Wiener Sitzungsber. 1855. 15. S. 238—242.
- 998 **Vogl**, Gangverhältnisse und Mineralreichthum von Joachimsthal mit geognost. Karte. Teplitz 1856. 80. 199 S. > v. Hingenau, österr. Zeitschr. 1855. No. 5.
- 999 Joachimsthaler Erzgänge. Zeitschr. d. montanist. Vereins im Erzgeb. 1856. S. 109.
- 1000 **v. Hochstetter**, Der neue Silbererzanbruch auf dem Geistergange bei Joachimsthal. Jahrb. geol. Reichsanst. 1856. 166.
- 1001 **Vogl, Lindacker und Marian**, verschiedene Mineralien von Joachimsthal. (Scheint Auszug aus No. 998 zu sein.) Sillim. Am. J. XXV. S. 403. 407. 413. 414. > Kenngott, Uebersicht. 1856—1857. S. 55. 192, und 1858 S. 15. 16. 19. 129.

- 1002 **v. Reuss**, Neue Pseudomorphosen von Joachimsthal. *Lotos* 1856. 93.
- 1003 **v. Hornberg**, Liebigit bei Joachimsthal auf dem sächsischen Edelleutstolln. *Regensburger Corr.-Bl.* 1856. 95.
- 1004 **Kenngott**, Bemerkungen zu No. 1003. — Uebersicht. 1856—1857. 32.
- 1005 **K. v. Hauer**, Notiz über Gewinnung von Vanadin aus den Joachimsthaler Uranerzen. (Zugleich Nachweis von Molybdän.) *Wiener Sitzungsber.* 1856. 20. S. 37—40. > *J. prakt. Chem.* 1856. 69. S. 118—120.
- 1006 ——— Vogl's Portrait von Joachimsthal. *Jahrb. geol. Reichsanst.* 1856. 195—196.
- 1007 **R. Hermann**, Ueber die Zusammensetzung der zur Gruppe der Urausilikate gehörenden Mineralien. *J. prakt. Chem.* 1859. 76. S. 320—329. [1—3) Uranochalzit, ein neues Mineral; Analysen des Pittinit und Uranpecherzes von Joachimsthal 324—326.]
- 1008 **Kenngott**, Bemerkungen zu No. 1007. — Uebersicht. 1859. 95—96.
- 1009 Entwicklung des Joachimsthaler ärarischen Bergbaues. v. Hingenau, *Zeitschr.* 1859. No. 21. 22. > *B. H. Z.* 1859. 420.
- 1010 **Schrötter**, Ueber das Vorkommen des Ozons im Mineralreiche. *Pogg. Ann.* 1860. 111. S. 561—572. [Fluorit vom Fludengang, Barbarastolln, im Liegenden des Eliasganges bei Joachimsthal.] Auch *Wiener Sitzungsber.* Bd. 41.
- 1011 **Walther**, Excursion nach Joachimsthal. *Carlsbader Naturforscherv.* 1862. Amtl. Ber. 1863. S. 125.
- 1012 **v. Hornberg**, Galenit pseudomorph nach Sphalerit von Joachimsthal. *Regensburger Corr.-Bl.* 1863. 117.
- 1013 **K. v. Hauer**, Analyse eines Bleiglanzes von Joachimsthal. *Jahrb. geol. Reichsanst.* 1863. 595.
- 1014 **v. Lang**, Untersuchung der im British Museum befindlichen Malachitkrystalle. *Philos. Magaz.* XXV. 432. > Kopp, *Jahresbericht.* 1863. 825. [Joachimsthal.]
- 1015 **Laube**, Analyse des Paterait von Joachimsthal. *Jahrb. geol. Reichsanst.* 1864. 303.
- 1016 **Rammelsberg**, Ueber die im Mineralreich vorkommenden Schwefelverbindungen des Eisens. *Z. geol. Ges.* 1864. 267 ff. [Spec. Gew. d. Markasit von Joachimsthal = 4,865. — S. 268.]
- 1017 **Sartorius**, Der Silberkies eine neue Mineralspecies aus Joachimsthal. *Nachrichten v. d. Ges. d. Wissensch. zu Göttingen* 1866. No. 2. S. 9—16, mit 1 Tfl.
- 1018 **Tschermak**, Ueber den Silberkies (ist eine Pseudomorphose u. schon früher von Joachimsthal beobachtet). *Wiener Sitzungsber.* 1866. 54. I. S. 342—350, mit 1 Tfl.
- 1019 ——— Mineralvorkommnisse von Joachimsthal und Kremnitz. *Wiener Sitzungsber.* 1867. 56. I. S. 824—835.
- 1020 **Zschau**, Ueber den Silberkies von Joachimsthal. *Isisber.* 1869. 98.
- 1021 **Zerrenner**, Sternbergit von Joachimsthal (nicht Andreasberg). *B. H. Z.* 1869. 113—114. 438.
- 1022 **F. Sandberger**, Ueber zwei neue Phosphate. 1) Isoklas von Joachimsthal. *N. Jahrb.* 1870. 306—308, und *J. prakt. Chem.* 1870. (2). 2. S. 125—127.
- 1023 **Schrauf**, Mineralogische Beobachtungen. XXIV. Argentopyrit (Joachimsthal). *Wiener Sitzungsber.* 1871. 64. I. S. 192—199. Fig. 39—43.
- 1024 ——— Ueber Rittingerit von Joachimsthal. *N. Jahrb.* 1872. 189.
- 1025 ——— Min. Beob. IV. Zur Charakteristik der Mineralspecies Rittingerit. *Wiener Sitzungsber.* 1872. 65. I. S. 227—253. > *N. Jahrb.* 1873. 92.
- 1026 **Reydt**, Rothgiltigerz-Vorkommen bei Joachimsthal. *Oesterr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenw.* 1872. No. 46. > *B. H. Z.* 1872. 413, und > *Verhandl. geol. Reichsanst.* 1873. 43.

- 1027 **Laube**, Arseniksäurehaltiger Uranglimmer (Zeunerit) von Joachimsthal. Lotos 1872. 240.
- 1028 ——— Aus der Vergangenheit Joachimsthal. Prag 1873. 8^o. 39 S.
- 1029 **Schrauf**, Schröckingerit, ein neues Mineral von Joachimsthal. Tschermak, Min. Mitth. 1873. 137—138.
- 1030 ——— Die Krystallform des Pharmakoliths (von Joachimsthal). Tschermak, Min. Mitth. 1873. 138.
- 1031 ——— Zeunerit mit Uranotil von Joachimsthal. Tschermak, Min. Mitth. 1873. 138—139.
- Vergl. No. 130. 134. 135. 138. 140. 147. 149. 151. 181. 185. 477. 492. 494. 497. 499. 501. 504. 507. 509. 512. 513. 516. 518. 521. 522. 529.

f. Platten.

- 1032 **Rammelsberg**, Ueber die Zusammensetzung der Manganerze und das spec. Gew. derselben. Pogg. Ann. 1865. 124. S. 513—520. [Pyrolusit von Platten 524. 527.]
- Vergl. No. 499. 771.

g. Neudeck.

Vergl. No. 165.

h. Grasslitz.

- 1033 **v. Hingenau**, Der alte Kupferbergbau bei Grasslitz in Böhmen und dessen Wiederaufnahme. v. Hingenau, österr. Zeitschr. 1859. No. 46. > B. H. Z. 1860. 472.
- 1034 **v. Novicky**, Die Wiederaufnahme des Bergbaus bei Grasslitz. Verh. geol. Reichsanst. 1859. 89—90.
- 1035 ——— Der neue Kupfererzaufschluss im Danielstolln bei Eibenberg nächst Grasslitz. Jahrb. geol. Reichsanst. 1859. 349—351.
- 1036 ——— Die Wiedergewältigung des alten Kupferbergbaus von Grasslitz. Prag 1862. 8^o. (6 Ngr.)
- 1037 **v. Reuss**, Gediegen Kupfer in den Kupferkieslagern des Phyllits von Grasslitz. Lotos 1860. 135—136.
- 1038 **v. Cotta**, Ueber den alten Bergbau von Grasslitz in Böhmen. B. H. Z. 1869. 82—83.

i. Bleistadt.

- 1039 **Breithaupt**, Chalcedon nach Pyromorphyt von Bleistadt in Böhmen. B. H. Z. 1853. 400.
- 1040 **Kenngott**, Ueber einen Bleiglanz von Bleistadt in Böhmen. Wiener Sitzungsber. 1854. 14. S. 272. [Mit Opal gangartig im Glimmerschiefer.]
- Vergl. No. 130. 145. 147. 492. 509.

k. Haslau bei Eger.

- 1041 **Rammelsberg**, Ueber die chemische Zusammensetzung des Vesuvians. Pogg. Ann. 1855. 94. S. 92—114. [Egeran von Haslau 103—104.] — Auch Berliner Monatsber. 1854. 593 ff.
- 1041^b ——— Ueber die chemische Zusammensetzung des Vesuvians. Z. geol. Ges. 1873. 424—435. [Neue Analyse d. V. von Haslau.] — Auch Berliner Monatsber. 1873. 418—436.
- Vergl. No. 151. 162. 165.

V. Voigtländische Erzlagerstätten (und sonstige Mineralgänge).

a. Allgemeines.

- 1042 **Th. Haupt**, Geognostische und bergmännische Bemerkungen über die Insel St. Domingo 1843. [Winke für Aufsuchung des Goldes im Voigtlande S. 134—138.]
- 1043 **Breithaupt**, Ueber das Vorkommen der nickelhaltigen Mineralien auf den Kiesgängen des Voigtlandes. B. H. Z. 1852. 273.
- 1044 **Oppe**, Ueber den Bergbau im sächsischen Voigtlande. S. Bergwerksz. 1852. No. 26. 27, und Bergwerksfreund 1852. 512—515.
- 1045 **J. Müller**, Bergmännisches über das Voigtland und das angrenzende Bayern. S. Bergwerksz. 1853. No. 46. 47.
- 1046 **H. Müller**, Die Eisenerzlagerstätten des obern Erzgebirges und des Voigtlandes als Grundlage zur Erhebung des sächsischen Eisenhüttenwesens, mit Vorwort von v. Beust. — Freiberg 1856. 8°. 36 S.
- 1047 **Oppe**, Begutachtung von Eisensteinfeldern des Voigtlandes. In No. 770. S. 33—44 und 2 S. Nachträge.
- 1048 **Gümbel**, Verzeichniss der im Fichtelgebirge, Frankenwald und in den anstossenden Gebirgstheilen vorkommenden Mineralien. Regensburger Corr.-Bl. 1857. 142—163.
- 1049 Eisenerze des Frankenwaldes und Voigtlandes. Berggeist 1860. 716.
- 1050 Die Eisenerzlagerstätten des bayerischen und sächsischen Voigtlandes. Berggeist 1864. No. 36. S. 279.
- 1051 **F. Sandberger**, Die krystallinischen Gesteine Nassaus. Würzburg 1873. 8°. 6 S. [Die Eisenlager im Voigtlande rühren von dem Magnet Eisen und Augit des Diabases her S. 3.]
Vergl. No. 482. 485. 490.

b. Königlich Sächsisches Voigtland.

- 1052 **Breithaupt**, Variszit von Messbach im Voigtland, neue Species. N. Jahrb. 1835. 526.
- 1053 ——— Best. neuer Mineralien. 4) Variszit von Messbach i. V. J. prakt. Chem. 1837. 40. S. 506—508.
- 1054 **Rammelsberg**, Analyse des Kymatin von Kuhnsdorf i. V. B. H. Z. 1842. 192.
- 1055 **Wackenroder**, Analyse des Nickelarsenglanzes von Oelsnitz i. V. Arch. de Pharm. 1847. S. 288. > J. prakt. Chem. 1847. 40. S. 318, und > N. Jahrb. 1848. 66—67.
- 1056 **Breithaupt**, Mineralien von Bösenbrunn und Jocketa i. V. B. H. Z. 1858. 334 (?).
- 1057 ——— Homichlin von Ullersreuth, Plauen i. V., Johanngeorgenstadt. B. H. Z. 1858. 385—386 und 1859. 7. 65. 66. 324.
- 1058 ——— Röttisit (von Röttis i. V.). B. H. Z. 1859. 4—2 und 7.
- 1059 ——— Konarit (von Röttis). B. H. Z. 1859. 2 und 7.
- 1060 **Dana**, möchte den Röttisit zum Nickelgymnit ziehen. Sillim. Am. J. XXVIII. 139.
- 1061 **Kenngott**, Bemerkung gegen No. 1060. — Uebersicht. 1859. 46.
- 1062 **Websky**, Mineralogische Studien. I. Breslau 1868. 4°. 170 S. [Röttisit von Röttis S. 23; Kraurit von Hauptmannsgrün S. 99.]
- 1063 **Breithaupt**, Ueber den Flussspath von Bösenbrunn i. V. B. H. Z. 1862. 208 und 421.
- 1064 **Geinitz**, Kupferlasur im Grauwackenschiefer von Treuen i. V. Isisber. 1864. 32.

- 1065 Dr. **Winkler**, Berichtigung der Analyse des Röttisit. — **Kenngott**, Bemerkungen dazu. Kenngott, Uebersicht. 1862—65. S. 107—108.
- 1066 **Köhler**, Verzeichniss der in der Umgegend von Reichenbach aufgefundenen Mineralspecies. — Mitth. d. voigtl. V. f. Naturk. in Reichenbach. 1866. I. S. 59—67. 8^o.
- 1067 **Breithaupt**, Mineralien der Grube Thekla bei Hauptmannsgrün i. V. B. H. Z. 1868. 4.
- 1068 ——— Diadochit von Neumark i. V. B. H. Z. 1868. 4.
- 1069 **Petersen**, Zusammensetzung des Variszit (von Plauen). Verhandl. geol. Reichsanst. 1871. 88.
- 1070 ——— Zur Kenntniss der Thonerdehydrophosphate. 2. Variszit von Messbach bei Plauen. N. Jahrb. 1871. 357—359.
- 1071 **Köhler**, Röttisit von Röttis und Kraurit von Thekla Fdgr. bei Hauptmannsgrün scheinen verschwunden zu sein. Isisber. 1872. 75.
- 1072 ——— Uranglimmer und Nontronit aus der Lauterbacher Granitpartie. Isisber. 1872. 75.

Vergl. No. 430. 465. 483. 483. 506. 530. 533. 4094. 2257.

c. Reussisches Voigtland.

- 1073 **Breithaupt**, Best. neuer Mineralien. 1) Sympleisit von Lobenstein. J. prakt. Chem. 1837. 10. S. 501—512.
- 1074 ——— Best. neuer Mineralien. 7) Tombazit von Klein-Friesa bei Lobenstein. J. prakt. Chem. 1838. 15. S. 330—333.
- 1075 **O. B. Kühn**, Phosphorsaures Kupferoxyd von Hirschberg a. d. Saale. Ann. Chem. Pharm. 1840. 34. 218—220.
- 1076 **Suckow**, Beschreibung anomal gebildeter Schwefelkieskrystalle. Pogg. Ann. 1840. 51. S. 284—286. Verbessert in J. prakt. Chem. 1841. 24. S. 400—402, mit 2 Fig. [Auf Spatheisenstein von Lobenstein.]
- 1077 **Breithaupt**, Beobachtungen am Eisenspath. 2) Neue Gestalt und neuer Charakter der Combination. Pogg. Ann. 1843. 58. S. 279—280. [V. d. Grube Stahlhäuschen bei Lobenstein.]
- 1078 ——— Pyrophyllit zu Böhmisdorf bei Schleiz. B. H. Z. 1848. 299.
- 1079 **Kenngott**, Die Formen des Tombazit von Lobenstein. Min. Unters. I. 71. > Kenngott, Uebersicht. 1844—1849. 227.
- 1080 **Zerrenner**, Neues Eisensteinvorkommen bei Schleiz. Bericht in Z. geol. Ges. 1851. 383.
- 1081 **Spengler**, Eisensteinlagerstätte von Oberböhmisdorf bei Schleiz. Z. geol. Ges. 1851. 384—387.
- 1082 **Breithaupt**, Kalkspath von sehr neuer Bildung (Lobenstein). B. H. Z. 1852. 260.
- 1083 ——— Ueber das Vorkommen von Antimon im reussischen Voigtlande. B. H. Z. 1852. 276.
- 1084 ——— Kupferkies nach Nadelierz von Löhma bei Schleiz. B. H. Z. 1853. 402.
- 1085 **Heidingsfeld**, Analyse des Gersdorffit von Hau Eisen bei Lobenstein. No. 39. V. Suppl. 174. > Kenngott, Uebersicht. 1853. 120.
- 1086 **Kenngott**, Beschaffenheit des Tombazites. Mineral. Notizen XIV. [Der T. v. Lobenstein ist Nickelin.] Wiener Sitzungsber. 1854. 13. S. 464—465.
- 1087 **Breithaupt**, Bergbau auf Antimonglanz bei Schleiz. B. H. Z. 1854. 339.
- 1088 **H. Müller**, Ueber einen neuen Fund von Antimonerzen im Voigtlande (nördl. v. Greiz im Thonschiefer). B. H. Z. 1855. 159—160.

- 1089 **v. Hornberg**, Chalkotrichit mit Limonit, Quarz und Malachit auf dem Forcherstolln unfern Blankenburg im Reussischen. Regensb. Corr.-Bl. 1856. 47.
- 1090 **Luboldt**, Ueber den Ankerit. Pogg. Ann. 1857. 102. S. 455—457. [Gänge im Silur bei Lobenstein.]
- 1091 **Breithaupt**, Sideroplesit von Böhmisdorf bei Schleiz und Schaller Erbstolln zu Pöhl i. V. — B. H. Z. 1858. 54.
- 1092 **v. Warnsdorf**, Ueber den Bergbau in Silberberg bei Reinsdorf nördlich von Greiz. B. H. Z. 1858. 304.
- 1093 **Rödel**, Verzeichniss der im Landestheil Lobenstein-Ebersdorf und einigen Grenzorten vorkommenden Mineralien. 3. Ber. d. naturw. Ges. in Gera f. 1860. S. 37—39.
- 1094 **Hartung**, Das Vorkommen des Antimons auf den Werken des Schleizer Bergbauvereins. 5. Ber. d. naturw. Ges. in Gera f. 1862. S. 19—22, und 6. Ber. f. 1863. S. 32—35.
- 1095 **E. Reichardt**, Vorkommen von Schwefelantimon bei Schleiz. Dingler polytechn. Journ. 1863. 284—284. > N. Jahrb. 1863. 836. [In versteinerungsleerem Grauwackeschiefer.]
- 1096 Das Spatheisensteinvorkommen im Reussischen Voigtlande. Berggeist 1865. No. 2. > B. H. Z. 1865. 195.
- 1097 **Eisel**, Ueber den frühern Bergbau in der Umgegend von Gera. 11. Ber. d. naturw. Ges. in Gera f. 1868. S. 9—22, und 12. Ber. f. 1869. S. 20—35.
- 1097^b **Haushofer**, Ueber eine mechanische Trennung zusammenkrystallisirter Körper. J. prakt. Chem. 1873. (2). 7. S. 447—452. [Siderit von Lobenstein.]
Vergl. No. 430. 434. 444. 456. 465. 483. 484. 487. 481. 484. 490. 501. 506. 515. 521. 528. 1091.

d. Voigtländisches Gebiet der übrigen thüringischen Staaten.

- 1098 **Breithaupt**, Best. neuer Mineralien. 2. Diadochit aus Alaunschiefer der Gegend von Saalfeld. J. prakt. Chem. 1873. 10. S. 503—505.
- 1099 ——— Best. neuer Mineralien. 2. Allomorphit aus einer Ochergrube von Unterwirbach b. Saalfeld. J. prakt. Chem. 1838. 15. S. 323.
- 1100 Die Waidauer Goldwäschen. Archiv f. Bergwerksgeschichte 1839. 35—43.
- 1101 **J. Bescherer**, Neues Vorkommen des Kupferuranglimmers im Schwarzburger Thale im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt. Ber. d. Vers. d. naturw. V. f. Thüringen z. Erfurt d. 29. u. 30. Juni 1844. > B. H. Z. 1845. 284—286; auch J. prakt. Chem. 1844. 32. S. 497—498.
- 1102 **Leo**, Die Montanproduktion des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt von 1838—1845. — B. H. Z. 1846. 593—594.
- 1103 ——— Gold im Schwarzathale. N. Jahrb. 1848. 337.
- 1104 **K. v. Hauer**, Analyse des Allomorphit von Unterwirbach bei Saalfeld (ist schwefelsaurer Baryt). Jahrb. geol. Reichsanst. 1853. 152.
- 1105 **Herbst**, Der Goldbergbau im Grossherzogthum Sachsen (bei Waida). Weimar 1854. 16 S. 8⁰. > N. Jahrb. 1854. 368.
- 1106 **J. L. Smith**, Reexamination of American minerals. 40. Owenite identical with Thuringite. Sillim. Am. J. 1854. 48. S. 376—377. [Analyse des Saalfelder Thuringites.]
- 1107 **Genth**, Contributions to mineralogy. 4. Owenite identical with Thuringite. Sillim. Am. J. 1854. 48. S. 411. [4 Analysen d. Th. von Saalfeld durch **P. Keyser**.]
- 1108 ——— Berichtigung zu No. 1107. (Der Fundort heisst Schmiedefeld.) Sillim. Am. J. 1855. 49. S. 23.

- 1109 Historische Notizen über den Goldbergbau und die Goldwäschereien im nord-westlichen Theile des Thüringer Waldes. Berggeist 1860. No. 78 ff.
Vergl. No. 162. 185. 346. 426. 431. 490. 915.

e. Bayerisches Voigtland.

- 1110 v. **Hornberg**, Pseudomorphosen von Siebenhitz und Kaulsdorf bei Hof. Regensb. Corr.-Bl. 1856. 46—47.
1111 **Stein**, Bergingenieur, die Eisensteinmulde des Grubenfeldes »Eiserner Johannes« im bayerischen Voigtlande. B. H. Z. 1861. 41—42. Taf. II. Fig. 15. 16.
1112 Uebersicht der Bergbaue in Bayern nach den verschiedenen Gebirgszügen. Berggeist 1865. No. 44.
1113 Ueber die Eisenerzlagerstätten im fränkischen Schiefergebirge und Jura. Berggeist 1873. No. 27. > B. H. Z. 1874. 38.
Vergl. No. 128. 130. 136. 144. 147. 161. 162. 178. 185. 534.

XII. Granulitgebiet, nebst Schieferwall.

A. Allgemeines und Varia.

- 1114 **G. Rose**, Ueber die Gebirgsarten, welche mit dem Namen Grünstein und Grünsteinporphyr bezeichnet werden. Pogg. Ann. 1835. 34. S. 1—30. [Diorit von Mittweida, Hyperstenit von Penig.]
1115 **Fallon**, Der Serpentin des sächsischen Granulitgebirges. Mitth. a. d. Osterl. 1841. 5. S. 219—242.
1116 — Ueber das Waldheimer Serpentinegebirge. Karsten Archiv 1842. 16. S. 423—469, mit geogn. Situationsplan und Profilen, Taf. IV.
1117 — Einige Bemerkungen über die Kugelform der Gesteine und sphäroidische Granitblöcke insbesondere. Mitth. a. d. Osterl. 1845. 8. S. 165—168. [Granit bei Mittweida.]
1118 **H. Müller**, Geogn. Skizze der Greifendorfer Serpentinpartie. N. Jahrb. 1846. 257—288. Taf. IV, V. (Profile und geogn. col. Kärtchen.)
1119 v. **Cotta**, Excursion in die Gegend zwischen Hainichen und Rosswein. N. Jahrb. 1851. 573—574. Taf. VIII. Fig. 1—7.
1120 — Lagerungsverhältnisse des Dichroitgneisses bei Mittweida. N. Jahrb. 1853. 442—443.
1121 **Fallon**, Bemerkungen über die Lagerung und Beschaffenheit des Serpentin in dem von der Chemnitzer Eisenbahn durchschnittenen Theile des Granulitgebirges. Bull. de la soc. des naturalistes de Moscou, 1853. 3. 4. XXVII. 1. 2. p. 274—285, tab. I (Karte).
1122 — Die durch die Chemnitzer Eisenbahn im Granulit bei Waldheim aufgeschlossenen Serpentinparzellen. Z. geol. Ges. 1855. 399—405 und 443—444. Taf. XXII (Profile).
1123 **Naumann**, Ueber die Bildung der sächsischen Granulitformation. Jahrb. geol. Reichsanst. 1856. 766—771.
1124 **Heinr. Pieper**, de ea materia cui Fallon nomen dixit »chloritischer Serpentin-gruss«. Dissertatio chemica (inaug.) Bonn 1857. 8^o. 29. S. [Von der Chemnitzer Eisenbahn bei Waldheim.]
1125 **A. Knop**, Ueber ein dem Amphibol ähnliches Mineral aus dem Serpentin von Waldheim. (Analysen von **Knop** und **W. Hoffmann**). Ann. Chem. Pharm. 1859. 110. S. 363—367.

- 1126 **Handtke**, Analysirt Granulit von Penig: landwirthschaftl. Versuchsstation 1859. I. 178. > Roth in Berliner Abhandl. 1869. II.
- 1127 **Zirkel**, Syenit- und Granulitanalyse. Pogg. Ann. 1864. 122. S. 621—625. [Syenit des plauenschen Grundes und graulichweisser Granulit von Rosswein.]
- 1128 **Breithaupt**, Grosse Kalkspathzwillinge aus dem Kalkbruche von Niederrabenstein. B. H. Z. 1865. 42.
- 1129 **Engelhardt** (Oberlehrer), Ueber den Doppelspath von Rabenstein bei Chemnitz. Isisber. 1866. 16.
- 1130 **Stelzner**, Eigenthümlicher Quarzgang im Mittweidaer Granit von Stein im Chemnitzthale. B. H. Z. 1866. 38.
- 1131 **J. Fikenscher**, Untersuchung der metamorphischen Gesteine der Lunzenauer Schieferhalbinsel. Preisschr. d. Jablonowsk. Ges. Leipzig 1867.
- 1132 **Naumann**, Ueber den Grünschiefer und das Granitconglomerat bei Hainichen. N. Jahrb. 1868. 730—731.
- 1133 **Stelzner**, Ueber die Garbenschiefer des Granulitgebietes. B. H. Z. 1869. 42.
- 1134 **Descloizeaux**, Achsenwinkel des Hypersthen von Penig. No. 47. > Tschermak, min. Mitth. 1871. 18.
- 1135 **Stelzner**, Untersuchungen im Gebiete des sächsischen Granulitgebirges. N. Jahrb. 1871. 244—249.
- 1136 **v. Drasche**, Ueber die mineralogische Zusammensetzung der Eklogite. Tschermak, min. Mitth. 1871. 85—91. [Greifendorf 90.]
- 1137 **v. Lasaulx**, Beiträge zur Mikromineralogie. II. Metamorphische Erscheinungen. N. Jahrb. 1872. 821—856. [Granulit von Etzdorf 828—831; Dichroitgneiss von Rochsburg und Wechselburg 831—835; Fleck-, Garben- und Knotenschiefer von Weesenstein und Wechselburg 840—846.] Auch Pogg. Ann. 1872. 147. S. 141—157. 283—306.
- 1138 **Naumann**, Glimmerschieferfragment im Granulit von Auerswalde. N. Jahrb. 1872. 726.
- 1139 ——— Ueber den Granulitgang in Auerswalde. Mit Karte in 1:16,000. — N. Jahrb. 1872. 911—929 und 1873. 149—150.
- 1140 **Scheerer**, Ueber die Genesis der Granulite mit besonderer Beziehung auf die sächsische Granulitformation. N. Jahrb. 1873. 673—690. [Enthält auch mehrere neue Analysen.]
- 1141 **Stelzner**, Ueber die Genesis des sächsischen Granulit (gegen No. 1139). N. Jahrb. 1873. 726—728.
- 1142 **Frenzel**, Analyse des Limbachit aus Serpentin von Limbach. N. Jahrb. 1873. 789—790.
- 1142^b **Müller**, Apotheker in Rosswein, hat in dem in der Gegend von Rosswein gewachsenen Nasturtium officinale Jod nachgewiesen. — Wo? > Lindley, the vegetable kingdom, London 1847. 353. > J. prakt. Chem. 1850. 50. S. 273. Vergl. No. 51. S. 135. 136. 181. 209. 210. 311. 316. 464. 466—468. 472. 473. — No. 136. S. 18. — No. 148. S. 34. — No. 150. S. 382. — No. 162. S. 166—167. — No. 164. — No. 165. S. 73. — No. 173. — No. 178. S. 37. — No. 179. — No. 180. S. 772—774. — No. 182. S. 356. — No. 184. S. 272. — No. 209. — No. 232. S. 177. 178. 182. 194. 196. — No. 503. — No. 504.

B. Mineralien der Gegend von Penig.

- 1143 **Plattner**, Entdeckt Natron im Amblygonit. No. 40. S. 97.
- 1144 **Breithaupt**, Felsit und krystallisirter Schriftgranit von Penig. N. Jahrb. 1835. 526.

- 1145 **G. Rose**, Ueber den Zusammenhang zwischen der Form und der elektrischen Polarität der Krystalle. I. Turmalin. Berliner Abhandl. 1836. 215—247. Taf. I. II. [22. Grüner T. von Chursdorf 233—234. Fig. 13—25; und 26. Rother T. v. Penig 236—238. Fig. 17. 18, sowie in den allgemeinen Betrachtungen 238—247 zerstreut.] Auch in Pogg. Ann. 1836. 39. S. 285—320.
- 1146 **Rammelsberg**, Untersuchung einiger natürlichen und künstlichen Verbindungen der Phosphorsäure. Pogg. Ann. 1845. 64. S. 251—274. [Amblygonit von Arnsdorf b. Penig 266—270.]
- 1147 **Berzelius**, Bemerkung zu No. 1146. — Jahresber. f. Chemie. > Kenngott, Uebersicht. 1844—1849. S. 140.
- 1148 **Scheerer**, Ueber eine eigenthümliche Art der Isomorphie. Pogg. Ann. 1846. 68. S. 319—375. [Pinit von Penig 345.]
- 1149 **Rammelsberg**, Analyse des Pinit von Penig. No. 39. III. Suppl. S. 94.
- 1150 **R. Hermann**, Untersuchungen russischer Mineralien. 34. Ueber einige neue Fundörter von krystallisirtem Serpentin und über die Gleichheit der Form von Serpentin und Chrysolith. J. prakt. Chem. 1849. 46. S. 223—228. [Beschreibung, Abbildung und Deutung des alten Vorkommens von Chursdorf 223—224.]
- 1151 **Grailich**, Untersuchungen über den ein- und zweiaxigen Glimmer. Wiener Sitzungsber. 1853. 41. S. 46—87 mit 3 Tfln. [Zinnwald 49. 53. 67; Altenberg 63; Lithionglimmer von Penig 78.]
- 1152 **G. Jenzsch**, Bemerkungen über optisch zweiachsige Turmaline. Pogg. Ann. 1859. 108. S. 645—646. [Penig.]
- 1153 **Rammelsberg und Scott**, Analysen des Pinit von Penig. No. 39. 2. Aufl. S. 835.
- 1154 **G. Jenzsch**, Ueber die Structur der Turmalinkrystalle. Jahrbücher d. k. Akad. zu Erfurt 1861. S. 1—17. [Penig.]
- 1155 **Descloizeaux**, Ueber die doppelt brechenden Eigenschaften und die Krystallform des Amblygonit. Comptes rendus. > Pogg. Ann. 1864. 123. S. 183—187. [Penig.]
- 1156 **Rammelsberg**, Ueber die chemische Natur des Amblygonits. Berliner Monatsber. 1872. 153—163, und Z. geol. Ges. 1873. 59—65. [Penig.]
- 1157 **Descloizeaux**, Mémoire sur une nouvelle localité d'amblygonite et sur la montebasite, nouveau phosphate d'alumine et de lithine hydratée. Ann. chim. phys. 1872. (4). XXVII. [Präcisirt den Charakter des Amblygonit von Penig.]
- 1158 ——— Note sur la détermination des dimensions relatives de la forme fondamentale de l'amblygonite. Ann. chim. phys. Mai 1873 (4). 29. p. 82—86. [Bemerkung über den A. v. Penig p. 84.]
Vergl. No. 133. 139. 144. 147. 151. 158. 169. 170. 172. 185. 186. 493. 870.

XIII. Sogen. jüngere Gneisse von Cunnersdorf, Mühlbach, Schöнау bei Zwickau und Münchberg.

- 1159 **Naumann**, Ueber jüngere Formationen von Gneiss und krystallinischen Schiefer. N. Jahrb. 1851. 513—535 (aus dessen Lehrb. d. Geogn). [Mobendorf und Mühlbach 514. 515. 528; Glimmerschiefer von Schöнау bei Zwickau 515—517; Gneiss v. Münchberg 517—520; metamorphische Zone der Kirchberger und Lauterbacher Granitpartien 533.]

- 1160 **Gümbel**, Ueber das Alter der Münchberger Gneisspartie. N. Jahrb. 1861. 257 ff. [Erklärt dieselbe für dislocirt und älter als die sie umgebenden Thonschieferschichten.]
- 1161 **Naumann**, Ueber das Alter der Münchberger Gneissbildung. N. Jahrb. 1863. 4—15. [Gegen No. 1160.]
- 1162 **Gümbel**, Ueber das Alter der Münchberger Gneissgruppe. N. Jahrb. 1863. 313—333. [Aufrechterhaltung seiner frühern Ansicht.]
- 1163 **Naumann**, Noch einige Bemerkungen über die Münchberger Gneissbildung. N. Jahrb. 1863. 531—540.
- 1164 ——— Ueber den jüngern Gneiss bei Frankenberg in Sachsen. N. Jahrb. 1873. 803—823.

Vergl. No. 170. 200.

Ausserdem die Literatur über rothen und grauen Gneiss.

XIV. Silur von Mühlbach, Reichenbach und Wilsdruf.

- 1165 **R. Hermann**, Untersuchungen russischer Mineralien. 12. Ueber die Zusammensetzung des Peganits. J. prakt. Chem. 1844. 33. S. 287—288. [Aus Kiesel-schiefer von Langenstriegis.]
- 1166 **Städeler**, Löthrohrverhalten des Wavellits von Langenstriegis in: Kenngott, Uebersicht. 1856—1857. S. 32.
- 1167 **Geinitz**, Die Silurformation in der Gegend von Wilsdruf. Denkschr. d. Isis. 1860. 67—68. [Auffindung von Graptolithen.]

Vergl. No. 134. 184. 348. 349.

XV. Nordsächsische Grauwackenzone

von Leipzig bis Lauban in Schlesien.

- 1168 **Fechner**, Kalait in der Oberlausitz (auf Kiesel-schiefer von Horscha westlich von Niesky). Abhandl. naturf. Ges. z. Görlitz. IV. 1. 1844. S. 120.
- 1169 **Geinitz**, Ueber die Grauwackenformation und die Braunkohlenlager der Oberlausitz. Jahresber. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1858—60. S. 7—9.
- 1170 **Kunth**, Graptolithen in anstehenden Kiesel-schiefern des Bansberges bei Horscha unweit Görlitz. Z. geol. Ges. 1861. 243.
- 1171 **Peck und Geinitz**, Graptolithenschiefer bei Lauban. N. Jahrb. 1865. 459.
- 1172 **F. Römer**, Ueber die Auffindung von Graptolithen in silurischem Thonschiefer bei Lauban. Arb. schles. Ges. 1865. 37.
- 1173 **Roth**, Ueber Graptolithen bei Lauban. Z. geol. Ges. 1866. 13—14.
- 1174 **Geinitz**, Lingula in der Grauwacke von Zschorna bei Radeburg. Isisber. 1871. 139.
- 1175 **Ernst Schmidt**, Graptolithen und Wavellit in der Grauwacke des Eichberges bei Königswartha. Isisber. 1871. 147.
- 1176 **A. Jentzsch**, Ueber die Aufschlüsse an der Leipzig-Zeitzer-Eisenbahn. Tagebl. d. Leipziger Naturforscherv. 1872. 128. 129. [Grauwacke, Rothliegendes und Quartär.] Bestimmung eines vielleicht organischen Körpers aus der Grauwacke nach **Credner**.
- 1177 **Geinitz**, Ein von Prof. Credner vorgelegter Körper aus der Grauwacke von Kleinzschocher erinnert an Pterinea Sowerbyi McCoy. Isisber. 1872. 126. [Bezieht sich auf No. 1176.]

- 1178 **Geinitz**, Die älteste Muschel der Oberlausitz (Lingula aus Quarzit von Dubrau bei Gross-Radisch). Isisber. 1872. 127—128. Taf. I. Fig. 2. 3.
Vergl. No. 128. 157. 184.

XVI. Lausitzer Granit

mit zugehörigen Syeniten und Gneissen, einschliesslich der entsprechenden Theile des Elbgebirges und bei Strehlen.

A. Syenit bei Dresden und Meissen.

- 1179 **Zschau**, Bemerkungen über ein neues Vorkommen des Orthits im plauenschen Grunde bei Dresden, mit besonderer Hinsicht auf die Orthitfundstätten auf Hitteröe in Norwegen. N. Jahrb. 1852. 652—661.
- 1180 **H. Gericke**, Analysen vom Laumontit aus dem Sarnthal bei Botzen; darin: Analyse des Laumontit aus dem plauenschen Grunde bei Dresden. Ann. Chem. Pharm. 1856. 99. S. 114—116.
- 1181 **Zschau**, Ueber die Mineralien des Syenits im plauenschen Grunde bei Dresden. Allgem. Nat. Z. 1856. 84—96 und 1857. 134—143.
- 1182 **Geinitz**, Orthit im Syenit des Elbthales. Denkschr. d. Isis. 1860. 68.
- 1183 ——— Polykras ist von **Zschau** im Syenit des plauenschen Grundes gefunden. Sillim. Am. J. 1861. 31. S. 366.
- 1184 ——— Ueber Titanit im Syenit von Pennrich bei Dresden. Isisber. 1862. 156.
- 1185 **Zschau**, Magneteisen im Syenit des plauenschen Grundes. Isisber. 1863. 101.
- 1186 ——— Molybdänglanz im Syenit des plauenschen Grundes. Isisber. 1863. 104.
- 1187 ——— Pistazit als Ueberzug von Orthoklas- und Hornblendekrystallen im Syenit des plauenschen Grundes. Isisber. 1863. 183.
- 1188 **Törner**, Kalkspathgang im Granit bei Zitzschewig. Isisber. 1864. 211.
- 1189 **Kenngott**, Der Syenit des plauenschen Grundes enthält neben Orthoklas und Amphibol auch zwillingsgestreiften Feldspath, Titanit und gelbliche, matte, verwitterte Krystallkörner. Uebersicht. 1862—1865. 410.
- 1190 **Groth**, Ueber den Titanit im Syenit des plauenschen Grundes. N. Jahrb. 1866. 45—51.
- 1191 **Zschau**, Gneiss innig verwachsen mit Syenit am Forsthaue bei Plauen; Pistazit und Titanit im Innern des Syenits. Isisber. 1866. 134.
- 1192 **Cossa**, Versuche über den zersetzenden Einfluss des Wassers auf Silikatgesteine. Ricerche di chim. mineral. Udine 1868. > J. prakt. Chem. 1869. 106. S. 381—383. [Syenit des plauenschen Grundes; Pechstein vom Buschbad bei Meissen.]
- 1193 **Roth**, Bemerkungen über Syenit von Plauen. No. 49. S. 136. > No. 51. S. 381.
- 1194 **Groth**, Spnen, Titanit von Dresden, Yttrotitanit und Schorlamit lassen sich durch gewisse Annahmen auf ein und dieselbe sehr einfache Formel zurückführen. Z. geol. Ges. 1869. 709.
- 1195 **Pfaff**, Ueber den Gehalt der Gesteine an mechanisch eingeschlossenem Wasser und Kochsalz. Pogg. Ann. 1871. 143. S. 610—620. [Wasser im Granit aus Sachsen; 0,11 Procent Wasser im Syenit der Gegend von Meissen.]
- 1196 **Geinitz**, Flussspath im Syenit des Lössnitzgrundes. Isisber. 1871. 88.
- 1197 **E. Fischer**, Barytvorkommen im Syenit des plauenschen Grundes. Isisber. 1871. 189.

- 1198 **G. Rose**, Entdeckt 1849 Quarz im Syenit des plauenschen Grundes. No. 41, und Humboldt's Kosmos. 4. Bd. S. 580.

Vergl. No. 51. S. 380. 381. — No. 128. S. 836. — No. 131. — No. 165. S. 68. 69. — No. 1127.

B. Granit bei Meissen und Oberau.

- 1199 **v. Cotta**, Ueber eine eigenthümliche Absonderung des Granites (bei Meissen). B. H. Z. 1862. 98—99.

- 1200 **Zschau**, Legt Kupferglanz aus Granitgängen im Syenit an der Knorre bei Meissen vor. Isisber. 1862. 239.

- 1201 **Rentzsch**, Regelmässig abgesonderter Granitgang an der Knorre bei Meissen. Isisber. 1863. 101.

Vergl. No. 157. S. 53. — No. 163. S. 150. 151. — No. 186. — No. 187. — No. 232. S. 194. 195.

C. Granit, Gneiss und Schiefer bei Strehla.

- 1202 **Naumann**, Metamorphosirte Grauwacke bei Strehla und Oschatz. N. Jahrb. 1845. 794.

Vergl. No. 165. S. 73. — No. 184. S. 274.

D. Granit südöstlich von Dresden.

(Im Elbgebirge links der Elbe.)

- 1203 **Naumann**, Lagerungsverhältnisse des Granits im Müglitzthale. N. Jahrb. 1845. 793.

- 1204 **Törner**, Laumontit an der Grenze des Syenits und Thonschiefers oberhalb Weesenstein. Isisber. 1862. 126.

Vergl. No. 232. S. 172.

E. Lausitzer Granitplateau.

- 1205 **Haidinger**, Ueber den Cordierit. Prager Abhandl. 1847. IV. S. 239—259. [S. 251: Die von Blum nach Freiesleben angeführten pinitartigen Pseudomorphosen von Hinterhermsdorf bei Schandau und die von Ficinus analysirten Säulenglimmer von Neustadt bei Stolpen gehören wahrscheinlich zum Pinit.]

- 1206 **v. Cotta**, Bruchstücke. N. Jahrb. 1848. 129—135. Taf. III^B. [Gneiss im Granit bei Langebrück. S. 130. Fig. 1.]

- 1207 **Jokély**, Ueber den Granit bei Friedland. Verhandl. geol. Reichsanst. 1858. 110.

- 1208 **Geinitz(?)**, Granit mit Kupferkies und Tetraëdrit aus dem Kirnitzschthale bei Schandau. Isisber. 1862. 48.

- 1209 — Legt Nontronit oder Pinguat aus der Eisenbahn bei Schlauroda unweit Görlitz vor. Isisber. 1862. 125.

- 1210 **Theile**, Sendet »Diabasporphyr von der südwestlichen Seite des Stolpener Berges und Granit mit kugligen Absonderungen aus dem Wesnitzthale bei Stolpen«. Isisber. 1862. 236.

- 1211 **Ernst Schmidt**, Sendet Pinguat aus zersetztem Granit der Gegend von Löbau. Isisber. 1863. 160.

- 1212 **Tamrau**, Ueber den sogenannten Pinit von Hohenstein bei Stolpen. Z. geol. Ges. 1865. 257—258.

- 1213 **Ernst Schmidt**, Sendet Quarz mit nierenförmigem Wad von Cunewalde SSO. von Bautzen und Granitporphyr von Zoblitze NO. von Löbau. Isisber. 1866. 132.

- 1214 **Websky**, Einige neue Vorkommen von Mineralien aus der Gegend von Striegau und Görlitz. 48. Jahresb. d. schles. Ges. f. 1870. S. 41—44. [Königshainer Granitberge 41—42.]
- 1215 **O. Schneider**, Die Mineralien im Granit der Königshainer Berge. Isisber. 1870. 44; 1870. 148—149; 1871. 187.
- 1216 **Zschau**, Nadeleisenerz auf Quarz von Neschwitz bei Bautzen. Isisber. 1871. 148.
- 1217 **O. Schneider**, Manganepidot im Granit bei Görlitz, Kobaltmanganerz bei Niederrengersdorf. Isisber. 1871. 187.
- 1218 **Brauns**, Ueber seine Aufnahme der Südlasitzer Bahn. Tagebl. d. Leipziger Naturforscherv. 1872. 128.
- Vergl. No. 128. S. 837—841. — No. 130. S. 95. — No. 157. S. 186—190. — No. 165. S. 75. 95. — No. 232. S. 172. 177. 196. — No. 275. — No. 524. — No. 2257.

XVII. Krystallinische Schiefer bei Raspenau und Pankratz in Böhmen.

- 1219 **G. Rose**, Bemerkungen über die Beschaffenheit und Lagerungsverhältnisse der Gesteine im Riesen- und Isergebirge. Berliner Monatsber. 1856. 444—449.
- 1220 ——— Ueber den den Granitit des Riesengebirges im Nordwesten begrenzenden Gneiss. Z. geol. Ges. 1857. 513—526.
- 1221 **Fritsch**, Eozoon von Raspenau bei Friedland. Verhandl. geol. Reichsanst. 1866. 31. (Bericht von **F. v. Hauer**).
- 1222 **Kinne**, Sendet Crinoiden aus dem Kalke von Pankratz in Böhmen. Isisber. 1867. 156.
- 1223 **Fritsch**, Berichtet über Bellerophon aus dem Kalkbruche von Pankratz bei Reichenberg. Dresdener Naturforscherv. 1868.
- 1224 **F. v. Hauer** setzt ein ? zu No. 1223. Verhandl. geol. Reichsanst. 1868. 341.
- 1225 Comité für die naturw. Durchforschung von Böhmen, Arbeiten der geologischen Section. 400 S. 8^o. 5 Tfln. 2 Karten = Archiv der Landesdurchf. I. Bd. 2. Abth. Prag 1869. [3^a. **Fritsch**, über Eozoon bohemicum Fr. aus den körnigen Kalksteinen von Friedland; 3^b. **Robert Hoffmann**, mineralogisch-chemische Untersuchung des Raspenauer Eozoon; 3^c. **Fritsch**, Petrefakten aus dem körnigen Kalke von Pankrac bei Gabel (Bellerophon und Crinoiden).]
- 1226 **Robert Hoffmann**, Chemische Untersuchung des Eozoongesteines von Raspenau in Böhmen. J. prakt. Chem. 1869. 106. S. 356—361.
- Vergl. No. 168.

XVIII. Diabas-, Diorit-, Melaphyr-, Amygdalophyr-Gänge und -Kuppen

in den älteren Terrains V bis XVI.

 Die übrigen sind bei der Kohlenformation aufgeführt.

A. Im Erzgebirge.

- [Gneiss-, Granit-, Glimmerschiefer- und Thonschieferterrains V bis IX.]
- 1227 **Kersten**, Analyse des Rutil im Grünstein bei Freiberg. Freiburger Jahrb. 1846. 41—43, und J. prakt. Chem. 1846. 47. S. 170—172. [Ueber diesen Rutil vergl. Erzlagerstätten.]

- 1228 **Breithaupt**, Eingesprengte Mineralien im Gabbro des Thonschiefers von Schneeberg. B. H. Z. 1853. 371—372. 404.
- 1229 **Sternberger**, Grünsteinlager bei Goldenhöhe im Erzgebirge (bei Schwarzenberg). No. 962. 1856. S. 89. 97, und v. Hingenau, österr. Zeitschr. 1857. S. 122.
- 1230 **Engelhardt** (Oberlehrer), Walkererde im Diorit von Nossen. Isisber. 1869. 98.
- 1231 **Zirkel**, Mikromineralogische Mittheilungen. 3. Häufigkeit des Apatits in den Eruptivgesteinen. N. Jahrb. 1870. 806—809. [Halsbrücke bei Freiberg.]
- 1232 **Behrens**, Vorläufige Notiz über die mikroskopische Zusammensetzung und Structur der Grünsteine. N. Jahrb. 1871. 460—468, Taf. VII. [Diorit von Freiberg.]
Vergl. No. 51. S. 400—402. — No. 128. — No. 238.

B. Im Voigtländischen Grauwackengebiet.

- 1233 **Geinitz**, Ueber Contactwirkungen der Grünsteine im Voigtlande. Jahresber. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. zu Dresden 1858—60. S. 10.
- 1234 **Liebe**, Die Diabase des Voigtlandes und Frankenwaldes. 1. Die färbenden Mineralien. N. Jahrb. 1870. 1—20.
- 1235 **Behrens**, Diorit von Bösenbrunn i. V. — No. 1232. Fig. 3.
- 1236 **Petersen**, Untersuchungen über die Grünsteine. N. Jahrb. 1872. 572—599, und J. prakt. Chem. 1872. (2.) 6. S. 197—227. [Diorit von Hof S. 580—583 resp. S. 206—208.]
- 1237 **Senfter**, Zur Kenntniss des Diabases. N. Jahrb. 1872. 673—699. [Analyse des porphyrtigen Diabases von Kupferberg in Oberfranken 685—687.]
- 1237^b **Gümbel**, Die paläolithischen Eruptivgesteine des Fichtelgebirges. Als vorläufige Mitth. Festschrift zu v. Kobell's Jubiläum. München 1874. 8^o. 50 S. [Voigtland vielfach berührt.]
Vergl. No. 51. S. 408. 409. — No. 127. 157. 184. 368. 369. 393.

C. Im Granulitgebiet nebst Schieferwall und Leipziger Kreis überhaupt.

- 1238 **Zirkel**, Diabas von Linde bei Kohren. No. 1231.
Vergl. No. 51. S. 408. 409. — No. 1114. — No. 1586.

D. Im Lausitzer Granitgebiet (Terrain XVI.)

- 1239 **G. Jenzsch**, Ueber das Vorkommen und die Zusammensetzung eines Lithionhaltigen Feldspathes aus der Gegend von Radeberg. Pogg. Ann. 1855. 95. S. 303—306. [In einem Dioritgange.]
- 1240 **E. Fischer**, Ueber schwarze Porphyrgänge im Röderthale bei Liegau. Isisber. 1852. 235.
- 1241 **Törner**, Ueber Gänge von basaltischen Gesteinen im Granit des Elbgebirges oder Lausitzer Gebirges. **Geinitz** und **Haimann**, Bemerkungen dazu. Isisber. 1862. 241—242.
- 1242 **Kinne**, Sendet Diorite und Diabase der Oberlausitz. Isisber. 1867. 156.
- 1243 **Zirkel**, Diorit von Stiebitz und Göda bei Bautzen, Langenwolmsdorf bei Stolpen; Melaphyr des plauenschen Grundes. — No. 1231.
- 1244 **Behrens**, Diorit von Langenwolmsdorf bei Stolpen. No. 1232. Fig. 2.
- 1245 **Haarmann**, Mikroskopische Untersuchungen über die Structur und Zusammensetzung der Melaphyre. Inauguraldissertation. Leipzig 1872. 8^o. 34. S. [Plauenscher Grund 25. 27. 29.] Auch Z. geol. Ges. 1873. 436—459.
- 1246 **v. Cotta**, Syenit im Melaphyr von Plauen. N. Jahrb. 1848. 687.
Vergl. No. 51. S. 400—402. — No. 128. 131. 157. 1210. 1218. 1835.

E. Amygdalophyr von Weissig bei Dresden.

- 1247 **G. Jenzsch**, Amygdalophyr, ein Felsitgestein mit Weissigit, einem neuen Minerale in Blasenräumen. N. Jahrb. 1853. 385—398; auch Bull. géol. de France 1854. XI. 491—498.
- 1248 ——— Nachträge zu No. 1246. — N. Jahrb. 1854. 401—407 und 1855. 798—805; auch Bull. géol. de France 1856. XIII. 222—226.
- 1249 **Geinitz**, Der Amygdalophyr von Weissig ist vom Alter der permischen Formation. N. Jahrb. 1856. 665—666.
- 1250 **Blum**, Feldspath nach Laumontit aus Amygdalophyr von Weissig. Naturh. Verein in Heidelberg, 21. December 1860. > Kenngott, Uebersicht. 1860. 65.
- 1251 **G. Jenzsch**, Umwandlung der krystallinischen Kieselsäure in die amorphe (Amygdalophyr von Weissig). B. H. Z. 1865. 92.
- 1252 ——— Ueber amorphe Kieselerde. Pogg. Ann. 1865. 126. S. 497—506. [Im Amygdalophyr von Weissig. 502.]
- 1253 **G. Klemm**, Ueber den Amygdalophyr von Weissig. Isisber. 1871. 186—187.

XIX. Porphyre, Porphyrite, Granit- und Syenitporphyre und Pechsteine

in den älteren Terrains V—XVI.

 Die übrigen sind bei der Kohlenformation aufgeführt.

A. Allgemeines.

- 1254 **G. Leonhard**, Die quarzführenden Porphyre. Stuttgart 1851. 8°. 212 S. 7 Tfln. — 2. Aufl. 1854.

B. Vermischtes.

- 1255 **v. Cotta**, Porphyreinschlüsse im Pechstein von Meissen, Zwickau und Tharand. N. Jahrb. 1848. 687.
- 1256 **C. E. Weiss**, Untersuchungen über die Bildung des Feldspathes nach Descloizeaux' optischer Methode. Z. geol. Ges. 1865. 435—440. [F. aus Porphyr von Eilenburg; Gluthspuren beim Pechstein von Meissen 438.]
- 1257 ——— Beiträge zur Kenntniss der Feldspathbildung und Anwendung auf die Entstehung von Quarztrachyt und Quarzporphyr. Haarlem 1866. Preisschrift. 4°. 167 S. 2 Tfln. [F. von Euba 43—44; aus Porphyr von Eilenburg, Spechtshausen, Braunsdorf bei Tharand 45—47; aus Pechstein von Spechtshausen, Meissen, Zwickau 49—50; Bildungsweise des Basaltes vom Landsberg bei Tharand 147; des Pechsteins und Porphyrs von Zwickau, Meissen, Spechtshausen, Eilenburg 153—163; Porphyr mit Glaskopfstructur vom Zeisigwald bei Chemnitz 156—157. Fig. 26. 27.]
- 1258 **H. Vogelsang**, Philosophie der Geologie und mikroskopische Gesteinsstudien. Bonn 1867. 8°. 229 S. 10 Tfln. [Schwarzer Pechstein von Zwickau 146—151. Taf. III; Quarzporphyr von Wurzen und rother Porphyr aus dem Bobritzschthale bei Naundorf 151—161. Taf. IV.]

C. Im Erzgebirge (Terrains V bis IX).

a. Tharander Wald.

- 1259 **Naumann**, Porphyre bei Tharand. N. Jahrb. 1836. 54—55.
- 1260 **v. Cotta**, Ueber eine Pechsteinkugel von Spechtshausen. B. H. Z. 1867. 3—4.

Ueber Pechstein vergleiche auch Meissen = XIX. F.

Vergl. ferner No. 51. S. 336. 370—375. — No. 131. 157. 182. 203. 1255. 1257. 1261. 1288.

b. Gegend von Freiberg und Nossen.

1261 **v. Beust**, Geogn. Skizze der wichtigsten Porphyrgelände zwischen Freiberg, Frauenstein, Tharand und Nossen. Mit 7 Tfln. u. 1 Karte. Freiberg 1835. 80. 110 S.

1262 **Kersten**, Untersuchung des Feldspathporphyrs aus der Freiburger Gegend. Pogg. Ann. 1843. 59. S. 129—131. [Von einem Gange bei den Muldener Hütten.]

Vergl. No. 51. S. 331. — No. 132. 1258.

c. Gegend von Dippoldiswalde, Altenberg, Teplitz, Frauenstein, Rechenberg.

1263 **Naumann**, Notiz über den Syenitporphyr im böhmischen Erzgebirge. N. Jahrb. 1839. 63.

1264 **v. Tribolet**, Ueber die Zusammensetzung der Quarzporphyre. Ann. Chem. Pharm. 1853. 87. S. 327—337. [Analyse des Granitporphyrs von Zinnwald 331—332.]

1265 **Breithaupt**, Sogenannter Syenitporphyr von Altenberg. B. H. Z. 1858. 12—13 und 1861. 70.

1266 **Th. Simmler**, Nannte Melinophyr einen porphyrartigen Syenit aus dem Nosse-
ler Stolln bei Altenberg in Sachsen, welcher orangegelbe Orthoklaskrystalle ent-
hält. — Petraea S. 44. > Kenngott, Uebersicht. 1862—1865. 410.

1267 **Prölss**, Ueber den Porphyrzug von Rechenberg im Erzgebirge. **Scheerer**, Be-
merkungen dazu. B. H. Z. 1867. 41.

1268 **H. Wolf**, Porphyrconglomerat von Schönau bei Teplitz. Verh. geol. Reichsanst. 1868. 349—350.

1269 **Stingl**, Analysen von Gesteinen der Teplitzer Gegend (meist Porphyre). Wiener Sitzungsber. 1870. 61. II. Mai und 1871. 63. II. 325—328.

Vergl. No. 51. S. 128. 320. 321. 326. 336. — No. 232. S. 196. 200. — No. 1261. — No. 1708.

d. Scharfenstein bei Zschopau.

1270 **v. Cotta**, Porphyr mit Einschlüssen von Glimmerschiefer, Kalkstein, Granit, Quarz und Grünstein, zwischen Zschopau und Scharfenstein, mit Abb. N. Jahrb. 1852. 602—604.

1271 **Breithaupt**, Der Porphyr von Scharfenstein umschliesst Bruchstücke von Syenit. B. H. Z. 1861. 251.

1272 **Prasse**, Sendet Porphyr von Scharfenstein mit Hornblende, Flusspath und Pyrit. Isisber. 1863. 103.

e. Oederan und Augustusburg.

1273 **H. Müller**, Ueber die Porphyrgänge in der Gegend von Oederan und Augustus-
burg. B. H. Z. 1859. 347—348.

f. Lössnitz.

1274 **H. Müller**, Porphyrvorkommen in der Gegend von Lössnitz. **v. Cotta**, Be-
merkungen dazu. B. H. Z. 1853. 269—270.

1275 **Scheerer** und **Breithaupt**, Bemerkungen über den Lössnitzer Porphyr. B. H. Z. 1853. 405.

g. Joachimsthal.

- 1276 **Zirkel**, Mikroskopische Gesteinsstudien. Wiener Sitzungsber. 1863. 47. I. S. 226—270. 3 Tfln. [Grauer und schwarzer Felsitporphyr von Joachimsthal. 244—246. Fig. 21. 22.]

h. Gottesberg (in der Eibenstocker Granitpartie).

- 1277 **vom Rath**, Ueber die chemische Zusammensetzung der Kalknatronfeldspathe, ein Beitrag zur Lehre von der Isomorphie. Pogg. Ann. 1871. 144. S. 219—260. [g. Kalknatronfeldspath aus dem Porphyrit des Tannebergsthal's unfern Schöneck i. V. 251—253.]
Vergl. No. 51. S. 332.

D. Im Voigtländischen Grauwackengebiet.

Vergl. No. 165. S. 72.

E. Im Granulitgebiet.

- 1278 **Stelzner**, Porphyr bei Wiederberg im Chemnitzthal. B. H. Z. 1868. 130.
1278^b **Geinitz**, Chromocker im Euritporphyr von Lobsdorf zwischen Hohenstein und Glauchau. Isisber. 1867. 70.

F. Im Elbgebirge (Meissen, Niederwartha, Priestewitz).

- 1279 **Thomson**, Analyse eines Pechsteines aus Sachsen. Outlines of mineralogy. London 1835. I. p. 392.
1280 **v. Cotta**, Pechsteinkugeln bei Meissen und Zwickau. N. Jahrb. 1835. 519—520.
1281 **Schaffhäutl**, Ueber den Thonstein oder »verhärteten Thon«. Münchener gel. Anz. 1844. 820—824. > N. Jahrb. 1844. 817—818. — Auch Ann. Chem. Pharm. Bd. 51. S. 256 ff. [Gallionella und Xanthidium im Thonstein von Meissen, und Analyse desselben.]
1282 **Geinitz**, Notiz über vermeintliche Infusorien im Pechstein von Meissen. Allgem. Nat. Z. 1846. 197.
1283 **Delesse**, Ueber die Bestimmung der magnetischen Kraft von Felsarten. N. Jahrb. 1849. 285—289. [Pechstein von Meissen und Planitz schwach magnetisch.]
1284 — De l'action des alcalis sur les roches. Bull. géol. de France 1854. XI. 127—142. [3. Retinite de Planitz en Saxe 132; 4. Retinite de Meissen en Saxe 132; 8. Eurite argileuse (Thonstein) de Grumbach près de Dresde 133; 13. Porphyre quartzifère de la vallée de la Triebisch près de Meissen en Saxe 133.] Im Auszug in J. prakt. Chem. 1854. 61. S. 364—366, und Kenngott, Uebersicht. 1855. 168—170.
1285 **v. Cotta**, Unregelmässiger Porphyreinschluss im Pechstein von Dobritz, mit Abb. N. Jahrb. 1854. 565—566.
1286 **Scheerer**, Artikel »Pechstein« in **Liebig, Poggendorf u. Wöhler**, Handwörterbuch der Chemie 1854. > N. Jahrb. 1855. 60—68. [Analysen und Discussion derselben.]
1287 **Kenngott**, Bemerkungen zu No. 1286. — Uebersicht. 1855. 39.
1288 **G. Jenzsch**, Pechsteinbildung. Z. geol. Ges. 1856. 209—210. (Schluss einer Arbeit über Phonolith.) [Meissen, Spechtshausen und Braunsdorf bei Tharandt.]
1289 **Sackur**, Analyse eines rothen Pechsteins aus dem Triebischthal. No. 39. 2. Aufl. S. 640—642.
1290 **Rentzsch**, Die Pechsteine des Meissner Porphyrgebietes. Progr. d. Realschule zu Neustadt-Dresden. 1860. 8°. 44 S. 2 Karten.

- 1291 **H. Fischer**, Ueber den Pechstein und Perlstein. Z. geol. Ges. 1862. 312—326. [Mikroskopische Untersuchung sächsischer Pechsteine 321—324.]
- 1292 **Zirkel**, Mikroskopische Untersuchungen über die glasigen und halbglasigen Gesteine. Z. geol. Ges. 1867. 737—802. Taf. XIII und XIV. [Felsitpechstein 790—799 und Taf. XIV. Fig. 24.]
- 1293 **Rammelsberg**, Ueber das Verhalten des Pechsteines und des geschmolzenen Feldspathes zu Kalilauge. Z. geol. Ges. 1868. 539—544. [P. von Meissen.]
- 1294 **Engelhardt** (Oberlehrer), Eigenthümliche Pechsteinkugel von Meissen. Isisber. 1868. 179.
- 1295 **Geinitz** und Rittergutsbesitzer **Richter**, Nierenförmige Concretionen aus dem Thonstein von Baselitz bei Priestewitz. Isisber. 1869. 187.
- 1296 **Behrens**, Mikroskopische Untersuchung des Pechsteines von Corbitz. Jahrb. geol. Reichsanst. 1871. 267—271, und Verh. geol. Reichsanst. 1871. 133. [Auch Pechstein von Zwickau.]
- 1297 **Westphal**, Beschreibung eines Porphyrganges mit losen Orthoklaskrystallen im Elbthalgebirge. N. Jahrb. 1874. 33—37. [Niederwartha.]
Vergl. No. 51. S. 370—375. — No. 157. 163. 188. 189. 203. — No. 232. S. 190. — No. 1192. 1255. 1256. 1257.

G. Leipziger Kreis (und Altenburg).

- 1298 **Zinkeisen**, Ueber den verwitterten Porphyr von Paditz. Mitth. a. d. Osterland 1840. 4. S. 105—106.
- 1299 — Ueber die zeither nicht beachtete Benutzung des verwitterten Porphyrs zur Porcellanbereitung. Mitth. a. d. Osterland 1842. 6. S. 172—178. [Von Paditz.]
- 1300 **Kapp**, Notiz über Speckstein und Steinmark im Rochlitzer Porphyr. N. Jahrb. 1843. 323.
- 1301 **Naumann**, Vorkommen der Mutzschener Achatkugeln und des Sehlitzer Hydrophans. N. Jahrb. 1844. 558.
- 1302 — Revision der Porphyre des Leipziger Kreises. N. Jahrb. 1845. 82—84.
- 1303 **Müller** in Leisnig, Ueber die Porphyre der Umgegend von Leisnig. Allgem. Nat. Z. 1855. 70—82 mit 1 Tfl.
- 1304 **Gressner**, Sendet ein von dem gewöhnlichen abweichendes Steinmark vom Rochlitzer Berge. Isisber. 1866. 132.
- 1305 **Naschold**, Analyse des von Gressner eingesandten Steinmarks von Rochlitz. Isisber. 1866. 137—138.
- 1306 **Gressner**, Sendet Porphyrkugeln aus dem Rochlitzer Porphyr. Isisber. 1867. 92.
- 1307 **Löbe**, Die Porphyre der Umgegend von Altenburg. Mitth. a. d. Osterl. 1867. 18. Bd. 1. u. 2. Heft. S. 86—99.
- 1308 **Frenzel**, Myelin (Steinmark von Rochlitz). J. prakt. Chem. 1872. (2). 5. S. 401—404.
- 1309 — Analyse des Kornit. N. Jahrb. 1873. 790—791. [Gangweise im Porphyr zu Kohren und Altenburg.]
- 1310 **Tschermak**, Diallag in quarzführendem Porphyr. Min. Mitth. 1873. 47—49. [Grassdorf bei Taucha.]
Vergl. No. 51. S. 128. 320. 321. 326. 327. 335. 336. — No. 131. 142. 163. 165. 173. 1256. 1257. 1258.

XX. Aeltere Kohlenformation (Hainichen und Ebersdorf).

- 1311 Ueber die Ebersdorfer Kohlenformation. Gewerbeblatt für Sachsen 1838. S. 391—392 und No. 11; 1839. S. 37. 38. 44; 1840. S. 13. 45.
- 1312 Desgl. Industrielle Zustände Sachsens 1840. S. 409.
- 1313 Desgl. Bergwerksfreund 1840. S. 350 und 1845. S. 272.
- 1314 Desgl. Mitth. d. Industrievereins 1842. S. 67. 68.
- 1315 **Göppert**, Ueber die Flora des Uebergangsgebirges. Arb. schles. Ges. 1850. 64—68. [Calamites transitionis Gö., Bornia scrobiculata St. und Sphenopteris Beyrichiana Gö. aus der älteren Kohlenformation von Hainichen; Neuropteris Loshii Brongn. aus der Kohlenformation von Zwickau.] < Nov. act. Leop. Suppl. z. 14. Bd. 1852. S. 1—299. Taf. 1—44.
- 1316 **Breithaupt**, Notiz über den Fund eines ausgezeichneten Exemplars von Knorria (Hainichen). B. H. Z. 1852. 259.
- 1317 **Geinitz**, Darstellung der Flora des Hainichen-Ebersdorfer und des Flöhaer Kohlenbassins im Vergleich zur Flora des Zwickauer Steinkohlengebirges. Preisschr. d. Jablonowsk. Ges. Leipzig 1854. 80 S. 4^o und 14 Tfln. gr. Fol.
- 1318 **v. Cotta**, Abnorme Lagerungsverhältnisse in der alten Kohlenformation von Hainichen. Mit Abb. N. Jahrb. 1854. 564.
- 1319 **Geinitz**, Vergleichung des englischen Millstone Grit mit der Kohlenformation von Hainichen und Ebersdorf. N. Jahrb. 1861. 67, und B. H. Z. 1861.
- 1320 **v. Cotta**, Glimmerschieferschiebe mit Zinkblendetrümmern aus dem Kulmconglomerat von Hainichen. N. Jahrb. 1869. 560.
- 1321 Kohlenausstrich in Berthelsdorf bei Hainichen. Hainichener Wochenblatt 11. September 1871.
- 1322 Ueber das Hainichener Kohlenbassin finden sich Notizen in der Leipziger Zeitung 1838. No. 294. S. 4306 und No. 295; 1842. S. 4262 und 1844. S. 2711. 3855.
- 1323 Desgl. Gewerbeblatt für Sachsen 1838. S. 374. 375 und 1839. S. 22. 23.
- 1324 Desgl. Industrielle Zustände Sachsens. 5. und 6. Heft 1840. S. 409. Vergl. No. 163. 1132. 1334.

XXI. Produktive Kohlenformation und Rothliegendes.**A. Allgemeines.**

- 1325 **Göppert**, Die fossilen Farrnkräuter. Nov. act. Leopold. 1836. XVII. Suppl. 486 S. 44 Tfln.
- 1326 **Petzholdt**, De calamitis et lithanthracibus. Dresdae et Lipsiae 1841. 8^o. 42 pp. Tab. III.
- 1327 — Ueber Calamiten und Steinkohlenbildung. Dresden u. Leipzig 1841. 8^o. Mit 8 Tfln.
- 1328 **Perlberg**, Nachricht über den Steinkohlenbergbau Sachsens und den Braunkohlenbergbau im nördlichen Böhmen. I. Der Steinkohlenbergbau im Kgr. Sachsen. Karsten, Archiv 1842. 16. S. 278—348. Auch B. H. Z. 1843. 253 ff.
- 1329 **Freiesleben**, Ueber die Benennung der Erd-, Braun- und Steinkohlen im naturhistorischen und bergrechtlichen Sinne. B. H. Z. 1845. 121—130.
- 1330 **Corda**, Beiträge zur Flora der Vorwelt. Prag 1845. 128 S. 60 Tfln. Fol. [Material aus Sachsens Carbon und Dyas.]

- 1331 **v. Cotta**, Winke über Aufsuchen von Braun- und Steinkohlen. Hauptsächlich für Grundbesitzer. Mit 8 Chemitypen. 8^o. Freiberg. (8 Ngr.) Vor 1847 erschienen.
- 1332 **Naumann**, Ueber die im Königreich Sachsen möglicherweise noch aufzufindenden Steinkohlen. Leipziger Sitzungsber. 1848. II. S. 106—113, und B. H. Z. 1848. 729—734 und 751—756. [Alle Formationen.]
- 1333 **Geinitz** und **v. Gutbier**, Die Versteinerungen des Zechsteins und Rothliegenden oder des permischen Systems in Sachsen. Dresden und Leipzig 1848—1849. Mit 19 Tfln. Fol.
- 1334 **Heinr. Fiedler**, Beitrag zur Kenntniss der Karpolithen der Steinkohlenformation. Breslauer Inauguraldissertation 1853. 8^o. 40 S. [Trigonocarpon Noeggerathi Brong. von Zwickau 33; T. Dawesii Lindl. von Zwickau, Hainichen und aus dem plauenschen Grunde 40.]
- 1335 **G. Stenzel**, Ueber die Staarsteine. Breslau und Bonn 1854. [Sämmtliche sächsische Materialien genau beschrieben.] Nov. act. Leop. 1854. 24. II. S. 751—896. Taf. 34—40.
- 1336 **Geinitz**, Untersuchungen im Gebiete der Steinkohlenformation in Sachsen. (Anzeige seiner Werke.) Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 1854. 19. Oktober zu No. 248. S. 5291—5292; ferner Göttinger Naturforscherv. 1854. Amtl. Ber. 1860. S. 54—55; Z. geol. Ges. 1854. 636—638; B. H. Z. 1855. 355—357.
- 1337 **v. Cotta**, Frühere Untersuchungen über die Kohlenformationen Sachsens. Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 11. Januar 1855 zu No. 9. S. 173—174.
- 1338 **Geinitz**, Die organischen Ueberreste in der Steinkohlenformation von Sachsen. Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 1855. No. 5. 6.
- 1339 — Die Versteinerungen der Steinkohlenformation in Sachsen. Leipzig 1855. gr. Fol. 64 S. 36 Tfln.
- 1340 **v. Cotta**, Ueber Kohlenlager in Sachsen. Wissensch. Beil. d. Leipz. Z. 1855. 9. August zu No. 187. S. 4365—4367.
- 1341 — Kohlenkarte von Sachsen, nebst Erläuterungen. 36 S. in 8^o. 1856. Fol.; die Erläuterungen in 2. Aufl. 1857.
- 1342 **Geinitz**, Geognostische Darstellung der Steinkohlenformation in Sachsen. 91 S. 12 Tfln. gr. Folio. Leipzig 1856.
- 1343 **Barrande**, Ueber No. 1342. — Bull. géol. de France 1857. XIV. 586—594.
- 1344 **W. Stein**, Chemische und chemisch-technische Untersuchung der Steinkohlen Sachsens. 98 S. 4^o. Leipzig 1857. > Mitth. d. Hannov. Gewerbevereins 1857. S. 152 ff. > B. H. Z. 1857. 382—385. 399—400.
- 1345 **Geinitz**, Ueber die sächsische Kohlenformation. Jahresber. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1853—1857. S. 12—14.
- 1346 **Heinr. Fiedler**, Die fossilen Früchte der Steinkohlenformation. Nov. act. Leop. 1857. 26. I. S. 239—296. Taf. 21—28.
- 1347 **Geinitz**, Die Leitpflanzen des Rothliegenden und des Zechsteingebirges oder der permischen Formation in Sachsen. Progr. d. polytechn. Schule. Dresden 1858. 1—26. 2 Tfln. Auch sep. Leipzig 1858.
- 1348 **Göppert**, Flora der permischen Formation. Arb. schles. Ges. 1858. 39—41. [58 Arten aus Sachsen, worunter 38 eigenthümliche.]
- 1349 **Plattner**, Beantwortung der Frage: Ist anzunehmen, dass nach Herstellung einer Eisenbahn von Dresden über Tharand, Freiberg und Chemnitz nach Zwickau in der Freiburger Gegend die Zwickauer Steinkohlen und Coaks diejenigen des plauenschen Grundes verdrängen werden? Freiberg. 8^o. (5 Ngr.)
- 1350 **Henry Lange**, Atlas von Sachsen. Darin: die Verbreitung der Steinkohlenformation in Sachsen. 1860.

- 1351 **E. Hartig**, Untersuchungen über die Heizkraft der Steinkohlen Sachsens. Unter Aufsicht von **J. B. Schneider** ausgeführt. 509 S. 4 Tfln. 4^o. Leipzig 1860.
- 1352 **R. F. Köttig**, Geschichtliche, technische und statistische Notizen über den Steinkohlenbergbau Sachsens. 85 S. 4^o. Dresden und Leipzig 1861.
- 1353 **Geinitz**, Die neuesten Aufschlüsse im Gebiete der Steinkohlenformation Sachsens. Isisber. 1861. 114—116.
- 1354 ——— Die Dyas oder die Zechsteinformation und das Rothliegende. 1. Die Dyas in Sachsen. Z. geol. Ges. 1861. 683—691.
- 1355 ——— Dyas oder die Zechsteinformation und das Rothliegende. gr. 4^o. Leipzig 1861. Mit vielen Tfln. 2 Hefte.
- 1356 ——— Ueber den Stand der neuern Steinkohlenunternehmungen in Sachsen. Jahrb. f. Volks- u. Landwirthsch. Dresden 1862. VIII. S. 149—171.
- 1357 **Göppert**, Die versteinten Hölzer Sachsens. Breslauer Zeitung 1863 No. 77, und Arb. schles. Ges. f. 1862. 33—36. [Enthält auch die Notiz, dass Gö. Orthoklaskrystalle in einem Araucaritenstamme der Chemnitzer Dyas auffand.]
- 1358 ——— Ueber Cotta's Dendrolithen. Leopoldina 1864. Heft IV. S. 83.
- 1359 ——— Die fossile Flora der permischen Formation. Palaeontographica XII. 4^o. S. 1—316. Taf. 1—64. — Cassel 1864—1865.
- 1360 **Geinitz**, Steinkohlenunternehmungen in Sachsen. Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 21. Febr. 1864. No. 15. S. 63—64.
- 1361 **v. Cotta**, Ueber die Kohlengebiete Sachsens. Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 1. Januar 1865. No. 1. S. 3—4.
- 1362 Die Steinkohlen Deutschlands und anderer Länder Europas. München 1865. 4^o.
1. Bd. **Geinitz**, Geologie. 420 S. 28 Karten in Fol.
2. Bd. **Fleck** und **E. Hartig**, Geschichte, Statistik und Technik. 423 S. 13 Tfln. u. 1 Karte.
- 1363 **Fleck**, Ueber die fossilen Brennmaterialien und deren Hauptunterscheidungsmerkmale. Dingler, polytechn. Journ. 1866. CLXXX. S. 460 und CLXXXI. S. 48 und 467.
- 1364 **Geinitz**, Beiträge zur Geschichte verschiedener Steinkohlenunternehmungen in Sachsen. Isisber. 1867. 61—63.
- 1365 Graphische Darstellung der Ergebnisse des Steinkohlenbergbaus in den Jahren 1857—1867 im Inspectionsbezirke Dresden. In 5 Tabellen, nach Anleitung des Kohleninspektors **Köttig**. — Freiburger Jahrb. 1869. 157.
- 1366 **E. Weiss**, Studien über Odontopteriden. Z. geol. Ges. 1870. 853—858. Taf. 20. 21 u. 21^a. [Mehrfach sächsische Vorkommnisse untersucht.]
- 1366^b **Zincken**, Zusammenstellung der Namen der Fundorte von Kohle in der Kreide bis zum Rothliegenden. Deutsche illustr. Gewerbezt. 1867. No. 27. > Z. ges. Naturw. 1867. 30. S. 201—207. [In Sachsens Quader 202, Rothliegendes 207.]

B. Dresdener Dyas-Bassin.

- 1367 Ueber die Kohlenformation bei Weissig, geognostische Untersuchung. Constitutionelle Zeitung (Dresden) 1856. No. 113. S. 452.
- 1368 **Geinitz**, Bestimmung mehrerer Pflanzenreste aus dem Brandschiefer von Weissig. N. Jahrb. 1856. 666.
- 1369 **v. Cotta**, Verbreitung des Brandschiefers bei Weissig. N. Jahrb. 1857. 552—553.
- 1370 **Geinitz**, Neue Pflanzenfunde im Brandschiefer bei Weissig. Isisber. 1873. 4.
- 1371 **E. Geinitz**, Versteinerungen aus dem Brandschiefer der untern Dyas von Weissig bei Pillnitz. N. Jahrb. 1873. 691—704. Taf. III.

- 1371^b **H. B. Geinitz**, Ueber die neuesten Versuche auf Steinkohlen bei Weissig. Isisber. 1873. 87—89.

Vergl. No. 1688.

C. Döhlener Bassin.

- 1372 **Harkort** und **D. Mothes**, Prospekt der Aktiengesellschaft zum Betriebe der Steinkohlenwerke zu Potschappel 1836. Darin S. 4—5 Gutachten von Factor **Hoffmann**. > Allgem. Zeit. 1836. No. 56. Beil. S. 446. 447. — Jahresberichte dieses Vereins 1837—73. — Vergl. über diesen Verein auch Leipziger Zeitung 1840. S. 2210; ferner Gewerbeblatt f. Sachsen 1844. No. 34. > Bergwerksfreund 1844. S. 448.
- 1373 **Lampadius**, Beiträge zur nähern Kenntniss backender Steinkohlen u. s. w. J. prakt. Chem. 1836. 7. S. 1—12. [Pechkohle von Oberhohndorf bei Zwickau und K. von Döhlen bei Dresden.]
- 1374 **Rammelsberg**, Ueber die Substanzen, welche mit dem Namen Haarsalz und Federalaun bezeichnet werden. Pogg. Ann. 1838. 43. S. 399—402. [Haarsalz aus Alaunschiefer von Potschappel 400.]
- 1375 Kohlenproduction: Industrielle Zustände Sachsens. 5. und 6. Heft. 1840. S. 409.
- 1376 Ueber die Gitterseer Kohlen. Gewerbeblatt f. Sachsen 1839. S. 312.
- 1377 Ueber den Elbstolln. Gewerbeblatt f. Sachsen 1840. S. 85. 206. 235.
- 1378 **Lampadius**, Chemische Untersuchung der Steinkohlen von Gittersee am plauenschen Grunde, nebst einer Charakteristik der anthracitischen Schieferkohle, bisher harter Schiefer genannt (ebendaher). J. prakt. Chem. 1840. 20. S. 14—47, mit Profil.
- 1379 Mitth. d. Industrievereins 1841. 4. Lief. S. 106.
- 1380 Verwendung der Potschappeler Kohlen. Gewerbeblatt f. Sachsen 1841. S. 553 und 1842. S. 118. 119.
- 1381 **A. Petzholdt**, De balano et calamosyringe. Dresdae 1841. 8^o. [Ersterer von Potschappel, letztere von Neudörfel.]
- 1382 — Ueber Balanus carbonaria. N. Jahrb. 1842. 403—409. Taf. IV. [Auszug aus No. 1381.]
- 1383 **J. Petzholdt**, Mittheilungen über den Steinkohlenbergbau im plauenschen Grunde bei Dresden. 1842, und B. H. Z. 1843. 425—428. 619—621. 746—748. 890—901.
- 1384 **Ehrenberg**, Ueber das Vorkommen von Infusorien in den Schichten der Steinkohle von Potschappel bei Dresden. Berliner Monatsber. 1845. 30. 69—70, und Mikrogeologie Taf. 37. XII. Fig. 1—3. — **Zirkel**, Bemerkungen dazu No. 51. S. 108.
- 1385 **Erdmann**, Analysen mehrerer sächsischen und böhmischen Braun- und Steinkohlenarten. J. prakt. Chem. 1845. 34. S. 463—469. [6 Sorten aus dem Döhlener Bassin 467.]
- 1386 **C. F. Cörner**, Ueber den Betrieb der königlich sächsischen Steinkohlenwerke im plauenschen Grunde bei Dresden. B. H. Z. 1850. 321—327. 339—343. 357—361. 371—375.
- 1387 **W. Stein**, Jod in den Steinkohlen des plauenschen Grundes. Polytechn. Centralbl. 1850. No. 15. > B. H. Z. 1850. 737—739.
- 1388 Kohlenförderung des Hainichener Schachtes 1852. B. H. Z. 1853. 136.
- 1389 Kohlenversuchsbau zu Wittchendorf bei Kreischa. S. Bergwerksz. 1854. No. 4.
- 1390 **Cörner**, Uebersichtskarte der Dresdener Steinkohlenformation. 1855.
- 1391 **v. Otto**, Cycadeen-Blatt im Rothliegenden. Allgem. Nat. Z. 1855. 162—163. [Segen Gottes in Wilmsdorf bei Dresden.]

- 1392 **v. Cotta**, Gutachten über die Kohlenführung der Rippiener Felder (Prospekt). Dresdener Anzeiger 15. Mai 1856. No. 136. S. 3.
- 1393 Prospekt des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins. 8 S. 4^o mit Croquis. Dresden 1857. Darin Gutachten von **v. Cotta**.
- 1393^b **Geinitz**, Ueber den Meiselschacht bei Gittersee. Dresdner Journal 1857 und 29. Januar 1858.
- 1394 Prospekt des Steinkohlenbau-Vereins Golberoda-Dippoldiswalde (Fluren Golberoda, Kleba, Zscheckwitz). 4^o. 8 S. Dippoldiswalde 1857. Darin Gutachten von **v. Cotta** und **R. M. Wengler**.
- 1395 Prospekt des Oberhermsdorfer Kohlenbau-Vereins. Dresden 1857. Mit Croquis. 31 S. 4^o. Darin Gutachten von **v. Cotta** und Oberkunstmeister **Schwamkrug**. [Unweit Zaukerode.]
- 1396 **F. Römer**, Schieferkohle von Gittersee mit Buntkupfererz und Bleiglanz. Arb. schles. Ges. 1858. 38.
- 1397 **v. Cotta**, Kohlenauffindung im Hermannschachte bei Possendorf. B. H. Z. 1861. 59.
- 1398 **Geinitz**, Sprach über kuglige Absonderungen im Thonsteinporphyr von Hänichen. Isisber. 1862. 236.
- 1399 **E. Fischer**, Porphyre bei Kreischa. Isisber. 1863. 184.
- 1400 **Geinitz**, Bleiglanz in Steinkohle von Zaukerode. Isisber. 1864. 214.
- 1401 **Schmorl**, Legt Realgar, Auripigment, Schwefel und Salmiak von einem Haldenbrande bei Hänichen vor. Isisber. 1866. 23.
- 1402 **Zschau**, Aufzählung der in der Steinkohlenformation des plauenschen Grundes beobachteten (sechs) Schwefelmetalle. Isisber. 1866. 103.
- 1403 **Groth**, Ueber neugebildete Mineralprodukte auf einem brennenden Steinkohlenfelde bei Dresden. Isisber. 1867. 68—70.
- 1404 Berggeschworne **Otto** und Bergverwalter **Kühn**, Gesteine aus der 3. Hauptstrecke des Oppelschachtes. Isisber. 1869. 30.
- 1405 **Geinitz**, Die Gänge in der Döhlener Steinkohlenformation sind Ausfüllungen von oben. Isisber. 1869. 30.
- 1406 ——— Riesiger Calamites cannaeformis von Zaukerode. Isisber. 1869. 30.
- 1407 **v. Cotta**, Bleiglanzhaltige Concretion aus dem Schieferthon des Windberg-schachtes. B. H. Z. 1870. 46.
- 1408 **E. v. Meyer**, Ueber die in den Steinkohlen eingeschlossenen Gase. J. prakt. Chem. 1872. (2). 5. S. 144—183. [Zwickau 149—166, Plauenscher Grund 166—168.] Auch sep. als Leipziger Inauguraldissertation 1872.
- 1409 Prospekt und Geschäftsberichte des Hänichener Steinkohlenbauvereins. Bis 1873. Vergl. No. 131. 133. 151. 156. 164. 185. 186. 203. 490. 495. 1257. 1284. 1288.

D. Erzgebirgische Anthracite.

[Nenntmannsdorf, Altenberg, Brandau, Schmiedeberg in Sachsen und Schmiedeberg in Böhmen; Anthracitgang bei Johannegeorgenstadt vergl. unter Mineralgänge.]

- 1410 **Zippe**, Die Flötzgebirge Böhmens, mit besonderer Hinsicht auf ihre Kohlenführung. Prag 1835.
- 1411 **Lampadius**, Beiträge zur näheren Kenntniss der chemischen Constitution des Anthracits. J. prakt. Chem. 1835. 4. S. 393—424. [Fast ausschliesslich Material von Schönfeld.]
- 1412 **v. Cotta**, Ueber die Steinkohlen von Altenhaus bei Altenberg. N. Jahrb. 1844. 562

- 1413 **v. Warnsdorf**, Ueber Steinkohlenereschürfungen bei Brandau. B. H. Z. 1853. 286—288.
- 1414 **v. Cotta**, Kohlenpflanzen von Brandau. N. Jahrb. 1854. 565.
- 1415 **Geinitz**, Die anthracitischen Kohlen des obern Erzgebirges. Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 13. Sept. 1855. No. 73. > N. Jahrb. 1855. 712—713.
- 1416 ——— Neuere Untersuchungen über die Anthracite. Jahresber. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden. 1858. S. 12. > N. Jahrb. 1860. 356. [Meist sächsische Vork.]
- 1417 **H. Müller**, Ueber die Ausdehnung des Brandauer Kohlenbassins bis in die Gegend von Olbernhau. B. H. Z. 1859. 217—219.
- 1418 Das Anthracitkohlenwerk zu Schönfeld bei Altenberg ist für 8000 Thlr. zu verkaufen. B. H. Z. 1863. 352.
- 1419 **Geinitz**, Ueber die Steinkohlenformation der Gegend von Nenntmannsdorf bei Pirna. Isisber. 1866. 101—102.
- 1420 **Fötterle**, Das Vorkommen, die Production und Circulation des mineral. Brennstoffes in der österr.-ung. Monarchie 1868. Jahrb. geol. Reichsanst. 1870. 65—92. [Brandau 67; Egerer Braunkohlenmulde 74. 85.]
- 1421 **O. Tröger**, Auffindung von Steinkohlen bei Schmiedeberg (in Böhmen). Isisber. 1870. 179.
- 1422 **Feistmantel**, Ueber die Steinkohlenablagerung bei Brandau. Verh. geol. Reichsanst. 1873. 69. — Prager Sitzungsber.
- 1422^b **Geinitz**, Spuren von Steinkohlenpflanzen aus dem Porphyrgebiete des Kohlberges zwischen Dippoldiswalde und Schmiedeberg. Isisber. 1873. 89.

E. Flöhaer Bassin.

- 1423 Das Gickelsberger Steinkohlenwerk. Gewerbebl. f. Sachsen 1838. S. 390—391.
- 1423^b **Stöckhardt**, Kohlenanalyse. Gewerbeblatt f. Sachsen 1839. S. 359—360.
- 1424 **Schippan**, Verkauf eines Kohlenwerkes betr. Gewerbeblatt f. Sachsen 1840. S. 119. 125.
- 1425 Den Flöhaer Kohlenbau betr. Mitth. d. Industrievereins 1839. S. 57. 66, u. Lief. II. 1842. S. 65.
- 1426 Desgl. Industrielle Zustände Sachsens 1840. 5. u. 6. Heft. S. 409.
- 1427 Desgl. Leipziger Z. 1840. Beil. zu No. 94. S. 1306.
- 1428 **v. Cotta**, Das Conglomerat unter der Kohlenformation von Flöha ist offenbar ganz dasselbe wie das von Hainichen. N. Jahrb. 1854. 565.
- 1429 **Breithaupt**, Orthoklas mit Quarz auf Conglomerat in Flöha an der Chaussee. B. H. Z. 1861. 198. (Vergl. die Literatur über die Eubaer Quarze und Feldspathe unter XXI. F.)
- 1430 **Naumann**, Geognostische Beschreibung des Kohlenbassins von Flöha. Mit 1 geogn. Karte in 1:25000 und 3 Profilen. Leipzig 1864. 80. 71 S.
Vergl. No. 1176. 1472. 1473.

F. Erzgebirgisches Bassin.

a. Allgemeines.

- 1431 **v. Gutbier**, Ueber die gegenseitige sehr gesonderte Lagerung und die gänzlich von einander abweichenden Pflanzenabdrücke des Rothliegenden und der Kohlenformation in der Gegend von Zwickau. Jenaer Naturforscherv. 1836. Amtl. Ber. S. 124, ferner Isis 1837. 435—436, und N. Jahrb. 1837. 197—198.
- 1432 **Murchison et Verneuil**, Note sur les équivalents du système permien en Europe.

Bull. géol. 1844. (2). 1. p. 475—517. > N. Jahrb. 1844. 732—739. [Das Rothliegende von Zwickau ist permisch.]

- 1433 Das grosse erzgebirgische Kohlenbecken und das neue Unternehmen zu dessen Ausbeutung. Deutsche Gewerbezeitung 1846. No. 22. > B. H. Z. 1846. 457—463.
- 1434 **G. E. Böhme**, Geognostische Specialkarte des grossen erzgebirgischen Bassins; Abtheilung Zwickau-Chemnitz. Mit einer Generalübersicht der unterirdischen Besitzungen von der Steinkohlen-Gesellschaft des grossen erzgebirgischen Bassins. 1 : 57600. Zwickau 1855. Fol. (Gebr. Thost) (1 $\frac{1}{3}$ Thlr.)
- 1435 Geognostische Specialkarte des grossen erzgebirgischen Bassins mit specieller Angabe der, von den bis mit dem Jahre 1855 entstandenen Steinkohlenbau-Vereinen etc. acquirirten Kohlenfelder. Auf Grund der Naumann'schen Karte und der Croquis der St.-Abbauvereine entworfen. Zwickau, Richter'sche Buchhandlung. 1856. Folio.
- 1436 **F. G. Wiek**, Der Steinkohlenbergbau im grossen erzgebirgischen Becken. Deutsche Gewerbezeitung 1857. S. 325.
- 1437 **Geinitz**, Die neuesten Aufschlüsse im Bereiche der Steinkohlenformation des erzgebirgischen Bassins. Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 14. Oktober 1858. No. 82. S. 329—331.
- 1438 **Volger**, Die Steinkohlenbildung Sachsens; bergmännisches Gutachten über die Höflichkeit der Berechtigungsfelder der Lichtensteiner Bergbaugesellschaft. Frankfurt a. M. 1860. 8^o. 106 S.
- 1439 **Geinitz**, Ueber No. 1438. — Dresdener Journal 9. März 1860. No. 58. S. 232—233.
- 1440 Ueber No. 1438. — Constitutionelle Zeitung (Dresden) 9. März 1860. No. 58.
- 1441 **Geinitz**, Die Zukunftsgeologie und Herrn Dr. H. G. Otto Volger's Schrift: Die Steinkohlenbildung Sachsens. Chemnitzer Tageblatt 22. März 1860. No. 70. S. 418—419.
- 1442 **Volger**, Die Fabelgeologie. Entgegnung auf Herrn Prof. Geinitz' Angriffe. Chemnitzer Tagebl. 13. April 1860. No. 88. — Auch sep. 8^o.
- 1443 **Geinitz**, Die Zukunftsgeologie und Herrn Dr. H. G. Otto Volger's Schrift: Die Steinkohlenbildung Sachsens. Z. ges. Naturw. 1860. 15. S. 148—153.
- 1444 **Naumann**, Ueber die neue Beckeneintheilung der erzgebirgischen Steinkohlenformation (gegen No. 1438). B. H. Z. 1860. 193—196.
- 1445 **Volger**, Ueber die neue Becken-Eintheilung des erzgebirgischen Steinkohlengebirges (gegen No. 1444). B. H. Z. 1860. 344—351.
- 1446 **Naumann**, Mein letztes Wort über die neue Beckeneintheilung der erzgebirgischen Steinkohlenformation. B. H. Z. 1860. 477—482.
- 1447 ——— Ueber seine Detailaufnahme des erzgebirgischen Bassins. N. Jahrb. 1861. 60.
- 1448 ——— Ueber die Gliederung des Rothliegenden im erzgebirgischen Bassin. N. Jahrb. 1862. 869—871; auch Isisber. 1862. 237—238.
- 1449 (**Nagel**), Uebersichtskarte der dem erzgebirgischen Steinkohlenbassin angehörenden Theile des Königreichs Sachsen in 1 : 24000 der natürlichen Grösse; im Auftrage d. k. s. Ministerium des Innern bearb. im topogr. Bureau d. k. Generalstabes im Jahre 1859. Mit den auf den Kohlenbergbau bezüglichen Nachträgen versehen durch die k. Kohlenwerksinspektion im Jahre 1861. 8 Sektionen. gr. Fol. Dresden 1861—1863.
- 1450 **Volger**, Ueber die Bildung der sächsischen Steinkohlen. Flugblatt No. 16 und 17 d. freien deutschen Hochstifts. Frankfurt a. M. 1864. 4^o. S. 67—70; auch Hamburger Minen- und Hütten-Journal 1864. No. 6. > B. H. Z. 1864. 324.
- 1451 (**Geinitz?**), Gegen No. 1450. — Leipziger Z. vom 21. Februar 1864.

- 1452 **Volger**, Die Steinkohlenunternehmungen im Kgr. Sachsen und die Wissenschaft. Gegen No. 1451. — Deutsche Industriez. 1864. No. 11 (vom 11. März). S. 103—105.
- 1453 **Geinitz**, Gegen No. 1452. Deutsche Industriez. 1864. No. 13. S. 127.
- 1454 **Naumann**, Gegen Volger. — Zwickauer Tageblatt 1864. 23. März. No. 68. S. 312.
- 1455 — Ueber des Herrn Volger neueste Ausfälle auf die sächsischen Geologen. Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 1864. 1. December. No. 96. S. 385—394 und vom 8. December. No. 98. S. 404; auch N. Jahrb. 1865. 112—128; desgl. Hamburger Minen- u. Hütten-Journal 31. December 1864. No. 18, 25. Januar 1865. No. 1 und 1865 No. 2.
- 1456 **Volger**, Gegen Naumann. Flugbl. d. fr. deutschen Hochstifts. No. 43—44. S. 45—47. — Frankfurt a. M. 1865.
- 1457 **Geinitz**, Zwei Arten von Spongillopsis. N. Jahrb. 1864. 517—519. [Sp. dyadica Gein. im Zwickau-Chemnitzer Bassin 518.]
- 1458 **Naumann**, Geognostische Karte des erzgebirgischen Bassins im Königreiche Sachsen. 2 Sektionen in 1:57600. Leipzig 1866. Mit einem Blatte Erläuterungen.
- 1459 **Delitsch**, Bilder aus dem sächsischen Erzgebirge. 1) Das erzgebirgische Steinkohlenbassin von Werdau und Zwickau bis Chemnitz, seine Oberfläche und seine Bevölkerung. — In der Zeitschr. »Aus allen Welttheilen« 1874. S. 97—100.

Vergl. No. 1473.

b. Chemnitzer Gegend (Euba, Gablenz).

- 1460 **Reichenbach**, Das k. sächs. naturhistorische Museum in Dresden. Leipzig 1836. [Beschreibung des Megadendron Saxonicum S. 6.]
- 1461 — Ueber grosse Staarsteine und Megadendron Saxonicum Rchb. — Jenaer Naturforscherv. 1836. Amtl. Ber. 1837. S. 125.
- 1462 **Göppert**, Ueber das Studium der fossilen Hölzer. N. Jahrb. 1837. 403—407. [Megadendron Saxonicum Rchb. ist eine Conifere.]
- 1463 Ueber das Vorkommen von Kohlen in der Chemnitzer Gegend. Gewerbebl. f. Sachsen. 1838. No. 11. 12; 1839. S. 7. [Gablenz u. a. O.]
- 1464 Desgl. Dresdener Wochenblatt 1840. Beil. zu No. 10. S. 55.
- 1465 Die Versuche zur Entdeckung von Steinkohlenflötzen in den Umgebungen von Chemnitz. Mitth. d. Industrievereins. Lief. III. 1842. S. 64—70. [Harthau, Markersdorf, Gablenz, Hilbersdorf.]
- 1466 Entdeckung von Steinkohlen in Hilbersdorf bei Chemnitz. Gewerbebl. f. Sachsen. 1843. No. 30. 51. S. 182. 183. 311.
- 1467 Ueber Kohlen in der Chemnitzer Gegend. Gewerbeblatt f. Sachsen. 1844. S. 24. 115.
- 1468 **E. E. Schmid** und **Schleiden**, Ueber die Natur der Kieselhölzer. 42 S. 3 Tfln. 4^o. Jena 1855. [Psaronius Cottai Corda und Dadoxylon stigmolithus Endl. von Chemnitz.]
- 1469 **Geinitz**, Die geognostischen Verhältnisse in den Umgebungen von Chemnitz mit besonderer Rücksicht auf die Anlegung eines artesischen Brunnens. Allgem. Nat. Z. 1857. 106—108.
- 1470 Die Chemnitzer Steinkohlenactiengesellschaft. Prospekt 1858. 51 S. 4^o. Darin Gutachten von **Geinitz** S. 20—22; Bericht über die erste Generalversammlung Dresden 1858. 4^o. 32 S.; **Geinitz**, Ferneres Gutachten vom 29. Juli 1863.
- 1471 Gablenzer Steinkohlenabbaugesellschaft zu Chemnitz. Prospekt. Chemnitz 1859. 4^o. 24 S. mit Uebersichtskartenskizze; darin v. **Cotta**, Gutachten.

- 1472 **A. Knop**, Beiträge zur Kenntniss der Steinkohlenformation und des Rothliegenden im erzgebirgischen Bassin. I. Petrographie des Felsittuffes. N. Jahrb. 1859. 532—604. Dazu geogn. Karte in 12 Farben, mit den Orten Chemnitz, Schellenberg, Flöha und Frankenberg. [Auch das Steinmark vom Schneckenstein wird hier untersucht.]
- 1473 ——— Beiträge u. s. w. II. Geotektonische Verhältnisse der Steinkohlenformation und des Rothliegenden in der Umgebung von Chemnitz im Besondern und im erzgebirgischen Bassin im Allgemeinen. N. Jahrb. 1859. 671—720 mit Tfl. V^b. (Profile).
- 1474 **Volger**, Adular-Feldspath als Mörtel und Gangart in schüttigen Felsmassen des sächsischen Kohlengebirges. N. Jahrb. 1861. 1—34. [Euba, nicht Oberwiesa, bei Chemnitz.]
- 1475 **Geinitz**, Versteinerter Wald bei Chemnitz. Dresdener Journal 1. Oktober 1862. No. 227. S. 945—946, und Isisber. 1862. 236—237.
- 1476 ——— Ueber Gliederung des Chemnitzer Rothliegenden, und Vorkommen von Kalkknollen daselbst. Isisber. 1862. 237—238.
- 1477 **Fürst Salm-Horstmar**, Ueber das Verhalten des Quarzes beim Aetzen und beim Schleifen. Pogg. Ann. 1863. 120. S. 334. [Weicher Quarz von Euba.]
- 1478 **Breithaupt**, Ueber den Quarz von Euba und über optische Zweiachsigkeit tetragonaler und hexagonaler Krystalle. Pogg. Ann. 1864. 121. S. 326—329. [Zinnerzgänge im Rothliegenden bei Chemnitz; Mimetesit von Johannegeorgenstadt und rother Zirkon aus der Gegend von Schandau sind optisch zweiachsig.]
- 1479 **Dove**, Ueber die optischen Eigenschaften des Quarzes von Euba. Berliner Monatsber. 1864. April, und Pogg. Ann. 1864. 122. S. 457—461.
- 1480 **Göppert**, Bildung von Feldspath auf nassem Wege. Leopoldina 1864. Heft IV. No. 7. 8. 9. S. 82. [In Araucarites Saxonicus der Chemnitzer Gegend.]
- 1481 **Eras**, Die Felsittuffe von Chemnitz; chemisch-mineralogische Untersuchung. N. Jahrb. 1864. 673—686.
- 1482 **Siegert**, Calamites infarctus im Felsittuff des Zeisigwaldes; Kalkstein des Rothliegenden am Bahnhofs in Chemnitz. Isisber. 1871. 138.
- 1483 **Engelhardt** (Betriebsingenieur), »Mammuth und Staarsteine vom Bahnbau bei Chemnitz, am rothen Vorwerk« (Werkstättenbahnhof). 3. Jahresber. d. naturw. Ges. z. Chemnitz 1871. S. 53.
- 1484 **Wilsdorf**, Ueber den Achat von Altendörf bei Chemnitz (Trümer im Porphyry). 3. Jahresber. d. naturw. Ges. zu Chemnitz 1871. S. 82—84.
- 1485 **Geinitz**, Fossile Myriapoden im Rothliegenden bei Chemnitz (von Siegert gefunden). Isisber. 1872. 128—131. Taf. 1. Fig. 4—7.
- 1486 **Schreckenbach**, Ueber die Felsittuffe der Gegend von Chemnitz. 4. Ber. d. naturw. Ges. z. Chemnitz 1873. S. 30—37.
- 1487 **Wilsdorf**, Ueber einen versteinerten Baumstamm von Hilbersdorf. 4. Ber. d. naturw. Ges. z. Chemnitz 1873. S. 47—48.
- 1488 **Sterzel**, Ueber Arthropytis ezonata Göpp. aus dem Rothliegenden zwischen Chemnitz und Hilbersdorf. 4. Ber. d. naturw. Ges. zu Chemnitz 1873. S. 71—73.
Vergl. No. 130. S. 248. 256. 257. — No. 162. S. 266. 267. — No. 163. S. 139—145. — No. 165. S. 60—62. 73—75. 15. — No. 1257.

c. Lugau-Oelsnitz-Würschnitzer Gegend.

(Erlbach, Bernsdorf, Hohndorf, Pfaffenhain, Gersdorf, Oberlungwitz, Lichtenstein.)

α. Allgemeines, Palaeontologie und Petrographie.

- 1489 **Plattner**, Untersuchung der bei den Steinkohlenwerken zu Oelsnitz und Niederwürschnitz in der Umgegend von Stollberg vorkommenden Steinkohlen. Freiburger Jahrb. 1852. 157—162.

- 1490 **Seyferth**, Analysirt Pechkohle und Russkohle von Niederwürschnitz. Polytechn. Centralblatt. VI. 846. > Kenngott, Uebersicht. 1852. 122.
- 1491 **C. R. Müller**, Geschichtliche Notizen über den Steinkohlenbergbau zu Niederwürschnitz und Oelsnitz bei Stollberg von 1851—1854. Deutsche Gewerbezt. Abth. I. 1858. 1./15. Februar. S. 1—6.
- 1492 **Bornemann**, Ueber Pflanzenreste in Quarzkrystallen. Z. geol. Ges. 1861. 675—684. Taf. 16. [Holzsubstanz in krystallisirtem Quarz von Oberlungwitz, Lugau und Oelsnitz.]
- 1493 **Geinitz** und **Kneisel**, Equisetites infundibiliformis Br. und Sigillaria catenulata Lindl. von Lugau. Isisber. 1869. 187.
- 1494 **Geinitz**, Rhabdocarpus Kneiselianus Gein. aus der Lugauer Steinkohlenformation. Isisber. 1870. 63. Taf. I. Fig. 9—11.
- 1495 ——— Vorlage mehrerer Steinkohlenpflanzen von Lugau, mit Angabe der Flötze, aus welchen sie stammen. Isisber. 1871. 4.
- 1496 **Sterzel**, Ueber Sigillarien und Stigmarien mit besonderer Berücksichtigung der in Niederwürschnitz bei Chemnitz vorkommenden Arten. 3. Jahresber. d. naturw. Ges. z. Chemnitz 1871. S. 32—36.
- 1497 **Haarmann**, Melaphyr von Würschnitz. No. 1245. S. 24.
- 1498 **G. Hänsel**, Specialkarte der Kohlengebiete des Kgr. Sachsen. 1. Blatt. Specialkarte des Lugau-Oelsnitzer Beckens. Dresden 1872. (2 Thaler.)
- 1499 **A. Dietrich**, Karte des Kohlenreviers in der Gegend von Lugau, in 1:10000. Leipzig. Imp. Fol. Lith. u. col. (1 $\frac{2}{3}$ Thaler.) Vor 1862 erschienen.
- 1500 **G. (Geinitz)**, Sigillarienstämme bei Niederwürschnitz. Dresdener Journal 6. Oktober 1853. No. 231. S. 931.
- Vergl. No. 175.

β. Kohlenführung; Nachrichten über einzelne Steinkohlenunternehmungen.

- 1501 **G. E. Böhme**, Ueber den Steinkohlenversuchsbau zu Niederwürschnitz. Allgem. Zeitung f. Nationalindustrie etc. > B. H. Z. 1844. 633—638; auch Gewerbebl. f. Sachsen 1844. 633—638.
- 1502 Desgl. Leipziger Z. 1844. No. 163. S. 2631; No. 216. S. 3488; No. 222. S. 3571; No. 304. S. 4944.
- 1503 Ueber den Oelsnitzer Steinkohlenbauverein. Leipziger Z. 1844. No. 216. S. 3478; No. 222. S. 3566; No. 243. S. 3954.
- 1503^b Kohlen bei Ernstthal und Lungwitz. Mitth. d. Industriev. 1842. S. 65; Gewerbebl. f. Sachsen 1844. Juni. S. 24; Bergwerksfr. 1845. S. 272.
- 1504 Kohlen bei Lugau. Gewerbeblatt f. Sachsen 1844. S. 353. 387.
- 1505 Kohlen bei Oelsnitz. Gewerbeblatt 1844. S. 116. > B. H. Z. 1844. 398.
- 1506 Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein. Leipziger Z. 1845. No. 89. S. 1446.
- 1507 Dresdener Anzeiger 1845. No. 180. Zweite Beilage. S. 20.
- 1508 Die Lugau-Niederwürschnitzer vereinigten Kohlenwerke. Deutsche Gewerbezeitung. > B. H. Z. 1845. 845—847. 886—888; auch > Bergwerksfreund 1845. S. 268—272.
- 1509 Geschäftsberichte des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauvereins, bis 1873.
- 1510 **Volkmann**, Das Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenwerk. Sep. aus Chemnitzer Anzeiger Juni 1850, mit Abb.
- 1511 Prospekt des Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbauvereins und Geschäftsberichte bis 1873. 4^o. Letztere f. 1849—1854 enthalten Bohrtabellen.
- 1512 Liebauer Steinkohlenbauverein zu Oelsnitz. Prospekt. Leipzig 1854. 4^o. 6 S.

- 1513 Prospekt des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlenbauvereins. 1855. Darin Gutachten von **Geinitz**. — Geschäftsberichte bis 1873.
- 1514 Prospekt des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbauvereins. Leipzig 1855. 8 S. 4⁰. Darin Gutachten von **Geinitz** und **C. R. Müller**.
- 1515 **Geinitz**, Gutachten, das Gühne'sche Steinkohlenfeld bei Niederwürschnitz betr. Im Prospekt 1855. Dresden.
- 1516 Prospekt des Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbauunternehmens. 1855. 8⁰. 8 S. Darin Gutachten von **Franke** und **G. F. Böhme**.
- 1517 Entdeckung vortrefflicher Steinkohle bei Oelsnitz und Niederwürschnitz. Zeitungsnachricht. > N. Jahrb. 1855. 600.
- 1518 **Geinitz**, Ueber Steinkohlenunternehmungen in der Mitte des erzgebirgischen Bassins, mit besonderer Rücksicht auf die Fluren von Erlbach und Ursprung. Wissensch. Beil. d. Leipziger Z. 24. Febr. 1856. No. 45. S. 1011—1012. > N. Jahrb. 1856. 446—449.
- 1519 **Breithaupt**, Erbohrung von Kohlenschmitzen zu Börnsdorf zwischen Langenlungkwitz und Lichtenstein. B. H. Z. 1856. 139.
- 1520 Auffindung von Kohle bei Lichtenstein. Leipziger Zeit. 12. Juli 1856. No. 165. 2. Beilage S. 3957.
- 1521 **Geinitz**, Gutachten, das Oelsnitz-Lugauer Steinkohlenbau-Unternehmen betr. Dresden 1856. 4⁰. 3 S. — Druck von A. Wiede in Leipzig.
- 1522 Prospekt des Oelsnitz-Lugauer Steinkohlenbau-Unternehmens. Leipzig 1856 mit Kartenskizze. 8 S. 4⁰. Darin Gutachten von **Hermersdörfer**.
- 1523 Prospekt der Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft zu Oelsnitz bei Lichtenstein. (Aus voriger hervorgegangen.) 1856. Darin Gutachten von **Willkomm**. — Geschäftsberichte derselben bis 1873.
- 1524 Aufforderung zur Betheiligung an dem Steinkohlenbau-Vereine Gottes Segen zu Lugau. Chemnitz 1856. 8⁰. 8 S. Mit Kartenskizze und geogn. Bemerkungen von **C. R. Müller** und **Hermersdörfer**. — Geschäftsberichte bis 1873.
- 1525 **Geinitz** und **Willkomm**, Begutachtung der Oberölsnitzer Kohlenfelder. Oelsnitz 1856.
- 1526 Prospekt der Bergbaugesellschaft Rhenania. Münster 1856. Darin **Geinitz**, Gutachten, das Steinkohlenunternehmen von Ober- und Unter-Abtei Lungkwitz betr.
- 1527 Prospekte der sächsischen Steinkohlencompagnie (Abtei Oberlungkwitz). Mit Croquis. 4⁰. 26 S. Leipzig 1857. Darin Gutachten von **Naumann**, **Geinitz** und **G. Kühn**. — Geschäftsberichte derselben. 4⁰. 1858—1863 ff.
- 1528 Prospekt des Rödlitzer Steinkohlenbau-Vereins. Vor 1856. Desgl. Geschäftsberichte (Bohrloch).
- 1529 Desgl. Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Verein. Vor 1856.
- 1530 Desgl. Steinkohlenbau-Verein Steegenschacht bei Niederwürschnitz. Vor 1856.
- 1531 Desgl. Zwickau-Lugauer Steinkohlenbau-Verein. — Vor 1856; der Geschäftsbericht auf das Jahr 1857, 4⁰. 4 S. enthält S. 2 Schachtprofil.
- 1532 Prospekt und Statuten der Lichtensteiner Bergbaugesellschaft. Magdeburg 1857. 4⁰. 23 S. Darin Gutachten von **Geinitz**, **G. F. Böhme** und **Franke**.
- 1533 Prospekt über das Steinkohlenbauunternehmen zu Gersdorf in Sachsen. 16 S. 8⁰, mit Kartenskizze. Zwickau 1857. Darin Gutachten von **Naumann**.
- 1534 Prospekt und Statuten des Steinkohlenbau-Vereins Gersdorfer Vereinsglück (nördlich vom vorigen). Altenburg 1858. 8⁰. 40 S., mit 2 Kartenskizzen; darin Gutachten von **Geinitz** und **Naumann**.
- 1535 Prospekt, die beabsichtigte Association zur rentablen Fortbetreibung des Gühne'schen Steinkohlenwerkes zu Niederwürschnitz betr.; mit Gutachten von **Geinitz**. Dresden 1858. 4⁰. 8 S. und 8⁰. 40 S.

- 1536 Prospekt zur Bildung einer Aktiengesellschaft Montania (Kirchberg, Seifersdorf, Pfaffenhain). Dresden 1858. 44 S. 4⁰, mit Croquis. Darin Gutachten von **Geinitz**, **Naumann** und Bergingenieur **F. Cörner** in Dresden.
- 1537 (**Hartmann**), Einige Bemerkungen über die Montania, Gesellschaft f. Steinkohlenbergbau im Zwickauer Becken. B. H. Z. 1858. 230—231.
- 1538 **Otto** und **Breithaupt**, Geschäftsbericht der Montania 1860. 4⁰. 4 S. (Wenige geogn. Notizen.)
- 1539 Prospekt des Lugauer Steinkohlenabbau-Vereins Westphalia, mit Croquis. 9 S. 8⁰. Münster, Hoyerswerda, Zwickau, Reppichau u. Leipzig 1858. Darin Gutachten von **A. Dietrich**. — Jahresbericht derselben f. 1862—1863, mit Gutachten von **Wildfeuer**.
- 1540 Prospekt der Leuckersdorf-Oberölsnitzer Bergbaugesellschaft Victoria. Mit Karte. Chemnitz.
- 1541 Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Unternehmen. Berggeist 22. Juni 1860. No. 50. S. 409.
- 1542 **A. Dietrich**, Ueber den Kohlenbergbau in der Gegend von Lugau. B. H. Z. 1860. 384—385. 402—408. Taf. 13. Fig. 1. 2.
- 1543 Zwickau-Lugauer Steinkohlenbauverein. Leipziger Zeitung. 10. April 1861. No. 84. 1. Beil.
- 1544 **Geinitz**, Erteufung von Kohlen im Hedwigschacht bei Oelsnitz. Dresdener Journal 26. Mai 1861. No. 120. S. 515.
- 1545 Auffindung von bauwürdiger Kohle zu Oelsnitz bei Lichtenstein. B. H. Z. 1861. 160.
- 1546 **Oehlschlägel**, Bericht über die geognostischen Verhältnisse des dem Grünaer Steinkohlenbau-Verein gehörigen Beharrlichkeitsschachtes. Mit Profil. Grüna 1861. 4⁰. 4 S.
- 1547 **Geinitz**, Profil des Ferdinandschachtes des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbauvereins. Isisber. 1862. 239.
- 1548 **v. Cotta**, Tiefstes des Ferdinandschachtes bei Erlbach unweit Chemnitz. B. H. Z. 1862. 422.
- 1549 **Volkmann**, Ueber die Rentabilität des Kohlenbergbaus in Niederölsnitz und Obergersdorf. (Inserat). Dresdener Journal 1. Januar 1862. Beilage. 2 S. mit 1 Karte.
- 1550 **C. Th. Meyer**, Tabellen über die mit den Schächten des Würschnitz-Chemnitzer Steinkohlenbassins aufgeschlossenen charakteristischen Gebirgspartien. B. H. Z. 1862. 193—199; 1862. 326; 1863. 268—269.
- 1551 An die Aktionäre der Westphalia, vom Verwaltungsrath. 1863. 7 S. 4⁰. Darin Gutachten von **Wildfeuer**, **Kneisel** und **G. A. Schneider**.
- 1552 **Geinitz**, **Naumann** u. A., Erbohrung von Steinkohle im Hohndorf-Bernsdorfer Revier. Isisber. 1864. 28; N. Jahrb. 1864. 219—220; Berggeist 1864. No. 1. > B. H. Z. 1864. 203.
- 1553 Einladung zur Bildung einer Gesellschaft für Erwerbung und Ausbeutung der unter der Flur Hohndorf nebst einem Theile von Bernsdorf im Zwickauer Bassin liegenden Kohlen. Dresden, November 1865. 4⁰. 4 S. — Geschäftsberichte dieser Gesellschaft bis 1873.
- 1554 **R. Binder**, Denkschrift über den Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbauverein zu Chemnitz. Chemnitz 1866. 8 S. 4⁰.
- 1555 Erteufung eines 2. Flötzes im fürstlichen Schachte zu Oelsnitz. Glauchauer Wochenblatt. > Leipziger Tageblatt 1873. Januar.
- 1556 Erteufung eines dritten Flötzes daselbst. Oelsnitzer Volksbote. > Leipziger Tageblatt 23. Juni 1873. No. 174. 2. Beilage. S. 3156.

- 1557 Erteufung eines 4 Zoll mächtigen Pechkohlflötzes im Victoriaschachte der Rhenania bei 396 Ellen Tiefe. Leipziger Tageblatt. 30. November 1873. 6. Beilage.
- 1557^b Erteufung eines 26 Zoll mächtigen Russkohlflötzes im Victoriaschachte der Rhenania in 426 Ellen Tiefe. Leipziger Tageblatt. 20. December 1873. (Officielles Inserat.)
- 1558 Erteufung eines 4 Ellen mächtigen Flötzes im Victoriaschachte der Rhenania bei 462 Ellen Tiefe. Leipziger Tageblatt. 17. Januar 1874. No. 17. 4. Beil.
- 1559 Desgl. eines 3 Ellen mächtigen reinen Kohlenflötzes ohne alle Zwischenmittel, in 505 Ellen Tiefe daselbst. (Officielles Inserat.) Leipziger Tageblatt. 21. Februar 1874. No. 52. 3. Beil. S. 939.
- 1560 Desgl. eines vierten, dreizehn Zoll mächtigen Flötzes in 516 Ellen daselbst. Leipziger Tagebl. 3. März 1874. No. 62. 4. Beil. S. 1133.
- 1561 Erteufung eines dritten über zwei Ellen mächtigen vollständig reinen Steinkohlenflötzes im neuen Schachte des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauvereins. Leipziger Tageblatt 1874. No. 53. 6. Beil. S. 968, und (officielles Inserat) 1874. No. 54. 1. Beil. S. 975.
- 1562 Vergl. auch die Prospekte und Geschäftsberichte folgender in der Lugauer Gegend bestehenden Kohlenabbaugesellschaften, welche sämmtlich nach 1855 entstanden sind:

Deutschland, nördlich vom Oelsnitzer Thale gelegen	} ehemals Dufour'sches Kohlenfeld (schon 1855)
Kaisergrube, westlich von Gersdorf	
Concordia, desgl.	
Teutonia zu Gersdorf	
Oelsnitzer Vereinsglück,	
Hohendorf bei Oelsnitz,	
Königsgrube westlich von Bernsdorf,	
Bockwa-Hohndorf-Vereinigt Feld zu Hohndorf bei Lichtenstein (wahrscheinl. 1872 entstanden),	
Gersdorfer Steinkohlenbauverein (noch im Abteufen begr.),	
Oelsnitzer Frischglück,	
Reichszeche zu Oelsnitz,	
Saxonia zu Lugau (die frühere Westphalia).	
Vaterlandsgrube zu Oelsnitz.	

Vergl. No. 1470 (Leuckersdorf); 1680^c.

d. Zwickauer Gegend.

α. Allgemein-Geognostisches.

- 1563 **Engelhardt** (Markscheider), Die Steinkohlenformation von Bockwa und Oberhohndorf bei Zwickau. B. H. Z. 1847. S. 788—795. 802—810. Taf. 6. Fig. 8—18.

Vergl. No. 1582. 1583. 1584.

β. Palaeontologie.

- 1564 **v. Gutbier**, Abdrücke und Versteinerungen des Zwickauer Schwarzkohlengebirges. Zwickau 1835 (1836).
- 1565 ———, Ueber einen fossilen Farnstamm *Caulopteris Freieslebeni* aus dem Zwickauer Schwarzkohlengebirge. Zwickau 1842. 8^o. 16 S. 4 Tfln.
- 1566 **A. Petzholdt**, Ueber *Calamosyrinx Zwickawiensis*. N. Jahrb. 1842. 181—183. Taf. V. [Neudörfel.] Auszug aus No. 1381.
- 1567 **v. Cotta**, Ueber Petzholdt's *Calamosyrinx*. N. Jahrb. 1842. 819.
- 1568 **v. Gutbier**, *Calamosyrinx Zwickawiensis* ist eine *Sigillaria*. N. Jahrb. 1843. 578.

- 1569 **Engelhardt** (Oberlehrer), Spricht über ein wahrscheinlich neues Megaphyton aus der Kohlenformation von Zwickau. Isisber. 1866. 49.
- 1570 **Geinitz**, Ueber *Arthropleura armata* Jordan in der Steinkohlenformation von Zwickau. N. Jahrb. 1866. 144. Taf. III. Fig. 4. 5.
Vergl. No. 1315. 1381.

γ. Petrographie der Kohle (vergl. hierüber auch ε und θ).

- 1571 Versuche auf den Koaks- und Theergehalt der Planitzer Steinkohlen. Gewerbebl. f. Sachsen 1838. S. 375—376.
- 1572 **Stöckhardt**, Technisch-chemische Untersuchungen der verschiedenen Zwickauer Steinkohlenarten. Progr. d. Chemnitzer Gewerbesch. 1839. 8^o. S. 1—39; auch Mitth. d. Industrievereins 1839. S. 66, und Mitth. d. sächs. Ingenieurv. 1839. 50—57. > Gewerbebl. f. Sachsen. 1839. 134—135. 360.
- 1573 **Schönberg**, Technisch-chemische Untersuchung der Schwarzkohlen aus der Zwickauer Gegend, mit besonderer Rücksicht auf ihre Anwendbarkeit zu Eisenhüttenprocessen. J. prakt. Chem. 1839. 17. S. 417—443. > Gewerbeblatt f. Sachsen 1839. S. 128. [13 Sorten.]
- 1574 **Plattner**, Analyse der Kohle von Schedewitz. Leipziger Zeitung. 1842. S. 3705.
- 1575 **Brückner**, Analysen einiger Zwickauer Steinkohlen. J. prakt. Chem. 1851. 53. S. 421—425.
- 1576 **Kremers**, Ueber die Aschenbestandtheile und die Producte der trockenen Destillation bei Braun- und Steinkohlen. Pogg. Ann. 1851. 84. S. 67—80. [Drei Sorten von Zwickau.]
- 1577 **Haushofer**, Mikroskopische Untersuchung dichter Steinkohlen. N. Jahrb. 1871. 396. [Pechkohle von Zwickau zeigt keine unzweideutigen Zellen.]
- 1578 **E. v. Meyer**, Nachtrag zu den frühern Versuchen über Zwickauer Kohlen. J. prakt. Chem. 1872. (2). 5. S. 416—427. — Vergl. No. 1408.
Vergl. No. 1373. 1408. 1631.

δ. Petrographie und Mineralogie des Melaphyr, Mandelstein, Pechstein und Hornsteinporphyr.

- 1579 **Breithaupt**, Kalkspath und Aragon. Pogg. Ann. 1841. 54. S. 156—157. [Lagenweise verwachsen im Kalksinter von Stenn, im Mandelstein.]
- 1580 **Engelhardt** (Markscheider), Geognostische Betrachtung des Melaphyrs in der Umgegend von Zwickau. B. H. Z. 1844. 491—496. 542—548.
- 1581 **G. Jenzsch**, Vorkommen des Talkspathes, *Carbonites hystaticus*, als Ausfüllung eines Blasenraumes im Melaphyr von Tannhof bei Zwickau. N. Jahrb. 1853. 535—536.
- 1582 — Die Verbreitung des Melaphyrs und Sanidinquarzporphyrs in dem im Jahre 1858 in Abbau stehenden Theile des Steinkohlenbassins von Zwickau im Kgr. Sachsen, nebst Andeutungen über die sogenannte Zwickauer Hauptverwerfung. Z. geol. Ges. 1858. 31—79. Taf. I. II, wobei Uebersichtskarte in 1:20000. — Auch B. H. Z. 1858. 296—300, 304—310, 312—315.
- 1583 **Geinitz**, Einige Bemerkungen zu der Abhandlung des Herrn Dr. **Jenzsch** No. 1582; Z. geol. Ges. 1858. 272—276.
- 1584 **G. Jenzsch**, Ueber des Herrn Professor Dr. **Geinitz** No. 1583. Z. geol. Ges. 1858. 439—445.
- 1585 — Ueber den Sanidinquarzporphyr aus der Gegend von Zwickau im Kgr. Sachsen, den sogenannten Pechstein, Hornsteinporphyr, Thonsteinporphyr, Felsitporphyr, der dasigen Bergleute. N. Jahrb. 1858. 651—658.
- 1586 — Die krystallisirte Kieselsäure ist dimorph. Pogg. Ann. 1858. 105. S. 320

- 329. [Vestan oder Fettquarz im Melaphyr bei Zwickau und Ganzig bei Oschatz.]
- 1587 **Scheerer**, Jenzsch's Phästan weicht nicht vom Quarz ab. B. H. Z. 1859. 412.
- 1588 **G. Jenzsch**, Neugebildete Sanidinkrystalle in Folge von Gesteinsverwitterung. Pogg. Ann. 1858. 105. S. 618—620 und 1859. 107. S. 652. [Melaphyr von Tannhof bei Zwickau; der Feldspath der unverwitterten Grundmasse ist gem. Orthoklas.]
- 1589 **Vehling**, Analyse eines schwarzen Pechsteins von Zwickau. No. 39. 2. Aufl. S. 640—642.
- 1590 **Engelhardt** (Markscheider), Betrachtung der vulkanischen Gesteine in der Umgegend von Zwickau. B. H. Z. 1861. 97—98. 102—105. 116—119.
- 1591 **Breithaupt**, Drusen im Zwickauer Melaphyr. B. H. Z. 1862. 208. > Berggeist 1861. No. 101.
- 1592 **Delesse**, Hat ein fasriges Mineral aus zersetztem Mandelstein von Planitz analysirt. Kenngott, Uebersicht. 1861. 45—46 stellt dasselbe zum Klinochler.
- 1593 **Tschermak**, Einige Pseudomorphosen. Wiener Sitzungsber. 1862. 46. II. S. 483—494. 2 Tfln. [Kalkspath in Delessitkugeln des Zwickauer Melaphyr 493—494. Fig. 14.]
- 1594 **J. Fikenscher**, Analyse des Steinmark aus Melaphyrmandelstein von Zwickau. J. prakt. Chem. 1863. 89. S. 461. > Kenngott, Uebersicht. 1862—1865. 109.
- 1595 **Geinitz**, Ueber Eisenblüthe bei Stenn unweit Zwickau. Isisber. 1866. 100.
- 1596 **Ebert**, Legt Eisenblüthe von Stenn bei Zwickau vor. Isisber. 1867. 61.
- 1597 **Schnorr**, Legt Zinkblende und Quarzkrystalle mit Nadeleisenerz von Zwickau vor (Mandelstein). Isisber. 1868. 35.
- 1598 **G. Jenzsch**, Ueber die Gesetze regelmässiger Verwachsung mit gekreuzten Hauptaxen am Quarze. (Fortsetzung.) Pogg. Ann. 1868. 134. S. 540—551 [6. Niederkainsdorf bei Zwickau 545—551.]
- 1599 ——— Vorläufige Notiz über No. 1600. N. Jahrb. 1869. 219—220. Isisber. 1868. 180; Dresdener Naturforscherv. Tageblatt 1868; B. H. Z. 1869. 57.
- 1600 ——— Ueber eine mikroskopische Flora und Fauna krystallinischer Massengesteine. Leipzig 1868. [Melaphyr von Zwickau.]
- 1601 Anfechtung von No. 1600 im Dresdener Tagesblatt (wohl Journal?) vom 13. Februar 1869 (citirt in No. 1602).
- 1602 **Ehrenberg**, Ueber die formenreichen von Herrn Dr. Jenzsch aufgefundenen mikroskopisch-organischen Einschlüsse im Melaphyr. Berliner Monatsber. 1869. 244—253. > Isisber. 1869. 90. [In kleinen oft aber auch zollgrossen Einschlüssen des massigen schwarzen Melaphyrs bei Zwickau.]
- 1603 **Bornemann**, Zur Kritik der mikroskopischen Entdeckungen des Herrn Bergrath Dr. Jenzsch. Isisber. 1869. 141—142.
- 1604 **G. Jenzsch**, Einige Worte in Betreff seiner Eruptivgesteinsorganismen. Isisber. 1869. 248. 249. [Enthält auch einen anerkennenden Brief von **E. v. Eichwald**.]
- 1605 **H. Vogelsang**, Ueber Jenzsch's mikroskop. Fauna. Ergänzungsblätter. > Z. ges. Naturw. 1870. 35. S. 250.
- 1606 **Häckel**, Ueber Jenzsch's mikroskopische Melaphyrfauna. Zeitschr. Das Ausland 1870. 307. Entgegnung von **Jenzsch** daselbst einige Nummern später.
- 1607 **Haarmann**, Ueber den Melaphyr von Kainsdorf und Wildenfels bei Zwickau. No. 1245. S. 24. 26. 27.
- Vergl. No. 51. S. 327. 370—375. 412. 413. — No. 157. S. 45—50. — No. 163. S. 151—154. — No. 167. 177. 182. 1255. 1257. 1258. 1280. 1283. 1284. 1286. 1287. 1291. 1292. 1296. 1835. 1838.

ε. Petrographie und Mineralogie der übrigen Gesteine.

- 1608 Gediegen Kupfer in der Zwickauer Steinkohlenformation. Gewerbebl. f. Sachsen 1843. No. 28. 59. > B. H. Z. 1843. 921—922, und > Bergwerksfreund 1843. S. 334.
- 1609 v. Gutbier, Kupfer im Rothliegenden und im zugehörigen Porphyr bei Zwickau. N. Jahrb. 1843. 460—461.
- 1610 Desgl. im Gewerbeblatt f. Sachsen 1844. S. 24, und im Freiburger Jahrb. 1845. 61—62.
- 1611 Brunner, Gediegen Kupfer von Zwickau in Sachsen. Verh. d. naturf. Ges. z. Bern 1849.
- 1612 v. Gutbier, Kobaltblüthe auf Pechkohle bei Ober-Hohndorf. Isisber. 1864. 32.
- 1613 G. Jenzsch, Kalkspath mit Ablösungsflächen nach $\frac{1}{2}$ R. vom Glückaufschacht bei Zwickau. B. H. Z. 1865. 51.
- 1614 Engelhardt (Oberlehrer), kryst. Quarzpsammit aus dem Carbon von Zwickau. Isisber. 1868. 179.
- 1615 Weisbach, Arsenkupfer² von Zwickau (im »Thonsteinporphyr«). N. Jahrb. 1873. 64—65.
- Vergl. No. 148. S. 126. — No. 158. 175. 177. 490. 518. 523.

ζ. Elektrizität im Kohlengebirge.

- 1616 Engelhardt (Markscheider), Elektrische Ströme in den Steinkohlenflötzen der Zwickauer Niederlage. B. H. Z. 1850. 17—20.

η. Erdbrände und deren Produkte.

- 1617 Ehrenberg, Gaillonella distans? im Planitzer Polierschiefer. Berliner Monatsber. 1836. 83; Jenaer Naturforscherv. 1836, und Pogg. Ann. 1836. 38. S. 216. 456.
- 1618 — Die neuesten Fortschritte in der Erkenntniss der Infusorien als Felsmassen. Amtl. Ber. d. Jenaer Naturforscherv. 1837. S. 69—77. [Das Vorkommen von Gaillonella im Planitzer Polierschiefer wird als zweifelhaft hingestellt S. 73.]
- 1619 v. Gutbier, Ueber die Erdbrände von Planitz. N. Jahrb. 1837. 442.
- 1620 Geitner, Beschreibung der Treib-Gärtnerei auf den Erdbränden bei Planitz 1839.
- 1621 Urban, Ueber die Benutzung der Wärme unterirdischer Steinkohlenbrände zur Gärtnerei. Mitth. a. d. Osterland 1839. 3. S. 17—31.
- 1622 Bestätigung der Statuten des Actienvereins für die Treibgärtnerei vom 18. April 1844. — Gesetz- u. Verordnungsbl. 1844. St. 6. [Prospekt und Geschäftsberichte?]
- 1623 Steinkohlenbrand unfern Zwickau. Nach einer Zeitungsnachricht im N. Jahrb. 1849. 348—349.
- 1624 Noeggerath, Die Erdbrände. Westermann's illustr. Monatshefte 1859. V. S. 623—632.

θ. Einzelne Kohlenunternehmungen.

- 1625 Ueber Zwickauer Steinkohlen. Allgem. Zeitung 1836. S. 446—447.
- 1626 Ueber den Betrieb des Zwickauer Steinkohlenfeldes. Mitth. d. sächs. Industriev. 4. Lief. 1837. S. 98—104.
- 1627 Ueber den Zwickauer Steinkohlenbauverein (Vereins-Glück). Erzgebirgisch-Voigtländisches Kreisblatt 1837. No. 49. S. 374; Bergwerksfreund 1837. S. 32

- und 1840. S. 350. 354; Leipziger Z. 1838. S. 640. 644. 3676. 3832; Gewerbebl. f. Sachsen 1838. No. 12. S. 95 und (officiell) No. 45. S. 354.
- 1628 Ueber Kohlenbau in Zwickau. Gewerbebl. f. Sachsen 1840. No. 6. 11. S. 45. 85 und 1842 No. 9. 10.
- 1629 v. Gutbier, Ueber die Fortschritte des Steinkohlenbetriebes bei Zwickau. Mitth. d. Industrier. 1844. Lief. 4. S. 106—108.
- 1630 Kühn, Breithaupt und Harkort, Prospekt des Steinkohlen-Unternehmens bei Niederplanitz, Marienthal und Lichtentanne, vom 3. Februar u. 30. September 1840. 12 S. 4^o, mit illuminirter bildlicher Darstellung vom Accordfelde des erzgebirgischen Steinkohlenbauvereins.
- 1631 Erster Geschäftsber. d. erzgebirg. Steinkohlen-Actienvereins vom 27. Januar 1842. [Enthält S. 2 Kersten's Analyse der Kohle von Niederplanitz]; 2. Bericht vom 9. März 1844 u. s. f. bis 1873.
- 1632 Darüber vergl. auch: Leipziger Zeitung 1844. No. 177. 178. 271. 276. 284. S. 2673. 2689. 4277. 4397 und 1845. S. 3551; Gewerbebl. f. Sachsen 1844. S. 24.
- 1633 Ueber die Fünf Nachbar Grube bei Zwickau. Bergwerksfreund 1842. S. 302. 303, und Gewerbebl. f. Sachsen 1842. S. 299.
- 1634 Ueber Steinkohlenunternehmen zu Schedewitz. Leipziger Z. 1842. No. 234. 286. S. 3705. 4259. > Bergwerksfr. 1842. S. 316. 444. 445.
- 1645 Desgl. Leipziger Z. 1843 No. 85. S. 1321. > Bergwerksfreund 1843. S. 110. 111, und Gewerbebl. f. Sachsen 1843. S. 213. 214.
- 1646 Ueber den Zwickauer Steinkohlenbauverein vergl. noch Leipziger Z. 1843. No. 102. 153. S. 1614. 2498 und 1844. No. 231. S. 3726; desgl. Gewerbebl. f. Sachsen 1843. No. 60. S. 364 und 1844. S. 23.
- 1647 Ueber die Zwickauer Bürgergewerkschaft (Scheffelverein). Deutsche Allgem. Z. 1843. No. 62. Beil. S. 604; Gewerbebl. f. Sachsen 1844. S. 24. 352. 387. 438; Bergwerksfreund 1845. No. 30. S. 478—480. 566. 567; ferner officiell in Leipziger Z. 1845. S. 842.
- 1648 Ueber die Oberhohndorfer Steinkohlenactiengesellschaft. Leipziger Z. 1844. No. 202. S. 3249; No. 222. S. 3566; No. 284. S. 4592.
- 1649 Ueber den Härtensdorfer Steinkohlenbauverein. Leipziger Z. 1845. No. 167. S. 2818; Bergwerksfreund 1845. S. 272.
- 1650 Kohlenflötz zu Schedewitz bei Zwickau. Zeitungsnachricht. > N. Jahrb. 1849. 870. [Im Hoffnungsschacht bei 82³/₁₀₄ Lachter.]
- 1651 A. Breithaupt, Zwickauer Kohlenbergbau. B. H. Z. 1850. 81—82.
- 1652 Das Zwickauer Steinkohlengebirge. Deutsche Gewerbezeitung 1850. December. > B. H. Z. 1851. 243—245. (Volkswirtschaftl.)
- 1653 Der Steinkohlenbergbau bei Zwickau. Bergwerksfreund 1851. 299.
- 1654 Herzog, Geschichte des Zwickauer Steinkohlenbergbaus. 135 S. 8^o. 3 Tfln. Dresden 1852.
- 1655 Zwickauer Steinkohlenbergbau. Sächs. Bergwerksz. 1853. No. 12.
- 1656 Pilz, Gutachten über den Steinkohlen-Actienverein zu Wildenfels mit Härtensdorf. Zwickau 1854. Geschäftsbericht dieses Vereins 1858.
- 1657 Oberhohndorf-Vielauer Steinkohlenbauverein. Statuten und Gutachten von Franke. Zwickau 1855. 8^o. 36 S.
- 1658 Einladung zur Betheiligung bei einem Steinkohlenwerk in der Nähe von Zwickau [Reinsdorf], mit Grundriss der Hermannsgrube und geogn. Notizen von W. Varnhagen, Direktor. Zwickau. 8 S. 4^o.
- 1659 Franke, Gutachten über das Zwickau-Oberreinsdorfer Steinkohlenbau-Unternehmen. 1. Complex. 7 S. 8^o.

- 1660 Mittheilungen über den Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Verein 1856. 4⁰. 15 S. Darin Gutachten von **Franke**, **G. F. Böhme** und **Geinitz**. [Reinsdorf b. Zwickau.]
- 1662 **C. A. Schönherr**, Angriffe auf Franke und G. F. Böhme, Kohlenunternehmungen betr. Zwickauer Wochenblatt 1855. No. 124 und 136.
- 1663 **Pilz**, Ein Blick auf die Steinkohlen-Ablagerung unter den Fluren von Reinsdorf, mit Rücksicht auf die Schönherr'schen Aufsätze. Ebenda vom 6. December 1855. No. 144. S. 920—921.
- 1664 **Geinitz**, Entgegnung auf No. 1662. — Ebenda vom 8. December 1855. No. 145.
- 1665 **Schönherr**, Erwiderung auf No. 1664. — Ebenda vom 11. December 1855. No. 146.
- 1666 Vor 1856 wurden ferner noch folgende, gegenwärtig noch bestehende Steinkohlenbauvereine gegründet: Zwickau-Oberhohndorfer; Oberhohndorf-Schader; Oberhohndorf-Forster; die Prospekte und Geschäftsberichte dieser Vereine sind daher zu vergleichen.
- 1667 Ausserdem bestanden 1855 noch folgende Gesellschaften, deren Actien gegenwärtig nicht an der Börse notirt werden: Vorderneudörfel-Niederplanitzer; Planitzer; Weissenborner; Pölbitzer; Zwickau-Vielauer; Zwickau-Reinsdorfer (nicht identisch mit der Zwickau-Oberreinsdorfer No. 1659); Zwickau-Schönauer; Nieder-Zschockener und Ober-Zschockener.
- 1668 Prospekt, ein Steinkohlenbauunternehmen auf der Flur von Mülsen St. Niclas bei Zwickau betr. Mit Gutachten von **Geinitz** und **Franke**.
- 1669 Prospekt zu Bildung eines Vereins für Erwerbung des Unterirdischen in den Fluren des Dorfes Auerbach bei Zwickau 1856. 12 S. 8⁰. Darin Gutachten von **Franke** und Markscheider **Engelhardt**.
- 1670 Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein. Prospekt, wann? — 2. Geschäftsbericht für 1856—58. 4⁰. Enthält Bohrtabelle. — Besteht noch jetzt.
- 1671 **H. V. Oppe**, Gutachten über das Reinsdorfer Steinkohlenfeld, in No. 770. S. 13—21.
- 1672 Ueber den Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Verein. Z. f. d. deutsche Bergwerks- u. Hüttenwesen, Beil. z. Berliner Börsenzeitung 1. Juli 1858. No. 1. S. 3.
- 1673 **Lorenz**, Reisenotizen über einige Kohlenwerke in Böhmen und Sachsen. v. Hingenau, Zeitschr. 1859. No. 48 ff. [Erzgebirgischer Verein b. Zwickau.]
- 1674 Steinkohlenbohrungen bei Zwickau. Berggeist 1861. No. 37.
- 1675 Auflösung des Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins. Berggeist 1861. No. 52. S. 425.
- 1676 **Breithaupt**, Ersinkung eines tiefen Kohlenflötzes im Vertrauensschachte bei Zwickau. B. H. Z. 1865. 180.
- 1677 Zur Geschichte des Zwickauer Steinkohlenbergbaus. Minen- u. Hütten-Journal. Hamburg 22. Februar 1865. No. 2. [Auszug a. d. Jahresber. d. Chemnitzer Handelskammer.]
- 1678 Auffindung des ersten 2,5 Meter mächtigen Flötzes am Ernst-Julius-Schacht des Brückenberg-Vereins bei einer Tiefe von 555 Meter. Zwickauer Wochenblatt. > Leipziger Tagebl. 5. März 1873.
- 1679 Bergdirektor **Oppe**, Die Entwicklung des Zwickauer Kohlenbergbaus von 1862 bis 1871. Mitth. d. sächs. Ingenieurv. 1873. S. 86—95.
- 1680 **Becker**, Ueber die montanistische und industrielle Entwicklung der Stadt Zwickau und Umgegend. Protokolle d. sächs. Ingenieurv. 10. August 1873.
- 1680^b Prospekte etc. der Kohlenbaugesellschaft Fortuna zu Hinterneudörfel.

1680^c **E. D.**, Die Zwickauer Börsenpapiere. Zwickau 1874. [Die zugehörige Karte des niedererzgebirgischen Kohlenbassins soll demnächst erscheinen.]

e. Gegend von St. Egidien, Glauchau, Werdau, Crimmitzschau.

1681 Spur einer Kohlengrube zu Gesau bei Glauchau. **Schiffner**, Sachsen 1838—1844. 8^o. S. 334.

1682 Ueber Steinkohlen bei Rothenbach. Leipziger Zeitung 1845. S. 4924.

1683 Steinkohlenbau-Verein Zwickau-St. Egidien. Gegründet 1857.

1684 Prospekt des sächsisch-altenburgischen Steinkohlenbergbau-Vereins. Freiberg 1858. 8 S. 4^o. Mit Kartenskizze. Darin Gutachten von **E. E. Pilz**. [Grünberg zwischen Crimmitzschau und Schmölln; ist auf Silur gestossen.]

1685 **v. Cotta**, Bohrloch auf Steinkohlen bei Werdau. B. H. Z. 1860. 494.

1686 Bohrlöcher waren am 31. December 1873 in Glauchau 527 Ellen, in Thurm 636 Ellen niedergebracht. Leipziger Tagebl. 1874. No. 3. 4. Beilage. S. 46.

1686^b Die Steinkohlenbohrversuche in Glauchau und Thurm betr. Leipziger Tagebl. 1874. No. 92. 4. Beil. S. 1729.

Vergl. No. 2402.

G. Rothliegendes im Leipziger Kreise.

1687 **Naumann**, Auffindung von Brandschiefer mit zahlreichen Thier- und Pflanzenresten bei Oschatz. N. Jahrb. 1848. 296.

1688 **v. Cotta**, Brandschiefer im untern Rothliegenden von Rochlitz, Saalhausen und Weissig. N. Jahrb. 1856. 542—544.

1689 **Naumann**, Ueber das Rothliegende bei Gera. N. Jahrb. 1864. 249.

1690 **Engelhardt** (Oberlehrer), Ueber Bohrversuche auf Steinkohlen bei Rochlitz. Isisber. 1867. 92.

1691 **Böhme** (Oberförster), Der Kohlenversuchsbau bei Nossitz unweit Rochlitz ist eingestellt worden. Isisber. 1868. 52.

1692 **Klien**, Ueber dyassische Brandschiefer und Schieferthone der Gegend von Oschatz. — **Geinitz**, Bestimmung der darin gefundenen Pflanzenreste. Isisber. 1871. 188—189.

Vergl. No. 1176.

XXII. Zechstein und Buntsandstein.

1693 Neue Entdeckung von Abdrücken urweltlicher Thierfährten in Pölzig. Mitth. a. d. Osterland. 1838. 2. 211—213.

1694 **Geinitz**, Ueber vorweltliche Thierfährten. Mitth. a. d. Osterland 1839. 3. 104—112.

1695 **v. Cotta**, Notiz über Thierfährten im bunten Sandstein bei Pölzig zwischen Ronneburg und Weissenfels. N. Jahrb. 1839. 10—15. Taf. I.

1696 **Laspe**, Ueber eine neue Thierfährte im bunten Sandstein bei Gera. N. Jahrb. 1839. 416—417. Taf. VIII^a.

1697 **v. Cotta**, Ueber Thierfährten im bunten Sandstein bei Pölzig. Sendschreiben an d. naturf. Ges. d. Osterl. in Altenburg. 8 S. 2 Tfln. 4^o. Dresden und Leipzig 1839.

1698 **Bronn**, Bemerkungen zu No. 1697. — N. Jahrb. 1839. 617.

1699 **Zinkeisen**, Ueber den Zechstein bei Cosma und Zehma. Mitth. a. d. Osterland 1840. 4. S. 101—104.

- 1700 **Geinitz**, Ueber organische Reste im Zechstein bei Altenburg, Ronneburg und Gera. Mitth. a. d. Osterland 1844. 5. S. 69—78, und N. Jahrb. 1844. 637—642. Taf. XI^a.
- 1701 **Naumann**, Zechstein bei Oschatz. Bull. géol. de France 1848. (2). 5. p. 304—303, Fig.
- 1702 **de Verneuil**, Bemerkungen dazu. Ebenda p. 303—304.
- 1703 **H. Hirzel**, Analyse eines Bitterspathes von Tinz bei Gera. Liebig Jahresber. 1850. 759. > Kenngott, Uebersicht. 1850—1851. 43.
- 1704 **Zinkeisen**, Ueber die ohnlängst bei Kahla im bunten Sandstein aufgefundenen urweltlichen Thierfährten-Abdrücke und -Ausgüsse vom Chirosauros und ähnlichen dergleichen Vorkommen. Gothaer Naturforscherv. 1851, und Mitth. a. d. Osterland 1852. 11. 289—300, mit 4 Tfl.
- 1705 **Stöckhardt**, Analyse von 24 Kalksteinen aus der Dyas von Mügeln. Schober u. Stöckhardt, Zeitschr. f. deutsche Landwirthe 1853. Heft 5. > No. 24. 2. Aufl. II. 114.
- 1706 **Liebe**, Der Zechstein des Fürstenthums Gera. Z. geol. Ges. 1855. 406—437, Taf. 23. 24.
- 1707 **Naschold und Kötteritzsch**, Bittersalz aus dem Zechstein von Mügeln. Isisber. 1869. 34.
Vergl. No. 136. 155. 164. 185. 1333. 1347. 1348. 1354. 1355. 1359.

XXIII. Jura und Erscheinungen der Granitgrenze von Oberau bis Daubitz.

- 1708 **Gumprecht**, Beiträge zur geognostischen Kenntniss einiger Theile Sachsens und Böhmens. Berlin 1835. 8^o. 238 S. 9 Tfln. [1. Ueber die Lagerungsverhältnisse der Grünsandformation in Bezug auf den Granit und Porphyry zwischen Meissen und Teplitz 1—183. 235—238. Taf. 1—5; Verschiedenes aus dem Voigtlande, Gesteine und Mineralien 213—217.]
- 1709 **Naumann**, Einige Bemerkungen zu No. 1708. — N. Jahrb. 1836. 3—13.
- 1710 **Boué**, Guide du géologue voyageur. Tom. II. 1836. [Granitgrenze 522.]
- 1711 **v. Cotta**, Ueber den Hohnsteiner Jura. Jenaer Naturforscherv. 1836. Tageblatt S. 64; Amtl. Ber. 1837. 126.
- 1712 — Aufforderung an das geognostische Publikum, die Erforschung der Altersbeziehungen zwischen Granit und Kreide in Sachsen betreffend. N. Jahrb. 1836. 14—28.
- 1713 — Ueber den Jura bei Hohnstein. N. Jahrb. 1836. 571—572. 577.
- 1714 — Ueber die bisherigen Resultate d. geognostischen Untersuchungen bei Hohnstein. N. Jahrb. 1837. 1—9.
- 1715 — Ueber Prof. Weiss' Ansichten über die Granitgrenze bei Zscheila und Hohnstein. N. Jahrb. 1837. 314.
- 1716 **K. C. v. Leonhard**, Ueber Reibungsflächen im Allgemeinen. N. Jahrb. 1837. 536—544. [Polirter Granit zwischen Schandau und Kuhstall.]
- 1717 **v. Cotta**, Geogn. Wanderungen II. Die Lagerungsverhältnisse an der Grenze zwischen Granit und Quadersandstein bei Meissen, Zittau und Liebenau. Dresden u. Leipzig 1838. 8^o. 64 S. Mit 3 Tfln.
- 1718 **Römer** in Hildesheim, die Jurabildung von Hohnstein entspricht dem untern Coralrag und dem Oxfordthon. N. Jahrb. 1841. 100.

- 1719 **v. Cotta**, Pläner scheinbar im Syenit bei Plauen. N. Jahrb. 1848. 689.
 1720 **v. Warnsdorf**, Bohnerz bei Schandau an der Granitgrenze. B. H. Z. 1854. 270.
 1721 **v. Cotta**, Neue Aufschlüsse im Jura bei Hohnstein. N. Jahrb. 1857. 552.
 1722 **Geinitz**, Ueber Jurakalk am Maschkenberge zwischen Schönlinde und Daubitz und bei Hohnstein. Isisber. 1862. 239. 240.
 1723 **Hoeke und Geinitz**, Petrefakten von Khaa. N. Jahrb. 1865. 214—215.
 1724 **v. Cotta**, Kalkstein an der Granitgrenze in Böhmen. B. H. Z. 1868. S. 62. 88. 196—197.
 1725 **Lenz**, Ueber das Auftreten jurassischer Gebilde in Böhmen. Leipziger Inauguraldissertation 1870, und Z. ges. Naturw. 1870. 35. S. 337—377. Taf. 2. 3. (Karte und Profile.)
 1726 **Kinne**, Auffindung von Kupfergrün im Daubitzer Jura, und Verschiedenes über Basalte der dortigen Gegend. Isisber. 1870. 179—180.
 1727 **Lenz**, Ueber Juraablagerungen an der sächsisch-böhmischen Grenze. Verhandl. geol. Reichsanst. 1872. 92—99.
 1728 ——— Jurafossilien aus Böhmen. Verhandl. geol. Reichsanst. 1872. 274—275.
 1728^b **Brauns**, Der obere Jura im nordwestlichen Deutschland. Braunschweig 1874. 80. 434 S. 3 Tfln. Sächsisch-böhm. Jura 65—66.]
 Vergl. No. 140. 164. 168. 1736. 1737. 1825. 1827.

XXIV. Quader.

- 1729 Vegetabilische Reste von Strehlen. Ergänzungsblätter z. allgem. Litt.-Zeit. 1835. No. 26. S. 202 (citirt in No. 15. VII. S. 244).
 1730 **v. Cotta**, Ueber die Niederschöna-Schichten. N. Jahrb. 1836. 584—588.
 1731 ——— Ueber Pflanzenabdrücke von Niederschöna. Graf **Sternberg**, **Göppert**, **Reichenbach**, **A. v. Humboldt** und Prof. **Kunth**, Bemerkungen dazu. Jenaer Naturforscherv. 1836. Amtl. Ber. 1837. 125, und Isis 1837. S. 442. 443. 494.
 1732 **Reichenbach**, Dichotom verästelte Wulste im Quadersandstein von Welschhufe. **v. Cotta**, **Otto**, **Göppert**, **Münster**, **Humboldt**, Bemerkungen dazu. Jenaer Naturforscherv. 1836. Amtl. Ber. 1837. 125, und Isis 1837. 441—442.
 1733 **Naumann**, Notiz über die geognostische Stellung des Pläners. N. Jahrb. 1838. 665—667.
 1734 **F. A. Römer**, Notiz über Sphaerulites Saxoniae Röm. und Lepidotus Fittoni Ag. aus der Kreide von Sachsen. N. Jahrb. 1839. 316.
 1735 **Naumann**, Geologische Stellung des sächsischen Pläners (= Gault). N. Jahrb. 1839. 687—689.
 1736 **Agassiz**, Recherches sur les poissons fossiles. 5 Bde. mit Tfln. Neuchâtel 1833—1843. [Ptychodus mammillaris III. 153; Corax falcatus III. 226; Sphyrna denticulata Münst. II. 236; Otodus appendiculatus III. 271; Otodus semiplicatus Münst. III. 272; Lamna acuminata III. 292, sämtlich von Strehlen; und Lepidotus Cottae II. 306, von Hohenstein.]
 1737 **Geinitz**, Charakteristik der Schichten und Petrefakten des sächsisch-böhmischen Kreidegebirges. 3 Hefte. 166 S. 24 Tfln. 4^o. Dresden und Leipzig 1839—1842.
 1738 **F. A. Römer**, Ueber das norddeutsche Kreidegebirge. N. Jahrb. 1840. 192—195. [Sächsischer Pläner = Chalk marl; unterer Quadersandstein = Lower Greensand.]
 1739 ——— Die Versteinerungen des norddeutschen Kreidegebirges. Hannover 1840—1841. 4^o. 145 S. 16 Tfln. [Auch Material aus Sachsen.]

- 1740 **F. A. Römer**, Die Niederschöna-Schichten sind durchgängig verschieden von denen der Wälderbildung. N. Jahrb. 1841. 100.
- 1741 **Geinitz**, Der Quadersandstein der Oberlausitz ist meist oberer; er enthält bei Waltersdorf eine Pflanzenschicht. N. Jahrb. 1841. 457—458.
- 1742 — Die Versteinerungen von Kieslingswalde und Nachtrag zur Charakteristik des sächsisch-böhmischen Kreidegebirges. 23 S. 6 Tfln. 4⁰. Dresden und Leipzig 1843.
- 1743 — *Hamites plicatilis* Mant. von Strehlen ist meist spiralig aus der Ebene gewunden; *Pecten asper* findet sich auch im unteren Quader. N. Jahrb. 1843. 599.
- 1744 — Die Inoceramen der sächsischen Kreideformation. N. Jahrb. 1844. 148—151.
- 1745 **Ehrenberg**, Der Plänerkalk Sachsens, Schlesiens und Böhmens ist ein Produkt mikroskopischer Thierformen. Berliner Monatsber. 1844. 414.
- 1746 **v. Reuss**, Geogn. Skizzen aus Böhmen. II. Das Kreidegebirge des westlichen Böhmens. 8⁰. 1844 (1845?) mit 3 Tfln. 304 S.
- 1747 — Die Versteinerungen der böhmischen Kreideformation. Stuttgart 1845—1846. 4⁰. 148 S. mit 51 Tfln.
- 1748 **Geinitz**, Notiz über *Terebratula Jugleri* nov. sp. aus dem Pläner von Plauen. N. Jahrb. 1847. 48.
- 1749 — Paläontologische Beiträge. Allgem. Nat. Z. 1847. 159—161. Taf. I. [*Chelonia* von Strehlen, *Terebratula Jugleri* von Plauen.]
- 1750 **Rominger**, Beiträge zur Kenntniss der böhmischen Kreide. N. Jahrb. 1847. 641—664. [Bestreitet die Zwischenlagerung des Pläners im sächsischen Quadersandstein.]
- 1751 **Naumann**, Quadersandstein liegt über Pläner (gegen No. 1750). N. Jahrb. 1848. 186—188.
- 1752 **Geinitz**, Der obere Quader. N. Jahrb. 1848. 778—780.
- 1753 — Gliederung des Quadergebirges in Deutschland. Jahresber. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden. 1848. 6—7.
- 1754 **Göppert**, Ueber die fossilen Coniferen verglichen mit denen der Jetztwelt. 1. Allgemeine Verbreitung der Coniferen. Arb. schles. Ges. 1848. 62—66. [*Cunninghamites* und *Geinitzia* im Quader Böhmens und Sachsens; *Pinites Protolarix* und *Taxites Aykii* Gö. in den Braunkohlen der Lausitz und Preussisch-Sachsens S. 65.]
- 1755 **Ewald**, Uebereinstimmung der Kreidebildungen in Sachsen und in den westlichen Alpen. Z. geol. Ges. 1849. 84.
- 1756 **Unger**, *Credneria grandidentata* Ung., *C. cuneifolia* Bronn und *C. Geinitziana* Ung. zu Niederschöna. Botanische Zeitung 1849. 348—349.
- 1757 **Geinitz**, Das Quadersandsteingebirge oder Kreidegebirge in Deutschland. Freiberg 1849—1850. 8⁰.
- 1758 **v. Cotta**, Ueber die englischen Aequivalente des sächsischen Quaders. N. Jahrb. 1849. 293.
- 1759 — Ueber No. 1757. N. Jahrb. 1849. 457—459. [Namen und Aequivalente des deutschen Quaders.]
- 1760 **v. Reuss**, Ueber den Namen und die Aequivalente der sächsisch-böhmischen Kreideformation. N. Jahrb. 1849. 840—842.
- 1761 **Geinitz**, Das Quadergebirge oder die Kreideformation in Sachsen. Preisschr. d. Jablonowsk. Ges. Leipzig 1850. 4⁰. 44 S. 1 Tfl.
- 1762 **Naumann**, Entdeckungsgeschichte der Plänereinlagerung. N. Jahrb. 1850. 306—310.

- 1763 **v. Cotta**, Beschreibung von 8 Bänken im untern Quadersandstein des Tharander Waldes. N. Jahrb. 1851. 450—452.
- 1764 **v. Ettingshausen**, Die Proteaceen der Vorwelt. Wiener Sitzungsber. 1851. 7. S. 744—745. Taf. 30—34. [Banksia prototypus von Niederschöna. S. 732, sowie verschiedene Formen des böhmischen Quaders.]
- 1765 ——— Ueber fossile Proteaceen. Wiener Sitzungsber. 1852. 9. S. 820—824. Taf. 57—58. [Abb. u. Beschr. d. Banksia prototypus v. Niederschöna S. 822. Taf. 58. Fig. 2. 3.]
- 1766 **Geinitz**, Classification der sächsischen Quaderformation. N. Jahrb. 1852. 459.
- 1767 ——— Die Quaderformation in Deutschland. Quart. Journ. 1852. 54—55.
- 1768 **v. Cotta**, Versteinerungen des Quaders zwischen Gryllenburg und Niederschöna. B. H. Z. 1852. 670.
- 1769 **v. Otto**, Additamente zur Flora des Quadergebirges in der Gegend um Dresden, Dippoldiswalde und Meissen. I. Heft. 27 S. 7 Tfln. 4^o. Dippoldiswalde und Meissen 1852; II. Heft. 53 S. 9 Tfln. 4^o. Leipzig 1854.
- 1770 **Oswald**, Ueber einige Versteinerungen des Plänerkalkes in der Umgegend von Teplitz. Arb. schles. Ges. 1851. 34—37, und Lotos 1853. 177—180 u. 199—200.
- 1771 **v. Reuss**, Schwerspath im Pläner bei Teplitz und im Quadersandstein bei Tettschen. Lotos 1853. 72.
- 1772 Ueber den Johnsdorfer Sandstein. N. Lausitz. Magaz. 1853. 30. S. 86, und 1854. 31. S. 163.
- 1773 **v. Cotta**, Lagerungsverhältnisse des Muschelsandsteins von Coschütz. N. Jahrb. 1854. 566.
- 1774 **v. Reuss**, Ueber Clytia Leachi Rss., einen langschwänzigen Dekapoden der Kreideformation. Wiener Denkschr. 1854. VI. S. 1—10. Taf. 1—5. [Böhmischer Pläner, nebst Vergleichung mit sächsischen u. a. Formen.]
- 1775 ——— Schildkrötenreste im böhmischen Pläner. Wiener Denkschr. 1855. X. S. 78—80. Taf. 2.
- 1776 ——— Reptilreste im Pläner der Umgebung von Prag. Wiener Denkschr. 1855. X. S. 84—87. Taf. 5—7.
- 1777 **v. Otto**, Fossile Würmer im Quadersandstein. Allgem. Nat. Z. 1855. 307—312, mit Abb. [Wendischcarsdorf bei Dippoldiswalde.]
- 1778 **C. E. Fischer**, Die Fischreste aus den Plänerschichten von Plauen, Strehlen, Weinböhla und Grosssedlitz. Allgem. Nat. Z. 1856. 134—145, mit 1 Tfl.
- 1779 **v. Otto**, Ueber verdrückte Steinkerne und Formverschiedenheiten der Cephalopoden im Quadergebirge Sachsens und Böhmens. Allgem. Nat. Z. 1856. 272—279.
- 1780 ——— Blattabdruck aus dem Schieferthon des untern Quaders von Paulsdorf bei Dippoldiswalde. Allgem. Nat. Z. 1856. 293—296, mit Abb.
- 1781 **v. Gutbier**, Steinkohle mit Bohrlöchern (Quader). Allgem. Nat. Z. 1857. 73—74, mit Abb.
- 1782 **v. Otto**, Callianassa antiqua Otto aus dem untern Quader von Malter in Sachsen. Allgem. Nat. Z. 1857. 212—213.
- 1783 **v. Reuss**, Neue Fischreste aus dem böhmischen Pläner. Wiener Denkschr. 1857. XIII. 33—42. Taf. 1—3.
- 1784 **v. Strombeck**, Gliederung des Pläners im nordwestlichen Deutschland nächst dem Harze. Z. geol. Ges. 1857. 445—449. [Parallelisirung des sächsischen Pläners 449.]
- 1785 **v. Otto**, Nachtrag zu den Versteinerungen des Quadergebirges in Sachsen. Allgem. Nat. Z. 1857. 24—35.

- 1786 **v. Reuss**, Zur Kenntniss fossiler Krabben. Wiener Denkschr. 1859. 17. S. 1—90. Taf. 1—24. [Polycnemidium pustulosum Reuss, Reussia Buchi Reuss sp. und Mesostylus antiquus Otto sp. aus böhmischem und schlesischem Quader.]
- 1787 **Geinitz**, Das königliche mineralogische Museum in Dresden. 1858. 8⁰. [Enthält S. 26 eine Gliederung des sächsischen Quaders, welche Geinitz in Isisber. 1862. 242, und N. Jahrb. 1863. 210—211 als noch geltend anerkennt.]
- 1788 **Jokély**, Die Quader- und Pläner-Ablagerungen des Bunzlauer Kreises in Böhmen. Jahrb. geol. Reichsanst. 1861. 367—378.
- 1789 **R. H. Scott**, Ueber eine Sammlung von Pläner-Versteinerungen von Dresden. In: S. Haugthon, the Dublin Quarterly Journal of Science. 8⁰. 1862. II. p. 167—169.
- 1790 **Klocke**, Die Petrefakten des obern Quadersandsteins der preussischen Oberlausitz. N. Lausitz. Mag. 1863. 40. S. 509—510. > Lotos 1863. 160.
- 1791 **Rentzsch**, Grünsand an den Rathsweinbergen bei Meissen. Isisber. 1863. 101.
- 1792 **Geinitz**, Weiterer Beweis für die Identität des untern Quaders mit dem Upper Greensand und des Plänerkalkes mit dem Grey Chalk Marl. Isisber. 1863. 156.
- 1793 **Klocke**, Ueber die thonigen Schichten, welche die Kohle der Kreideformation bei Ullersdorf am Queiss begleiten. N. Lausitz. Magaz. 1864. 41. S. 260—265.
- 1794 **Krejčí**, Profil des Schneeberges und der Dittersbacher Felsen. 1. Jahresber. d. Comité f. naturw. Durchf. von Böhmen in 1864. (Prag 1865. 8⁰. 74 S.)
- 1795 **Geinitz**, Ueber eine Brunnenanlage oberhalb Räcknitz bei Dresden. Isisber. 1865. 65—66. [Auffindung von Plänerkalk und Plänermergel, Verzeichniss d. Versteinerungen, und zwei Analysen d. Plänerkalkes von **Just**.]
- 1796 **Göppert**, Beiträge zur Kreideflora und ihre gegenwärtige geognostische Bedeutung. Leopoldina 1865. Heft V. S. 11—12. [Vollständige (?) Aufzählung nach Etagen; citirt aus Sachsen: Cyndrites spongioides Gö. von Schandau; Cunninghamites Oxycedrus Presl. von Niederschöna; Geinitzia cretacea Endl. von vielen Orten.]
- 1797 **H. Wolf**, Ueber die Gliederung der Kreideformation in Böhmen. Jahrb. geol. Reichsanst. 1865. 183—198.
- 1798 **Schlönbach**, Beiträge zur Paläontologie der Jura- und Kreideformation im nord-westlichen Deutschland. II. Kritische Studien über Kreidebrachiopoden. Palaeontographica 1866. XIII. S. 267—332. Taf. 38—40.
- 1799 **Geinitz**, Anzeige von No. 1798, und Bemerkungen über das Vorkommen einiger sächsischer Brachiopoden. N. Jahrb. 1866. 862—863.
- 1800 **v. Ettingshausen**, Die Kreideflora von Niederschöna in Sachsen. Wiener Sitzungsber. 1867. 55. I. S. 235—264, 3 Tfln.
- 1801 **Schlönbach**, Ueber die Brachiopoden der norddeutschen Cenomanbildungen, mit 3 Tfln. In: Benecke, Schlönbach und Waagen, geogn. paläont. Beitr. I. Bd. 3. Heft. München 1867. [Auch Stratigraphie des sächsischen Cenomans.]
- 1802 **Gümbel**, Kurze Notiz über die Gliederung der sächsischen und bayerischen obern Kreideschichten, mit Profil. Isisber. 1867. 72—75, und N. Jahrb. 1867. 664—669.
- 1803 — Skizze der Gliederung der obern Schichten der Kreideformation in Böhmen. N. Jahrb. 1867. 795—809.
- 1804 **Krejčí**, O křídovém útvaru (über die Kreideformation). Zeitschr. d. Museum d. Kgr. Böhmen. 39. Bd. Heft 3. S. 222—242. > Verhandl. geol. Reichsanst. 1867. 67—68. [Gliederung der europäischen, insbesondere böhmischen Kreide.]

- 1805 **Schlönbach**, Bemerkungen zu No. 168, betreffs der Kreideformation. Verh. geol. Reichsanst. 1867. 225.
- 1806 **Krejčí**, Gliederung der Kreidegebilde in Böhmen. (Gegen No. 1805). Verh. geol. Reichsanst. 1867. 251—252.
- 1807 **Schlönbach**, Bemerkungen zu No. 1802. Verh. geol. Reichsanst. 1867. 298—299.
- 1808 **A. Fritsch**, Ueber die Callianassen der böhmischen Kreideformation. Prager Abhandl. 1867. (6). I. S. 1—12. Taf. 1. 2.
- 1809 **Gümbel**, Beiträge zur Kenntniss der Procän- oder Kreideformation im nord-westlichen Böhmen in Vergleichung mit den gleichzeitigen Ablagerungen in Bayern und Sachsen. Münchener Abhandl. 1868. X. Bd. II. Abth. 4^o. 79. S.
- 1810 **Schlönbach**, Die Brachiopoden der böhmischen Kreide. Jahrb. geol. Reichsanst. 1868. 135—166. Taf. V.
- 1811 **v. Hochstetter**, Durchschnitt durch den Nordrand der böhmischen Kreideablagerungen bei Wartenberg unweit Turnau. Verh. geol. Reichsanst. 1868. 167, u. Jahrb. geol. Reichsanst. 1868. 247—256.
- 1812 **Krejčí**, Auflagerung des Grünsandsteines auf Unterpläner. Verh. geol. Reichsanst. 1868. 217—218.
- 1813 **Heer**, Die sächsische Geinitzia cretacea ist ein Sequoia. N. Jahrb. 1868. 63.
- 1814 **F. W. Fritzsche**, Analyse einer Specksteinartigen Substanz aus einer Sandsteinhöhle der sächsischen Schweiz. B. H. Z. 1868. 4.
- 1815 **Geinitz**, Quarzkrystalle im untern Pläner von Plauen. Isisber. 1868. 36.
- 1816 — Die fossilen Fische aus dem Plänerkalke in Strehlen. Denkschr. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1868. 31—48. Taf. 1—4.
- 1817 **Schlönbach**, Verschiedene Mittheilungen über die böhmische Kreideformation. Verh. geol. Reichsanst. 1868. S. 103—104. 250—256. 289—297. 325—326. 350—355. 356. 404. 434; 1869. S. 69. 143—146.
- 1818 **Geinitz**, Ueber U. Schlönbach's Arbeiten über böhmische Kreide. N. Jahrb. 1869. 496—500.
- 1819 **Krejčí** und **A. Fritsch**, Studien im Gebiete der böhmischen Kreideformation, mit Literaturübersicht. No. 1225. S. 39—179.
- 1820 **Geinitz**, Ueber die Etagen des Pläners und Quaders in Sachsen. Jahrb. f. Volks- und Landwirthsch. 1869. S. 262 ff.
- 1821 **Schlüter**, Fossile Echinodermen des nördlichen Deutschland. 1. Echinodermen der obern Kreide. Bonn 1869. 31 S. 8^o. 3 Tfln. [Auch sächsische und böhmische Formen.]
- 1822 **A. Frič**, Ueber die Vertheilung der Cephalopoden im böhmischen Kreidegebirge. Prager Sitzungsber. 1870. Januar—Juni. S. 25—26.
- 1823 **Geinitz**, Fussartige Absonderung im Plänerkalk von Weinböhla. Isisber. 1870. 148.
- 1824 — *Keckia annulata* Glocker im untern Quader von Gorknitz bei Weesenstein. Isisber. 1870. 180.
- 1825 — Das Conglomerat von Zeschnig gehört nicht zum Jura sondern zum obern Quader. Isisber. 1871. 139—140.
- 1826 **v. Reuss**, Vorläufige Notiz über zwei neue fossile Foraminiferengattungen (aus dem Pläner Sachsens). Wiener Sitzungsber. 1871. 64. I. S. 277—281.
- 1827 **Geinitz**, Das Elbthalgebirge in Sachsen, mit Unterstützung des königl. sächsischen Finanzministeriums veröffentlicht (noch nicht vollendet). Palaentographica XX. Cassel.
- I. Der untere Quader.
1. Seeschwämme. S. 1—42. Tfl. 1—10. — 1871.
 2. **W. Bölsche**, Korallen. S. 43—60. Taf. 11—13. — 1871.

3. Seeigel, Seesterne und Haarsterne. S. 61—92. Taf. 14—23. — 1871.
 4. v. **Reuss**, Bryozoen und Foraminiferen. S. 95—144. Taf. 24—33. — 1872.
 5. Brachiopoden und Pelecypoden. S. 145—207. Taf. 34—45. — 1872.
 6. Lieferung. 1873.
- II. Der mittlere und obere Quader.
1. Seeschwämme, Korallen, Seeigel, Seesterne und Haarsterne. S. 1—20. Taf. 1—6. — 1872.
 2. Brachiopoden und Pelecypoden. S. 21—52. Taf. 7—13. — 1872.
 3. und 4. Lieferung. 1873.
- 1828 **A. Fritsch** und **Schlönbach**, Cephalopoden der böhmischen Kreideformation. Prag 1872. 16 Tfln.
- 1829 **Geinitz** und **Leo**, Versteinerungen aus dem obern Quader des neuen Michel'schen Brunnens auf Königstein. Isisber. 1872. 98.
- 1830 **Geinitz** und **Trauer**, Pholas sclerotites im wahrscheinlich obern Quader von Plauen. Isisber. 1872. 98.
- 1831 v. **Reuss**, Verzeichniss der von C. G. Kirsten gesammelten sächsischen Kreideforaminiferen (worunter 10 neue). Isisber. 1872. 99—101.
- 1832 **Stur**, Palmenfrucht im Kreidesandstein bei Kaunitz in Böhmen. Verh. geol. Reichsanst. 1873. 1—3.
- 1833 **L. Neumann**, Ueber Zerdrückungsversuche an sächsischen Elbsandsteinen. Mitth. sächs. Ingenieurv. Dresden 1873. 8^o. S. 56—66.
- 1833^b **Göppert**, Zur Flora des Quadersandsteins in Schlesien. Nov. act. Leop. 1841. 19. II. S. 99—134. Taf. 46—53, und 1847. 22. I. S. 353—365. Taf. 35—38. [Auch Uebersicht aller Quaderpflanzen.]
- 1833^c **Geinitz**, Baculitenmergel, den obern Quadersandstein überlagernd, bei Zatzschke. Isisber. 1873. 180—181.
- Vergl. No. 128. 131. 136. 155. 157. 164. 168. 175. 1332. 1366^b. 1708. 1879. 1889.

XXV. Basalte und Phonolithe.

A. Allgemeines.

- 1834 **Zschau**, Einige Bemerkungen über den Basalt. Progr. d. Blochmann'schen Erziehungsanstalt (Vitzthum'sches Gymnasium etc.). Dresden (1849?). 8^o. S. 1—46.
- 1835 **Zirkel**, Untersuchungen über die mikroskopische Zusammensetzung und Structur der Basaltgesteine. Bonn 1870. 8^o. 208 S. 3 Tfln. [Reiches Material aus Sachsen; als Anhang: Melaphyre.]
- 1836 **Möhl**, Die tertiären Eruptivgesteine Sachsens. Leipziger Naturforscherv. 1872. Tageblatt S. 58—60.
- Vergl. No. 51. S. 420—434. 449—452. 457—459.

B. Vermischtes.

- 1837 **Zirkel**, Ueber die mikroskopische Structur der Leucite und die Zusammensetzung leucitführender Gesteine. Z. geol. Ges. 1868. 97—152. Taf. I. [L. im Basalt von Stolpen und vom Wielisch; nicht in dem des Scheibenberges, des Geisings, von Gutta bei Bautzen und von Herzogswalde. S. 145—147.]
- 1838 — Ueber die Verbreitung mikroskopischer Nepheline. N. Jahrb. 1868. 697—721. [Phonolith von Herwigsdorf in der Lausitz 706; Basalt von Gutta, vom Scheibenberg und vom Geising 714; Melaphyr von Planitz 717.]

C. Leucit-Pseudomorphosen von Oberwiesenthal.

- 1839 **Naumann**, Ueber Leucitpseudomorphosen von Böhmischem-Wiesenthal. N. Jahrb. 1860. 61—62.
- 1840 **Bergemann**, Ueber eine Pseudomorphose des Leucits. J. prakt. Chem. 1860. 80. 418—421. [Analyse und chemisches Verhalten.]
- 1841 **Naumann**, Die chemische Constitution der Leucitpseudomorphosen von Oberwiesenthal. N. Jahrb. 1861. 59—60.
- 1842 **Rammelsberg**, Die Pseudomorphosen in Leucitform von Böhmischem-Wiesenthal. Z. geol. Ges. 1861. 96—98.
- 1843 **Breithaupt**, Ueber die Leucitpseudomorphosen von Oberwiesenthal. B. H. Z. 1861. 198.
- 1844 **Kenngott**, Bemerkungen über die Oberwiesenthaler Leucitpseudomorphosen. Uebersicht. 1861. 130—131.
- 1845 **Zschau**, Phonolith mit Leucit von Böhmischem-Wiesenthal. Isisber. 1869. 97—98. Vergl. No. 162. S. 74—76. — No. 1852.

D. Uebrigcs Erzgebirge (incl. Wielisch bei Dresden).

- 1846 **Naumann**, Scheibenbergcr Basalt. N. Jahrb. 1836. 55.
- 1847 — Notiz über Phonolith bei Schönbach im böhmischen Erzgebirge und Beweise für die spätere Hebung des Erzgebirges. N. Jahrb. 1839. 426—428.
- 1848 **Reich**, Ueber die magnetische Polarität des Pöhlberges bei Annaberg (keine merkliche Abweichung der Magnetnadel). Leipziger Sitzungsber. 1848. II. S. 237—247, und Pogg. Ann. 1849. 77. S. 32—43.
- 1849 **v. Cotta**, Ueber Glimmerschieferbruchstücke im Basalte des Buckerberges bei Eibenstock. N. Jahrb. 1855. 179.
- 1850 **Pagels**, De basaltæ in argillam transmutatione. Berliner Inauguraldissertation. 1858. 80. 33 S. [Annaberger Gegend.]
- 1851 **Mitscherlich**, Ansichten über die Geschiebelager des Pöhlbergers, Scheibenberges und Bärensteines und über eine neue Hebung des Erzgebirges. Berichtet von **Roth** in Z. geol. Ges. 1864. 71. (Annaberger Gegend.) Desgl. über die Umwandlung des dortigen Basaltes zu Thon. Z. geol. Ges. 1865. 594—596.
- 1852 **Zirkel**, Leucitgesteine im Erzgebirge. Pogg. Ann. 1869. 136. S. 544—561.
- 1853 **Möhl**, Hauyn im Basalt des Neudorfer Forstreviers bei Annaberg und in dem von Brambach zwischen Eger und Adorf. N. Jahrb. 1872. 78—80. Fig. 1—4.
- 1854 **Priebisch**, Zeigt versteinertes Holz und andere Mineralien aus der Sandgrube am Pöhlberge. 3. Jahresber. d. Annaberger V. f. Naturk. 1873. 11. Vergl. No. 174. 1837. 1838.

E. Tharander Wald.

- 1855 **v. Cotta**, Basaltausbruch durch Porphyr und Sandstein bei Tharand. N. Jahrb. 1840. 460—461.
- 1856 **H. Fischer**, Ueber die Einschlüsse im Basalt des Landsbergcs bei Tharand. N. Jahrb. 1865. 721—722. Vergl. No. 1257. S. 147. — No. 1837.

F. Sächsische Schweiz.

- 1857 **v. Gutbier**, Der Basalt am Gorischstein. Allgem. Nat. Z. 1856. 413—418.
- 1858 **Engelhardt** (Oberlehrer), Steinmark am Gorisch. Isisber. 1868. 179.

- 1858^b **v. Gutbier**, Der Basalt des Pinsenberges. Allgem. Nat. Z. 1857. 68—73, mit Abb. [Altendorf bei Schandau.]

G. Löbauer Berg.

- 1859 **Gumprecht**, Nephelin in Sachsen. Pogg. Ann. 1837. 42. S. 474. [Löbauer Berg.]
- 1860 **G. Rose**, Ueber das Vorkommen des Nephelinfels an mehreren Punkten in Deutschland. Karsten Archiv 1840. 14. S. 260—267.
- 1861 **Breithaupt**, Beiträge zur genauern Kenntniss schon bestimmter Mineralien. Pogg. Ann. 1841. 53. S. 145—152. [Spec. Gew. d. Nephelins von Löbau 148.]
- 1862 **Heidepriem**, De nephelini saxi prope Loeboviam inventi natura chemica. Berliner Inauguraldissertation. 1850. 8^o. 44 S.
- 1863 ——— Ueber den Nephelinfels des Löbauer Berges. Z. geol. Ges. 1850. 139—153, und J. prakt. Chem. 1850. 50. S. 500—511.
- 1864 **Borott**, Der Löbauer Berg. Löbau 1854. [Mesotyp in kleinen Höhlungen des Nephilinit S. 3.]
- 1865 **Geinitz**, Ueber Mineralien des Löbauer Berges. Isisber. 1862. 125.
- 1866 **O. Schneider**, Am Löbauer Berge ist der Basalt vom Nephelindolerit scharf getrennt und jünger als dieser. Isisber. 1866. 101.
- 1867 **O. Schneider** und **Breithaupt**, Auffindung von Melilith im Nephelindolerit von Löbau. Isisber. 1866. 133.
- 1868 **Calberla**, Analyse eines Titaneisenerzes aus dem Nephelindolerit des Löbauer Berges. Isisber. 1866. 136—137.
- 1869 **Breithaupt**, Zweifelhaftes Mineral vom Löbauer Berge. B. H. Z. 1867. 143.
- 1870 ——— Zeilanit (Pleonast) vom Löbauer Berge. B. H. Z. 1868. 4.
- 1871 **O. Schneider**, Geognostische Beschreibung des Löbauer Berges. Abhandl. naturf. Ges. z. Görlitz. XIII. 1868. S. 1—68 und 124, mit geogn. Karte; sep. als Leipziger Inauguraldissertation 1867.
- 1872 **G. Rose**, Ueber No. 1871. — Z. geol. Ges. 1868. 231—233.
- 1873 **R. Wagner**, Der Löbauer Berg; Vortrag geh. am Versammlungstage oberlausitzer Humboldtvereine zu Löbau den 14. Juni 1868. Löbau. 8^o. 16 S. [Nephelinit, Basalt, Schlackenwall]; mit Lithographien.
- 1874 **O. Schneider**, Aragonit auf dem Löbauer Berge. Isisber. 1871. 187.
Vergl. No. 51. S. 173. 224. 448. 449.

H. Uebrige Lausitzer Basalte und Phonolithe.

- 1875 **Breithaupt**, Malthacit, neues Mineral zwischen Basalt von Steindörfel zwischen Löbau und Bautzen (Analyse von **O. Meissner**). J. prakt. Chem. 1837. 10. S. 510—511.
- 1876 **Rammelsberg**, Ueber ein Fossil aus dem Basalt von Stolpen. Pogg. Ann. 1839. 47. S. 180—182.
- 1877 **Sinding**, Ueber die Zusammenstellung (d. h. Zusammensetzung) des Basaltes von Stolpen. Pogg. Ann. 1839. 47. S. 182—186.
- 1878 **Pressler**, Einige Beiträge zur Kenntniss der Verwitterung, im Besonderen der des Klingsteines und Basaltes (Südlausitzer Vork.). Progr. d. Zittauer Gewerbesch. 1851. 8^o. S. 1—14.
- 1879 **C. F. Reichel**, Die Basalte und säulenförmigen Sandsteine der Zittauer Gegend in Sachsen und Böhmen. Mit 5 Ansichten in Farbendruck. Leipzig 1852. 24 S. (5 Thaler). Einige Sandsteinanalysen daraus in No. 42. II. 3. S. 1636.
- 1880 **Breithaupt**, Phonolith mit besonderer Art der Verwitterung (von Zittau). B. H. Z. 1852. 274.

- 1881 **vom Rath**, Ueber die chemische Zusammensetzung zweier Phonolithe. Z. geol. Ges. 1856. 291—305. [Olbersdorf und Lausche bei Zittau.]
- 1882 **R. Hermann**, Wachsen der Steine und künstliche Bildung einiger Mineralien. Bull. Soc. Moscou. 1857. 30. I. p. 545. > N. Jahrb. 1859. 446. [Eine weisse amorphe Masse zwischen Basalt von Stolpen verwandelt sich von selbst in Skolezit.]
- 1883 **Dürre**, Ueber den Osteolith aus dem Kratzer Berge bei Friedland in Böhmen. Pogg. Ann. 1858. 105. S. 155—158.
- 1884 **Matejczek**, Analyse eines grünen Opals vom Cottmarsberg bei Herrnhut. Isisber. 1865. 31.
- 1885 **Ernst Schmidt**, Sendet Malthazit aus Basalt zwischen Waditz und Steindörfel bei Bautzen. Isisber. 1866. 138.
- 1886 **Prölss**, Quadersandstein-Bruchstücke im Basalt am Hirschenstein östlich von Kreibitz. B. H. Z. 1867. 41.
- 1887 **Zirkel**, Ueber die mikroskopische Zusammensetzung der Phonolithe. Pogg. Ann. 1867. 131. S. 298—336. [Mehrfach Material aus der sächsischen Lausitz.]
- 1888 **Klocke**, Ueber den Basalt der Landskrone bei Görlitz. Isisber. 1868. 57—58.
- 1889 **Geinitz**, Ueber die Entstehung der säulenförmigen Sandsteine bei Zittau. Isisber. 1871. 88.
- 1889^b **Naumann**, Nennt das Bol von Stolpen: Stolpenit. Mineralogie. 8. Aufl. Vergl. No. 51. S. 392—396; No. 131. 1210. 1726. 1837. 1838.

I. Böhmisches Mittelgebirge.

Für den Vergleich mit Sachsen besonders wichtig sind folgende Arbeiten von **Bořický**:

- 1890 Ueber die Mikrostruktur und chem. Zusammensetzung des Basaltes vom linken Elbufer im Süden des böhmischen Mittelgebirges. Prager Sitzungsber. 1870. II. S. 20—29.
- 1891 Ueber die Basalte des westlichen Theiles des böhmischen Mittelgebirges. Prager Sitzungsber. 1870. II. S. 74—78.
- 1892 Noseanbasalte des linken Elbufers. Prager Sitzungsber. 1871. I. S. 62—65.
- 1893 Ueber Basalte mit mehr oder weniger vorwaltendem glasigem Magma. Prager Sitzungsber. 1872. I. S. 21—28.
- 1894 Ueber die Altersverhältnisse und Verbreitung der Basaltvarietäten Böhmens. Prager Sitzungsber. 1872. II. Sitzung vom 9. Nov. 1872.
- 1895 Zur Paragenesis der secundären Minerale böhmischer Basalt-Gesteine. Prager Sitzungsber. 1873. No. 5. S. 176—197.
- 1896 Petrographische Studien an den Basaltgesteinen Böhmens, mit 8 Tfln. Arb. d. Landesdurchf. v. Böhmen. II. 1873. Prag. 4^o. 294 S. [Zusammenstellung der früheren Arbeiten des Verf.]

XXVI. Tertiär.



Annaberger Gegend siehe unter Basalte, Abschnitt XXV. D.

A. Allgemeines.

- 1897 **Keferstein**, Unsere ganze Braunkohlenformation liegt wahrscheinlich unter der Kreide. N. Jahrb. 1835. 484; auch Prager Naturforscherv. 1837. Amtl. Ber. 1838. 137.

- 1898 **v. Buch und Nöggerath**, Gegen No. 1897. — Prager Naturforscherv. 1837. Amtl. Ber. 1838. 137.
- 1899 **Göppert**, Beiträge zur Flora der Braunkohlenformation. Arb. schles. Ges. 1847. 74—77. [Enthält gelegentliche Bemerkungen über Sachsen.]
- 1900 **Th. Hartig**, Beiträge zur Geschichte der Pflanzen und zur Kenntniss der norddeutschen Braunkohlenflora. Botanische Zeitung 1848. S. 122—128. 137—141. 166—172. 185—190.
- 1901 **v. Buch**, Ueber die Lagerung der Braunkohlen in Europa. 4. Das thüringisch-sächsische Becken. Berliner Monatsber. 1851. 699; Karsten, Archiv 1853. 25. S. 162, mit Karte Taf. IV.
- 1902 **Beyrich**, Ueber den Zusammenhang der norddeutschen Tertiärbildungen, mit Karte. Berliner Abhandl. 1855. 1—21.
- 1903 **Göppert**, Beiträge zur Bernsteinflora. Arb. schles. Ges. 1863. 50—53. [B. kommt in Schlesien auch in der Braunkohlenformation vor. 52.]
- 1904 **Zincken**, Die Physiographie der Braunkohle. Hannover 1867. 8^o. 818 S. 3 Tfln.
- 1905 **Engelhardt** (Oberlehrer), Die Braunkohlenablagerungen im Kgr. Sachsen. Isisber. 1870. 9—11.
- 1906 — Flora der Braunkohlenformation im Königreiche Sachsen. Preisschr. d. Jablonowsk. Ges. Leipzig 1870. 4^o. 69 S. 15 Tfln.
- 1907 **Zincken**, Ergänzungen zur Physiographie der Braunkohle. Halle 1871. 8^o. 257 S. 6 Tfln.
- Vergl. No. 1329. 1331. 1332. 1341.

B. Leipziger Kreis nebst Altenburg und Theilen von Reuss und der Prov. Sachsen.

- 1908 Bastkohle aus der Leipziger Sandgrube. Verz. d. Dresdener Mineralienauktion December 1837. S. 32.
- 1909 **Zinkeisen**, Abhandlung über die Braunkohlenlager unweit Altenburg. Mitth. a. d. Osterland. 1837. 1. S. 86—114.
- 1910 — Ueber die Braunkohlenlager unweit Altenburg. Zweite Abhandl. Mitth. a. d. Osterland. 1838. 2. S. 142—155.
- 1911 Zöbigker bei Leipzig hat Braunkohlengruben. Schiffner, Sachsen 1838. S. 176.
- 1912 Braunkohlen unweit Leipzig. Leipziger Zeitung 1838. No. 128. S. 1862. 1863.
- 1913 **Reinsch**, Chemische Untersuchung einiger Braunkohlenarten und technische Versuche mit denselben. J. prakt. Chem. 1840. 19. S. 478—495. [Bituminöses Holz von Aga im Reussischen 491.]
- 1914 **Ed. Lange**, Die Heizkraft unserer Braunkohle mit der des Holzes verglichen. Mitth. a. d. Osterland. 1842. 6. S. 109—119.
- 1915 Ueber das Vorkommen der Braunkohlen nahe bei Leipzig und in verschiedenen Gegenden des Leipziger Kreises. Bergwerksfreund 1842. S. 321—328. 337—345.
- 1916 Braunkohlen bei Grimma. Leipziger Zeitung 1842. S. 1835, und 1844. S. 1924; auch Leipziger Tageblatt 1843.
- 1917 Ueber Braunkohlen bei Kesselshain. Leipziger Zeitung 1842. S. 1864.
- 1918 Braunkohlen bei Zeititz. Leipziger Zeitung 1843. No. 138. S. 2241; No. 176. S. 2884. > Bergwerksfreund 1844. 255—256.
- 1919 **Naumann**, Braunkohlenformation zwischen Leipzig und Altenburg. N. Jahrb. 1845. 84.
- 1920 Das Vorkommen der Braunkohlen nahe bei Leipzig und in einem Theile des Leipziger Kreises von einem alten, im Ruhestand sich befindenden Bergmann. Grimma 1846.

- 1921 Das Ausbringen der Braunkohlenlager von Borna, Groitzsch und Lausigk. Bergwerksfreund 1849. 299.
- 1922 **Andrae**, Excursion in die Braunkohlenlager bei Weissenfels. Protokolle d. naturw. V. zu Halle. I. 1849. 8^o. S. 35—36.
- 1923 **Wackenroder** und **Staffel**, Untersuchung einer eigenthümlichen Braunkohle von Grostewitz bei Merseburg (ist der später sogen. Pyropissit). Liebigs Jahresber. 1849. 710. > Kenngott, Uebersicht. 1844—1849. 258.
- 1924 **Karsten**, Ueber eine eigenthümliche erdige Braunkohle, welche im Hangenden einiger Braunkohlenflötze zwischen Weissenfels und Zeitz und bei Helbra vorkommt. Z. geol. Ges. 1850. 71.
- 1925 **Kenngott**, Ueber den Pyropissit von Weissenfels. Min. Unters. II. 87. > Kenngott, Uebersicht. 1850—1854. 148.
- 1926 **E. Bischof**, Untersuchung der in der preussischen Provinz Sachsen vorkommenden Braunkohlen. > Liebig, Jahresber. 1850. 689. > Kenngott 1850—1854. 689; die Brennwerthe der Kohlen von Weissenfels, Zeitz, Merseburg, Lützen auch Bergwerksfr. Bd. 13. No. 23. > B. H. Z. 1850. 69—77.
- 1927 **Brückner**, Ueber einige eigenthümliche wachshaltige Braunkohlen. J. prakt. Chem. 1852. 57. S. 1—24. [Gerstewitz b. Weissenfels; chem. Unters. und Lagerungsverhältnisse.]
- 1928 **Naumann**, Tertiäre Meeresconchylien in Leipzig. Z. geol. Ges. 1852. 245—246.
- 1929 **Giebel**, Vorläufige Mittheilungen über einige Pflanzenreste im Braunkohlensandstein bei Skopau unweit Merseburg. Z. ges. Naturw. 1853. 1. S. 350—354.
- 1930 **v. Cotta**, Lagerung der Braunkohlen zu Kaditzsch bei Grimma, sowie bei Machern und Zeitz. N. Jahrb. 1853. 443—444.
- 1931 **Beyrich**, Ueber einige in Leipzig gefundene tertiäre Conchylien. Z. geol. Ges. 1854. 5—6.
- 1932 **Giebel**, Paläontologische Untersuchungen. 2. Pecopteris in der Braunkohle von Weissenfels. Z. ges. Naturw. 1857. 10. S. 303—307. Taf. II.
- 1933 **Heer**, Flora tertiaria Helvetiae. 3 Bde. Winterthur 1855—1859. Fol. m. 156 Tfln. [Bespricht im allgem. Theile auch die sächsisch-thüringische Braunkohlenflora.]
- 1934 **Giebel**, Bemerkungen zu No. 1933. Z. ges. Naturw. 1859. 14. S. 485—487.
- 1935 **Ottilliae**, Das Vorkommen und die Gewinnung der Braunkohle in der preussischen Provinz Sachsen. Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im preussischen Staate 1859—1860.
- 1936 **Giebel**, Ueber die Braunkohlenflora von Weissenfels und Skoplau. Z. geol. Ges. 1860. 186.
- 1937 — Zur Flora der sächsisch-thüringischen Braunkohlenformation. Z. ges. Naturw. 1860. 16. S. 57—58.
- 1938 **Heer**, Beiträge zur nähern Kenntniss der sächsisch-thüringischen Braunkohlenflora. Abhandl. naturf. Ges. z. Halle. II. 1861. 407—438. Taf. 1—10.
- 1939 **Unger**, Sylloge plantarum fossilium I. Wiener Denkschr. 1861. 19. S. 1—48. Taf. 1—21. [Anona Altenburgensis Ung. und A. Morloti Ung. von Altenburg. S. 26. Taf. X. Fig. 8—12.]
- 1940 **Zincken**, Lagerstätte der Weissenfelser Braunkohlenflora. Z. ges. Naturw. 1861. 18. S. 444—445.
- 1941 — Limulus Decheni aus dem Braunkohlensandstein bei Teuchern. Z. ges. Naturw. 1862. 19. S. 329—334.
- 1942 **Giebel**, Limulus Decheni Zk. im Braunkohlensandstein bei Teuchern. Z. ges. Naturw. 1863. 21. S. 64—68. Taf. 1.
- 1943 **Zinkeisen**, Anderweite Mittheilungen über das Braunkohlenvorkommen im Her-

- zogthum Sachsen-Altenburg und den Betrieb der eröffneten Braunkohlengruben daselbst. Mitth. a. d. Osterland. 1864. 16. I. S. 18—39.
- 1944 **Löbe**, Ueber die Braunkohlen Altenburgs. Mitth. a. d. Osterland. 1864. 16. IV. S. 224—248.
- 1945 **Weber**, Ergebnisse der Bohrungen nach Braunkohlen in der Gegend von Lucka. Isisber. 1865. 83—84.
- 1946 **Wohlfahrt**, Die Braunkohlen Altenburgs und deren Verwendung. Mitth. a. d. Osterl. 1867. 18. S. 40—59.
- 1947 **E. Stöhr**, Das Pyropissit-Vorkommen in den Braunkohlen bei Weissenfels und Zeitz. N. Jahrb. 1867. 403—428, m. geol. Karte in 1:100000. [Enthält auch Notizen über die Braunkohle selbst; die Karte geht östlich bis Pegau.]
- 1948 Die Mineralöl-Industrie. Bergwerksfreund 1868. S. 120. 142. 159. 170. [Vergl. hierüber zahlreiche technische Zeitschriften und Handbücher.]
- 1949 **Giebel**, Sehr theerreiche Kohle an der Elster bei Zeitz. Z. ges. Naturw. 1869. 33. S. 392.
- 1950 **Schenk**, Ueber einige in der Braunkohle Sachsens vorkommende Pflanzenreste. Botanische Zeitung 1869. S. 375—380.
- 1951 **Paul Herter**, Beiträge zur Charakteristik der thüringisch-sächsischen Braunkohlenformation. Halle. [Citirt in No. 1904. S. 4.]
- 1952 **Engelhardt**, Fund eines Braunkohlenlagers in Jahnsheim bei Rochlitz. Isisber. 1870. 57.
- 1953 — Saamen von Cupressinoxylon auf Braunkohlenholz von Colditz. Isisber. 1870. 86.
- 1954 **Klemm**, Ueber die Braunkohlenablagerung von Beiersdorf bei Grimma. Isisber. 1870. 178—179.
- 1955 **A. Jentzsch**, Mikroskopische Untersuchung eines Braunkohlenholzes, Cupressoxylon Protolarix, von Beiersdorf bei Grimma. Isisber. 1871. 91.
- 1956 **Kerndt**, Fossiles Brennmaterial in der Umgebung von Leipzig. Leipziger Tageblatt 1871. No. 38 und 76.
- 1957 **Graf**, Honigstein aus der Braunkohle bei Taucha (Teuchern?). Z. ges. Naturw. 1871. 38. S. 85.
- 1958 **Heinr. Credner und Giebel**, Ueber den Unterschied von Schweelkohle und Braunkohle bei Zeitz. Z. ges. Naturw. 1871. 38. S. 379.
- 1959 **Laspeyres**, Geogn. Mitth. aus der Provinz Sachsen. II. Tertiär- oder Braunkohlenformation. Z. geol. Ges. 1872. 285—360. Taf. XII. [Ist marin S. 286.]
- 1960 **Engelhardt**, Ueber die Tertiärflora von Göhren. Isisber. 1872. 144—145.
- 1961 — Die Tertiärflora von Göhren. Nov. act. Leop. 1873. 36. S. 1—42. Taf. 8—13.
- 1962 **Merz und Zimmermann**, Araucarienholz aus Braunkohle von Reichersdorf bei Lausigk. 4. Ber. d. naturw. Ges. z. Chemnitz. 1873. S. 69.
- 1963 **C. Schencke**, Uebersichtskarte und Profile des Braunkohlenreviers Meuselwitz. Zwickau 1873. gr. Fol. 2 Blatt.
- 1964 **P. v. Burchardi**, Das Meuselwitzer Braunkohlenrevier und die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn. Altenburg 1873. 8°. 36 S. mit Karte. > N. Jahrb. 1873. 971.
- 1965 In Altenburg bestehen gegenwärtig folgende Braunkohlengesellschaften, deren Prospekte und Geschäftsberichte zu vergleichen sind:
- | | |
|---|----------------|
| Altenburger Zuckerfabrik-, Kohlenbau- und landw. Industriegesellschaft in Zechau. | Eröffnet 1873. |
| Friedensgrube | zu Meuselwitz. |
| Grube Agnes | - - |
| - Ernst | - - |

Grube Glückauf zu Meuselwitz.

Louisengrube - - -

Braunkohlenabbau-Gesellschaft Mariengrube bei Meuselwitz (der Betrieb wurde März 1873 eröffnet).

Prehlitzer Braunkohlenactiengesellschaft.

Vereinsglück zu Meuselwitz.

Zum Fortschritt, Braunkohlenabbauverein zu Meuselwitz.

- 1966 Borna-Lobstädter Braunkohlenwerk. Prospekt 1872; 1. Geschäftsbericht 1874. >
Leipziger Tageblatt vom 28. Januar 1874. S. 512; Croquis desselben und Gutachten von **Grotowsky** über den technischen Werth der Kohle Januar 1872.
Vergl. No. 131. 175. 184. 185. 1754. 2275.

C. Meissener Gegend.

- 1967 **Drechsler**, Das Braunkohlenlager von Karcha. Allgem. Nat. Z. 1857. 280.
1968 Der Karcha-Dresdener Braunkohlenverein. Bergwerksfreund 1857. 616.
1969 **Geinitz** und **Schumann**, Eisenkies mit Nadelholzfragmenten aus dem Braunkohlenthone von Meissen. Isisber. 1868. 178.

D. Kmehlener Berge bei Ortrand.

Vergl. No. 163.

E. Lausitz.

- 1970 **Apelt**, Ueber das Vorkommen der Schwefelkohle zu Oppelsdorf bei Zittau. J. prakt. Chem. 1839. 17. S. 453—459.
1971 **E. Schmid** in Jena, Chemische Analyse der Oppelsdorfer Schwefelkohlen. J. prakt. Chem. 1839. 17. S. 459—463.
1972 **Lampadius**, Die neuern Fortschritte der Hüttenkunde. 1839. [Alaunerde von Diehsa bei Zittau S. 281.]
1973 **Geinitz**, Ueber die Zittauer Braunkohlenablagerungen. Progr. d. kön. technischen Bildungsanst. Dresden 1840.
1974 Braunkohle von Merka bei Bautzen. Leipziger Zeitung 1842. No. 245. S. 3893.
1975 **H. Pressler**, Beiträge zur Kenntniss der Zittauer Braunkohle. Progr. d. kön. Gewerbesch. Zittau 1843. 80. S. 1—26.
1976 Ueber die Braunkohle der Zittauer Gegend. N. Lausitz. Mag. 1844. 122.
1977 Ueber die Braunkohle von Malsitz bei Bautzen. N. Lausitz. Mag. 1844. 122.
1978 **Göppert**, Ueber die Flora der Braunkohlenformation überhaupt und die der Rheinlande insbesondere. Karsten, Archiv. 1850. 23. S. 454—467. [Physematopitys salisburyioides Gö. von Görlitz 459.]
1979 **v. Otto**, Ueber die Bernerde in der Braunkohle von Quatitz bei Bautzen. Allgem. Nat. Ztg. 1855. 123—125 und 445, mit Abb.
1980 Entwurf der Statuten für den Thonwaaren- und Braunkohlen-Actienverein Margarethenhütte bei Bautzen. Dresden 1858. 80. 40 S. Darin Gutachten von **W. Stein**. S. 23—37.
1981 **Poppe**, Ueber fossile Früchte aus den Braunkohlenlagern der Oberlausitz. N. Jahrb. 1866. 52—58. Taf. I.
1982 **Engelhardt**, Bestimmt ein zu Fournieren verarbeitetes Braunkohlenholz von Quatitz bei Bautzen als Cupressinoxylon nodosum Gö. — Isisber. 1866. 102.
1982^b **Lempe**, Zeigt Braunkohle mit Schwefelkrystallen von Schmeckwitz bei Bautzen. Isisber. 1867. 92.

- 1983 **Engelhardt**, Beschreibung mehrerer Braunkohlenpflanzen der südlichen Lausitz. Isisber. 1871. 66—67.
- 1984 ——— Bestimmung einiger Braunkohlenpflanzen aus der preussischen Lausitz. Isisber. 1870. 133—134.
- 1984^b ——— Tertiäre Moose aus der Gegend von Kamenz. Isisber. 1873. 181.
Vergl. No. 175. 1169. 1754. 2013.

F. Seifhennersdorf und Warnsdorf.

- 1985 **Giebel**, Paläontologische Untersuchungen. 7. Tertiäre Wirbelthiere bei Zittau. Z. ges. Naturw. 1857. 10. S. 315—317. [Fische und Amphibien.]
- 1986 **H. v. Meyer**, Ueber ein neues Reptil aus der Braunkohle von Altwarnsdorf. Verhandl. geol. Reichsanst. 1859. 51—52.
- 1987 ——— Triton? basalticus nov. sp. aus dem Basalttuff von Altwarnsdorf bei Rumburg. N. Jahrb. 1859. 430—431.
- 1988 **Jokély**, Pflanzenreste aus dem Basalttuffe von Altwarnsdorf in Nordböhmen. Jahrb. geol. Reichsanst. 1861—62. 379—381; vergl. auch Jahrb. geol. Reichsanst. 1858. 425 ff.
- 1989 **v. Cotta**, Frosch- und Fischabdruck aus der Braunkohlenformation von Seifhennersdorf. B. H. Z. 1868. 173. 174.
- 1990 **Engelhardt**, Beschreibung einiger tertiärer Thierüberreste von Seifhennersdorf. Isisber. 1869. 34—33.
- 1991 ——— Ueber die Tertiärflora von Seifhennersdorf. Isisber. 1869. 151—152.
- 1992 **Frenzel**, Das einzige Exemplar der Rana Meriani von Seifhennersdorf ist im Freiburger städtischen Museum. N. Jahrb. 1871. 291.

G. Egerer Becken.

- 1993 **Glückselig**, Ein dem Bernstein ähnliches Erdharz in der Braunkohle des Egerbeckens. Lotos 1854. 119—120. 254.
- 1994 **Reuss** und **H. v. Meyer**, Die tertiären Süßwassergebilde des nördlichen Böhmens und ihre fossilen Thierreste. Palaeontographica II. 1852. S. 1—42. Taf. I—XII. [Franzensbrunn.]
- 1995 **Reuss**, Strahlige Vivianitkugeln im Mergel des Egerer Braunkohlenbeckens. Lotos 1854. 276.
- 1996 **Jokély**, Die tertiären Süßwassergebilde des Egerlandes und der Falkenauer Gegend. Jahrb. geol. Reichsanst. 1857. 466—515.
- 1997 **Unger**, Sylloge plantarum fossilium. II. Wiener Denkschr. 1864. 22. S. 1—36. Taf. 1—12. [Zizyphus pistacina Ung. von Franzensbrunn bei Eger S. 16. Taf. III. Fig. 38.]
- 1998 **Fötterle**, Die Braunkohlenablagerungen im Egerer Tertiärbecken in Böhmen. Verh. geol. Reichsanst. 1867. 16—18.
- 1999 **K. v. Hauer**, Analyse der Braunkohle von Franzensbad. Jahrb. geol. Reichsanst. 1867. 189.
- 2000 Die mineralischen Brennstoffe Böhmens. Das Egerer Becken. In **Josef Graf**, »Der Bergmann«, II. Jahrg. Wien 1874. 20. Februar. No. 8. S. 58—59.
Vergl. No. 964. 1420.

XXVII. Quartäre und recente Bildungen.

A. Mechanische Bildungen und deren Einschlüsse (Versteinerungen, Geschiebe und Concretionen).

a. Norddeutsches Diluvium, Lössformation und Erosion der Flussthäler.

α. Allgemeines. [Rein theoretische Schriften über das Gesamtgebiet der norddeutschen Ebene sind weggelassen.]

- 2001 **Klöden**, Beiträge zur mineralogischen und geognostischen Kenntniss der Mark Brandenburg. 10 Stücke. 8^o. Berlin 1828—1837.
- 2002 **Fallon**, Geologische Probleme. 3. Das kleine Gerölle, besonders Kies und Sand. Mitth. a. d. Osterland. 1845. 8. S. 11—30.
- 2003 — Die Ackererden des Kgr. Sachsen und der angrenzenden Gegenden geognostisch nach ihren äusseren Verhältnissen und Beziehungen zum Grundgebirge, sowie nach Bestand und Gehalt untersucht und classificirt. Leipzig 1853. 8^o. 236 S. — 2. Aufl. 1855. 240 S.
- 2004 **Girard**, Die norddeutsche Ebene insbesondere zwischen Elbe und Weichsel geologisch dargestellt. 8^o. 265 S. 2 Tfln. Profile und 1 Karte. Berlin 1855. [Enthält nur wenig über die nördlichsten Theile Sachsens.]
- 2005 **v. Bennigsen-Förder**, Beitrag zur Niveaubestimmung der drei nordischen Diluvialmeere. Z. geol. Ges. 1857. 457—463. [Lösslehm resp. Lössmergel bei Görlitz, sowie bei Plauen, Briessnitz und Cotta bei Dresden. 460—464.]
- 2006 **F. Römer**, Ueber die Diluvialgeschiebe von nordischen Sedimentärgesteinen in der norddeutschen Ebene. Z. geol. Ges. 1862. 575—637. [Keine sächsischen Vorkommnisse, aber viele schlesische und brandenburgische.]
- 2007 **v. Bennigsen-Förder**, Das nordeuropäische und besonders das vaterländische Schwemmland in tabellarischer Ordnung seiner Schichten und Bodenarten. Berlin 1863. 4^o. 56 S.
- 2007^b **Berendt**, Die Diluvialablagerungen der Mark Brandenburg. Berlin 1863. 8^o. 85 S. 1 Karte u. 1 Tfl. Profile.
- 2008 **Fallon**, Grund und Boden des Kgr. Sachsen und seiner Umgebung in volks-, land- und forstwirthschaftlicher Beziehung. Dresden 1869. 8^o. 240 S.
- 2009 **Heinr. Credner**, Aufruf zur Untersuchung der diluvialen Geschiebe in Sachsen und Thüringen. Z. ges. Naturw. 1869. 34. S. 449—452.
- 2011 — Ueber die Grenze der erratischen Geschiebe in Thüringen. Z. ges. Naturw. 1874. 37. S. 534.
- 2012 **A. Jentzsch**, Das Quartär der Gegend um Dresden und über die Bildung des Löss im Allgemeinen. Leipziger Inauguraldiss., und Z. ges. Naturw. 1872. 40. S. 1—99. Taf. 1. 2. [Auch Lausitz und Leipziger Gegend; — enthält auch ein Profil durch das Elbthal bei Dresden nach Angaben von **Geinitz** und Messungen von **O. Hauptmann**.]
- 2013 — Ueber die Gliederung und Bildungsweise des Schwemmlandes in der Umgegend von Dresden. N. Jahrb. 1872. 449—480. [Wesentliche Ergänzung von No. 2012:]
- 2014 **Engelhardt**, Strandwälle in Sachsen. Isisber. 1872. 106.

β. Lausitz (und benachbarte Theile von Preussen).

- 2015 Versteinerter Elefantenzahn bei Görlitz. Abhandl. naturf. Ges. Görlitz. II. S. 156 ff.
- 2016 Fund eines fossilen Thierzahnes bei Ostritz. N. Lausitz. Mag. 1843. 24. S. 122.

- 2017 **Göppert**, Uebersicht über das Vorkommen des Bernsteins in Schlesien. Arb. schles. Ges. 1844. 228—230 und 1845. 436—438.
- 2018 **Gössel**, Bernstein aus Sachsen. Allgem. Nat. Z. 1846. 296. [Pulsnitz.]
- 2019 **Jul. Müller**, Bernstein im Eisenbahneinschnitt von Dollgowitz bei Löbau. Allgem. Nat. Z. 1846. 548—549.
- 2020 **Wilhelm**, ein fossiler Pilz. Allgem. Nat. Z. 1847. 548—549. [Aus Lehm bei Bautzen, wahrscheinlich Concretion von Eisenkies.]
- 2021 **Hensel**, Uebersicht der fossilen und lebenden Säugethiere Schlesiens. Denkschrift d. schles. Ges. 1853. 239—250.
- 2022 **Schumann**, Ueber die geognostischen Verhältnisse der Umgegend der Stadt Golssen in der Niederlausitz. Allgem. Nat. Z. 1857. 394—396.
- 2023 **Geinitz**, Geschiebe von Faxökalk unweit Strahwalde bei Löbau. Isisber. 1863. 102.
- 2024 **H. Fiedler**, Zusammenstellung der diluvialen und alluvialen Gebilde Schlesiens. Breslau. 1864. 4^o. 24 S.
- 2025 **Kinne**, Sendet die Abbildung eines grossen bei Herrnhut gefundenen Trümmerachates. Isisber. 1864. 58.
- 2026 **Geinitz**, Bernstein von Hermsdorf bei Ruhland. Isisber. 1868. 54.
- 2027 **Giebelhausen**, Ueber den Löss bei Görlitz. Z. geol. Ges. 1870. 760—764.
- 2028 **A. Jentzsch**, Buccinum im Quartär bei Camenz. Isisber. 1874. 91—92.
- 2029 **Schumann**, Ueber die Kiesgruben in der Umgegend von Golssen. Isisber. 1874. 196—197.
- Vergl. No. 175. 4248. 2064.

γ. Sächsische Schweiz, Gegenden von Dresden, Lommatzsch und Grossenhain.

- 2030 **Reichenbach**, Fossile Cetaceenknochen von Lohmen. Leipziger Zeitung 1835. No. 53. S. 643. [Dieselben existiren nicht mehr; nach mündlicher Mitth. d. Herrn Prof. Geinitz dürfte dies bisher mehrfach citirte Vorkommen als nicht genügend sicher bestimmt ausser Acht zu lassen sein.]
- 2031 **v. Cotta**, Lepidodendron punctatum als Geschiebe bei Grossenhain. N. Jahrb. 1835. 326—327 und 1836. 30—35. Taf. I.
- 2032 **K. G. Zimmermann**, Ueber die Oberflächenformen der sächsischen Schweiz und ihre Bildung durch Erosion. N. Jahrb. 1842. 704—707.
- 2033 **Hoser**, War Böhmen in der Urzeit ein See? Prager Abhandl. 5. Folge. 5. Bd. 1848. S. 357 ff.
- 2034 **v. Reuss**, Mammuth im Diluviallehm bei Bodenbach. Lotos 1854. 245.
- 2035 **Köhler**, Die Elbe. Progr. d. Realsch. z. Neustadt-Dresden. 1859. S. 1—34. 8^o. [Alter Elblauf bei Dresden 19—20.]
- 2036 **Geinitz**, Knochen von Elephas primigenius in der Lommatzscher Gegend. Isisber. 1862. 424.
- 2037 **v. Gutbier**, Elephas primigenius und Cervus hibernicus im diluvialen Lehme von Posta bei Pirna. Isisber. 1862. 425.
- 2038 **Geinitz**, Backenzahn von Elephas primigenius aus der Elbe bei Hosterwitz. Isisber. 1863. 40.
- 2039 **v. Gutbier**, Die Sandformen der Dresdener Halde, bezogen auf die Ausbildung des Elbthales während der Alluvialzeit. Isisber. 1864. 42—54. Taf. I (Profile). < Dresden 1865. 8^o. 44 S., mit topogr. Karte in 1:20000 von **L. v. Gutbier** und mehreren Höhen- und Schichtenprofilen.
- 2040 **Kosman**, Ueber eine beim Betriebe des Rothschönberger Stollns angefahrne Sand- und Gerölleeinlagerung zwischen den Schichten des Urgebirges bei dem Dorfe Tanneberg nördlich von Freiberg. Z. geol. Ges. 1865. 260—263.

- 2041 **v. Gutbier**, Ueber Fremdlinge am Bornberge bei Dresden. Isisber. 1865. 34.
- 2042 ——— Sandschichten mit Granitbruchstücken bei Niederpoyritz. Isisber. 1865. 39.
- 2043 **Zschau**, Wanderung eines Sandkegels in der Kaitzbach. Isisber. 1865. 39.
- 2044 **v. Gutbier**, Feuersteine mit Schlißflächen von Klotzscha. Isisber. 1865. 47.
- 2045 ——— Eindrücke und Furchen in den Blöcken von Braunkohlensandstein nördlich von Dresden. Isisber. 1865. 65.
- 2046 **Geinitz** und **v. Gutbier**, Verzeichniss der Geschiebe einer Kiesgrube bei Zschertnitz. Isisber. 1865. 66—67 und 1866. 65.
- 2047 **v. Gutbier**, Profil im Quartär der Saloppe bei Dresden. Isisber. 1865. 68.
- 2048 ——— Wetzschiefer- und Kalkgeschiebe im Sande der Dresdener Haide. Isisber. 1865. 81.
- 2049 **Engelhardt**, Araucarites Saxonicus Göpp. im Löss von Zschertnitz. Isisber. 1866. 17.
- 2050 **Fallon**, Ueber den Löss, besonders in Bezug auf sein Vorkommen im Kgr. Sachsen. N. Jahrb. 1867. 143—158.
- 2051 **Geinitz**, Knochen von Mammuth, Rind und Mensch im Triebischthal bei Meissen. Isisber. 1868. 114—115.
- 2052 ——— Ueber das Diluvium der Gegend von Dresden. Ber. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. in Dresden 1868. S. 61. 68. 69.
- 2053 **Lösche**, Die Vertheilung der Windstärke in der Windrose von Dresden. Denkschr. d. Ges. f. Nat. u. Heilk. in Dresden 1868. 11—30. [Einfluss der Westwinde auf die Bewegung der Sandmassen S. 21.]
- 2054 **Geinitz**, Ueber den Löss. Jahrb. f. Volks- u. Landwirthsch. IX. Bd. Dresden 1869 (1867). 80. S. 218—223.
- 2055 **Engelhardt**, Legt eigenthümliche Concretionen aus dem Löss von Riesa vor. Isisber. 1869. 189.
- 2056 **Geinitz**, Ueber die Fauna des Löss bei Meissen. Isisber. 1869. 190.
- 2057 **Bley**, Legt Feuersteingeschiebe mit Terebratula carnea aus unmittelbarer Nähe Dresdens vor. Isisber. 1870. 7.
- 2058 **Geinitz**, Ueber den Untergrund von Dresden, insbesondere die Quartärbildungen. Isisber. 1870. 85—86.
- 2059 ——— Mammuth und Rhinoceros bei Kötzschenbroda, und über den Löss von Mockritz, Plauen, Schieritz und Priesa. Isisber. 1870. 132—133.
- 2060 **Engelhardt**, Ueber den Löss in Sachsen. Isisber. 1870. 136—141 und 1872. 106.
- 2061 **Geinitz**, Geschiebe mit Kreideversteinerungen von Rothschönberg im Triebischthale und von Hartmannsdorf, sowie Bernstein von Gross-Röhrsdorf. Isisber. 1870. 148.
- 2062 **Herm. Credner**, Ueber das Leben in der todten Natur. Leipzig 1871. 80. 21 S.; auch in Z. ges. Naturw. [Erosion in der sächs. Schweiz; Elbfall bei Pirna.]
- 2063 **Siegert**, Feuersteingeschiebe mit Cidarisstachel vom Basteifelsen. Isisber. 1871. 138.
- 2064 **Zschau**, Edelsteine im Sande des Priessnitzthales bei Dresden. Isisber. 1871. 148.
- 2065 **Hilgendorf**, Rhinoceros tichorhinus aus Kies von Reisewitz. Isisber. 1872. 98.
- 2066 **Geinitz**, Mammuth und Rhinoceros im Löss bei Plauen. Isisber. 1872. 98.
- 2067 Fossile Knochen bei Oberposta unweit Pirna. Leipziger Tageblatt 12. Februar 1873. No. 43.

2068 Fossile Knochen im Brückenpfeiler bei Pirna. Dresdener Anzeiger 1873. December.

2068^b Geinitz, Mammuth, Rhinoceros und Bos priscus in Spalten des Quadersandsteins bei Liebenthal, und Menschenskelett daselbst. Isisber. 1873. 179—180.

Vergl. No. 27. 175.

δ. Leipziger Kreis, nebst Altenburg und Theilen von Preussen und Reuss.

2069 Naumann, Ueber Felsenschliffe bei Wurzen. N. Jahrb. 1844. 557—558. 561—562. 680—682.

2070 v. Cotta, Ueber Felsenschliffe bei Wurzen und Altenburg. N. Jahrb. 1844. 558—563. 685—686.

2071 Naumann, Geröllformation der Leipziger Gegend. N. Jahrb. 1845. 84—85.

2072 Fallou, geognostisch - agronomische Beschreibung des Muldengauces. Preisschr. = Acta Societatis Jablonovianae nova, tom. IX. Lipsiae 1845. p. 1—96. 4^o.

2073 E. E. Schmid und Schleiden, Die geogn. Verh. des Saalthales bei Jena. Leipzig 1846. Fol. 72 S. 1 Karte. 4 Tfln. [Diluvium 52—57.]

2074 Naumann, Ueber die Felsenschliffe der Hohburger Porphyrberge unweit Wurzen. Leipziger Sitzungsber. I. 1846—1847. S. 392—440.

2075 Zinkeisen, Ueber den Process, welcher bei Umbildung der Holzgattungen in Braun- und Steinkohlen im Gegensatze der Verwandlung derselben in die festeste Steinmasse, das sogenannte versteinerte Holz, vorgegangen. Mitth. a. d. Osterland. 1852. 11. S. 278—288. [Verst. Holz auf dem deutschen Holze im Pöppschners Eckenhaue 278. 283; desgl. bei Bocka und über den Braunkohlen bei Grossaga 283.]

2076 Dr. Fr. S. (Schlegel), Ueber ein in Paditz bei Altenburg gefundenes Rhinoceros. Sep.-Abdr. a. d. (Altenburger) Zeitung f. Stadt u. Land No. 14, vom 18. Februar 1854. 8^o. 4 S.

2077 Zinkeisen, Ueber einige bei Altenburg aufgefundene Reste des Rhinoceros tichorhinus. Lotos 1854. 52—53.

2078 R. Schmidt, Diluviales Knochenlager bei Gera. Z. ges. Naturw. 1854. 3. S. 130.

2079 Söchting, Das frühere und das jetzige Saalthal. Z. ges. Naturw. 1856. 7. S. 399—405.

2080 Eisel, Zur Umgebung von Gera. Ein Beitrag zur Kenntniss der dasigen quaternären Gebilde. Z. ges. Naturw. 1857. 10. S. 213—230, und 1. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera. 1858. S. 11—21.

2081 Joachimi, Säugethiere im Diluvium bei Rothenburg an der Saale. Z. ges. Naturw. 1857. 10. S. 246—247.

2082 Zinkeisen, Ueber die bei Paditz im Februar 1854 aufgefundenen Rhinoceros-Zähne und -Knochen und das Vorkommen fossiler Rhinoceroszähne im Allgemeinen. Mitth. a. d. Osterland. 1857. 13. S. 1—20. [Auch sind dabei Schneckenhäuser in derselben Lehmschicht gefunden worden.]

2083 Duckworth, Ueber die Köstritzer Knochenreste. Proceed. Liverpool liter. and phil. soc. 1860. 14.

2084 Eisel, Ueber Knochenfunde in der Umgebung von Gera. 5. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera. 1862. S. 36—39.

2085 Liebe, Neue Ausgrabungen in Köstritz. Z. ges. Naturw. 1864. 23. S. 449—459. [Knochen von Menschen, Säugethiern und Vögeln in Gypsspalten.]

2086 Zinkeisen, Anderweite Mittheilung über bei Paditz im Jahre 1862 gefundene Rhinoceroszähne. Mitth. a. d. Osterland 1864. 16. Bd. 4. Heft. S. 221—223.

2087 Jacobi, Das rohe Leipzig cultivirt. Leipzig 1864. [Enthält auch Betrachtungen über Entstehung der Flussläufe.]

- 2088 **H. Fischer**, Ueber die in den Pfahlbauten gefundenen Nephrite. Archiv f. Anthrop. I. 1866. 337—344. [Mitth. über Nephrit von Schwemsal bei Düben und aus der Gegend von Leipzig, von **Breithaupt**; und Analyse des ersteren von **Claus** S. 340—342.]
- 2089 **Liebe**, Die erratischen Gesteine in der Umgegend Geras. 10. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera. 1867. S. 11—27.
- 2090 **Cramer**, Geognostische Untersuchung des Vlämings. Ber. d. naturf. Ges. z. Halle. 1868. 8—15.
- 2091 **Giebel**, Mammuthstosszahn von Werdau bei Weissenfels. Z. ges. Naturw. 1869. 33. S. 392.
- 2092 **Zincken**, Rhinoceros tichorhinus im Lehm bei Teuchern. Z. ges. Naturw. 1869. 33. S. 515.
- 2093 **Heim**, Ueber die Felsenschliffe von Hohburg bei Wurzen. N. Jahrb. 1870. S. 608—610.
- 2094 **Naumann**, Ueber die Felsenschliffe und nordischen Blöcke der Hohburger Gegend. N. Jahrb. 1870. 988—989.
- 2095 **E. E. Schmidt**, Aus dem östlichen Thüringen. 2. Der weisse Boden zwischen Unstrut und Wethau. Z. geol. Ges. 1871. 479—485.
- 2096 **A. Jentzsch**, Ueber den Löss des Saalthales. Isisber. 1871. 148—150.
- 2097 **Marschner**, Mammuthzahn von Merseburg. Z. ges. Naturw. 1871. 38. S. 382.
- 2098 **Heinr. Credner** und **Giebel**, Ueber Diluvialgeschiebe von Halle. Z. ges. Naturw. 1871. 38. S. 382—383.
- 2099 **Heinr. Credner**, Nordische Graptolithenführende Geschiebe bei Halle. Z. ges. Naturw. 1872. 39. S. 109.
- 2100 **Reppin**, Bemerkungen über die alte Bodengestaltung Leipzigs. Schriften d. V. f. Geschichte Leipzigs I. 1872. 63—69.
- 2101 **O. Mothes**, Die Elsterniederung in der sogenannten vorhistorischen Zeit. Schriften d. V. f. Geschichte Leipzigs I. 1872. 219—238, mit 1 Karte und 1 Tfl. Abb. vom Plagwitzer Pfahlbau. [Die hier wie in No. 2100 enthaltenen Angaben über anstehende Gesteine in Leipzig beruhen nach meiner z. Th. in Begleitung des Herrn Mothes ausgeführten Revision der noch zugänglichen Punkte auf Verwechselung mit losen Blöcken.]
- 2101^b **Meisel**, Bernstein bei Zwenkau. Isisber. 1873. 181.
Vergl. No. 175. 1176. 2235. 2236. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243.

e. Granulitgebiet und Erzgebirgisches Bassin.

- 2102 **v. Cotta**, Ineinandergreifen von Diluvium und Rothliegendem bei Werdau und Crimmitschau. N. Jahrb. 1844. 686.
- 2103 **Scheerer**, Concretionen aus einer thonigen Sandschicht bei Döbeln; **v. Cotta**, Bemerkungen dazu. B. H. Z. 1854. 79.
- 2104 **Geinitz** und Betriebsingenieur **Engelhardt**, Wadenbein des Mammuth von Hilbersdorf bei Chemnitz. Isisber. 1869. 160.
Vergl. No. 457. 475. 4483.

b. Voigtland.

- 2105 **v. Gutbier**, Ueber einen neuen Fundort fossiler Knochen bei Oelsnitz. N. Jahrb. 1842. 127—144. Taf. 2. 3.
- 2106 ——— Fossile Knochen von Oelsnitz: Rhinoceros tichorhinus. N. Jahrb. 1843. 479—484.
- 2107 **Zeis**, Beschreibung mehrerer kranker Knochen vorweltlicher Thiere, welche in

dem kön. Naturalienkabinet zu Dresden aufbewahrt werden. Leipzig 1856. 8^o. 32 S. [3. *Rhinoceros tichorhinus* Cuv. von Oelsnitz 25—27.]

- 2108 **v. Gutbler**, Ueber einen im Jahre 1840 bei Oelsnitz gemachten Fund fossiler Knochen. Isisber. 1865. 76—77.
- 2109 **Fleck und Geinitz**, Untersuchung eines Lehmcs von Theuma bei Plauen i. V. Isisber. 1867. 67—68.
- 2110 **Geinitz und A. Fischer**, Fossile Conchylien von Pössneck. Isisber. 1869. 190.
- 2111 **Liebe**, Die Knochenlagerstätte von Pahren im Reussischen Oberlande. Z. ges. Naturw. 1870. 35. S. 33—37.

c. Erzgebirge.

- 2112 **v. Cotta**, ein Riesentopf im Schlamm bei Freiberg. N. Jahrb. 1844. 682.
- 2113 **Scheerer**, Riesentöpfe im Muldenthale unterhalb Freiberg. N. Jahrb. 1849. 444.
- 2114 ——— Einseitig zugerundete Felsblöcke im Erzgebirge. N. Jahrb. 1849. 678.
- 2115 **Günther**, Ueber ausgestorbene Säugethierarten. Isisber. 1870. 115—122. [*Gulo borealis* L. bei Frauenstein in Sachsen 115.]

Ueber Zinnseifen vergl. Abschnitt XI. Erzlagerstätten; vergl. ferner No. 163. 2070.

d. Seifengebirge und Erdfälle in der sächsischen Schweiz.

- 2116 **Geinitz**, Ueber einen Erdfall bei Tetschen. N. Jahrb. 1838. 520—525; auch Mitth. a. d. Osterland 1838. 2. S. 206—210.
- 2117 **Stelzner**, Ueber das Vorkommen von Edelsteinen in dem Seufzergründel bei Hinterhermsdorf. Isisber. 1870. 42—49, und B. H. Z. 1870. 148—149.
- 2118 **Klemm**, Ueber das Seufzergründel bei Hinterhermsdorf. Isisber. 1871. 175—176.

Vergl. No. 1478.

B. Phytogene und chemisch-physikalische Bildungen.

a. Torf- und Limonitbildungen.

- 2119 **Lampadius**, Beiträge zur nähern Kenntniss der Torfbildung und der in den Torflagern vorkommenden Holzmassen. J. prakt. Chem. 1835. 4. S. 8—20. [Grosshartmannsdorf bei Freiberg.]
- 2120 **Erdmann**, Analyse zweier Raseneisensteine aus der Gegend von Leipzig. J. prakt. Chem. 1835. 5. S. 470—471.
- 2121 **Lampadius**, Ueber einige Torfmoore in der Umgegend von Freiberg. J. prakt. Chem. 1836. 8. S. 459—474. [Klein-Schirma.]
- 2122 **Kersten**, Ueber eine auf Wiesen gebildete lederartige Substanz. — **Ehrenberg**, Nachschrift dazu. Pogg. Ann. 1839. 46. S. 183—186. [Confervenanhäufung von Schwarzenberg.]
- 2123 **F. G. Wiek**, Torfbüchlein, oder Eigenschaften, Gewinnung und Benutzung des Torfes. 8^o. 56 S. Mit Zeichnungen. Chemnitz, Expedition d. Gewerbeblattes f. Sachsen. [9 ggr.; Anzeige im J. prakt. Chem. 1840. 20. S. 72.]
- 2124 **K. A. Winkler**, Bericht über die Zusammensetzung, Werthverhältnisse und Verkohlungsfähigkeit der vornehmsten Turfsorten des sächsischen Erzgebirges. Freiberg 1840. 80 S. 8^o. [44 Sorten.]
- 2125 **Hedenus**, Die neueingerichteten Moorschlammbäder in Klein-Schirma bei Freiberg. Grimma 1840. 8^o.
- 2126 **H. Binder**, Ueber *Pinus obliqua* und die Torfbildung im sächsischen Erzgebirge. Mitth. a. d. Osterland. 1844. 7. S. 209—221.

- 2127 **H. Binder**, Ueber *Pinus obliqua* Sauter in Bezug auf die Torfbildung des obern Erzgebirges. *Allgem. Nat. Z.* 1846. 359—370.
- 2128 **Bretschneider**, Zeigte ein in Brauneisenstein verwandeltes Stück Baumwurzel von Pöhe bei Plauen i. V. *Allgem. Nat. Z.* 1847. 276.
- 2129 **Schumann**, Ueber das Vorkommen des erdigen Eisenblau im Torf bei Golssen. *N. Lausitz. Mag.* 1853. 30. S. 183—184.
- 2130 **Rabenhorst**, Mikroskopische Analyse der Moorbäder zu Bad Elster im sächsischen Voigtland. *Allgem. Nat. Z.* 1855. 116—117.
- 2131 **Bischof**, Analyse eines Raseneisenerzes von Moritzburg. No. 39. 2. Aufl. S. 155.
- 2132 *Bos frontosus* und *Schaaf* aus einem Torfmoore bei Rahnitz i. V. 6. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera. 1863. S. 83.
- 2133 **J. L. Phipson**, Analyse eines Rasensteinähnlichen Minerals aus Sachsen. *Journ. chem. soc. (2).* I. 244. > *J. prakt. Chem.* 1864. 91. S. 49—50; auch *Comptes rendus* 57. p. 153. [Enthält 1,62 bis 1,90 Proc. Vanadinsäure.]
- 2134 **Schmorl und Engelhardt**, *Pinus obliqua* in Torfmooren bei Altenberg. *Isisber.* 1866. 98—99.
- 2135 **Schumann**, Verzeichniss fossiler Säugethiere. *Isisber.* 1866. 135. [Torfmoore.]
- 2136 — Ueber die Torfmoore von Golssen. *Isisber.* 1869. 160—161.
- 2137 **A. Jentzsch**, Erdiger Vivianit am Bienitz bei Leipzig. *Isisber.* 1871. 91.
Vergl. betreffs der Moorschlammbäder auch Abschnitt XXVIII. Mineralquellen.
Vergl. ferner No. 132. 2022. 2242.

b. Ackererden.

- 2138 **Fallou**, Geologische Probleme. 4. Die Damm- und Ackererde. *Mitth. a. d. Osterland.* 1849. 10. S. 52—67. [Beispiele aus Sachsen.]
Betreffs der zahlreichen hierher gehörigen landwirthschaftlichen Literatur vergl. das Vorwort.
Vergl. ferner No. 2003. 2008.

c. Kalktuff bei Robschütz und Pirna.

- 2139 **v. Gutbier**, Vorkommen des Kalktuffs bei Pirna. *Isisber.* 1864. 58.
- 2140 **Engelhardt**, Ueber den Kalktuff im Allgemeinen und den von Robschütz mit seinen Einschlüssen insbesondere. *Progr. d. Realsch. z. Neustadt-Dresden.* 1872. 80. S. 1—48.
- 2141 — Ueber den Kalktuff von Robschütz (gegen No. 2012). *Isisber.* 1872. 104—105.
Vergl. No. 2012.

d. Blitzröhren und andere merkwürdige Blitzwirkungen.

- 2142 **Berthier**, Untersuchung des um einen von Fiedler bei Dresden gefundenen Fulguriten befindlichen Sandes. *Comptes rendus* 1843. 17. p. 598—599. > *N. Jahrb.* 1844. 80.
- 2143 **Reich**, Ueber die Wirkungen eines Blitzschlages in der Grube Himmelfahrt nach den *Mitth. d. Berggeschworenen Kind.* — *Freiberger Jahrb.* 1853. 239—241.
- 2144 **Schumann**, Ueber die auf der Gehmlitz bei Golssen vorkommenden Cylinder und Röhren von eisensandsteinähnlicher Masse. *N. Lausitz. Mag.* 1855. 32. S. 83—86 und 1856. 33. S. 231—232.
- 2145 **Lisch**, Ueber No. 2144. — *N. Lausitz. Mag.* 1856. 33. S. 231—232 und 1862. 39. S. 105—106.

- 2146 **Reich**, Ueber die Wirkung von Blitzschlägen im Abraham-Schachte bei Himmelfahrt Fundgrube. Freiburger Jahrb. 1860. 176—178.
- 2147 **Schumann**, Blitzröhren im Rundwall der Gehmlitz, eine halbe Stunde nordöstlich von Golssen. Isisber. 1867. 29—30.
- 2148 ——— Ueber eine Blitzröhre von Sellendorf bei Golssen. Isisber. 1867. 155.
- 2149 **Geinitz**, Nachricht von der Zerstörung der berühmten Fiedler'schen Blitzröhre, vom Linke'schen Bade bei Dresden. No. 1787. S. 17.
- 2150 Verkaufsanzeige einer von **Fiedler** 1841 bei Loschwitz ausgegrabenen Blitzröhre. N. Jahrb. 1868. 256.
- 2151 Verkaufsanzeige einer von **Gustav Fiedler** 1856 bei Loschwitz ausgegrabenen Blitzröhre. N. Jahrb. 1873. 784.

e. Eishöhlen.

- 2152 **Poggendorf**, Eishöhle in den Saalbergen zwischen Saalburg und der Burgk. Fortschr. d. Physik in 1850—1851. Berlin 1855. S. 995—996.
Vergl. No. 103.

f. Struvit.

- 2153 **Sachse?**, Notiz über Vorkommen von Struvit in Dresden. Allgem. Nat. Zeit. 1846. 500.

C. Kunstprodukte (Archäologie).

- 2154 **Preusker**, Ueber einige Alterthümer aus der germanisch-slavischen Periode. 1) Der Teufelsgraben bei dem Gorisch unweit Grossenhein; 2) Riesensteine bei Meissen und Hain. Mitth. sächs. Alterthumsv. I. 1835. S. 1—33.
- 2155 **Klemm**, Die Denkmale des germanischen Alterthums in Sachsen. Mitth. sächs. Alterthumsv. I. 1835. S. 58—75, und 2. Aufl. 1853.
- 2156 **G. F. Winkler**, Ueber die Grabhügel in der Leina. Mitth. a. d. Osterland. 1837. 1. S. 188—210. [Urnen und Steingeräthe, kein Metall.]
- 2157 **Peschek**, Der heilige Hügel bei Niemitzsch ein gewesener Burgwall. N. Lausitz. Mag. 1837. 15. S. 308—310.
- 2158 **v. Cotta**, Notiz über Erd- und Schlackenwälle der Lausitz. Prager Naturforscherv. 1837. Amtl. Ber. 1838. S. 148.
- 2159 **Peschek**, Lausitzer Urnenentdeckungen in älterer Zeit. N. Lausitz. Mag. 1838. 16. S. 138—143.
- 2160 ——— Der Opferhügel bei Ostritz, der Venusberg genannt. N. Lausitz. Mag. 1838. 16. S. 282—292.
- 2161 **Löbe**, Ueber einige Alterthümer des Pleissengaus. Mitth. a. d. Osterl. 1838. 2. S. 191—204.
- 2162 **v. Cotta**, Ueber gewisse ringförmige Erdwälle und andere aus Schlacken bestehende Wälle in der Oberlausitz. N. Lausitz. Mag. 1839. 17. S. 116—125. > N. Jahrb. 1841. 259—264.
- 2163 **Schiffner**, Ueber die sogenannten Haidenschanzen in der Oberlausitz. N. Lausitz. Mag. 1840. 18. S. 32—41.
- 2164 **Grimm**, Auffindung von Urnen in Niemitzsch. N. Lausitz. Mag. 1840. 18. S. 64—67.
- 2165 **v. Oertzen**, Ueber den sogenannten Burgberg zu Döbschütz. N. Lausitz. Mag. 1840. 18. S. 71—72.
- 2166 **Preusker**, Blicke in die vaterländische Vorzeit. Leipzig 1843.
- 2167 **v. Pröck**, Beschreibung eines alten Walles bei Brieskow und Lossow. N. Lausitz. Mag. 1843. 21. S. 358—360.

- 2168 **Schumann**, Die Umgegend der Stadt Golssen in der Niederlausitz mit besonderer Hinsicht auf das heidnische Alterthum. N. Lausitz. Mag. 1843. 21. S. 361—383 und 1850. 27. S. 67—70.
- 2169 **Lisch**, Urnen der Bronzeperiode in der Gegend von Königswarthe. Jahrbücher d. Mecklenburg. Alterthumsv. IX. 1844. S. 598.
- 2170 **Schumann**, Auffindung von Feuersteinmessern und andern Alterthümern bei Golssen. N. Lausitz. Mag. 1844. 22. S. 378—386; 1845. 23. S. 127—130; 1849. 26. S. 268—274; 1855. 32. S. 86—87.
- 2171 **Peschek**, Ueber die Walllinien in der Gegend von Bischofswerda. Mitth. sächs. Alterthumsv. III. 1846. S. 106.
- 2172 ——— Literatur der Oberlausitzer Alterthümer. Abhandl. naturf. Ges. z. Görlitz. V. I. 1848. S. 98—166. [Alte Schanzen 106—108; Urnen 117—125. 137—138.] Nachtrag das. IX. 1859. S. 210—216.
- 2173 Echinit von der Form eines halben Eis, gefunden in einer alten Urne bei Ostrau. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1852. 6. S. 35.
- 2174 **H. W. Schulz**, Führer durch das Museum des kön. sächs. Vereins zur Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1852. 6. S. 45—108. [Steinerne und thönerne Geräthe aus Sachsen 107.]
- 2175 **Northus**, Urnenfunde in Dresden und Freudelsdorf bei Radeberg. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1854. 7. S. 11.
- 2176 **Köhler**, Bilder aus der Lausitz 1855. [Enthält S. 255 ff. Bemerkungen über die alten Schanzen.] Vergl. No. 75.
- 2177 Urnenfund im Hausgrunde bei Oybin. N. Lausitz. Mag. 1855. 32. S. 239.
- 2178 **Preusker**, Nachricht von alterthümlichen Auffindungen neuester Zeit in der Umgegend Grossenhains. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1857. 10. S. 25—30. [Bronze und Urnen.]
- 2179 **Rolle**, Urne und Steingeräthe von Rochzahn bei Oschatz. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1857. 10. S. 69.
- 2180 **F. W. Jäkel**, Ueber die Basalte Niederschlesiens. Arb. schles. Ges. 1857. 25—35. [Enthält auch Bemerkungen über Schlackenwälle.]
- 2181 ——— Ueber die Schwedenschanzen (Ringwälle). Arb. schles. Ges. 1857. 56—60.
- 2182 **Korschelt**, Nachträge zu seiner Geschichte von Berthelsdorf 1858. [Ueber den Wall von Berthelsdorf S. 3.]
- 2183 **Törmer**, Ueber einen alten Befestigungswall bei Coschütz. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1859. 11. S. 10.
- 2184 **Keyl**, Bericht über Ausgrabungen heidnischer Grabstätten zwischen der Strasse von Dahlen nach Schilda und dem Forsthouse Reudnitz, eine Viertelstunde von der preussischen Grenze. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1859. 11. S. 45—46.
- 2185 Urnen bei Ransen und bei Trommlitz unweit Colditz. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1861. 12. S. 31.
- 2186 **Haan**, Steinerne Streitäxte bei Dörschnitz und Kobeln. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1865. 14. S. 11.
- 2187 **E. Fischer**, Archäologische Funde im »Weinberg« bei Coschütz. Isisber. 1864. 59; 1865. 31; 1867. 28.
- 2188 **v. Gutbier**, Notiz über Hünengräber bei Colditz und einen wahrscheinlich künstlichen Steinhaufen mit Kunstprodukten von Planitz. Isisber. 1865. 12.
- 2189 **Büttner**, Basaltstreithammer von Grossenhain, Gesch. von **Naumann** in Dresden. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1865. 14. S. 22.
- 2190 ——— Urnen von Wilschdorf bei Dresden, Walther's Weinberg bei Dresden. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1865. 14. S. 24—25.

- 2191 **Büttner**, Durchbohrte Steinwerkzeuge von Jahnshausen, Gesch. **Sr. Maj.** des **Königs Johann**. Mitth. sächs. Alterthumsv. 1865. 14. S. 26.
- 2192 **O. Schneider**, Ueber verschlackte Gesteine des Löbauer Berges. Isisber. 1866. 103.
- 2193 **Geinitz**, Ueber einen Urnenfund bei Lomnitz zwischen Radeberg und Königsbrück. Isisber. 1866. 133.
- 2194 **P. Haupt**, Die Oberlausitzer Schlackenwälle. N. Lausitz. Mag. 1867. 44. S. 379—395.
- 2195 **John Evans**, On the discovery of a hoard of bronze objects at Camenz in Saxony (und Grossenhain). London 1867.
- 2196 **Engelhardt und Beyer**, Fund von steinernen Waffen und von Topasgeschieben in der Nähe von Borna. Isisber. 1867. 71.
- 2197 **E. Fischer**, Einige Alterthumsfunde von Koschütz. Isisber. 1867. 155.
- 2198 **R. Richter**, Aus alten Gräften. Saalfeld 1867. 8^o. 15 S. > N. Jahrb. 1868. 371. [Skelett aus der Bronzezeit.]
- 2199 ——— Noch älter. Saalfeld 1868. 8^o. 15 S. > N. Jahrb. 1869. 382. [Roh bearbeitete Feuersteinwerkzeuge bei Saalfeld.] Erste Notiz darüber Isisber. 1868. 115.
- 2200 **Geinitz**, Feuersteinmesser bei Saalfeld und Görlitz. Isisber. 1868. 115.
- 2201 **R. Richter**, Steingeräthe bei Saalfeld. Z. ges. Naturw. 1869. 34. S. 435—442.
- 2202 **E. Fischer**, Fischwirbel aus dem »Weinberg« bei Koschütz. Isisber. 1869. 33.
- 2203 **Schumann**, Rundwall bei Golssen. Isisber. 1869. 33.
- 2204 **Zschau**, Andeutungen von Pfahlbauten bei Lübbenau. Isisber. 1869. 34.
- 2205 **Günther**, Ueber ein sogenanntes versteinertes Gehirn (vom alten Johanniskirchhofe zu Dresden). Isisber. 1869. 63—64.
- 2206 **Geinitz**, Bemerkungen zu No. 2205. — Isisber. 1869. 64. 83—84.
- 2207 **Schuster**, Die alten Haidenschanzen Deutschlands mit specieller Beschreibung des Oberlausitzer Schanzensystems. Dresden 1869. 8^o. 138 S. 1 Karte, 2 Pläne (Bronzezeit). > Isisber. 1869. 56—63, und > N. Jahrb. 1869. 762—765. — Ist zuerst in Streffleur's österreichischer Militärzeitschrift erschienen.
- 2208 **R. Richter**, Aus der Bronzezeit (Saalfelder Gegend). Z. ges. Naturw. 1869. 34. S. 442—448.
- 2209 **Virchow**, Ueber die gebrannten Steinwälle der Oberlausitz. Berliner Antrop. Ges. 14. Mai 1870; Zeitschr. f. Ethnologie II. S. 257, und Corr.-Bl. d. deutschen anthrop. Ges. 1870. 22—23 und 1871. 90.
- 2210 **Hauchecorne**, Chemische Untersuchung der Schlacken von den oberlausitzischen Burgwällen. Berliner anthrop. Ges. 9. Juli 1870; Z. f. Ethnologie II. S. 461, und Corr.-Bl. d. d. anthrop. Ges. 1871. 49.
- 2211 **Wegener**, Urnenfragment aus der Weisseritzgegend. Isisber. 1870. 33.
- 2212 **E. Elscher**, Ueber die Haidenschanze bei Koschütz. Isisber. 1870. 58—59.
- 2213 **A. Fischer**, Alte Kunstprodukte von Pössneck. Isisber. 1870. 73.
- 2214 **O. Schneider**, Ueber den Schlackenwall des Stromberges. Isisber. 1870. 78.
- 2215 **Klemm jun.**, Serpentinring aus einer Urne der Niederlausitz. Isisber. 1870. 131.
- 2216 **E. Fischer**, Urnenscherben bei Strehlen. Isisber. 1871. 83.
- 2217 **Engelhardt**, Urnenscherben von Lockwitz. Isisber. 1871. 83. 111.
- 2218 **Klemm jun.**, Urnenschalen bei Rhänitz. Isisber. 1871. 84.
- 2219 **Wegener**, Urnen am böhmischen Bahnhof in Dresden. Isisber. 1871. 84.
- 2220 **Geinitz**, Ueber eine Steinaxt von Nadelwitz. Isisber. 1871. 111.

- 2221 **E. Fischer**, Archäologische Funde am Burgberg bei Loschwitz, bei Strehlen, und am Oltersteine bei Dresden. Isisber. 1871. 137.
- 2222 **Geinitz**, Haidengräber bei Gauernitz. Isisber. 1871. 94.
- 2223 **Edm. Naumann**, Ueber ein Haidengrab bei Gauernitz. Isisber. 1871. 126.
- 2224 **Schaufuss**, Ueber archäologische Funde bei Gauernitz. Zoologische Mitth. Dresden 1871. S. 161. > Corresp.-Bl. d. d. anthrop. Ges. 1872. 7—8.
- 2225 **A. Jentzsch**, Bemerkungen zu No. 2224. — Corr.-Bl. d. d. anthrop. Ges. 1872. 31.
- 2226 **Virchow**, Ueber den Wall von Koschütz bei Dresden. Berliner Anthrop. Ges. 24. Juni 1871, und Z. f. Ethnologie; Corr.-Bl. d. d. anthrop. Ges. 1871. 89—90.
- 2227 **Klopffleisch**, Ueber thüringische Alterthümer. Corr.-Bl. d. d. anthrop. Ges. 1871. 74—80 und 1872. 46.
- 2228 **E. Fischer**, Ueber einen archäologischen Fund bei Gauernitz (No. 2223). Isisber. 1872. 6. [Stammt aus dem 12. Jahrhundert.]
- 2229 ——— Untersuchung eines Langwalles auf dem Poselgebirge. Isisber. 1872. 6.
- 2230 **v. Polentz**, Haidenschanzen bei Riesa. Isisber. 1872. 6.
- 2231 **E. Fischer**, Ueber den Burgwall von Koschütz. Mit Grundriss und Profil. Isisber. 1872. 110—112.
- 2232 **Knothe**, Broncewaffen-Fund zu Coblenz bei Göda. N. Lausitz. Mag. 1872. 45. S. 405—406.
- 2233 **Virchow**, Archäologischer Ausflug in die Niederlausitz. Berliner anthrop. Ges. 13. Juli 1872; Corr.-Bl. d. d. anthrop. Ges. 1872. 66—67.
- 2234 ——— Ueber ein Gräberfeld bei Hohenkirchen bei Zeitz. Z. f. Ethnologie 1873. Heft 5. S. (97); Berliner Ges. 10. Mai 1873.
- 2235 **A. Jentzsch**, Ueber den ersten Pfahlbau in Sachsen. Leipziger Zeitung 21. Januar 1873. No. 18. S. 450. > Corr.-Bl. d. d. anthrop. Ges. 1873. 14.
- 2236 **Mothes**, Ueber die Ausgrabungen in der Elsterniederung (wie No. 2235). Leipziger Tageblatt 24. Januar 1873. No. 24. S. 399—400.
- 2237 **Obst, Schenk und Mothes**, desgl. — Corr.-Bl. d. d. anthrop. Ges. 1873. 17.
- 2238 Zweifel an No. 2235. Leipziger Nachrichten. > Dresdener Anzeiger 26. Januar 1873. No. 26. 4. Beilage. S. 19—20.
- 2239 **A. Jentzsch**, Bemerkungen zu No. 2236. — Leipziger Tageblatt 28. Januar 1873. No. 28. 2. Beilage S. 473.
- 2240 **Jacobi**, Bemerkungen zu No. 2237. — Leipziger Tageblatt 30. Januar 1873. No. 30.
- 2241 **A. Jentzsch**, Ueber den ersten Pfahlbau in Sachsen. Isisber. 1873. 1—3.
- 2242 ——— Ueber Pfahlbauten bei Leipzig. Verhandl. geol. Reichsanst. 1873. 46—47. [Ergänzt No. 2241.]
- 2243 **Wuttke**, Geschichte Leipzigs bis zum Ende des 13. Jahrhunderts. Schriften d. V. f. Geschichte Leipzigs I. 1872. 98—218. [Steinzeit 107—111; Lage der alten Sandgrube 134. 135; Pfahlbauten 201—203.]
- 2244 Urnenfund bei Altenburg. Leipziger Tageblatt 1874. No. 24. 4. Beilage S. 435.
- 2245 **R. Andree**, Wendische Wanderstudien. Stuttgart 1874. 8°. 200 S. mit 1 Karte. [7 Abschnitte, davon der 5. Heidenschanzen und Steinwälle der Lausitz.] Dieser Abschnitt findet sich auch in der Zeitschrift »Globus« Bd. XX. S. 249. 246. 264. 280.
- 2246 **Schaffarik**, Slavische Alterthümer.
- 2247 Berichte der Deutschen Gesellschaft zu Leipzig.

- 2248 Berichte des thüringisch-sächsischen Alterthumsvereins zu Halle.
- 2249 Berichte des Voigtländischen alterthumsforschenden Vereins zu Hohenleuben. Gera (Greiz) 1829 ff.
- 2250 Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Organ des germanischen Museums. Nürnberg 1853 ff.
- 2251 Schriften des Vereins für Geschichte und Topographie Dresdens zu Dresden.
- 2252 Schriften des Alterthumsvereins zu Freiberg.
- 2252^b **E. Fischer**, Hammer? von Feuerstein aus Löss vom Schusterhaus bei Dresden. Isisber. 1873. 86.
- 2252^c **H. Engelhardt**, Menschenschädel bei Koschütz. Isisber. 1873. 185.
- 2252^d Urnenfund unweit Strehlen bei Dresden. — Dresdener Nachrichten 1874. No. 63. S. 1.
Vergl. No. 175. 1873. 2012. 2051. 2068^b. 2083. 2084. 2085. 2100. 2101. 2140. 2141. — Vergl. ferner die archäolog. Sammelwerke von **Lindenschmit** u. A.

XXVIII. Mineralquellen (und warme Quellen).

A. Allgemeines.

- 2253 **Simon**, Die Heilquellen Europas mit vorzüglichster Berücksichtigung ihrer chem. Zusammensetzung nach ihrem physikalischen und chemischen Verhalten 1839.
- 2254 **Lersch**, Hydrochemie oder Handbuch der Chemie der natürlichen Wässer. Berlin 1864. 8^o, mit 2 Tfln.
- 2255 **Ditterich**, Klinische Balneologie I. Eintheilung der Mineralwässer, Kurorte und Mineralquellen Grossdeutschlands, der Schweiz, Belgiens, Frankreichs und Italiens. München 1861. 8^o.
Vergl. No. 2358.

B. Vermischtes.

- 2256 **Kersten**, Resultate der chemischen Untersuchung sächsischer Mineralwässer. Freiburger Jahrb. 1846. 46—50. [1. Salzhaltiges Wasser aus einem Bohrloche der Zwickauer Steinkohlengewerkschaft 46—48; 2. Mineralwasser von Elster unweit Adorf 48—50.]
- 2257 **H. Müller**, Ueber die Beziehungen zwischen Mineralquellen und Erzgängen im nördlichen Böhmen und in Sachsen. Gangstudien III. 1860. 261—308 [4. Bad Elster; 5. Altensalza i. V.; 6. Christianen-Eberhardinenbrunn bei Reiboldtsgrün i. V.; 7. Gottes Geschick bei Schwarzenberg; 8. Wiesenbad; 9. Wolkensteiner Bad; 10. Alte Hoffnung Erbstolln zu Schönborn bei Mittweida; 11. Kurprinz bei Freiberg; 12. Augustusbad bei Radeberg; S. 280—297.]
- 2258 **Dittrich**, Ueber die Kurorte Elster, Augustusbad, Schandau. Bayer. ärztl. Corr.-Bl. 1868. No. 51. 52. > Jahrb. ges. Med. 1869. 142. S. 334.

C. Voigtland.

a. Allgemeines und Vermischtes.

- 2259 **Schreyer**, Ueber die Mineralquellen des sächsischen Voigtlandes, namentlich aber derer zu Ober- und Unterbrambach und Sohl; Analysen von Apotheker **Carl, Lampadius, Seyboldt**. — Clarus und Radius, Beiträge. Bd. II. S. 57. > Jahrb. ges. Med. 1836. 12. S. 155—157.
- 2260 **Jahn**, Bad Elster im Voigtlande, mit besonderer Berücksichtigung sämmtlicher

Mineralquellen des oberen Voigtlandes. Oelsnitz 1856. 8^o. 48 S. > Jahrb. ges. Med. 1857. 94. S. 221—222.

- 2261 **Ditterich**, Skizze der Mineralquellen und Kurorte Bayerns. Bayer. ärztl. Intell.-Bl. 1863. No. 24. 25. > Jahrb. ges. Med. 1865. 126. S. 328—330. [In Oberfranken die Eisenwässer von Steben und Langenau.]
- 2262 **Elsässer**, Das Voigtland und seine Quellen. Nachrichten üb. d. naturw. Verein in Schleiz 1865—1868. 8^o. S. 20—24.

b. Steben im Kgr. Bayern.

- 2263 **Heidenreich**, Die Eisenquellen bei Steben. Nürnberg 1835. 8^o. 68 S. > Jahrb. ges. Med. 1836. 9. S. 233—234.
- 2264 **W. Reichel**, Die Rückenmarkskrankheiten und das Eisenbad Steben. Casper's Wochenschrift 1845. No. 6. 7; Jahrb. ges. Med. 1845. 46. S. 291—295.
- 2265 **v. Gorup-Besanez**, Chem. Unters. des Mineralwassers von Steben. Ann. Chem. Pharm. 1854. 79. S. 50—63, und Nov. acta Leop. 1854. 23. I. S. 461—492.
- 2266 **v. Hessling**, Ueber die Eisenwirkungen in kranken Organismen, mit besonderer Beziehung auf das Bad Steben. Illustr. med. Ztg. I. 4. 1852. > Jahrb. ges. Med. 1852. 76. S. 23—25.
- 2267 **v. Gorup-Besanez**, Neue Unters. d. Mineralwassers von Steben. Nov. acta Leop. 1855. 25. I. S. 1—40.
- 2268 Das Bad Steben und seine Umgebungen. Erlangen 1855. 16^o. 32 S. (Unbedeutend.) > Jahrb. ges. Med. 1857. 94. S. 245.
- 2269 **W. Reichel**, Die Mineralquellen zu Steben in pharmakodynamischer Hinsicht. Erlangen 1859. 8^o. 139 S. > Jahrb. ges. Med. 1859. 102. S. 338—339.
- 2270 **Ditterich**, Ueber den Kurort Steben. Bayer. ärztl. Intell.-Bl. 1865. No. 24. > Jahrb. ges. Med. 1866. 134. S. 120.
- 2271 **Klinger**, Bericht über Steben f. 1867. Bayer. ärztl. Corr.-Bl. 1868. No. 11. > Jahrb. ges. Med. 1869. 142. S. 348.
- 2272 — Ueber eine neue Stahlquelle in Steben; Analyse von **Reichardt**, Bl. f. Heilwiss. 1872. III. 3. > Jahrb. ges. Med. 1872. 153. S. 334.
- 2273 Nachrichten über Steben: Jahrb. ges. Med. 1873. 157. S. 178. 193.

c. Lobenstein.

- 2274 **Aschenbach**, Das Stahlbad Lobenstein im reussischen Oberlande. Lobenstein 1869. 16^o. (8^o?) 21 S. > Jahrb. ges. Med. 1870. 147. S. 103—104.
- 2275 Dasselbe, 2. Auflage, mit Jahresbericht und Analyse von **Reichardt**. 1870. > Jahrb. ges. Med. 1874. 150. S. 230.
- 2276 **Aschenbach**, Flugblatt über den seit 5 Jahren bestehenden, rasch aufblühenden Kurort Lobenstein. > Jahrb. ges. Med. 1873. 157. S. 194.

d. Ronneburg.

- 2277 **Königsdörfer**, Historisch-topogr.-physik.-chem. und medicin. Beschreibung der Heilquellen zu Ronneburg und seiner romantischen Umgebungen. Ronneburg 1834. 140 S. 8^o. > Jahrb. ges. Med. 1835. 7. S. 331.
- 2278 Kurze Nachrichten über Ronneburg. Jahrb. ges. Med. 1854. 71. S. 144.
- 2279 **Becker-Laurich**, Die jodhaltige Eisenquelle zu Ronneburg und die damit verbundenen Heilanstalten. Ronneburg 1852. 8^o. 72 S. > Jahrb. ges. Med. 1854. 83. S. 112.
- 2280 — Ronneburg und seine Heilquellen. Balneolog. Ztg. 1855. I. 22. > Jahrb. ges. Med. 1857. 94. S. 215—216.

- 2281 **Reichardt**, Chemische Untersuchung der eisenhaltigen Mineralquellen zu Ronneburg. Arch. d. Pharm. 1855. 132. S. 1 ff. > Liebig Jahresber. 1855. 841, und > Jahrb. ges. Med. 1857. 94. S. 215—216.
- 2281^b **Becker-Laurich**, Nachrichten vom Mineralbad zu Ronneburg. 1. Heft. Ronneburg 1857. 8^o. 116 S.
- 2282 Desgl. 2. Heft. Ronneburg 1860. > Balneolog. Ztg. VIII. 15, und > Jahrb. ges. Med. 1860. 107. S. 344.
- 2283 Desgl. 3. Heft. Altenburg 1866. 8^o. 34 S.
Vergl. No. 2432.

e. Elster.

- 2284 Ueber das Mineralwasser von Elster. Leipziger Zeitung 1835. No. 219. S. 2757.
- 2285 Actienverein für Bad Elster. Landtagsverhandlungen 1837. No. 50. S. 696.
- 2286 **Choulant**, Die Mineralquellen bei Elster. Journ. f. Chir. u. s. w. N. F. VI. 1. 1846. > Jahrb. ges. Med. 1847. 54. S. 160—161.
- 2287 **Flehsig**, Chemische Untersuchung des Trink- und Stahlbrunnens zu Elster. Leipzig 1851. 8^o. 34 S. > Liebig, Jahresber. 1851. 654. > Kenngott, Uebersicht. 1850—1851. S. 15.
- 2288 **W. Stein**, Analyse der Gas- Salz- und Trinkquelle zu Elster. Jahrb. ges. Med. 1851. 70. S. 142. > Liebig, Jahresber. 1851. 654. > Kenngott, Uebersicht. 1850—1851. S. 15.
- 2289 Nachrichten über Elster. Jahrb. ges. Med. 1851. 71. S. 130. 144.
- 2290 **J. O. Martini**, De balneis Elisteranis. Inauguraldiss. Leipzig 1852. 8^o. 24 S. > Jahrb. ges. Med. 1854. 83. S. 109.
- 2291 **Flehsig**, Der Kurort Elster bei Adorf im kön. sächsischen Voigtlande, seine Heilquellen und seine salinischen Eisenmoorbäder. Leipzig 1854. 8^o. 32 S., und 2. Aufl. 1854. 36. S. > Jahrb. ges. Med. 1854. 83. S. 109.
- 2292 **Schwartze**, Kurort Elster, seine Beschaffenheit und Heilkräfte durch eigene Beobachtungen und Erfahrungen geprüft, nebst einer Einleitung über die Entstehung und Natur der Heilquellen. Leipzig 1854. 88 S. 1 Tfl. 8^o. > Jahrb. ges. Med. 1854. 83. S. 110.
- 2293 **Flehsig**, Medicin. Bericht über die Saison 1854 im Bad Elster. Markneukirchen 1855. 8^o. 8 S. > Jahrb. ges. Med. 1857. 94. S. 222.
- 2294 — Der allgemeine Wirkungscharakter der Mineralquellen zu Elster. Balneol. Ztg. I. 1855. > Jahrb. ges. Med. 1856. 89. S. 357.
- 2295 **Breithaupt**, Erbohrung einer Mineralquelle in Elster. B. H. Z. 1856. 6.
- 2296 **Kohl**, Der Kurgast in Bad Elster. Plauen 1856. 12^o. 132 S. > Jahrb. ges. Med. 1857. 94. S. 221.
- 2297 **Flehsig**, Medicin. Bericht über die Saison 1855 im Bade Elster. Plauen 1856. 8^o. 10 S. > Jahrb. ges. Med. 1859. 102. S. 341.
- 2298 — Die Mineralquellen von Bad Elster im Kgr. Sachsen in ihrer Wirkung und Anwendung als innerliches Heilmittel. Leipzig 1857. 8^o. 40 S. > Jahrb. ges. Med. 1859. 102. S. 341—343.
- 2299 Prof. **Wolff**, Ueber den Kurort Elster i. V. Pr. Ver.-Ztg. N. F. II. 45. 1859. > Jahrb. ges. Med. 1860. 107. S. 345—346.
- 2300 Kurze Beschreibung des Elsterbades. (Populär.) Greiz. 1861. 8^o. 45 S. > Jahrb. ges. Med. 1861. 111. S. 96.
- 2301 **Bechler**, Bad Elster und seine Heilmittel. Zwickau o. J. 8^o. 120 S. > Jahrb. ges. Med. 1861. 111. S. 254.

- 2302 **Flehsig**, Das Elsterbad und seine Kurmittel. 1862. > Jahrb. ges. Med. 1862. 115. S. 89—90.
- 2303 **Posner**, Briefe über den Kurort Elster. Berlin 1863. 8^o. 104 S. > Jahrb. ges. Med. 1864. 123. S. 327.
- 2304 **Flehsig**, Bad Elster im kön. sächsischen Voigtlande. Auf Anordnung d. k. s. Ministeriums des Innern herausgegeben. Dresden 1864. 8^o. 191 S. > Jahrb. ges. Med. 1864. 123. S. 327—328. [Darin neue Analyse der Moorerde von **W. Stein**.]
- 2305 Desgl. kleine Brochüre. Auf Anordnung u. s. w. > Jahrb. ges. Med. 1865. 126. S. 325.
- 2306 **Ditterich**, Ueber den Kurort Elster. Bayer. ärztl. Intell.-Bl. 1865. No. 50; 1866. No. 8. 16. 18. > Jahrb. ges. Med. 1866. 131. S. 116.
- 2307 **C. Geissler**, Elsterbad. 3. Aufl. Elster 1866. (Zur Orientirung f. d. Kurgast.) > Jahrb. ges. Med. 1866. 131. S. 117.
- 2308 Nachrichten über Elster. Dresdener Anzeiger 1870. No. 168. > Jahrb. ges. Med. 1871. 150. S. 232.
Vergl. No. 2256. 2257. 2258.

f. Reiboldsgrün.

- 2309 **Flehsig**, Analyse des Mineralwassers von Reiboldsgrün. Leipzig 1870, und Jahrb. ges. Med. 1871. 150. S. 232.
Vergl. No. 2257.

g. Unterbrambach.

- 2310 **Ficinus**, Ueber das Mineralwasser von Unterbrambach und Sohl. Dresdener Anzeiger 1835. No. 187. S. 2.
- 2311 **Schreyer**, Ueber das Mineralwasser zu Brambach. Leipziger Zeitung. Beil. z. No. 115. S. 1473—1474.

h. Pausa.

- 2312 Das Bad Pausa im königl. sächs. Voigtlande. Flugblatt, zugleich Anzeige der Eröffnung. Mit Analyse von **Stöckhardt**. 1868. > Jahrb. ges. Med. 1869. 142. S. 352.

i. Altensalza.

Vergl. No. 2257.

D. Erzgebirge.

a. Allgemeines.

- 2313 **Lampadius**, Ueber die Quellwässer des sächsischen Erzgebirges, sowie über die atmosphärischen Wässer. J. prakt. Chem. 1834. 1. S. 100—111 und 1835. 6. S. 365—382.
Vergl. auch die Sinterbildungen unter »Erzlagertstätten«.

b. Wiesenbad bei Annaberg.

- 2314 **C. G. Müller**, Nachrichten über die Wirkungen und das Fortbestehen der warmen Quelle zu Wiesenbad. Annaberg 1847. 8^o. 14 S. > Jahrb. ges. Med. 1848. 58. S. 94.
- 2315 Notiz über Wiesenbad. Jahrb. ges. Med. 1860. 105. S. 126.
- 2316 **R. Heinze**, Ueber die warme Quelle zu Wiesenbad. 1. Jahresber. d. Ver. f. Naturk. Annaberg 1868. 8^o. S. 30—37.

- 2317 Wiesenbad bei Annaberg. Flugblatt 1870. (?) > Jahrb. ges. Med. 1871. 150. S. 239.

Vergl. No. 2257.

c. Wolkenstein.

- 2318 Osann, Misst die Temperatur der Wolkensteiner Mineralquelle zu 23,00° R.; Pogg. Ann. 1. Ergänzungsbd. 1842. S. 475.
- 2319 Hering, Kurze Beschreibung des Quells im Warmbade bei Wolkenstein, mit Hinblick auf die geognostischen Verhältnisse der dortigen Gegend. B. H. Z. 1848. 441—449.
- 2320 Seyferth, Zerlegung des Wolkensteiner Mineralwassers. Ann. Chem. Pharm. Bd. 85. S. 372. > N. Jahrb. 1855. 450.
- 2321 H. Müller, Ueber die warme Quelle des Wolkensteiner Bades. B. H. Z. 1861. 187.
- 2322 Kay, Das Warmbad Wolkenstein im Kgr. Sachsen. Wolkenstein 1868. 8°. 8 S. > Jahrb. ges. Med. 1869. 143. S. 89. [Analyse von Prof. Stöckhardt.]
- 2323 Kay und Uhlig, Warmbad bei Wolkenstein. Zschopau 1870. 8°. 8 S. > Jahrb. 1871. 150. S. 239. [Fast unveränderter Abdruck von No. 2322.]

Vergl. No. 2257.

d. Schwarzenberg.

Vergl. No. 2257.

e. Sachsenfeld.

- 2324 Flehsig, Physikalisch-chemische Untersuchung des Mineralwassers von Sachsenfeld (im Schwarzwasserthale im sächsischen Erzgebirge). Arch. d. Pharm. 90. S. 131. > Jahrb. ges. Med. 1859. 102. S. 339, und > Chem. Centralbl. II. 413. > Kenngott, Uebersicht. 1856—1857. 14.

f. Altenberg.

- 2325 Scheerer, Die Cementquelle im Zwitterstockwerk zu Altenberg. Freiburger Jahrb. 1853. 278—280.

g. Kurprinz bei Freiberg.

- 2326 H. Müller, Ueber eine schwache Mineralquelle im Churprinz. B. H. Z. 1867. 42. Vergl. No. 2257.

h. Rothschönberger Stolln.

- 2327 v. Warnsdorf, Ueber eine mit dem Rothschönberger Stolln erschotene warme Quelle (beim 7. Lichtloch). Reich, Analyse derselben. B. H. Z. 1865. 109 und 1868. 162.

i. Tharand.

- 2328 Plitt, Die Mineralquellen zu Tharand, nebst einem Anhang über die daselbst neu errichteten Moorschlammbäder. Dresden und Leipzig 1836. 8°. 78 S. > Jahrb. ges. Med. 1837. 13. S. 106. [Darin Analysen von O. B. Kühn.]

E. Elbgebirge und Lausitz.

a. Buschbad bei Meissen.

- 2329 Anzeige und Empfehlung des Buschbades 1852. (Wiedereröffnung.) > Jahrb. ges. Med. 1852. 75. S. 249.

- 2330 **W. Stein**, Chemische Untersuchung der Mineralquelle des Buschbades. Jahrb. ges. Med. 1853. 79. S. 113.

b. Schandau.

- 2331 **Petrenz**, Die Heilquellen von Schandau in ihren Heilwirkungen dargestellt. Bautzen 1846. 8^o. 40 S. > Jahrb. ges. Med. 1846. 52. S. 352—353.
- 2332 **Wackenroder und Reichardt**, Analyse des Mineralwassers von Schandau. Arch. d. Pharm. 1852. 74. S. 22, und 75. S. 278. > Kenngott, Uebersicht. 1852. 7 und 1853. 6; auch > Jahrb. ges. Med. 1853. 79. S. 113—114.
- 2333 Kurze Nachricht über Schandau. Jahrb. ges. Med. 1854. 74. S. 144.
- 2334 **Petrenz**, 2. Aufl. von No. 2331, mit Uebersichtskarte d. sächs. Schweiz. Dresden 1856. 12^o. 37 S. > Jahrb. ges. Med. 1857. 94. S. 211—212.
- 2335 — Das Mineralbad zu Schandau. Balneolog. Ztg. II. 14. 1856. > Jahrb. ges. Med. 1857. 94. S. 211—212.
- 2336 Schandau, klimatischer Kurort und natürliche Eisenquelle. Schandau 1868. 12^o. 24 S. > Jahrb. ges. Med. 1869. 142. S. 350.
Vergl. No. 2258.

c. Bodenbach in Böhmen.

- 2337 **Löschner**, Beiträge zur Balneologie. II. Teplitz und seine benachbarten Kurorte vom naturhistor., medicin., geschichtl. und therapeut. Standpunkte. Prag 1867. 8^o. 470 S., mit Karte und Plan. > Jahrb. ges. Med. 1868. 139. S. 101—103. [Darin **Wrany**, Analyse der Josephsquelle zu Tetschen-Bodenbach.]
- 2338 — Bodenbach als Kurort. > Jahrb. ges. Med. 1868. 139. S. 103.

d. Augustusbad und Liegau bei Radeberg.

- 2339 **Sperco**, Das Augustusbad bei Radeberg; nebst einem Anhang von **Flemming und Kuntzsch**. Bautzen 1846. 8^o. 70 S. > Jahrb. ges. Med. 1847. 54. S. 338—339.
- 2340 **Choulant**, Der Kurort Augustusbad, historisch, chemisch und medicinisch erläutert und nach seinen gegenwärtigen Einrichtungen beschrieben. Dresden 1847. 12^o. 85 S. > Jahrb. ges. Med. 1847. 56. S. 118.
- 2341 Nachrichten über Augustusbad: Jahrb. ges. Med. 1851. 71. 144.
- 2342 Auffindung einer neuen Quelle zu Augustusbad. In der Anzeige und Empfehlung dieses Bades 1852. > Jahrb. ges. Med. 1852. 75. S. 249.
- 2343 **Kuntzsch**, Bericht über die Saison im Augustusbade bei Radeberg im Jahre 1853. 8^o. 16 S. > Jahrb. ges. Med. 1856. 89. S. 355.
- 2344 **Kahl**, Analyse des Mineralwassers von Liegau. Berichtet von **H. E. Richter**. Jahrb. ges. Med. 1859. 102. S. 339—340.
- 2345 **W. Stein und C. Bley**, Analyse der (6) Quellen von Augustusbad. Arch. d. Pharm. 169. Bd. 1. u. 2. Heft. > Chem. Centralbl. X. 144, und > Kenngott, Uebersicht. 1862—1865. 24; auch im Ber. über Augustusbad f. 1864. > Jahrb. ges. Med. 1865. 126. S. 336.
Vergl. No. 2257. 2258.

e. Marienborn bei Schmeckwitz.

- 2346 Notiz über das Schwefelbad Marienborn. Jahrb. ges. Med. 1851. 71. S. 144.
- 2347 **Röderer**, Die Heilquellen zu Marienborn bei Schmeckwitz zwischen Kamenz und Bautzen. Camenz 1833. 8^o; 2. ganz umgearb. Aufl. Camenz 1854. 8^o. 25 S. (Darin Analyse von **W. Stein**.) > Jahrb. ges. Med. 1856. 89. S. 359—360 und 1860. 105. S. 127.

F. Zwickauer Kohlengebirge.

- 2348 **Kersten**, Chem. Unters. eines kochsalzhaltigen Mineralwassers aus einem Bohrloche der Zwickauer Steinkohलगewerkschaft. J. prakt. Chem. 1845. 35. S. 257—271; auch in medicin. Zeitschriften.
Vergl. No. 2256.

G. Granulitgebiet und Leipziger Kreis.**a. Hohenstein.**

- 2349 **Streif**, Die Mineralquelle und die Badeanstalt bei Hohenstein, histor., topogr., physik., chem. und medicin. praktisch beleuchtet 1834. Darin Analyse von **Döbereiner**. > N. Jahrb. 1836. 705—706.
2350 **Carl Reichel**, Ueber No. 2349. Jahrb. ges. Med. 1835. 7. S. 88. (Genauere Analyse.)
2351 ——— Analyse des Mineralwassers von Hohenstein im Schönburgischen. J. prakt. Chem. 1835. 4. S. 324—327.
2352 Nachrichten über Hohenstein: Jahrb. ges. Med. 1851. 71. S. 144 und 1862. 115. S. 88.
2353 Prospekt der Kuranstalt Bad Hohenstein bei Chemnitz 1862. (Von **Heinigke**.)

b. Schönbörn bei Mittweida.

Vergl. No. 2257.

c. Hermannsbad bei Lausigk.

- 2354 Notiz über das Hermannsbad. Jahrb. ges. Med. 1850. 71. S. 144.
2355 **W. Stein**, Analyse des Mineralwassers vom Hermannsbad. Sep.-Abdr. a. d. Leipziger Kreis- u. Verordnungsbl. 1860. No. 17. > Jahrb. ges. Med. 1860. 107. S. 346.

d. Meuselwitz im Hgth. Altenburg.

- 2356 **Stoy**, Analyse der Mineralquelle von Meuselwitz in Sachsen-Altenburg. Chem. Centralbl. II. 412. > Kennigott, Uebersicht. 1856—1857. 13.

e. Rosenthal bei Leipzig.

- 2357 Ueber eine Salzquelle bei Kintschy's Eisbude im Rosenthale. Leipziger Tageblatt 1836. No. 80. S. 638; vergl. Freisleben, No. 15. X. S. 49. 85.

XXIX. Nutzquellen und fließende Gewässer.**A. Allgemeines.**

- 2358 Verzeichniss von Mineral- und »wunderthätigen« Quellen in **Schiffner**, Sachsen 1843. S. 61—62.

B. Dresdener Gegend und sächsische Schweiz.

- 2359 Ueber den Queckbrunnen in Dresden; in »der Sammler f. Geschichte u. s. w. im Elbthale« I. 1837. S. 16. 123—125 und II. S. 741—742.
2360 Ueber das Priessnitzwasser. Leipziger Ztg. 1839. No. 157. S. 2333.
2361 **Susendorf**, Chemische Untersuchungen des Weisseritzwassers. Isisber. 1863. 42—50.

- 2362 **Fölsch**, Bericht über die Wasserversorgung der Stadt Dresden. In offiziellem Auftrage erstattet. Dresden 1864. 4^o. 235 S. [Viel rein technisches, doch auch zahlreiche Wasseruntersuchungen der ganzen Umgegend.]
- 2363 **Suszdorf und v. Gutbier**, Ueber die Brauchbarkeit der Biela für die Wasserversorgung Dresdens. Isisber. 1865. 48—49.
- 2364 **Blochmann**, Karte der Dresdener Wasserleitung (1865?).
- 2365 Bericht über die Trinkwasserfrage der Stadt Dresden, von der Ges. f. Nat. u. Heilk. in Dresden. 1865. 8^o. 16 S.
- 2366 **Fleck**, Untersuchung von Dresdener Wässern. Isisber. 1867. S. 83—85.
- 2367 **Bley**, Ueber ein schwefelhaltiges Brunnenwasser in Dresden. Isisber. 1867. 143.
- 2368 **E. Löhmann**, Die für die Stadt Dresden neu projektirte Wasserversorgung. Dresden 1868.
- 2369 **G. Werther**, Beitrag zur Wasserversorgungsfrage der Stadt Dresden. 1868.
- 2370 Die Dresdener Trinkwasserfrage. Nach den in der Ges. für Natur- und Heilkunde, sowie im ärztlichen Zweigverein zu Dresden gepflogenen mündlichen Verhandlungen. gr. 8^o. Dresden 1868. 50 S.
- 2371 **Niedner**, Ergebnisse seiner chemischen Untersuchung Dresdener Brunnenwässer. Ber. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1868. S. 6—7.
- 2372 **Suszdorf, Brückmann, Merbach, Prof. Lehmann, Seiler u. A.**, Ueber die Dresdener Trinkwasserfrage. Ber. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1868. S. 8—16.
- 2373 **Henoch**, Gutachten, die Wasserversorgung der Stadt Dresden betreffend. 1868; nebst Nachtrag 1869.
- 2374 **Suszdorf**, Ueber das neueste Gutachten Henoch's. Ber. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1868—1869. S. 93—94.
- 2375 Dritter Vortrag über die Wasserversorgung der Stadt Dresden; erstattet von der Bau- und Wasserleitungsdeputation 1869.
- 2376 **Manck**, Gutachten und Projekt, die neue Wasserversorgung der Stadt Dresden betreffend. 1869 oder 1870.
- 2377 **H. E. Richter**, Zur Wasserversorgungsfrage. Dresden 1869 oder 1870.
- 2378 **E. Löhmann**, Anderweiter Beitrag zur Lösung der Dresdener Wasserversorgungsfrage. 1869 oder 1870.
- 2379 Die Wasser-, Schleussen- und Cloakenfrage, den Einwohnern Dresdens gewidmet. 1869 oder 1870.
- 2380 **Seifert, Niedner, Roth, Merbach, Suszdorf, H. E. Richter, Reinhard**, Ueber die neuesten Vorschläge zur Wasserversorgung der Stadt Dresden. [Ber. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1869—70. S. 29—31. 34.]
- 2381 **Reinhard**, Ueber die Grundwasserverhältnisse Dresdens. Ebenda S. 53—56. 93—95.
- 2382 **Hübner, C. Pieper, H. E. Richter, Seifert, Haubner, Schulze, Merbach, Seiler, Künzelmann, Friedrich**, Diskussion über No. 2375. Ebenda S. 56—65.
- 2383 **Seltmann**, Ueber die Boden- und Wasserverhältnisse der Albrechtsburg bei Dresden. Ebenda S. 95—96.
- 2384 Antwort der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden an den Stadtrath daselbst, No. 2375 betreffend. Ebenda 2. Beilage S. 29—36.
- 2385 **Saalbach**, Bericht über die Versuchsarbeiten, welche zur Constatirung der gewinnbaren Quantitäten filtrirten Grundwassers an dem Elbstromufer ausgeführt werden. Dresden 1870. 8^o. 27 S.
- 2386 Bericht der zur Prüfung des Brunnenwassers in Dresden niedergesetzten gemischten Deputation, vom 10. Nov. 1870.
- 2387 **Suszdorf**, Die gegenwärtigen Erfahrungen über die Wasserversorgung der Stadt Dresden. **C. Pieper und Seifert**, Bemerkungen dazu. Jahresber. Ges. f. Nat. u. Heilk. z. Dresden 1870—71. S. 11—14.

- 2388 Hauptbericht der zur Prüfung der Brunnen in Dresden niedergesetzten Commission. **Reinhard**, über die Grundwasserverhältnisse Dresdens. 3. Jahresb. d. Landesmedicinalcoll. f. 1869. Dresden 1872. 8^o. S. 135 ff. 2 Tfln.
- 2389 **Manck**, Die Dresdener Wasserversorgungsfrage in ihrem neuesten Stadium. Protok. d. 72. Hauptvers. d. sächs. Ingenieurv. Dresden 1871. S. 20 ff.
- 2390 Vergl. die Stadtverordnetenverhandlungen und die Dresdener Tagespresse der letzten 10 Jahre.

Vergl. No. 2312.

C. Leipziger Gegend.

- 2391 **Gretschel**, Leipzig und seine Umgebungen. 2. Aufl. 1836. [Ueber den Marienborn bei der alten Funkenburg. S. 357. 358. 414. 415; über das Wasser von Miltitz bei Leipzig. S. 396.]
- 2392 (D. **Seeburg**), Am Johannistage 1836. Nachträge zur Geschichte Leipzigs. 2. Der Marienborn und die Wasserleitungen Leipzigs. 1836. S. 8—11. [Legende.]
- 2393 **G. E. Langbein**, Chemische Untersuchungen: Die Wässer Leipzigs. Inauguraldiss., gearb. in Erdmann's Laboratorium. Druck von Naumann. o. O. u. J.
- 2394 **M. Siewert**, Analyse des Elsterwassers, kurz oberhalb der Mündung in die Saale. Z. ges. Naturw. 1864. 24. S. 303.
- 2395 Stadtverordnetenverhandlungen und Localpresse über die Anlegung einer (jetzt seit mehreren Jahren bestehenden) Wasserleitung und über die Regulirung der Wasserläufe bei Leipzig; über Letztere eine sehr genaue in officiellm Auftrag ausgeführte Karte von **Georgi**.

Vergl. No. 2313.

D. Chemnitzer Gegend.

- 2396 **Kankelwitz**, Bericht an die Commission für Beschaffung von Wasser für die Stadt Chemnitz 1865. 14 S. 8^o, mit Karte. [Wassermengen und Nivellements.]
- 2397 — An die Commission für Beschaffung von Wasser für die Stadt Chemnitz. 1865. 77 S. 8^o. Darin physikalische und chemische Untersuchungen von **Kellerbauer**, **Weinhold**, **Seyffart** und **Kleckl**.
- 2398 Stadtverordnetenverhandlungen und Localpresse über die (zur Zeit in Ausführung begriffene) Wasserleitung.

Vergl. No. 1469. 2313.

E. Geraer Gegend.

- 2399 **Behr**, Ueber die Brunnenverhältnisse der Stadt Gera. I. Historischer Theil. 3. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera (1860). S. 9—15.
- 2400 — Nachtrag zu No. 2399; Brunnennetze der Stadt Gera, mit 2 Plänen. 4. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera (1861). S. 15—19.
- 2401 **Eisel**, Einige Notizen über die Quellenverhältnisse der Umgegend von Gera. 4. Jahresber. d. naturw. Ges. in Gera (1861). S. 19—29.
- 2402 **Liebe**, **Zimmer** und **E. Reichard**, Chemische Untersuchung einiger Wässer in und um Gera. 8. und 9. Jahresber. d. naturw. Ges. Gera (1865—1866). S. 15—19.

XXX. Erdbeben.

A. Allgemeines.

- 2403 **Perrey**, Katalog der Erdbeben von 306—1583. Comptes rendus 1841. Juni 21. > l'Institut 1841. 9. p. 209 ff.
- 2404 — Bibliographie des tremblements de terre. Mém. de l'acad. de Dijon 1865.

- 2405 **Perrey**, Zusammenstellung der Erdbeben einzelner Jahre, in den mém. cour. de l'acad. de Belgique und in den mém. de l'acad. de Dijon.

B. Vermischtes.

- 2406 **B.** in Guben, Erdbeben in der Lausitz. N. Lausitz. Mag. 1870. 47. S. 312. [1347. 1349. 1352. 1357. 1358. 1359. 1361. 1508. 1690. 1737.]
- 2407 Verzeichniss der seit 1012 in Leipzig und Halle beobachteten Erdbeben. Leipziger Tageblatt 1872. No. 69, vom 9. März. [Leipzig 1117. 1322. 1350. 1568. 1578. 1590. 1598. 1616. 1624. 1631. 1662. 1690. 1695. 1701. 1711. 1736. 1743. 1754 (zweimal). 1857; Halle 1012. 1088. 1409. 1578. 1598. 1642. 1645. 1668. 1670. 1690. 1711. 1857.]
- 2408 **J. Roth**, Bemerkungen über das Erdbeben am 6. März 1872. Pogg. Ann. 1872. 445. S. 630—636. [Citirt alle ältern Erdbeben Norddeutschlands; aus unserer Gegend: 822; 12. Juni 1715; 1724; 1755; 28. Februar 1819; 18. Oktober 1832.] Vergl. No. 2004. 10. Stück 1837.
- 2409 Beobachtungen über das Erdbeben am 6. März in und um Halle. Z. ges. Naturw. 1872. 39. S. 228—243. [Beobachtungen aus ganz Deutschland; citirt nach alten Chroniken folgende Erdbeben in Halle: 1012; 1088; 1409; 12. Mai 1578; 16. December 1598; 25. Januar 1642; 26. August 1645; 13. Januar 1668; 22. Januar 1670; 4. December 1690 (schreckhaft in Thüringen und Meissen); 25. Oktober 1711 (auch bei Leipzig); 18. Februar 1756; 7. Juni 1857.]

C. Erdbeben früherer Jahrhunderte.

822.	1616	} in Leipzig.
1012 in Halle.	1624	
1088 in Halle.	1631	
1117 in Leipzig.	1642 d. 25. Januar in Halle.	
1322 in Leipzig.	1645 d. 26. August in Halle.	
1347 in der Lausitz.	1662 in Leipzig.	
1349 in der Lausitz.	1668 d. 13. Januar in Halle.	
1350 in Leipzig.	1670 d. 22. Januar in Halle.	
1352	1690 d. 4. December in Thüringen,	
1357	Sachsen und Lausitz.	
1358 } in der Lausitz.	1695 in Leipzig.	
1359	1701 in Leipzig.	
1361	1711 d. 25. Oktober in Leipzig u. Halle.	
1409 in Halle.	1715 d. 12. Juni.	
1508 in der Lausitz.	1724.	
1568 in Leipzig.	1736 in Leipzig.	
1578 d. 12. Mai in Leipzig und Halle.	1737 in der Lausitz.	
1590 in Leipzig.	1743 in Leipzig.	
1598 d. 16. December in Leipzig und Halle.	1754 zweimal in Leipzig.	
	1755.	
	1756 d. 18. Februar in Halle.	

Ueber alle diese Erdbeben vergl. No. 2406 bis 2409; die Aufzählung ist naturgemäss sehr unvollständig, einzelne der Jahreszahlen vielleicht auch falsch, da sie hier ohne Kritik nach den uns zugänglichen Citaten aufgeführt werden mussten.

D. Erdbeben des 19. Jahrhunderts.

a. 1811. 1819. 1823. 1824. 1830. 1832. 1838.

- 2410 **v. Hoff**, Verzeichniss von Erdbeben u. s. w. seit dem Jahre 1821. Pogg. Ann. 1835. 34. S. 85—108. [Waldheim 8. Januar 1830 (vergl. auch No. 2424);

Aushauchung warmer Luft am Hellberge bei Zittau; Erdbeben bei Naumburg 8. December 1830.]

- 2411 **Reich**, Ueber die im sächsischen Erzgebirge in neuern Zeiten bemerkten Erdbeben. Freiburger Jahrb. 1839. 29—49. [12. December 1844; December 1823; Januar und Februar 1824; 2. Februar 1838.]

Vergl. No. 2424.

b. 1850.

- 2412 **Perrey**, Verzeichniss von Erdbeben 1850. Fortschr. d. Physik. 1850—1851. Berlin 1855. [Hornberg in Sachsen-Altenburg d. 9. Juni 1850 Erdbeben mit Quellenbildung. S. 954.]

c. 1855.

- 2413 **Kluge**, Das Erdbeben vom 25. bis 26. Juli 1855 in der Schweiz und den angrenzenden Ländern. Allgem. Nat. Z. 1855. 345—355. [Erstreckte sich bis Bischofswerda.]

d. 1856.

- 2414 **Kluge**, Einige Mittheilungen über das Erdbeben vom 12. Oktober 1856. Allgem. Nat. Z. 1856. 464—470. [Zittau; desgl. am 1. Febr. 1856 daselbst. S. 470.]

- 2415 ——— Verzeichniss der Erdbeben und vulkanischen Eruptionen in den Jahren 1855 und 1856. Allgem. Nat. Z. 1857. S. 324—343. 364—390. 401—416. [Zittau S. 381.]

- 2416 ——— Ueber die Ursachen der in den Jahren 1850—1857 stattgefundenen Erderschütterungen. Stuttgart 1861. 8^o. 124 S. [Zittau 2. Febr. 1856 S. 115; die Gegend von Karlsbad und Eger war ein habituelles Stossgebiet S. 16.]

Vergl. No. 2424.

e. 1857.

- 2417 Ueber ein Erdbeben in Leipzig am 7. Juni 1857. Leipziger Tageblatt 1857. No. 160.

- 2418 **Kratzsch**, Ueber das Erdbeben vom 7. Juni 1857. Heis, Wochenschr. f. Astron. 1857. S. 199.

- 2419 **Giebel**, Die Erderschütterung in Sachsen und Thüringen am 7. Juni 1857. Z. ges. Naturw. 1857. 9. S. 438—443.

- 2420 **R. Richter**, Desgl. im Herzogthum Meiningen. Z. ges. Naturw. 1857. 10. S. 41.

- 2421 **Reich**, Nachricht über einen Erdstoss. (In Freiberg am 7. Juni 1857.) Freiburger Jahrb. 1858. 224—225.

Vergl. No. 2407. 2409.

f. 1858.

- 2422 **Haidinger**, Ueber das Erdbeben vom 15. Jänner 1858. Verh. geol. Reichsanst. 1858. 29—31. [Wurde auch in Friedland i. B. gespürt.]

- 2423 **Sadebeck**, Ueber die in Schlesien am 15. Januar 1858 wahrgenommene Erderschütterung. Arb. schles. Ges. 1858. 48. [Die Orte Pressburg, Brünn, Geiersberg in Böhmen, Hirschberg, Deutschhammer bei Trebnitz, Kreutzburg, Woischnik bilden etwa die Grenze; das Centrum ist Silles in Ungarn.]

g. 1860.

- 2424 **Kluge**, Ueber Bewegungen in Gewässern bei Erdbeben und eine mögliche Ursache gewisser Erderschütterungen. N. Jahrb. 1861. 777—831. [Erdbeben im Voigtlande, Obererzgebirge u. s. w. am 23. August 1860 Morgens 3 Uhr 48 Minuten S. 796; desgl. in Zittau am 12. Oktober 1856 Morgens 2 Uhr 12 Minuten S. 804; desgl. bei Waldheim am 8. Januar 1830 S. 812.]

h. 1862.

- 2425 **Stieber**, Ueber die in Sachsen und Böhmen im Januar und Februar 1862 verspürten Erdbeben. Heis, Wochenschr. f. Astron. 1862. S. 118. 421. 422. > Fortschr. d. Physik 1862. S. 802.
- 2426 Erdbeben im sächsischen Voigtland, im Erzgebirge und zu Jena. Heis, Wochenschr. 1862. S. 37. 38.
- 2427 Erdbeben am 9. Januar wird erwähnt in **Pouillet Scrope**, über Vulkane, deutsch von Klöden. 1872. S. 447.

i. 1866.

- 2428 **Fuchs**, Die vulkanischen Erscheinungen im Jahre 1866. N. Jahrb. 1867. 325—336 und 385 ff. [Erdstoss bei Leipzig am 27. Januar 1866 Vormittags 11 Uhr 40 Minuten; im sächsischen Erzgebirge am 28. Januar 1866.]

k. 1869.

- 2429 **Fuchs**, Bericht über die vulkanischen Ereignisse des Jahres 1869. N. Jahrb. 1870. 433 ff. [6. Juni Morgens zwischen 6 und 7 Uhr Erdbeben mit donnerähnlichem Getöse in Chemnitz und Mittweida 441; am 17. Juni Erdbeben in Eger 441; am 28. Juni Abends 10 Uhr 20 Min. langandauerndes Erdbeben mit unterirdischem Getöse in Dresden und Eger 441.]

l. 1871.

- 2430 **Fuchs**, Bericht über die vulkanischen Ereignisse des Jahres 1871. N. Jahrb. 1872. 701 ff. [13. Oktober Abends 8 Uhr in Markneukirchen und Wolhausen im sächsischen Voigtland Erdbeben, aus einem von unten nach oben gehenden Stoss bestehend 713.]

m. 1872.

- 2431 Ueber ein Erdbeben am 6. März 1872 gegen 4 Uhr Nachmittags: Die gesamte mitteldeutsche Tagespresse der betr. Tage, z. B. Leipziger Tageblatt 1872 vom 7. 8. 9. 11. und 19. März.
- 2432 Quellenveränderungen zu Ronneburg und zu Techwitz bei Altenburg. Leipziger Tageblatt 1872. 16. April.
- 2433 Verschiedene über den Erdstoss am 6. März. Isisber. 1872. 3—4.
- 2434 **Wohlfahrt**, Plötzliches Hervortreten einer Quelle bei Tegkowitz im Herzogthum Altenburg; nach dem Erdbeben vom 6. März 1872. Isisber. 1872. 72—73.
- 2435 **v. Seebach**, Das mitteldeutsche Erdbeben von 1872. Leipzig 1873. 80, mit 5 Tfln.
- 2436 Zeitweise starke Schmälerung eines früher wasserreichen Brunnens im Rothliegenden zu Niederwiesa bei Chemnitz, als Folge des Erdbebens. Mündliche Mitth. des Fabrikbesitzers, Herrn **Hermann Hartenstein** in Niederwiesa.
- Vergl. No. 2408. 2409.

n. 1873.

- 2437 Erdstoss in Leipzig am 14. März 1873 Abends 11 Uhr 37 Minuten. (Etwas zweifelhafter Natur.) Leipziger Tageblatt vom 14. März 1873.
- 2438 Zwei Erdstöße in Riesa am 11. April 1873. Leipziger Tagebl. 23. April 1873 No. 113. S. 1968.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Jentzsch, Alfred,

Die geologische und mineralogische Literatur des Königreiches Sachsen und der angrenzenden Ländertheile von 1835 bis 1873 systematisch zusammengestellt von Alfred Jentzsch (Geologische Landesuntersuchung des Königreiches Sachsen. Direktor: Dr. Hermann Credner.)

Leipzig 1874

Lith. 240 fq

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11187368-2